

# Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote  
finden Sie unter:  
[www.bruchsal.de/  
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

**Stellenangebote** | 15/16



**Generationshaus  
Bruchsal** | 2



**Benefizkonzert  
ROck'n'TARY** | 2

Redaktionsschluss in der KW 22  
ist am Dienstag, 30. Mai, 10 Uhr

**Geänderter  
Redaktionsschluss**



## 9. Stolpersteinverlegung

### Aus dem Inhalt

Kernstadt 29 | Büchenau 37 | Heildelshiem 38 | Helmsheim 44 | Obergrombach 47 | Untergrombach 49



Das Benefizkonzert Rock'n Tary war wieder mal ein Riesenerfolg



Gute Stimmung beim Benefizkonzert Fotos: Hans-Peter Safranek

## Erfolgreiches Rock'n Tary Benefizkonzert

Johann Beichel hatte bereits vor drei Jahren die Idee, im Rotary Club eine Band zu gründen, die für Benefizkonzerte zusammenfindet. „Da die meisten Musiker/-innen noch voll berufstätig sind, ist es schwer gemeinsame Probenstermine zu finden.“ Da war die Idee naheliegend, exklusiv einmal im Jahr ein Konzert für den guten Zweck zu machen. So wurde in diesem Jahr in sonst unzugänglichem Gelände Bühne, Licht- und Tontechnik aufgebaut, um die Hospizarbeit zu unterstützen.

Die Stadt hatte eine Halle des Baubetriebshofes für das Konzert bereitgestellt und mit den Mitarbeitern/-innen auf- und abgebaut. Neben unzähligen Helfern/-innen aus dem Rotary Club unterstützte auch die Jägervereinigung. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick begrüßte gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Glaser die zahlrei-

chen Gäste. „Die Stadt hat mit Beschluss des Gemeinderats den Baubetriebshof ausnahmsweise geöffnet für den guten Zweck und die Kultur.“ Personifiziert für die Hospizbewegung war Helma Hofmeister gekommen. „Für alle die in der Hospizbewegung arbeiten, haben wir die Halle geöffnet, um Spenden einzusammeln, um dieser wichtigen Arbeit nachgehen zu können. Wir wissen alle nicht, ob unsere Angehörigen oder wir selbst in die Gelegenheit kommen, ein Hospiz aufsuchen zu dürfen. Es ist eine Möglichkeit, in Würde die letzten Tage oder Stunden im Leben zu verbringen. Für diese Situation baut der Hospizverein Arista als zweite Einrichtung im Landkreis Karlsruhe hier in Bruchsal ein Haus. Es ist wahr, dass es viel Geld kostet und dass jeder Euro hier notwendig ist. Großer Applaus für alle Hospizhelfer/-innen an dieser Stelle.“ Vie-

le Spender/-innen im Großen aber auch im Kleinen hatten gemeinsam dafür gesorgt, dass dieser Konzertabend stattfinden konnte. „Herzlichen Dank an alle, die uns von der Arista unterstützen. Das neue Haus ist nicht nur für Bruchsal gedacht, sondern für alle, die bisher einen weiten Weg hatten in eine solche Einrichtung. Der Bau beruht im größten Anteil auf Spenden. Aktuell werden noch rund 900.000 € benötigt“, berichtete Helma Hofmeister. Sie warb um eine rege Teilnahme und dankte auch den Mitwirkenden im Namen all derer, die sich in der Hospizarbeit engagieren. Die Maltester waren ebenfalls vor Ort und präsentierten auch den Herzenswunsch-Krankenwagen und ihre Arbeit. Mit einer Band der Musik- und Kunstschule wurden die Gäste eingestimmt, bevor die Rock'n Tary Band für ausgelassene Stimmung sorgte. Carmen Hardock

## Neues Generationenhaus in Bruchsal eingerichtet

In der Stadtgrabenstraße 25, in der ehemaligen Tagesoase der Caritas, hat die Stadt Bruchsal das neue Generationenhaus eingerichtet. Am 20. Mai, von 10 Uhr bis 14 Uhr öffnet es zum ersten Mal. Der Seniorenrat informiert über die Einrichtung und ihre Konzeption. Das Generationenhaus steht allen Menschen offen – unabhängig von Alter oder Herkunft. Hier ist Raum für gemeinsame Aktivitäten.

Der generationenübergreifende Ansatz hat dem Haus seinen Namen gegeben. Zunächst startet das Generationenhaus mit einem Angebot für ältere Menschen, das getragen wird vom Seniorenrat der Stadt Bruchsal.

Das Programm wird jede Woche im Amtsblatt in der neuen Rubrik „Generationenhaus“ veröffentlicht. Die Schwerpunkte liegen auf Begegnung, Austausch, Sport und Spiel sowie Gesundheit. Neben Bewährtem wird es zahlreiche neue Angebote geben wie Spielenachmittage, „Wellness für die Seele“, Erzähltreff mit Spaziergängen, Austausch von Kochre-

zepten und so manches andere. Dabei soll das Leitmotiv zum Tragen kommen: Jüngere helfen Älteren und umgekehrt. Das Zusammenspiel der Generationen erhält Alltagskompetenzen sowie Erfahrungswissen, fördert Inklusion und Integration, stärkt den Zusammenhalt und das bürgerschaftliche Engagement. Mitglieder des Seniorenrats leisten mit ihren Fähigkeiten und Talenten ehrenamtlich wichtige Beiträge für ein lebendiges Programm.

### Termine:

Dienstag  
23. Mai, 14:30 Uhr – Spielenachmittag mit Marianne Vogel und Günter Hahn

Donnerstag  
25. Mai, 10 Uhr – Gymnastik – Fit für den Tag mit Renate Mohr

Freitag  
26. Mai, 15 Uhr – Jahreszeiten-Kaffee – Literatur-Nachmittag mit Annemarie Lebert

## Erneuerbare Energien

Die Stadt hat das Ziel bis 2040 weitgehend klimaneutral zu werden. Das heißt, weniger Energie zu verbrauchen und den verbleibenden Bedarf möglichst selbst zu erzeugen. Dazu müssen alle vorhandenen Energieerzeugungspotenziale genutzt werden: Solarenergie, Windenergie und Geothermie. Bruchsal hat aktuell einen jährlichen Energiebedarf von ca. 1.200 Gigawattstunden in den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr. Bis zum Jahr 2040 wird sich der Gesamtbedarf um rund 30 Prozent verringern, wobei sich gleichzeitig die Anteile zwischen den einzelnen Sektoren verschieben werden. Wie sich der Energieverbrauch in den nächsten Jahren verändern wird und welche Szenarien die Stadt für einen nachhaltigen Strommix aus erneuerbaren Energien erarbeitet hat, erfahren Sie unter [www.bruchsal.de/energiewende](http://www.bruchsal.de/energiewende). Dort finden Sie auch Informationen zum Masterplan Erneuerbare Energien, der parallel zum stadtweiten Informations- und Dialogprozess als Planungsinstrument für die Umsetzung erstellt wird.

## Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, am Sonntag haben wir einen unvergesslichen Abend auf dem Gelände unseres Baubetriebshofes in der Schnabel-Henning-Straße erlebt. Die ROCK'nTARY Band hat mit ihrer Musik die Besucher/-innen dieses besonderen Konzerts vom ersten Ton an mitgerissen, wobei auch der ungewöhnliche Ort eine Rolle gespielt hat. Die

nüchterne und funktionelle Fahrzeughalle des Bauhofs hat sich für einen Abend lang in einen Rockkonzerttempel verwandelt. Ich war begeistert, wie viele Bruchsaler/-innen sich auf den Weg gemacht haben, um mit dabei zu sein. Ihnen allen und vor allem den Musikern/-innen sage ich Danke. Mit Ihrem Auftritt und mit Ihrer Anwesenheit haben Sie nicht nur für einen wunderbaren Ausklang des Muttertages gesorgt, sondern auch viel Gutes getan. Denn der Erlös dieses Konzertes kommt den Hospizdiensten in Bruchsal – dem Stationären, der derzeit in der Tunnelstraße gebaut wird, und den beiden Ambulanten – zugute. Ich bin froh, dass es uns zusammen mit dem Landkreis und dem Hospizdienst Arista gelungen ist, den Bau eines stationären Hospiz in Bruchsal auf den Weg zu bringen. Und ich danke allen, die sich haupt- und vor allem ehrenamtlich in der ambulanten Hospizarbeit engagieren. Sie leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag für unser Gemeinwesen. Deshalb freut es mich auch, dass die Benefizkonzerte, die zugunsten der Hospizdienste veranstaltet werden, eine so große Resonanz gefunden haben. Denn schon in der vergangenen Woche fand eine Scheckübergabe durch den Landrat statt. Er hat damit den Erlös des Benefizkonzerts der

Bigband des Landkreises übergeben. Am kommenden Montag werden zum neunten Mal Stolpersteine in Bruchsal verlegt. Erinnert wird in diesem Jahr an die jüdischen Familien Bär, Barth, Hilb und Rotheimer sowie an drei Opfer des systematischen Massenmords an Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Einschränkungen. Auch nach so vielen Jahren hat das Projekt „Stolpersteine“ nichts von seiner Aktualität verloren. Das ist für mich immer wieder erschreckend. Die kleinen „Stolpersteine“, die vor den Häusern der Opfer des nationalsozialistischen Terrorregimes verlegt werden, sind Mahnmal gegen Unterdrückung und Totalitarismus in Europa. Ein zunehmender Antisemitismus und ein sich verstärkender Rassismus und Nationalismus zeigen, dass das Wachhalten der Erinnerung wichtiger ist, als je zuvor. Wenn dann noch Nachfahren der Verfolgten, wie auch in diesem Jahr, extra zu der Verlegung von weit her nach Bruchsal anreisen, dann sind die Stolpersteine auch ein wichtiger Beitrag zur Versöhnung.

Ihre

**Cornelia Petzold-Schick**

## Zum neunten Mal werden in Bruchsal Stolpersteine verlegt

Das Projekt „Stolpersteine“ des Kölner Künstlers Gunter Demnig, im Jahre 1997 ins Leben gerufen, ist zwischenzeitlich zum größten dezentralen Mahnmal gegen Unterdrückung und Totalitarismus in Europa angewachsen. Seine kleinen „Stolpersteine“, zehn mal zehn Zentimeter große Würfel mit den Lebensdaten von NS-Opfern, werden verlegt vor den Häusern, in denen diese Menschen zuletzt freiwillig gelebt oder gearbeitet haben, aus denen sie vertrieben oder deportiert wurden. Am Montag, 22. Mai, werden zum neunten Mal Stolpersteine in Bruchsal verlegt. Erinnert wird in diesem Jahr an die jüdischen Familien Bär, Barth, Hilb und Rotheimer sowie an drei Opfer des systematischen Massenmords an Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Einschränkungen. Maßgeblichen Anteil an dem Bruchsaler Stolperstein-Projekt hat einmal mehr eine Projektgruppe des Justus-Knecht-Gymnasiums (JKG) aus Schülern der achten Klasse unter fachkundiger Betreuung von Oberstudienrat Florian Jung. Die öffentliche Veranstaltung beginnt um 13.15 Uhr vor dem Anwesen Kasernenstraße 29. Von dieser ersten Verlegestelle aus begeben sich die Teilnehmer zu Fuß



*Gunter Demnig beim Verlegen der Stolpersteine*

*Foto: Hans Peter Safranek*

an die künftigen weiteren Gedenkorte in der Salinenstraße 12, Bismarckstraße 5, 10 und 18 sowie Moltkestraße 40. Zum Abschluss der Veranstaltung stehen bei einer Gedenkstunde in der Aula im Hauptgebäude des JKG (Moltkestraße 33)

die Biografien und Schicksale der NS-Opfer im Mittelpunkt, die an diesem Tag mit Stolpersteinen gewürdigt werden. Aus diesem Anlass erscheint auch eine Broschüre, in der ihre Lebenswege nachgezeichnet werden.

## Die Stadtwerke sind bereit für die diesjährige Freibadsaison

Start im SaSch!-Freibad am Sonntag, 21. Mai, in Heildelshem und Obergrombach am Samstag, 27. Mai

Der Starttermin zu Eröffnung der Bruchsaler Freibadsaison steht fest: Das SaSch!-Freibad in Bruchsal öffnet am 21. Mai, die Freibäder in Heildelshem und Obergrombach, die auf die Sonneneinstrahlung zum Erwärmen der Wassertemperaturen angewiesen sind, eine knappe Woche später, am 27. Mai. Das Hallenbad bleibt dieses Jahr noch bis 26. Mai geöffnet.

Die Bäder-Teams der Stadtwerke Bruchsal hatten in den vergangenen Wochen neben ihrer regulären Arbeit mit Wasseraufsicht, Schwimmunterricht, Aquatrainings, Reinigung und Technikkontrolle, um nur einige zu nennen, zusätzlich mit den Auswinterungsarbeiten in den Freibädern alle Hände voll zu tun. Den Anfang machte das Bruchsaler SaSch!, danach standen die Freibäder Heildelshem und Obergrombach auf dem Plan. Die Vorgehensweise ist alle Jahre ähnlich: Zunächst müssen die Becken entleert werden. Danach erfolgt eine intensive Reinigung derselben sowie eine Überprüfung der mit Edelstahl ausgekleideten Schwimmer- und Erlebnisbecken im Freibad SaSch! sowie der mit einer speziellen Kunststoffolie ausgekleideten Kombibecken in den Freibädern Heildelshem und Obergrombach. Im nächsten Schritt wird die Überprüfung der Sicherheit für die

Badegäste großgeschrieben: Nach der Beckenbefüllung mit 4,5 bis 5 bar, um die Wasserversorgung in Bruchsal durch Druckabfall nicht zu beeinträchtigen, stehen die vorgeschriebene technische Abnahme der Bäder und schließlich noch jene speziell der Rutschen durch den Technischen Überwachungsverein (TÜV) auf der Agenda.

Die Befüllung des Schwimmerbeckens im SaSch! dauert etwa 10 Tage, die des Erlebnisbeckens rund sieben Tage.

Im Anschluss an die TÜV-Abnahme werden die Rutschen durch den Hersteller überprüft und gegebenenfalls schadhafte

Stellen, insbesondere auf der Rutschfläche, repariert. Danach werden die Anlagen angefahren, erfolgen die Umwälzung und eine technische Überprüfung der Wasseraufbereitung während des laufenden Betriebs.

Im Anschluss daran nimmt das Gesundheitsamt Karlsruhe die offizielle chemi-

sche und mikrobiologische Überprüfung der Anlagen vor. Wenn erwartungsgemäß auch diese Hürde genommen ist, steht der Eröffnung der Freibäder nichts mehr im Wege. Kurz vor Eröffnung der Saison und allabendlich während derselben kommt der gelbe Saugroboter zum Unterwasserreinsatz, um etwaige Verschmutzungen am Beckengrund durch Eintrag von Laub oder ähnlichem zu entfernen. In die Entscheidung zum Start fließen als Bedingung vertretbare Wasser- und Außentemperaturen sowie stabile Witterungsverhältnisse mit ein.



Die beiden Fachangestellten und der Meister für Bäderbetriebe, Loni Spiegel, Manuel Gans und Jan Füssel, machen ihre vielseitige Arbeit mit viel Herzblut und großem Engagement. Foto: tw|SWB

## Warum die Stadtwerke Bruchsal eigentlich ganz schön cool sind

Auszubildende und Fachkräfte sind beim Bruchsaler Energieversorger heiß begehrt

Der Gedanke, sich bei den Stadtwerken als kommunalem Unternehmen zu bewerben, scheint ziemlich uncool zu sein. Wen interessiert es da, welche Berufe eigentlich für die Versorgung mit „Energie. Lebensqualität. Mobilität.“, so der Slogan der Stadtwerke, unerlässlich sind? „Uncool? Mitnichten!“ würde Stadtwerke-Personalchef Christian Gund entgegenen. In Anlehnung an einen früheren Slogan unserer „Freunde und Helfer“ könnte er mit Fug und Recht behaupten: „Die Stadtwerke. Berufe, so interessant und vielfältig wie das Leben.“

Da die Stadtwerke – wie derzeit viele andere Unternehmen – Nachwuchssorgen plagen, sie zudem gezielt auf der Suche nach Fachkräften sind, haben sie vor geraumer Zeit in einem ersten Schritt auf die Kraft der bewegten Bilder gesetzt, einen Imagefilm sowie einen sehr sehenswerten Ausbildungsfilm gedreht und diese im Bruchsaler Cineplex gezeigt. Dann kam Corona. Im Anschluss haben sie mit Unterstützung einer Bruchsaler Agentur ihr Image entstaubt und einen Marken-Refresh gewagt,

mit dem die Stadtwerke sukzessive an die Öffentlichkeit gehen. Erste Anzeigen der Kampagne prägten schon das Stadtbild als Citylights an den Stadtbushaltestellen und in ausgewählten Printmedien.

Mit einem neuen Messe-Display waren die Stadtwerke am vergangenen Wochenende in Karlsruhe bei der „EINSTIEG BERUF“, der größten Ausbildungsmesse der Region, vertreten. Recruiter Patrick Krauze, der in Begleitung von Christian Gund und Auszubildenden die Stadtwerke repräsentierte, kam mit jungen Menschen und baldigen Schulabsolventen sowie deren Eltern oder Großeltern über Berufswünsche und Vorstellungen ins Gespräch. Neben den Ausbildungsberufen Elektroniker (m/w/d) für Energie- und Gebäudetechnik, Fachangestellter (m/w/d) für Bäderbetriebe, Industriekaufmann (m/w/d) oder Anlagenmechaniker (m/w/d) bieten die Stadtwerke derzeit auch eine ganze Palette von gesuchten Berufen und Stellen an, um ihren aktuellen Personalbedarf zu decken. Und weil die klassischen Printmedien für die Personal-

suche nicht mehr ausreichen, suchen die Stadtwerke Bruchsal geeignetes Personal darüber hinaus über die Karriereseite ihrer Homepage ([www.stadtwerke-bruchsal.de/unternehmen/karriere](http://www.stadtwerke-bruchsal.de/unternehmen/karriere)) sowie berufliche Netzwerke wie LinkedIn und Xing. In den Sozialen Netzwerken Facebook und Instagram haben sie zusätzlich Recruiting-Kampagnen gestartet, um insbesondere diejenigen anzusprechen, die vielleicht nicht aktiv auf Jobsuche sind, aber, dank Stadtwerke-Werbebanner neugierig geworden, sich gezielt über freie Stellen informieren und so zur Bewerbung animieren lassen. Derlei Kurzbewerbungen, die sich auf wesentliche Punkte, die es auszufüllen gilt, beschränken, sind ein eher niederschwelliges Angebot. Beim Kennenlernen erfahren sie dann, welche exzellenten beruflichen Perspektiven und welche Fülle an individuellen Weiterbildungsmöglichkeiten die Stadtwerke bieten. – Bewerbungen gehen auch per Mail ([bewerbungen@stadtwerke-bruchsal.de](mailto:bewerbungen@stadtwerke-bruchsal.de)) oder Anruf (072 51) 706-195.

Viel Erfolg!

Artikel: tw|SWB

## Freundschaft wird zur echten und stabilen Partnerschaft

„Mit der heutigen Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde stärken wir nicht nur unsere Beziehungen zwischen Bruchsal, Heildesheim und Volterra, sondern fügen uns auch ein in das Netz der vielen Partnerschaften, die sich in Europa gebildet haben“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick kürzlich in Volterra bei der Gegenzeichnung der Urkunde, die bereits einmal im vergangenen Jahr, im Juli, in Heildesheim unterschrieben worden war. Dies war im Zusammenhang geschehen mit den Feierlichkeiten zum 1250-jährigen Bestehen des Stadtteils Heildesheim. Damals hatte man die Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages bereits gebührend gefeiert.

Und nun folgte das „Gegenstück“ in Volterra, bei dem die Mitglieder der Delegation aus Bruchsal die aufmerksame und zuvorkommende Gastfreundschaft der Volterrani erleben und genießen konnten. Entstanden war die Verbindung aus Begegnungen der Naturfreunde aus Heildesheim und Volterra. Es folgten die „Fahnschwinger“ und die „Sbandieratori“ sowie weitere Initiativen und Organisationen. 2009 unterzeichnete man den Freundschaftspakt und nun den Partnerschaftsvertrag.

Dazwischen lagen viele private Begegnungen, viele Fahrten von und nach Volterra – zum Teil sogar mit dem Fahrrad – viele offizielle Besuche und gemeinsame Feste. Kulturaustausch und Kunstausstellungen, Schulfahrten und Konzerte – selbst die



Ein neuer gemeinsamer Anfang – Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Giacomo Santi, Bürgermeister von Volterra  
Foto: Annette Mandel

zwei Jahre währende Pandemie konnte das freundschaftliche Verhältnis nicht stören. „Wir wandeln heute unseren Freundschaftspakt in eine echte, stabile und strukturierte Partnerschaft um“, sagte der Bürgermeister von Volterra Giacomo Santi. Er freue sich sehr darüber und hoffe, dass dies ein neuer Anfang der Zusammenarbeit sein könne. „Möge es zu einem weiteren Wachstum unserer Freundschaft führen.“

Die Volterrani feierten mit ihren Gästen dieses besondere Wochenende mit einem Festumzug, einer Kunstausstellung, einer „Europäischen Nacht“ und viel Musik auf den Plätzen sowie den Straßen und Gassen der Stadt. Zusätzlich zur Delegation aus Bruchsal waren auch Gäste aus den anderen europäischen Städten angereist, mit denen Volterra freundschaftlich verbunden ist, aus Deutschland, Frankreich und Polen.



# Amtliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung

### Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Ausstellen von Parkausweisen für Bewohnerinnen und Bewohner städtischer Quartiere mit erheblichem Parkraumangel (Bewohnerparkausweisgebührensatzung) (1. Änderungssatzung)



Stadtverwaltung Bruchsal / 02.05.2023

#### Artikel 2

#### Inkrafttreten

Diese 1. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01. 2023 in Kraft.

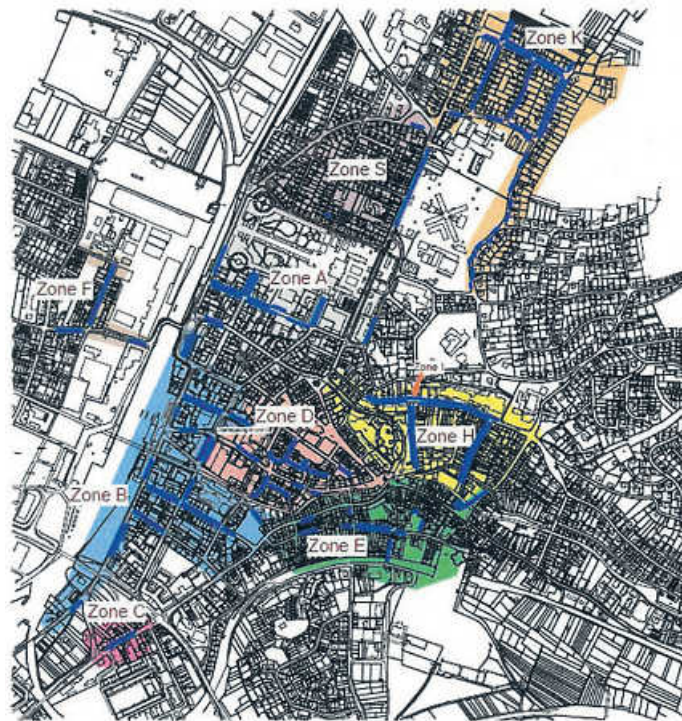
Ausgefertigt: Bruchsal, den 03.05.2023

Andreas Glaser  
Bürgermeister

#### Anlage 1<sup>st</sup> enthält folgende Fassung:

#### Parkzonen in Bruchsal

Folgende Beschilderungen sind möglich:



Zone A: Zwischen Kaiserstraße und Schloss  
Zone B: Bereich um den Bahnhof zwischen Bannweideweg und Siemens-Kreisel  
Zone C: Karlshofer Straße  
Zone D: Innenstadt  
Zone E: An Durlacher Straße / Württembergische Straße / Friedhofstraße zwischen Zäunweg und Hans-Thoma-Straße  
Zone F: Talstraße / Werner-von-Siemens-Straße  
Zone H: Um die Huttenstraße  
Zone I: Kleine Sonderparkzone in der Huttenstraße  
Zone K: Nördlich Krankenhaus zwischen Heidelberger Straße und Mozartweg  
Zone S: Nördlich Schloss bis an die Balthasar-Neumann-Straße

#### Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter

Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Bruchsal geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- die Oberbürgermeisterin / der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Ausgefertigt: Bruchsal, den 03.05.2023

Andreas Glaser  
Bürgermeister

## Bekanntmachung

Abb. „Stadt Bruchsal Gemarkung Bruchsal Baulandumlegung ...“ einfügen

### Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses und der Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

#### I. Umlegungsbeschluss für das

Gebiet: „Oberer Weiherberg II“

Gemarkung: Bruchsal

Der Umlegungsausschuss „Oberer Weiherberg II“ hat am 10.05.2023 gemäß § 47 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 1 Nr. 6) geändert worden ist, nach Anhörung der Eigentümer die Durchführung einer

#### Umlegung

beschlossen.

Das Gebiet wird begrenzt

im Norden: durch das einbezogene Wegegrundstück Flurstück Nr. (Flst.Nr.) 2205, das außerhalb liegende Straßen-Grundstück Flst.Nr. 19122, das einbezogene Wegegrundstück Flst.Nr. 19121, die einbezogenen Grundstücke Flst.Nr. 2386, 2572/1, 2571, 2570, 2569, 2568, 2567, 2566, 2565, 2565/1, 2564, 2563/1, 2562/1, 2561, das außerhalb liegende Straßen-Grundstück Flst.Nr. 19008 (Flüßelweg) sowie die Grundstücke Flst.Nr. 2553 und 2552;

im Osten: durch das einbezogene Grundstück Flst.Nr. 2552, das außerhalb liegende Wegegrundstück Flst.Nr. 3793 und das teilweise einbezogene Wegegrundstück Flst. Nr. 2449;

im Süden: durch die einbezogenen Grundstücke Flst.Nr. 4119, 4118, 4117, 4116, 4115, 4114/1, 4114, 4113, 4111/1, 4110, das teilweise einbezogene Wegegrundstück Flst.Nr. 4106, die einbezogenen Grundstücke Flst.Nr. 4087, 4088, 4089/1, 4090, 4091, 4092, 4093, 4094, 4095, das teilweise einbezogene Wegegrundstück Flst.Nr. 2237/1, die teilweise einbezogenen Grundstücke Flst.Nr. 2235, 2235/1, 2233, 2232, 2230/1, 2229, 2228, das einbezogene Grundstück Flst.Nr. 2222, die teilweise einbezogenen Grundstücke Flst.Nr. 2220, 2219/2, 2219/1 und das einbezogene Grundstück Flst.Nr. 2218/2;

im Westen: durch das einbezogene Grundstück Flst.Nr. 2218/2.

Das Umlegungsgebiet ist in der Bestandskarte dargestellt. In das Verfahren sind folgende Grundstücke (Flurstücke) der Gemarkung Bruchsal einbezogen:

Flst. Nr.: 2205, 2218/2, 2219/1 (hiervon ist ein nördlicher Teil mit einer Fläche von ca. 464 m<sup>2</sup> einbezogen), 2219/2 (hiervon ist ein nördlicher Teil mit einer Fläche von ca. 427 m<sup>2</sup> einbezogen), 2220 (hiervon ist ein nördlicher Teil mit einer Fläche von ca. 874 m<sup>2</sup> einbezogen), 2222, 2223, 2224, 2225, 2227, 2228 (hiervon ist ein nördlicher Teil mit einer Fläche von ca. 189 m<sup>2</sup> einbezogen), 2229 (hiervon ist ein nördlicher Teil mit einer

Fläche von ca. 254 m<sup>2</sup> einbezogen), 2230/1 (hiervon ist ein nördlicher Teil mit einer Fläche von ca. 463 m<sup>2</sup> einbezogen), 2232 (hiervon ist ein nördlicher Teil mit einer Fläche von ca. 461 m<sup>2</sup> einbezogen), 2233 (hiervon ist ein nördlicher Teil mit einer Fläche von ca. 481 m<sup>2</sup> einbezogen), 2235 (hiervon ist ein nördlicher Teil mit einer Fläche von ca. 400 m<sup>2</sup> einbezogen), 2235/1 (hiervon ist ein nördlicher Teil mit einer Fläche von ca. 1618 m<sup>2</sup> einbezogen), 2237/1 (hiervon ist ein nördlicher Teil mit einer Fläche von ca. 340 m<sup>2</sup> einbezogen), 2385, 2386, 2449 (hiervon ist ein nördlicher Teil mit einer Fläche von ca. 451 m<sup>2</sup> einbezogen), 2552, 2553, 2561, 2562, 2562/1, 2563/1, 2563/2, 2563/3, 2564, 2565, 2565/1, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2572/1, 2573, 4084, 4085, 4086, 4087, 4088, 4089, 4089/1, 4090, 4091, 4092, 4093, 4094, 4095, 4106 (hiervon ist ein nördlicher Teil mit einer Fläche von ca. 1082 m<sup>2</sup> einbezogen), 4110, 4111/1, 4113, 4114, 4114/1, 4115, 4116, 4117, 4118, 4119 und 19121.

Die Umlegung trägt die Bezeichnung „**Oberer Weiherberg II**“.

Das Umlegungsgebiet liegt im Bereich des seit 05.08.2021 in Kraft getretenen Bebauungsplans „Oberer Weiherberg Änderung II“.

Durch die Umlegung sollen die im Umlegungsgebiet liegenden Grundstücke in der Weise neu geordnet werden, dass nach Lage, Form und Größe für die Bebauung und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltete Grundstücke entstehen.

## II. Durchführung

Die Durchführung der Umlegung obliegt gemäß § 3 Abs. 1 der Verordnung der Landesregierung des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur und des Finanz- und Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des BauGB (BauGB-DVO) vom 2. März 1998 (GBl. S. 185), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. Dezember 2021 (GBl. 2022, S. 1,19), in Verbindung mit dem Anordnungsbeschluss des Gemeinderates vom 24.09.2021 dem Umlegungsausschuss „Oberer Weiherberg II“.

## III. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Die Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt, werden aufgefordert, innerhalb eines Monats von dieser Bekanntmachung an, ihre Rechte beim Umlegungsausschuss „Oberer Weiherberg II“ der Stadt Bruchsal, Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Luisenstraße 13, 76646 Bruchsal, anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nach Ablauf einer vom Umlegungsausschuss gesetzten Frist glaubhaft gemacht, so muss der Berechtigte die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen, wenn der Umlegungsausschuss dies bestimmt.

Der Inhaber eines in Absatz 1 bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntmachung des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

## IV. Verfügungs- und Veränderungssperre sowie Vorkaufsrecht der Gemeinde

Von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans dürfen nach § 51 BauGB im Umlegungsgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung des Umlegungsausschusses

1. ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder Grundstücksteils eingeräumt wird, oder Baulasten neu begründet, geändert oder aufgehoben werden;
2. erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentliche wertsteigernde sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden;
3. nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden;
4. genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden oder auf Grund eines anderen baurechtlichen Verfahrens zulässig sind, Unterhaltsarbeiten und die Fortführung der bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

Ein bei der Stadt Bruchsal eingereichtes Baugesuch gilt gleichzeitig als Antrag auf Genehmigung durch den Umlegungsausschuss.

Nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 BauGB steht der Stadt Bruchsal beim Kauf von Grundstücken, die in dieses Verfahren einbezogen sind, von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans ein gesetzliches Vorkaufsrecht zu.

## V. Vorarbeiten auf Grundstücken

Eigentümer und Besitzer haben nach § 209 Abs.1 BauGB zu dulden, dass Beauftragte der zuständigen Behörden zur Vorbereitung der von ihnen nach diesem Gesetzbuch zu treffenden Maßnahmen Grundstücke betreten und Vermessungen oder ähnliche Arbeiten ausführen.

## VI. Bekanntgabe des Umlegungsbeschlusses

Der Umlegungsbeschluss gilt mit dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekanntgegeben.

## VII. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Umlegungsbeschluss kann binnen sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Stadt Bruchsal, Amt für Liegenschaft und Geoinformation, Luisenstraße 13, 76646 Bruchsal, eingereicht werden (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Karlsruhe, Kammer für Baulandsachen, in Karlsruhe.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Umlegungsbeschluss angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Hinweis. Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiterführenden prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 BauGB).

## VIII. Öffentliche Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses


Für die Grundstücke des Umlegungsgebiets wurden eine Bestandskarte und ein Bestandsverzeichnis nach § 53 BauGB gefertigt. Bestandskarte und Bestandsverzeichnis liegen in der Zeit

vom 30.05.2023 bis 30.06.2023

im Rathaus der Stadt Bruchsal, Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Luisenstraße 13, 76646 Bruchsal, öffentlich aus und können während der Dienststunden

Montag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr	
Dienstag:	geschlossen	
Mittwoch:	08:00 bis 12:00 Uhr	
Donnerstag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr	

dort eingesehen werden.

Bruchsal, 10.05.2023  
Ort, Datum  
  
Unterschrift

gez. Andreas Glaser (Bürgermeister)“

## Bekanntmachung

**Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) des Zweckverbandes „Wasserversorgung Mittelhardt“, Sitz: Stutensee/Kreis Karlsruhe**

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie des § 5 Abs. 3 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 24. April 2023 folgende Satzung beschlossen:

### I. Allgemeine Bestimmungen

#### § 1

#### Wasserversorgung als öffentliche Einrichtung

1. Der Verband betreibt die Wasserversorgung für das Gebiet der Stadt Stutensee und des Stadtteiles Büchenau der Stadt Bruchsal als eine öffentliche Einrichtung zur Lieferung von Trinkwasser. Art und Umfang der Wasserversorgungsanlagen bestimmt der Verband.

- Der Verband kann die Wasserversorgung ganz oder teilweise durch Dritte vornehmen lassen.
- Die Wasserversorgung erzielt keine Gewinne.

## § 2

### Anschlussnehmer, Wasserabnehmer

- Anschlussnehmer ist der Grundstückseigentümer, dem Erbbau-berechtigte, Wohnungseigentümer, Wohnungserbbauberechtigte und sonstige zur Nutzung eines Grundstücks dinglich Berechtigte gleichstehen.
- Als Wasserabnehmer gelten der Anschlussnehmer, alle sonstigen zur Entnahme von Wasser auf dem Grundstück Berechtigten sowie jeder, der der öffentlichen Wasserversorgung tatsächlich Wasser entnimmt.

## § 3

### Anschluss- und Benutzungsrecht

- Jeder Eigentümer eines im Gebiet des Verbandes liegenden Grundstücks ist berechtigt, den Anschluss seines Grundstücks an die Wasserversorgungsanlage und die Belieferung mit Trinkwasser nach Maßgabe der Satzung zu verlangen.
- Das Anschluss- und Benutzungsrecht erstreckt sich nur auf solche Grundstücke, die durch eine Versorgungsleitung erschlossen werden. Die Grundstückseigentümer können nicht verlangen, dass eine neue Versorgungsleitung hergestellt oder eine bestehende Versorgungsleitung geändert wird.
- Der Anschluss eines Grundstücks an eine bestehende Versorgungsleitung kann abgelehnt werden, wenn die Wasserversorgung wegen der Lage des Grundstücks oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Gründen dem Verband erhebliche Schwierigkeiten bereitet oder besondere Maßnahmen erfordert.
- Der Verband kann im Falle der Absätze 2 und 3 den Anschluss und die Benutzung gestatten, sofern der Grundstückseigentümer sich verpflichtet, die mit dem Bau und Betrieb zusammenhängenden Mehrkosten zu übernehmen und auf Verlangen Sicherheit zu leisten.

## § 4

### Anschlusszwang

- Die Eigentümer von Grundstücken, auf denen Wasser verbraucht wird, sind verpflichtet, diese Grundstücke an die öffentliche Wasserversorgungsanlage anzuschließen, wenn sie an eine öffentliche Straße mit einer betriebsfertigen Versorgungsleitung grenzen oder ihren unmittelbaren Zugang zu einer solchen Straße durch einen Privatweg haben. Befinden sich auf einem Grundstück mehrere Gebäude zum dauernden Aufenthalt von Menschen, so ist jedes Gebäude anzuschließen.
- Von der Verpflichtung zum Anschluss wird der Grundstückseigentümer auf Antrag befreit, wenn der Anschluss ihm aus besonderen Gründen auch unter Berücksichtigung der Erfordernisse des Gemeinwohls nicht zugemutet werden kann. Der Antrag auf Befreiung ist unter Angabe der Gründe schriftlich bei dem Verband einzureichen.

## § 5

### Benutzungszwang

- Auf Grundstücken, die an die öffentliche Wasserversorgungsanlage angeschlossen sind, haben die Wasserabnehmer ihren gesamten Wasserbedarf aus dieser zu decken. Ausgenommen hiervon ist die Nutzung von Niederschlagswasser für Zwecke der Gartenbewässerung.
- Von der Verpflichtung zur Benutzung wird der Wasserabnehmer auf Antrag befreit, wenn die Benutzung ihm aus besonderen Gründen auch unter Berücksichtigung der Erfordernisse des Gemeinwohls nicht zugemutet werden kann.
- Der Verband räumt dem Wasserabnehmer darüber hinaus im Rahmen des ihm wirtschaftlich Zumutbaren auf Antrag die Möglichkeit ein, den Bezug auf einen von ihm gewünschten Verbrauchszweck oder auf einen Teilbedarf zu beschränken.
- Der Antrag auf Befreiung oder Teilbefreiung ist unter Angabe der Gründe schriftlich bei dem Verband einzureichen.
- Der Wasserabnehmer hat dem Verband vor Errichtung einer Eigen-gewinnungsanlage Mitteilung zu machen. Er hat durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass von seiner Eigenanlage keine Rückwirkungen in die öffentliche Wasserversorgungsanlage möglich sind.

## § 6

### Art der Versorgung

- Das Wasser muss den jeweils geltenden Rechtsvorschriften und den anerkannten Regeln der Technik für Trinkwasser entsprechen. Der Verband ist verpflichtet, das Wasser unter dem Druck zu lie-

fern, der für eine einwandfreie Deckung des üblichen Bedarfs in dem betreffenden Versorgungsgebiet erforderlich ist. Er ist berechtigt, die Beschaffenheit und den Druck des Wassers im Rahmen der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik zu ändern, falls dies in besonderen Fällen aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen zwingend notwendig ist; dabei sind die Belange des Wasserabnehmers möglichst zu berücksichtigen.

- Stellt der Wasserabnehmer Anforderungen an Beschaffenheit und Druck des Wassers, die über die vorgenannten Verpflichtungen hinausgehen, so obliegt es ihm selbst, die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen.

## § 7

### Umfang der Versorgung, Unterrichtung bei Versorgungsunterbrechungen

- Der Verband ist verpflichtet, das Wasser jederzeit am Ende der Anschlussleitung zur Verfügung zu stellen. Dies gilt nicht
- soweit zeitliche Beschränkungen zur Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung erforderlich oder sonst nach dieser Satzung vorbehalten sind,
- soweit und solange der Verband an der Versorgung durch höhere Gewalt oder sonstige Umstände, deren Beseitigung ihm wirtschaftlich nicht zugemutet werden kann, gehindert ist.
- Die Versorgung kann unterbrochen werden, soweit dies zur Vor-nahme betriebsnotwendiger Arbeiten erforderlich ist. Der Verband hat jede Unterbrechung oder Unregelmäßigkeit unverzüglich zu beheben.
- Der Verband hat die Wasserabnehmer bei einer nicht nur für kurze Dauer beabsichtigten Unterbrechung der Versorgung rechtzeitig in geeigneter Weise zu unterrichten. Die Pflicht zur Unterrichtung entfällt, wenn sie
- nach den Umständen nicht rechtzeitig möglich ist und der Verband dies nicht zu vertreten hat oder
- die Beseitigung von bereits eingetretenen Unterbrechungen verzögern würde.

## § 8

### Verwendung des Wassers, sorgsamer Umgang

- Das Wasser wird nur für die eigenen Zwecke des Anschlussnehmers, seiner Mieter und ähnlich berechtigter Personen zur Verfügung gestellt. Die Weiterleitung an sonstige Dritte ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Verbandes zulässig. Diese muss erteilt werden, wenn dem Interesse an der Weiterleitung nicht überwiegende versorgungswirtschaftliche Gründe entgegenstehen.
- Das Wasser darf für alle Zwecke verwendet werden, soweit nicht in dieser Satzung oder aufgrund sonstiger gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften Beschränkungen vorgesehen sind. Der Verband kann die Verwendung für bestimmte Zwecke beschränken, soweit dies zur Sicherstellung der allgemeinen Wasserversorgung erforderlich ist.
- Der Anschluss von Anlagen zum Bezug von Bauwasser ist bei dem Verband vor Beginn der Bauarbeiten zu beantragen. Entsprechendes gilt für Anschlüsse zu sonstigen vorübergehenden Zwecken.
- Soll Wasser aus öffentlichen Hydranten nicht zum Feuerlöschen, sondern zu anderen vorübergehenden Zwecken entnommen werden, sind hierfür Hydrantenstandrohre des Verbandes mit Wasserzählern zu benutzen.
- Sollen auf einem Grundstück besondere Feuerlöschanschlüsse eingerichtet werden, sind über ihre Anlegung, Unterhaltung und Prüfung besondere Vereinbarungen mit dem Verband zu treffen.
- Mit Wasser aus der öffentlichen Wasserversorgung ist sorgsam umzugehen. Die Wasserabnehmer werden aufgefordert, wasser-sparende Verfahren anzuwenden, soweit dies insbesondere wegen der benötigten Wassermenge mit Rücksicht auf den Wasserhaushalt zumutbar und aus hygienischen Gründen vertretbar ist.

## § 9

### Unterbrechung des Wasserbezugs

- Will ein Anschlussnehmer den Wasserbezug länger als drei Monate einstellen, so hat er dies dem Verband mindestens zwei Wochen vor der Einstellung schriftlich mitzuteilen. Wird der Wasserverbrauch ohne rechtzeitige schriftliche Mitteilung eingestellt, so haftet der Anschlussnehmer dem Verband für die Erfüllung sämtlicher sich aus der Satzung ergebenden Verpflichtungen.
- Der Anschlussnehmer kann eine zeitweilige Absperrung seines Anschlusses verlangen, ohne damit das Benutzungsverhältnis aufzulösen.

## § 10

### Einstellung der Versorgung

- Der Verband ist berechtigt, die Versorgung fristlos einzustellen, wenn der Wasserabnehmer den Bestimmungen dieser Satzung zuwiderhandelt und die Einstellung erforderlich ist, um



2. eine unmittelbare Gefahr für die Sicherheit von Personen oder Anlagen abzuwehren,
3. den Verbrauch von Wasser unter Umgehung, Beeinflussung oder vor Anbringung der Messeinrichtungen zu verhindern oder
4. zu gewährleisten, dass Störungen anderer Wasserabnehmer, störende Rückwirkungen auf Einrichtungen des Verbandes oder Dritter oder Rückwirkungen auf die Güte des Trinkwassers ausgeschlossen sind.
5. Bei anderen Zuwiderhandlungen, insbesondere bei Nichtzahlung einer fälligen Abgabenschuld trotz Mahnung, ist der Verband berechtigt, die Versorgung zwei Wochen nach Androhung einzustellen. Dies gilt nicht, wenn der Wasserabnehmer darlegt, dass die Folgen der Einstellung außer Verhältnis zur Schwere der Zuwiderhandlung stehen und hinreichende Aussicht besteht, dass der Wasserabnehmer seinen Verpflichtungen nachkommt. Der Verband kann mit der Mahnung zugleich die Einstellung der Versorgung androhen.
6. Der Verband hat die Versorgung unverzüglich wieder aufzunehmen, sobald die Gründe für ihre Einstellung entfallen sind und der Wasserabnehmer die Kosten der Einstellung und Wiederaufnahme der Versorgung ersetzt hat.

### **§ 11 Grundstücksbenutzung**

1. Die Anschlussnehmer haben zur örtlichen Versorgung das Anbringen und Verlegen von Leitungen einschließlich Zubehör zur Zu- und Fortleitung von Wasser über ihre im gleichen Versorgungsgebiet liegenden Grundstücke sowie erforderliche Schutzmaßnahmen unentgeltlich zuzulassen. Diese Pflicht betrifft nur Grundstücke, die an die Wasserversorgung angeschlossen sind, die vom Anschlussnehmer in wirtschaftlichem Zusammenhang mit der Wasserversorgung genutzt werden oder für die die Möglichkeit der Wasserversorgung sonst wirtschaftlich vorteilhaft ist. Sie entfällt, wenn die Inanspruchnahme der Grundstücke den Anschlussnehmer mehr als notwendig oder in unzumutbarer Weise belasten würde.
2. Der Wasserabnehmer oder Anschlussnehmer ist rechtzeitig über Art und Umfang der beabsichtigten Inanspruchnahme des Grundstücks zu benachrichtigen.
3. Der Anschlussnehmer kann die Verlegung der Einrichtungen verlangen, wenn sie an der bisherigen Stelle für ihn nicht mehr zumutbar sind. Die Kosten der Verlegung hat der Verband zu tragen. Dienen die Einrichtungen ausschließlich der Versorgung des Grundstücks, so hat der Anschlussnehmer die Kosten zu tragen.
4. Wird der Wasserbezug eingestellt, so hat der Grundstückseigentümer die Entfernung der Einrichtungen zu gestatten oder sie auf Verlangen des Verbandes noch fünf Jahre unentgeltlich zu dulden, es sei denn, dass ihm dies nicht zugemutet werden kann.
5. Die Absätze 1 bis 4 gelten nicht für öffentliche Verkehrswege und Verkehrsflächen sowie für Grundstücke, die durch Planfeststellung für den Bau von öffentlichen Verkehrswegen und Verkehrsflächen bestimmt sind.

### **§ 12 Zutrittsrecht**

Der Wasserabnehmer hat dem mit einem Ausweis versehenen Beauftragten des Zweckverbandes im Rahmen des § 43 Abs. 5 Wassergesetz für Baden-Württemberg und des § 99 der Abgabenordnung den Zutritt zu seinen Räumen und zu den in § 24 genannten Einrichtungen zu gestatten, soweit dies für die Prüfung der technischen Einrichtung, zur Wahrnehmung sonstiger Rechte und Pflichten nach dieser Satzung insbesondere zur Ablesung, zum Austausch der Messeinrichtungen (Wasserzähler) oder zur Ermittlung der Grundlagen für die Gebührenbemessung erforderlich ist.

## **II. Hausanschlüsse, Anlage des Anschlussnehmers, Messeinrichtungen**

### **§ 13 Anschlussantrag**

Der Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und jede Änderung des Hausanschlusses ist vom Anschlussnehmer unter Benutzung eines beim Verband erhältlichen Vordrucks für jedes Grundstück zu beantragen. Dem Antrag sind insbesondere folgende Unterlagen beizufügen, soweit sich die erforderlichen Angaben nicht bereits aus dem Antrag selbst ergeben:

1. ein Lageplan nebst Beschreibung und Skizze der geplanten Anlage des Anschlussnehmers (Wasserverbrauchsanlage);
2. der Name des Installationsunternehmens, durch das die Wasserverbrauchsanlage eingerichtet oder geändert werden soll;
3. eine nähere Beschreibung besonderer Einrichtungen (zum Beispiel von Gewerbebetrieben usw.), für die auf dem Grundstück Wasser verwendet werden soll, sowie die Angabe des geschätzten Wasserbedarfs;

4. Angaben über eine etwaige Eigengewinnungsanlage;
5. im Falle des § 3 Abs. 4 die Verpflichtungserklärung zur Übernahme der mit dem Bau und Betrieb zusammenhängenden Mehrkosten.

### **§ 14 Haus- und Grundstücksanschlüsse**

1. Der Hausanschluss besteht aus der Verbindung des Verteilungsnetzes mit der Anlage des Anschlussnehmers. Er beginnt an der Abzweigstelle des Verteilungsnetzes und endet mit der Hauptabsperrvorrichtung. Hausanschlüsse werden ausschließlich vom Verband hergestellt, unterhalten, erneuert, geändert, abgetrennt und beseitigt.
2. Hausanschlüsse stehen vorbehaltlich abweichender Regelung im Eigentum des Verbandes. Soweit sie in öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen verlaufen (Grundstücksanschlüsse), sind sie Teil der öffentlichen Wasserversorgungsanlage.
3. Art, Zahl und Lage der Hausanschlüsse sowie deren Änderung werden nach Anhörung des Anschlussnehmers und unter Wahrung seiner berechtigten Interessen von dem Verband bestimmt. Der Verband stellt die für den erstmaligen Anschluss eines Grundstücks notwendigen Hausanschlüsse bereit.
4. Der Verband kann auf Antrag des Anschlussnehmers weitere Anschlüsse sowie vorläufige oder vorübergehende Anschlüsse herstellen. Als weitere Anschlüsse gelten auch Hausanschlüsse für Grundstücke, die nach Entstehen der Beitragspflicht (§ 37) neu gebildet werden.
5. Hausanschlüsse dürfen nicht überbaut werden, die Freilegung muss stets möglich sein; sie sind vor Beschädigung zu schützen. Der Anschlussnehmer hat die baulichen Voraussetzungen für die sichere Errichtung des Hausanschlusses zu schaffen. Er darf keine Einwirkungen auf den Hausanschluss vornehmen oder vornehmen lassen. Jede Beschädigung des Hausanschlusses, insbesondere das Undichtwerden von Leitungen sowie sonstige Störungen, sind dem Verband unverzüglich mitzuteilen.

### **§ 15 Kostenerstattung**

1. Der Anschlussnehmer hat dem Verband zu erstatten:
2. die Kosten der Herstellung, Unterhaltung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung der notwendigen Hausanschlüsse. Dies gilt nicht für den Teil des Hausanschlusses (Grundstücksanschluss), der in öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen verläuft (§ 14 Abs. 2).
3. die Kosten der Herstellung, Unterhaltung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung der weiteren, vorläufigen und vorübergehenden Hausanschlüsse (§ 14 Abs. 4). Zu diesen Kosten gehören auch die Aufwendungen für die Wiederherstellung des alten Zustands auf den durch die Arbeiten beanspruchten Flächen.
4. Zweigt eine Hausanschlussleitung von der Anschlussstrommel im Hydrantenschacht ab (würtembergisches Schachthyrantensystem), so wird der Teil der Anschlussleitung, der neben der Versorgungsleitung verlegt ist, bei der Berechnung der Kosten nach Abs. 1 unberücksichtigt gelassen. Die Kosten für die Herstellung, Unterhaltung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung dieser Teilstrecke trägt der Verband.
5. Der Erstattungsanspruch entsteht mit der endgültigen Herstellung des Hausanschlusses, im Übrigen mit der Beendigung der Maßnahme. Der Erstattungsanspruch wird binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Abgabenbescheids fällig.
6. Erhalten mehrere Grundstücke eine gemeinsame Hausanschlussleitung, so ist für die Teile der Anschlussleitung, die ausschließlich einem der beteiligten Grundstücke dienen, allein der Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte des betreffenden Grundstücks ersatzpflichtig. Soweit Teile der Hausanschlussleitung mehreren Grundstücken gemeinsam dienen, sind die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten der beteiligten Grundstücke als Gesamtschuldner ersatzpflichtig.

### **§ 16 Private Anschlussleitungen**

1. Private Anschlussleitungen hat der Anschlussnehmer selbst zu unterhalten, zu ändern und zu erneuern. Die insoweit anfallenden Kosten sind vom Anschlussnehmer zu tragen.
2. Entspricht eine solche Anschlussleitung nach Beschaffenheit und Art der Verlegung den Bestimmungen der DIN 1988 und etwaigen zusätzlichen Bestimmungen des Verbandes und verzichtet der Anschlussnehmer schriftlich auf seine Rechte an der Leitung, so ist die Anschlussleitung auf sein Verlangen von dem Verband zu übernehmen. Dies gilt nicht für Leitungen im Außenbereich (§ 35 BauGB).
3. Unterhaltungs-, Änderungs- und Erneuerungsarbeiten an privaten Grundstücksanschlüssen sind dem Verband vom Anschlussnehmer mindestens 14 Tage vorher anzuzeigen.

**§ 17****Anlage des Anschlussnehmers**

1. Für die ordnungsgemäße Errichtung, Erweiterung, Änderung und Unterhaltung der Anlage hinter dem Hausanschluss – mit Ausnahme der Messeinrichtungen des Verbandes – ist der Anschlussnehmer verantwortlich. Hat er die Anlage oder Anlagenteile einem Dritten vermietet oder sonst zur Benutzung überlassen, so ist er neben diesem verantwortlich.
2. Die Anlage darf nur unter Beachtung der Vorschriften dieser Satzung und anderer gesetzlicher oder behördlicher Bestimmungen sowie nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik errichtet, erweitert, geändert und unterhalten werden. Die Errichtung der Anlage und wesentliche Veränderungen dürfen nur durch den Verband oder ein vom Verband zugelassenes Installationsunternehmen erfolgen. Der Verband ist berechtigt, die Ausführung der Arbeiten zu überwachen.
3. Anlagenteile, die sich vor den Messeinrichtungen befinden, können plombiert werden. Ebenso können Anlagenteile, die zur Anlage des Anschlussnehmers gehören, unter Plombenverschluss genommen werden, um eine einwandfreie Messung zu gewährleisten. Die dafür erforderliche Ausstattung der Anlage ist nach den Angaben des Verbandes zu veranlassen.
4. Es dürfen nur Produkte und Geräte verwendet werden, die den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die Einhaltung der Voraussetzungen des Satzes 1 wird vermutet, wenn eine CE-Kennzeichnung für den ausdrücklichen Einsatz im Trinkwasserbereich vorhanden ist. Sofern diese CE-Kennzeichnung nicht vorgeschrieben ist, wird dies auch vermutet, wenn das Produkt oder Gerät ein Zeichen eines akkreditierten Branchenzertifizierers trägt, insbesondere das DIN-DVGW-Zeichen oder DVGW-Zeichen. Produkte und Geräte, die in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum rechtmäßig hergestellt worden sind oder in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in der Türkei rechtmäßig hergestellt oder in den Verkehr gebracht worden sind und die nicht den technischen Spezifikationen der Zeichen nach Satz 3 entsprechen, werden einschließlich der in den vorgenannten Staaten durchgeführten Prüfungen und Überwachungen als gleichwertig behandelt, wenn mit ihnen das in Deutschland geforderte Schutzniveau gleichermaßen dauerhaft erreicht wird. Anlagen und Verbrauchseinrichtungen sind so zu betreiben, dass Störungen anderer Wasserabnehmer, störende Rückwirkungen auf Einrichtungen des Verbandes oder Dritter oder Rückwirkungen auf die Güte des Trinkwassers ausgeschlossen sind.

**§ 18****Inbetriebsetzung der Anlage des Anschlussnehmers**

1. Der Verband oder dessen Beauftragte schließen die Anlage des Anschlussnehmers an das Verteilungsnetz an und setzen sie in Betrieb.
2. Jede Inbetriebsetzung der Anlage ist beim Verband über das Installationsunternehmen zu beantragen.

**§ 19****Überprüfung der Anlage des Anschlussnehmers**

1. Der Verband ist berechtigt, die Anlage des Anschlussnehmers vor und nach ihrer Inbetriebsetzung zu überprüfen. Sie hat den Anschlussnehmer auf erkannte Sicherheitsmängel aufmerksam zu machen und kann deren Beseitigung verlangen.
2. Werden Mängel festgestellt, die die Sicherheit gefährden oder erhebliche Störungen erwarten lassen, so ist der Verband berechtigt, den Anschluss oder die Versorgung zu verweigern; bei Gefahr für Leib und Leben ist er dazu verpflichtet.
3. Durch Vornahme oder Unterlassen der Überprüfung der Anlage sowie durch deren Anschluss an das Verteilungsnetz übernimmt der Verband keine Haftung für die Mängelfreiheit der Anlage. Dies gilt nicht, wenn er bei einer Überprüfung Mängel festgestellt hat, die eine Gefahr für Leib und Leben darstellen.

**§ 20****Technische Anschlussbedingungen**

Der Verband ist berechtigt, weitere technische Anforderungen an den Hausanschluss und andere Anlagenteile sowie an den Betrieb der Anlage festzulegen, soweit dies aus Gründen der sicheren und störungsfreien Versorgung, insbesondere im Hinblick auf die Erfordernisse des Verteilungsnetzes, notwendig ist. Diese Anforderungen dürfen den allgemein anerkannten Regeln der Technik nicht widersprechen. Der Anschluss bestimmter Verbrauchseinrichtungen kann von der vorherigen Zustimmung des Verbandes abhängig gemacht werden. Die Zustimmung darf nur verweigert werden, wenn der Anschluss eine sichere und störungsfreie Versorgung gefährden würde.

**§ 21****Messung**

1. Der Verband stellt die verbrauchte Wassermenge durch Messeinrichtungen (Wasserzähler) fest, die den eichrechtlichen Vorschriften entsprechen. Bei öffentlichen Verbrauchseinrichtungen kann die gelieferte Menge auch rechnerisch ermittelt oder geschätzt werden, wenn die Kosten der Messung nicht im Verhältnis zur Höhe des Verbrauchs stehen.
2. Der Verband hat dafür Sorge zu tragen, dass eine einwandfreie Messung der verbrauchten Wassermenge gewährleistet ist. Er bestimmt Art, Zahl und Größe sowie Anbringungsort der Messeinrichtungen. Ebenso ist die Lieferung, Anbringung, Überwachung, Unterhaltung und Entfernung der Messeinrichtungen Aufgabe des Verbandes. Er hat den Anschlussnehmer anzuhören und dessen berechnete Interessen zu wahren. Er ist verpflichtet, auf Verlangen des Anschlussnehmers die Messeinrichtungen zu verlegen, wenn dies ohne Beeinträchtigung einer einwandfreien Messung möglich ist; der Anschlussnehmer ist verpflichtet, die Kosten zu tragen.
3. Der Anschlussnehmer haftet für das Abhandenkommen und die Beschädigung der Messeinrichtungen, soweit ihn daran ein Verschulden trifft. Er hat den Verlust, Beschädigungen und Störungen dieser Einrichtungen dem Verband unverzüglich mitzuteilen. Er ist verpflichtet, die Einrichtungen vor Abwasser, Schmutz- und Grundwasser sowie vor Frost zu schützen.
4. Der Einbau von Zwischenzählern in die Verbrauchsleitung ist dem Wasserabnehmer gestattet. Alle den Zwischenzähler betreffenden Kosten gehen zu seinen Lasten. Der Verband ist nicht verpflichtet, das Anzeigergebnis eines Zwischenzählers der Wasserzinsberechnung zugrunde zu legen.

**§ 22****Nachprüfung von Messeinrichtungen**

1. Der Wasserabnehmer kann jederzeit die Nachprüfung der Messeinrichtungen durch eine Eichbehörde oder eine staatlich anerkannte Prüfstelle nach § 39 des Mess- und Eichgesetzes verlangen. Stellt der Wasserabnehmer den Antrag auf Prüfung nicht beim Verband, so hat er diesen vor Antragstellung zu benachrichtigen.
2. Die Kosten der Prüfung fallen dem Verband zur Last, falls die Abweichung die gesetzlichen Verkehrsfehlergrenzen überschreitet, sonst dem Wasserabnehmer.

**§ 23****Ablesung**

1. Die Messeinrichtungen sind nach Aufforderung des Verbandes vom Anschlussnehmer selbst abzulesen. Die Ableseergebnisse sind in den vom Verband hierfür übermittelten Vordruck einzutragen. Der ausgefüllte Vordruck ist an den Verband zurückzusenden. Alternativ kann der Zählerstand elektronisch über die Internetseite der Stadt Stutensee übermittelt werden.
2. Geht der ausgefüllte Vordruck nicht innerhalb einer vom Verband gesetzten, angemessenen Frist bei dieser ein, darf sie den Verbrauch auf der Grundlage der letzten Ablesung schätzen; die tatsächlichen Verhältnisse sind angemessen zu berücksichtigen. § 12 bleibt davon unberührt.

**§ 24****Messeinrichtungen an der Grundstücksgrenze**

1. Der Verband kann verlangen, dass der Anschlussnehmer auf eigene Kosten nach seiner Wahl an der Grundstücksgrenze einen geeigneten Wasserzählerschacht oder Wasserzählerschrank anbringt, wenn
  2. das Grundstück unbebaut ist oder
  3. die Versorgung des Gebäudes mit Anschlussleitungen erfolgt, die unverhältnismäßig lang sind oder nur unter besonderen Erschwernissen verlegt werden können, oder
  4. kein Raum zur frostsicheren Unterbringung des Wasserzählers vorhanden ist.
5. Der Anschlussnehmer ist verpflichtet, die Einrichtungen in ordnungsgemäßem Zustand und jederzeit zugänglich zu halten.
6. Der Anschlussnehmer kann die Verlegung der Einrichtungen auf seine Kosten verlangen, wenn sie an der bisherigen Stelle für ihn nicht mehr zumutbar sind und die Verlegung ohne Beeinträchtigung einer einwandfreien Messung möglich ist.

**III. Wasserversorgungsbeitrag****§ 25****Erhebungsgrundsatz**

Der Verband erhebt zur teilweisen Deckung seines Aufwands für die Anschaffung, Herstellung und den Ausbau der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen einen Wasserversorgungsbeitrag.

**§ 26****Gegenstand der Beitragspflicht**

1. Der Beitragspflicht unterliegen Grundstücke, für die eine bauliche oder gewerbliche Nutzung festgesetzt ist, wenn sie bebaut oder gewerblich genutzt werden können. Erschlossene Grundstücke, für die eine bauliche oder gewerbliche Nutzung nicht festgesetzt ist, unterliegen der Beitragspflicht, wenn sie nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Stadt Stutensee oder im Stadtteil Büchenau der Stadt Bruchsal zur Bebauung anstehen.
2. Wird ein Grundstück an die öffentlichen Wasserversorgungsanlagen tatsächlich angeschlossen, so unterliegt es der Beitragspflicht auch dann, wenn die Voraussetzungen des Abs. 1 nicht erfüllt sind.

**§ 27****Beitragsschuldner**

1. Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheids Eigentümer des Grundstücks ist.
2. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist der Erbbauberechtigte an Stelle des Eigentümers beitragspflichtig. Mehrere Beitragsschuldner sind Gesamtschuldner; bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil beitragspflichtig.
3. Steht das Grundstück, Erbbaurecht, Wohnungs- oder Teileigentum im Eigentum mehrerer Personen zur gesamten Hand, ist die Gesamthandsgemeinschaft beitragspflichtig.

**§ 28****Beitragsmaßstab**

Maßstab für den Wasserversorgungsbeitrag ist die Nutzungsfläche. Diese ergibt sich durch Vervielfachung der Grundstücksfläche (§ 29) mit einem Nutzungsfaktor (§ 30); das Ergebnis wird auf eine volle Zahl gerundet, wobei Nachkommastellen ab 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet und Nachkommastellen, die kleiner als 0,5 sind, auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet werden.

**§ 29****Grundstücksfläche**

Als Grundstücksfläche gilt:

1. bei Grundstücken im Bereich eines Bebauungsplans die Fläche, die der Ermittlung der zulässigen Nutzung zugrunde zu legen ist;
2. soweit ein Bebauungsplan oder eine Satzung nach § 34 Abs. 4 S. 1 BauGB nicht besteht oder die erforderliche Festsetzung nicht enthält, die tatsächliche Grundstücksfläche bis zu einer Tiefe von 50 Metern von der der Erschließungsanlage zugewandten Grundstücksgrenze.

Reicht die bauliche oder gewerbliche Nutzung über diese Begrenzung hinaus oder sind Flächen tatsächlich angeschlossen, so ist die Grundstückstiefe maßgebend, die durch die hintere Grenze der Nutzung, zuzüglich der baurechtlichen Abstandsflächen, bestimmt wird. Grundstücksteile, die lediglich die wegemäßige Verbindung zur Erschließungsanlage herstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe unberücksichtigt. Zur Nutzung zählen auch angelegte Grünflächen oder gärtnerisch genutzte Flächen.

Teilflächenabgrenzungen gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 KAG bleiben unberührt.

**§ 30****Nutzungsfaktor**

1. Entsprechend der Ausnutzbarkeit wird die Grundstücksfläche (§ 29) mit einem Nutzungsfaktor vervielfacht, der im Einzelnen beträgt:
  - bei eingeschossiger Bebaubarkeit 1,00,
  - bei zweigeschossiger Bebaubarkeit 1,25,
  - bei dreigeschossiger Bebaubarkeit 1,50,
  - bei vier- und fünfgeschossiger Bebaubarkeit 1,75,
  - bei sechs- und mehrgeschossiger Bebaubarkeit 2,00.
2. Bei Stellplatzgrundstücken und bei Grundstücken, für die nur eine Nutzung ohne Bebauung zulässig ist oder bei denen die Bebauung nur untergeordnete Bedeutung hat, wird ein Nutzungsfaktor von 0,5 zugrunde gelegt. Dasselbe gilt für Gemeinbedarfs- oder Grünflächengrundstücke, deren Grundstücksflächen aufgrund ihrer Zweckbestimmung nicht oder nur zu einem untergeordneten Teil mit Gebäuden überdeckt werden sollen bzw. überdeckt sind (zum Beispiel Friedhöfe, Sportplätze, Freibäder, Kleingartenanlagen). Die §§ 31 bis 34 finden keine Anwendung.

**§ 31****Ermittlung des Nutzungsmaßes bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan die Geschosszahl festsetzt**

Als Geschosszahl gilt die im Bebauungsplan festgesetzte höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse. Ist im Einzelfall eine größere Ge-

schosszahl genehmigt, so ist diese zugrunde zu legen. Als Geschosse gelten Vollgeschosse i. S. der Landesbauordnung (LBO) in der im Zeitpunkt der Beschlussfassung über den Bebauungsplan geltenden Fassung. Sind auf einem Grundstück mehrere bauliche Anlagen mit unterschiedlicher Geschosszahl zulässig, ist die höchste Zahl der Vollgeschosse maßgebend.

**§ 32****Ermittlung des Nutzungsmaßes bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan eine Baumassenzahl festsetzt**

1. Weist der Bebauungsplan statt der Zahl der Vollgeschosse eine Baumassenzahl aus, so gilt als Geschosszahl die Baumassenzahl geteilt durch 3,5; das Ergebnis wird auf eine volle Zahl gerundet, wobei Nachkommastellen ab 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet und Nachkommastellen, die kleiner als 0,5 sind, auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet werden.
2. Ist eine größere als die nach Abs. 1 bei Anwendung der Baumassenzahl zulässige Baumasse genehmigt, so ergibt sich die Geschosszahl aus der Teilung dieser Baumasse durch die Grundstücksfläche und nochmaliger Teilung des Ergebnisses durch 3,5; das Ergebnis wird auf eine volle Zahl gerundet, wobei Nachkommastellen ab 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet und Nachkommastellen, die kleiner als 0,5 sind, auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet werden.

**§ 33****Ermittlung des Nutzungsmaßes bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan die Höhe baulicher Anlagen festsetzt**

1. Bestimmt der Bebauungsplan das Maß der baulichen Nutzung nicht durch die Zahl der Vollgeschosse oder eine Baumassenzahl, sondern setzt er die Höhe baulicher Anlagen in Gestalt der maximalen Gebäudehöhe (Firsthöhe) fest, so gilt als Geschosszahl das festgesetzte Höchstmaß der Höhe der baulichen Anlage geteilt durch
  - 3,0 für die im Bebauungsplan als Kleinsiedlungsgebiete (WS), reine Wohngebiete (WR), allgemeine Wohngebiete (WA), Ferienausgebiete, Wochenendhausgebiete und besondere Wohngebiete (WB) festgesetzten Gebiete und
  - 4,0 für die im Bebauungsplan als Dorfgebiete (MD), Dörfliches Wohngebiet (MDW), Mischgebiete (MI), Kerngebiete (MK), Urbane Gebiete (MU), Gewerbegebiete (GE), Industriegebiete (GI) und sonstige Sondergebiete (SO) festgesetzten Gebiete;
 das Ergebnis wird auf eine volle Zahl gerundet, wobei Nachkommastellen ab 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet und Nachkommastellen, die kleiner als 0,5 sind, auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet werden.
2. Bestimmt der Bebauungsplan das Maß der baulichen Nutzung nicht durch die Zahl der Vollgeschosse oder eine Baumassenzahl, sondern setzt er die Höhe baulicher Anlagen in Gestalt der maximalen Traufhöhe (Schnittpunkt der senkrechten, traufseitigen Außenwand mit der Dachhaut) fest, so gilt als Geschosszahl das festgesetzte Höchstmaß der Höhe der baulichen Anlage geteilt durch
  - 2,7 für die im Bebauungsplan als Kleinsiedlungsgebiete (WS), reine Wohngebiete (WR), allgemeine Wohngebiete (WA), Ferienausgebiete, Wochenendhausgebiete und besondere Wohngebiete (WB) festgesetzten Gebiete und
  - 3,5 für die im Bebauungsplan als Dorfgebiete (MD), Dörfliches Wohngebiet (MDW), Mischgebiete (MI), Kerngebiete (MK), Urbane Gebiete (MU), Gewerbegebiete (GE), Industriegebiete (GI) und sonstige Sondergebiete (SO) festgesetzten Gebiete;
 das Ergebnis wird auf eine volle Zahl gerundet, wobei Nachkommastellen ab 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet und Nachkommastellen, die kleiner als 0,5 sind, auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet werden.

Ist im Einzelfall eine größere als die im Bebauungsplan festgesetzte Höhe baulicher Anlagen genehmigt, so ist diese gemäß Abs. 1 oder 2 in eine Geschosszahl umzurechnen.

Weist der Bebauungsplan statt der Zahl der Vollgeschosse oder einer Baumassenzahl sowohl die zulässige Firsthöhe als auch die zulässige Traufhöhe der baulichen Anlage aus, so ist die Traufhöhe gemäß Abs. 2 und 3 in eine Geschosszahl umzurechnen.

**§ 34****Ermittlung des Nutzungsmaßes bei Grundstücken, für die keine Planfestsetzung im Sinne der §§ 31 bis 33 besteht**

Bei Grundstücken in unbeplanten Gebieten bzw. in beplanten Gebieten, für die der Bebauungsplan keine Festsetzungen nach den §§ 31 bis 33 enthält, ist maßgebend:

- bei bebauten Grundstücken die Zahl der tatsächlich vorhandenen Geschosse,

- bei unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken die Zahl der auf den Grundstücken der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Geschosse.
2. Bei Grundstücken im Außenbereich (§ 35 BauGB) ist maßgebend:
- bei bebauten Grundstücken die Zahl der tatsächlich vorhandenen Geschosse;
  - bei unbebauten Grundstücken, für die ein Bauvorhaben genehmigt ist, die Zahl der genehmigten Geschosse.

Als Geschosse gelten Vollgeschosse i. S. der LBO in der im Entstehungszeitpunkt (§37) geltenden Fassung. Sind auf einem Grundstück mehrere bauliche Anlagen mit unterschiedlicher Geschosshöhe vorhanden, ist die höchste Zahl der Vollgeschosse maßgebend.

1. Bei Grundstücken mit Gebäuden ohne ein Vollgeschoss i. S. der LBO gilt als Geschosshöhe die Baumasse des Bauwerks geteilt durch die überbaute Grundstücksfläche und nochmals geteilt durch 3,5, mindestens jedoch die nach Abs. 1 maßgebende Geschosshöhe; das Ergebnis wird auf eine volle Zahl gerundet, wobei Nachkommastellen ab 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet und Nachkommastellen, die kleiner als 0,5 sind, auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet werden.

### § 35

#### Nachveranlagung, weitere Beitragspflicht

1. Von Grundstückseigentümern, für deren Grundstück eine Beitragsschuld bereits entstanden ist oder deren Grundstücke beitragsfrei angeschlossen worden sind, werden weitere Beiträge erhoben,
2. soweit die bis zum Inkrafttreten dieser Satzung zulässige Zahl bzw. genehmigte höhere Zahl der Vollgeschosse überschritten oder eine größere Zahl von Vollgeschossen allgemein zugelassen wird;
3. soweit in den Fällen des § 34 Abs. 2 Nr. 1 und 2 eine höhere Zahl der Vollgeschosse zugelassen wird;
4. wenn das Grundstück mit Grundstücksflächen vereinigt wird, für die eine Beitragsschuld bisher nicht entstanden ist;
5. soweit Grundstücke unter Einbeziehung von Teilflächen, für die eine Beitragsschuld bereits entstanden ist, neu gebildet werden.
6. Wenn bei der Veranlagung von Grundstücken Teilflächen gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 2 dieser Satzung und § 31 Abs. 1 Satz 2 KAG unberücksichtigt geblieben sind, entsteht eine weitere Beitragspflicht, soweit die Voraussetzungen für eine Teilflächenabgrenzung entfallen.

### § 36

#### Beitragsatz

Der Wasserversorgungsbeitrag beträgt je Quadratmeter (m<sup>2</sup>) Nutzfläche (§ 28) 4,47€.

### § 37

#### Entstehung der Beitragsschuld

Die Beitragsschuld entsteht:

- in den Fällen des § 26 Abs. 1, sobald das Grundstück an die öffentliche Wasserversorgungsanlage angeschlossen werden kann;
- in den Fällen des § 26 Abs. 2 mit dem Anschluss, frühestens jedoch mit dessen Genehmigung;
- in den Fällen des § 35 Abs. 1 Nr. 1 und 2 mit der Erteilung der Baugenehmigung bzw. dem Inkrafttreten des Bebauungsplans oder einer Satzung i. S. von § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB;
- in den Fällen des § 35 Abs. 1 Nr. 3, wenn die Vergrößerung des Grundstücks im Grundbuch eingetragen ist;
- in den Fällen des § 35 Abs. 1 Nr. 4, wenn das neugebildete Grundstück im Grundbuch eingetragen ist;
- in den Fällen des § 35 Abs. 2 mit dem Wegfall der Voraussetzungen für eine Teilflächenabgrenzung nach § 29 Abs. 1 Nr. 2 dieser Satzung und § 31 Abs. 1 Satz 2 KAG, insbesondere mit dem Inkrafttreten eines Bebauungsplanes oder einer Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 BauGB, der Bebauung, der gewerblichen Nutzung oder des tatsächlichen Anschlusses von abgegrenzten Teilflächen, jedoch frühestens mit der Anzeige einer Nutzungsänderung gemäß § 49 Abs. 3.

Für Grundstücke, die schon vor dem 01.04.1964 an die öffentlichen Wasserversorgungsanlagen hätten angeschlossen werden können, jedoch noch nicht angeschlossen worden sind, entsteht die Beitragsschuld mit dem tatsächlichen Anschluss, frühestens mit dessen Genehmigung.

Mittelbare Anschlüsse (zum Beispiel über bestehende Hausanschlüsse) stehen dem unmittelbaren Anschluss an öffentliche Wasserversorgungsanlagen gleich.

### § 38

#### Fälligkeit

Der Wasserversorgungsbeitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheids fällig.

### § 39

#### Ablösung

Der Verband kann, solange die Beitragsschuld noch nicht entstanden ist, mit dem Beitragsschuldner die Ablösung des Wasserversorgungsbeitrages vereinbaren.

Der Betrag einer Ablösung bestimmt sich nach der Höhe der voraussichtlich entstehenden Beitragsschuld; die Ermittlung erfolgt nach den Bestimmungen dieser Satzung.

Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

## IV. Benutzungsgebühren

### § 40

#### Erhebungsgrundsatz

Der Verband erhebt für die Benutzung der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen Grund- und Verbrauchsgebühren.

### § 41

#### Gebührensschuldner

Schuldner der Benutzungsgebühren ist der Anschlussnehmer. Beim Wechsel des Gebührenschuldners geht die Gebührenpflicht mit Beginn des auf den Übergang folgenden Kalendermonats auf den neuen Gebührenschuldner über.

In den Fällen des § 43 Abs. 2 ist Gebührenschuldner der Wasserabnehmer.

Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

### § 42

#### Grundgebühr

Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngöße von:

Nenndurchfluss (Qn)	1,5 bis 2,5	6	10	15	25	40	60
Dauerdurchfluss (Q3)	2,5 bis 4	10	16	25	40	63	100
€/Monat	2,30	5,75	9,20	14,40	23,05	36,35	57,70

Bei Bauwasserzählern oder sonstigen beweglichen Wasserzählern entfällt die Grundgebühr.

Bei der Berechnung der Grundgebühr wird der Monat, in dem der Wasserzähler erstmals eingebaut oder endgültig ausgebaut wird, je als voller Monat gerechnet.

Wird die Wasserlieferung wegen Wassermangels, Störungen im Betrieb, betriebsnotwendiger Arbeiten oder aus ähnlichen, nicht vom Anschlussnehmer zu vertretenden Gründen länger als einen Monat unterbrochen, so wird für die Zeit der Unterbrechung (abgerundet auf volle Monate) keine Grundgebühr berechnet.

### § 43

#### Verbrauchsgebühren

1. Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 1,18 €.
2. Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 1,18 €.

### § 44

#### Gemessene Wassermenge

1. Die nach § 21 gemessene Wassermenge gilt auch dann als Gebührenbemessungsgrundlage, wenn sie ungenutzt (etwa durch schadhafte Rohre, offenstehende Zapfstellen oder Rohrbrüche hinter dem Wasserzähler) verlorengegangen ist.
2. Ergibt sich bei einer Zählerprüfung, dass der Wasserzähler über die nach der Eichordnung zulässigen Verkehrsfehlergrenzen hinaus falsch anzeigt, oder ist der Zähler stehen geblieben, so schätzt der Verband den Wasserverbrauch gemäß § 162 Abgabenordnung.

### § 45

#### Verbrauchsgebühr bei Bauten

1. Wird bei der Herstellung von Bauwerken das verwendete Wasser nicht durch einen Wasserzähler festgestellt, wird eine pauschale Verbrauchsgebühr erhoben.
2. Bemessungsgrundlage für die Gebühr ist folgender pauschaler Wasserverbrauch:
3. Bei Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten von Gebäuden werden je 100 Kubikmeter umbautem Raum 5 Kubikmeter als pauschaler Wasserverbrauch zugrunde gelegt; Gebäude mit weniger als 100 Kubikmeter umbautem Raum bleiben gebührenfrei. Bei Fertigbauweise werden der Ermittlung des umbauten Raumes nur die Keller- und Untergeschosse zugrunde gelegt.
4. Bei Beton- und Backsteinbauten, die nicht unter Nr. 1 fallen, werden je angefangene 10 Kubikmeter Beton- oder Mauerwerk 4 Kubikmeter als pauschaler Wasserverbrauch zugrunde gelegt; Bauwerke mit weniger als 10 Kubikmeter Beton- oder Mauerwerk bleiben gebührenfrei.

**§ 46****Entstehung der Gebührenschuld**

1. In den Fällen der §§ 42 und 43 Abs. 1 entsteht die Gebührenschuld für ein Kalenderjahr mit Ablauf des Kalenderjahres (Veranlagungszeitraum). Endet ein Benutzungsverhältnis vor Ablauf des Veranlagungszeitraums, entsteht die Gebührenschuld mit Ende des Benutzungsverhältnisses.
2. In den Fällen des § 41 Abs. 1 Satz 2 entsteht die Gebührenschuld für den bisherigen Anschlussnehmer mit Beginn des auf den Übergang folgenden Kalendermonats, für den neuen Anschlussnehmer mit Ablauf des Kalenderjahres.
3. In den Fällen des § 43 Abs. 2 entsteht die Gebührenschuld mit der Beendigung der Baumaßnahme, spätestens mit Einbau einer Messeinrichtung nach § 21.
4. In den Fällen des § 45 entsteht die Gebührenschuld mit Beginn der Bauarbeiten.
5. Die Gebührenschuld gemäß § 42 und § 43 sowie die Vorauszahlung gemäß § 47 ruhen auf dem Grundstück bzw. dem Erbbaurecht als öffentliche Last (§ 13 Abs. 3 i. V. mit § 27 KAG).

**§ 47****Vorauszahlungen**

1. Solange die Gebührenschuld noch nicht entstanden ist, sind vom Gebührenschuldner Vorauszahlungen zu leisten. Die Vorauszahlungen entstehen mit Beginn des Kalendervierteljahres. Beginnt die Gebührenpflicht während des Veranlagungszeitraumes, entstehen die Vorauszahlungen mit Beginn des folgenden Kalendervierteljahres. Für das letzte Vierteljahr des Kalenderjahres sind keine Vorauszahlungen zu leisten.
2. Jeder Vorauszahlung wird ein Drittel des Jahreswasserverbrauchs des Vorjahres und der Grundgebühr (§ 42) zugrunde gelegt. Beim erstmaligen Beginn der Gebührenpflicht werden die Vorauszahlungen auf der Grundlage der Grundgebühr, des Verbrauchsgebührensatzes und des geschätzten Jahreswasserverbrauchs des laufenden Jahres ermittelt.
3. Die für den Veranlagungszeitraum entrichteten Vorauszahlungen werden auf die Gebührenschuld für diesen Zeitraum angerechnet. In den Fällen des § 43 Abs. 2 sowie des § 45 entfällt die Pflicht zur Vorauszahlung.

**§ 48****Fälligkeit**

1. Die Benutzungsgebühren sind innerhalb zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenscheides zur Zahlung fällig. Sind Vorauszahlungen (§ 47) geleistet worden, gilt dies nur, soweit die Gebührenschuld die geleisteten Vorauszahlungen übersteigt. Ist die Gebührenschuld kleiner als die geleisteten Vorauszahlungen, wird der Unterschiedsbetrag nach Bekanntgabe des Gebührenscheids durch Aufrechnung oder Zurückzahlung ausgeglichen.
2. Die Vorauszahlungen gemäß § 47 werden jeweils zum 31.03., 30.06. sowie zum 30.09. eines Kalenderjahres zur Zahlung fällig.

**V. Anzeigepflichten, Ordnungswidrigkeiten, Haftung****§ 49****Anzeigepflichten**

1. Binnen eines Monats sind dem Verband anzuzeigen
  - der Erwerb oder die Veräußerung eines an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossenen Grundstücks; entsprechendes gilt beim Erbbaurecht sowie beim Wohnungs- und Teileigentum;
  - Erweiterungen oder Änderungen der Verbrauchsanlage sowie die Verwendung zusätzlicher Verbrauchseinrichtungen, soweit sich dadurch die Größen für die Gebührenbemessung ändern oder sich die vorzuhaltende Leistung wesentlich erhöht.
2. Anzeigepflichtig nach Abs. 1 Nr. 1 sind Veräußerer und Erwerber, nach Abs. 1 Nr. 2 der Anschlussnehmer.
3. Binnen eines Monats hat der Anschlussnehmer dem Verband mitzuteilen, wenn die Voraussetzungen für Teilflächenabgrenzungen gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 2 dieser Satzung und § 31 Abs. 1 Satz 2 KAG entfallen sind, insbesondere abgegrenzte Teilflächen gewerblich oder als Hausgarten genutzt, tatsächlich an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen oder auf ihnen genehmigungsfreie bauliche Anlagen errichtet werden.
4. Wird die rechtzeitige Anzeige schuldhaft versäumt, so haftet im Falle des Abs. 1 Nr. 1 der bisherige Gebührenschuldner für die Benutzungsgebühren, die auf den Zeitraum bis zum Eingang der Anzeige bei dem Verband entfallen.

**§ 50****Ordnungswidrigkeiten**

1. Ordnungswidrig im Sinne von § 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- entgegen § 4 ein Grundstück nicht an die öffentliche Wasserversorgung anschließt,
  - entgegen § 5 nicht seinen gesamten Wasserbedarf der öffentlichen Wasserversorgung entnimmt,
  - entgegen § 8 Abs. 1 Wasser an Dritte ohne schriftliche Zustimmung des Verbandes weiterleitet,
  - entgegen § 14 Abs. 5 Beschädigungen des Hausanschlusses nicht unverzüglich dem Verband mitteilt,
  - entgegen § 17 Abs. 2 Anlagen unter Missachtung der Vorschriften der Satzung, anderer gesetzlicher oder behördlicher Bestimmungen sowie der allgemein anerkannten Regeln der Technik errichtet, erweitert, ändert oder unterhält,
  - entgegen § 17 Abs. 4 Materialien und Geräte verwendet, die nicht entsprechend den anerkannten Regeln der Technik beschaffen sind,
  - entgegen § 17 Abs. 5 Anlagen und Verbrauchseinrichtungen so betreibt, dass Störungen anderer Anschlussnehmer, störende Rückwirkungen auf Einrichtungen des Verbandes bzw. Dritter oder Rückwirkungen auf die Güte des Trinkwassers eintreten.
2. Entgegen § 12 den Zutritt zum Grundstück nicht ermöglicht.
  2. Ordnungswidrig im Sinne von § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Mitteilungspflichten nach § 21 Abs. 3 Satz 2 und § 49 Abs. 1 bis 3 dieser Satzung nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nachkommt.

**§ 51****Haftung bei Versorgungsstörungen**

1. Für Schäden, die ein Wasserabnehmer durch Unterbrechung der Wasserversorgung oder durch Unregelmäßigkeiten in der Belieferung erleidet, haftet der Verband aus dem Benutzungsverhältnis oder unerlaubter Handlung im Falle
  - der Tötung oder Verletzung des Körpers oder der Gesundheit des Wasserabnehmers, es sei denn, dass der Schaden vom Verband oder einem seiner Bediensteten oder einem Verrichtungsgehilfen weder vorsätzlich noch fahrlässig verursacht worden ist;
  - der Beschädigung einer Sache, es sei denn, dass der Schaden weder durch Vorsatz noch durch grobe Fahrlässigkeit des Verbandes oder einem seiner Bediensteten oder eines Verrichtungsgehilfen verursacht worden ist;
  - eines Vermögensschadens, es sei denn, dass dieser weder durch Vorsatz noch durch grobe Fahrlässigkeit eines vertretungsberechtigten Organs des Verbandes verursacht worden ist. § 831 Abs. 1 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches ist nur bei vorsätzlichem Handeln von Verrichtungsgehilfen anzuwenden.
2. Abs. 1 ist auch auf Ansprüche von Wasserabnehmern anzuwenden, die diese gegen ein drittes Wasserversorgungsunternehmen aus unerlaubter Handlung geltend machen. Der Verband ist verpflichtet, den Wasserabnehmern auf Verlangen über die mit der Schadensverursachung durch ein drittes Unternehmen zusammenhängenden Tatsachen insoweit Auskunft zu geben, als sie ihm bekannt sind oder von ihm in zumutbarer Weise aufgeklärt werden können und ihre Kenntnis zur Geltendmachung des Schadensersatzes erforderlich ist.
3. Die Ersatzpflicht entfällt für Schäden unter 15 €.
4. Ist der Anschlussnehmer berechtigt, das gelieferte Wasser an einen Dritten weiterzuleiten (§ 8 Abs. 1) und erleidet dieser durch Unterbrechung der Wasserversorgung oder durch Unregelmäßigkeiten in der Belieferung einen Schaden, so haftet der Verband dem Dritten gegenüber in demselben Umfang wie dem Wasserabnehmer aus dem Benutzungsverhältnis.
5. Leitet der Anschlussnehmer das gelieferte Wasser an einen Dritten weiter, so hat er im Rahmen seiner rechtlichen Möglichkeiten sicherzustellen, dass der Dritte aus unerlaubter Handlung keine weitergehenden Schadensersatzansprüche erheben kann, als sie in den Absätzen 1 bis 3 vorgesehen sind. Der Verband weist den Anschlussnehmer darauf bei Begründung des Benutzungsverhältnisses besonders hin.
6. Der Wasserabnehmer hat den Schaden unverzüglich dem Verband oder, wenn dieses feststeht, dem ersatzpflichtigen Unternehmen mitzuteilen. Leitet der Anschlussnehmer das gelieferte Wasser an einen Dritten weiter, so hat er diese Verpflichtung auch dem Dritten aufzuerlegen.

**§ 52****Haftung von Wasserabnehmern und Anschlussnehmern**

1. Der Wasserabnehmer haftet für schuldhaft verursachte Schäden, die insbesondere infolge einer unsachgemäßen Benutzung oder den Bestimmungen dieser Satzung zuwiderlaufenden Benutzung oder Bedienung der Anlagen zur Wasserversorgung entstehen. Der Anschlussnehmer haftet für Schäden, die auf den mangelhaften Zustand seiner Anlage (§ 17) zurückzuführen sind.

2. Der Haftende hat den Verband von Ersatzansprüchen Dritter freizustellen, die wegen solcher Schäden geltend gemacht werden. Sind Ansprüche auf Mängel an mehreren Verbrauchsanlagen zurückzuführen, so haften die Wasserabnehmer als Gesamtschuldner.

## VI. Steuern, Übergangs- und Schlussbestimmungen

### § 53 Umsatzsteuer

Soweit die Leistungen, die den in dieser Satzung festgelegten Abgaben, Kostenersätzen und sonstigen Einnahmen (Entgelten) zugrunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, tritt zu den Entgelten noch die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe.

### § 54 Inkrafttreten

1. Soweit Abgabeansprüche nach dem bisherigen Satzungsrecht bereits entstanden sind, gelten anstelle dieser Satzung die Satzungsbestimmungen, die im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabeschuld gegolten haben.
2. Diese Satzung tritt am 01.06.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Wasserversorgungssatzung vom 17.12.1996 (mit allen späteren Änderungen) außer Kraft.

Stutensee, den 24.04.2023

gez. Petra Becker  
Verbandsvorsitzende

### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn Sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, die die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung beim Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieser Satzung verletzt worden sind,
- der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

## Bekanntmachung

### Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Abwasserbetriebs Bruchsal

1. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 02.05.2023 den Jahresabschluss des Abwasserbetriebs Bruchsal 2021 festgestellt:

<b>Bilanzsumme</b>	<b>78.527.622,65 €</b>
davon entfallen auf der <b>Aktivseite</b> auf	
- das Anlagevermögen	76.241.906,84 €
- das Umlaufvermögen	2.345.280,61 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	- 59.564,80 €

Davon entfallen auf der <b>Passivseite</b> auf	
- das Eigenkapital (Jahresverlust aus Vorjahr)	- 4.564,81 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	11.020.343,59 €
- die Rückstellungen	4.635.101,28 €
- Verbindlichkeiten	62.876.742,59 €

<b>Jahresgewinn</b>	<b>44.050,58 €</b>
Summe der <b>Erträge</b>	<b>9.662.697,05 €</b>
Summe der <b>Aufwendungen</b>	<b>9.618.646,47 €</b>

2. Die im Rechnungswerk enthaltene Überdeckung nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes in Höhe von **397.584,99 €** wird festgestellt.
3. Der Jahresgewinn 44.050,58 € wird zur Tilgung des Verlustvortrags aus 2019 (Unterdeckung nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes) entsprechend des Gemeinderatsbeschlusses vom 27.07.2021 in Höhe von 48.615,39 € verwendet.

Der verbleibende Jahresverlust von 4.564,81 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

4. Die Betriebsleitung wird entlastet.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wird vom 22.05.2023 bis einschließlich 31.05.2023 beim Abwasserbetrieb Bruchsal im Zimmer D 239 des Rathauses am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Bruchsal, 04.05.2023

gez.  
Andreas Glaser  
Bürgermeister

## Ortschaftsrat Büchenau

### Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau am Montag, 22.05.2023, um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau findet nicht statt.

Wir bitten um Beachtung!

Marika Kramer  
Ortsvorsteherin

## Ortschaftsrat Heildelshausen

### Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heildelshausen findet am Dienstag, 23. Mai 2023, um 19 Uhr im Rathaussaal Heildelshausen statt.

### Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratsitzung am 25.04.2023 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Gestaltung des Rebstockleplatzes
3. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
5. Bekanntgaben

Bruchsal, 11.05.2023

Uwe Freidinger  
Ortsvorsteher

## Ortschaftsrat Helmsheim

### Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim am Mittwoch, 24.05.2023, um 19 Uhr

in der Verwaltungsstelle Helmsheim findet nicht statt.

Wir bitten um Beachtung!

## Ortschaftsrat Obergrombach

### Bekanntmachung

Hinweis:

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach am Mittwoch, 24. Mai 2023, 19 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Obergrombach, findet nicht statt.

Wir bitten um Beachtung!

Dr. Wolfram von Müller  
Ortsvorsteher

Das Amtsblatt ist auch online eingestellt

unter

[www.bruchsal.de/amtsblatt](http://www.bruchsal.de/amtsblatt)

## Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Sie wollen Zeit sinnvoll nutzen? Der Bundesfreiwilligendienst bietet die Chance, sich in verschiedenen Bereichen für das Allgemeinwohl zu engagieren und dabei praktische Erfahrungen zu sammeln.

Ihr Einsatz ist gefragt!

Wir stellen ab **1. September 2023** mehrere Plätze für den

### Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)

zur Verfügung.

*„Durch den BFD weiß ich, was ich später machen will und freue mich schon auf Studium und Berufsleben.“*

*Antonia*

#### Wer kann einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren?

Alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Pflichtschulzeit absolviert haben, können sich im Bundesfreiwilligendienst engagieren: Junge Menschen nach der Schule, Menschen in mittleren Jahren und Seniorinnen und Senioren. Es ist somit ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Schule und Beruf freiwillig für die Gemeinschaft einzusetzen.

#### Das sind die Tätigkeitsbereiche:

- Hauptamt - bei der Abteilung **Kultur**
- Ordnungsamt - bei der **Feuerwehr**
- Amt für Familie und Soziales - in den **Jugendhäusern** oder der Abteilung **Integration**
- Amt für Bildung und Sport - in einer **Ganztageschule**:
  - Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heidelberg
  - Johann-Peter-Hebel-Schule Bruchsal
  - Joß-Fritz-Schule Untergrombach
  - Konrad-Adenauer-Schule Bruchsal
  - Pestalozzischule Bruchsal
  - Stirumschule Bruchsal



Sie interessieren sich für den BFD und haben Fragen zum Bewerbungsverfahren und den Einsatzmöglichkeiten? Dann melden Sie sich bei Frau Vanessa Mail (Telefon 07251/79-231) vom Personal- und Organisationsamt.

Sie hilft Ihnen gerne weiter.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.bruchsal.de/stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote).

### Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter [www.bruchsal.de/stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)





Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

### Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.

Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

### Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

#### Sekretariatskräfte (m/w/d) für den allgemeinen Verwaltungsbereich

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)  
– **Stellenkennziffer 2023-0091** –  
**Bewerbungsschluss: 18. Juni 2023**

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem allgemeine Sekretariatstätigkeiten wie Terminkoordination, Bearbeiten des zentralen Posteingangs und das Anweisen von Rechnungen.

#### Ingenieure/-innen (m/w/d) Fachrichtung Landschaftsarchitektur/Landschaftspflege

(bis Entgeltgruppe 11 TVöD)  
**Schwerpunkt Friedhof – Stellenkennziffer 2023-0086** –  
**Schwerpunkt Biodiversität – Stellenkennziffer 2023-0088** –  
**Bewerbungsschluss: 28. Mai 2023**

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Neubau, Unterhaltung und Sanierung von Grün- und Freizeitanlagen sowie Spielflächen.

#### Teamleitung (m/w/d) Post- und Botendienste

(Entgeltgruppe 5 TVöD)  
– **Stellenkennziffer 2023-0082** –  
**Bewerbungsschluss: 29. Mai 2023**

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Aufgabenkoordination, Personaleinteilung, fachliche Anleitung des Teams sowie die Mitarbeit in den Bereichen Post- und Botendienste, Hausdruckerei und Fuhrpark.

#### Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)  
– **Stellenkennziffer 2023-0078** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

#### Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die kommunale Schulkinderbetreuung in Teilzeit (ca. 7 bis 12 Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)  
– **Stellenkennziffer 2023-0002** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

### Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter [www.bruchsal.de/stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote). Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

## Aus dem Rathaus

### Digitale Multiplikatoren aus Bruchsal beim Kommunalcamp 2023

Am 11. Mai nahm eine Delegation aus Bruchsal – bestehend aus digitalen Multiplikatoren, Personal- und Organisationsamt sowie der Abteilung für Informationstechnologie – am Kommunalcamp 2023 in Freiburg teil.

Digitale Multiplikatoren sind Sprachrohre für die Digitalisierung in den jeweiligen Fachämtern der Stadtverwaltung. Sie werden durch das Personal- und Organisationsamt und die IT-Abteilung mit allen notwendigen Informationen zur Digitalisierung versorgt und fördern diese innerhalb ihrer Ämter.

In Freiburg kamen die Multiplikatoren erstmalig in den Austausch mit Multiplikatoren aus anderen Kommunen wie Rastatt, Ettlingen und Friedrichshafen. Gleichzeitig konnten in den Workshops zu den Themen Change oder Kommunikation zahlreiche Impulse für die Arbeit als Multiplikator mitgenommen werden.

Mit einer Vielzahl an frischen Impulsen und neuen Netzwerken lässt sich das Kommunalcamp somit als voller Erfolg verbuchen.



Die Bruchsaler Delegation beim Kommunalcamp 2023 in Freiburg  
Foto: Privat

## Baustellen in Bruchsal

### Vollsperrung Am Stadtgarten / Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Einbahnstraßenregelung ab 15. Mai

Im Zuge der Fernwärmeverlegung im Streckenabschnitt Belvedere und Am Stadtgarten wird ab dem 15. Mai der Einbau der Asphaltdeckschicht durchgeführt. Die Fahrbahn im Streckenabschnitt Belvedere zwischen Am Stadtgarten und Söternstraße wird halbseitig gesperrt. Begegnungsverkehr ist nicht mehr möglich. Der Streckenabschnitt wird von der Adolf-Bieringer-Straße kommend als Einbahnstraße in Richtung Söternstraße geführt. Außerdem wird die Straße „Am Stadtgarten“ voll gesperrt. Die Arbeiten enden voraussichtlich am 27. Mai.

### Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Bruchsal und Ubstadt Baubeginn am 22. Mai

Das Regierungspräsidium Karlsruhe erneuert ab 22. Mai bis voraussichtlich Anfang August in vier Teilabschnitten, jeweils unter Vollsperrung, die Fahrbahn der B 3 zwischen Bruchsal und Ubstadt-Weiher. Im Rahmen der Baumaßnahme wird auch die Situation für Radfahrende verbessert. Hierfür wird unter anderem am Ortseingang von Ubstadt eine neue Querungshilfe gebaut.

### Erster Bauabschnitt 22. bis 26. Mai

Im ersten Bauabschnitt wird die Fahrbahndecke der B 3 zwischen dem Ortsausgang Bruchsal und der straßenparallelen Parkfläche vor dem dortigen Weingut erneuert. Die Sanierung des ersten Abschnitts beginnt voraussichtlich am 22. Mai, die Einrichtung der Verkehrssicherung erfolgt bereits über das Wochenende vom 19. bis 21. Mai. Die Umleitung während des ersten Bauabschnittes verläuft in Bruchsal ab der Forster Straße über die K 3526 und von dort auf die B 35a.



Im Bereich des Knotens B 35 a / K 3526 werden zusätzliche Ampeln eingerichtet. Der erste Abschnitt wird voraussichtlich am 26. Mai abgeschlossen.

### Zweiter Bauabschnitt 30. Mai bis 23. Juni

Der zweite Bauabschnitt umfasst die Fahrbahndecke ab der Parkfläche über dem Knoten B 35a / B 3 bis zur Zufahrt zur Mülldeponie Bruchsal. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich am 30. Mai. Die Zufahrt zur Mülldeponie ist ab diesem Zeitpunkt nur noch über Ubstadt möglich. Die Umleitung verläuft ab Bruchsal über die K 3526 und von dort auf die B 35a, weiter auf die K 3575 Richtung Weiher und die K 3523 Richtung Ubstadt.

### Vollsperrung in Bruchsal – Eisenbahnstraße

Im Rahmen einer Baumaßnahme wird die Fahrbahn Höhe Eisenbahnstraße 5 in der Zeit vom 22. bis 26. Mai voll gesperrt. Für zu Fuß Gehende wird der Durchgang weiterhin gewährleistet sein.

## Standesamtliche Mitteilungen

### Geburten

#### 21. April

Josia Kretzek  
Eltern: Damaris Kretzek geb. Freidinger und Benjamin Kretzek  
Herzlichen Glückwunsch!

### Trauungen

#### 5. Mai

Alessia Siegrist geb. Lumpp und Björn Siegrist  
Alaisa Brigitte Tusint geb. Ifenthaler und Jean-Claude Tusint

#### 9. Mai

Bianka König geb. Schuh und Tobias Lothar Schuh  
Herzlichen Glückwunsch!

### Sterbefälle

#### 3. Mai

Klaus Martin Krämer  
Eugen Franz Michael Köstel

#### 5. Mai

Erika Alma Doll geb. Kummer  
Reinhold Hermann Kaucher  
Anton Vogt

#### 6. Mai

Alfred Schwein

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

## Jubilare

### Altersjubilare

#### 20. Mai

Bacher, Gerhard Anton 90 Jahre  
Gamper, Galina 75 Jahre

#### 21. Mai

Werstein, Helga 80 Jahre  
Fehrenbach, Martin 75 Jahre

#### 22. Mai

Bayer, Albert Harald 70 Jahre  
Kupper, Dieter 70 Jahre

#### 23. Mai

Wendling, Dieter Hermann 80 Jahre  
Giertz, Wolfgang Werner 70 Jahre  
Eberl, Hildegund Thea 70 Jahre  
Gand, Siegmund Franz 70 Jahre

#### 24. Mai

Kordua, Hiltrud 75 Jahre

#### 25. Mai

Meier, Anton Sebastian 70 Jahre  
Molitor, Doris Maria 70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen zum Geburtstag alles Gute!

## Aus der Stadt Bruchsal

### Neue Lesehäuschen für Kinder- und Jugendbücher

Die bekannten Bruchsaler Lesehäuschen für Kinder- und Jugendbücher haben Zuwachs bekommen und sind jetzt an acht Standorten aufgestellt: in allen fünf Ortsteilen, in der Südstadt, in der Nordweststadt und in der Kernstadt.

Die neuen Häuschen werden in den nächsten Wochen noch beschriftet und für das Einräumen der Bücher vorbereitet. Um sie bestücken zu können und die bestehenden Häuschen immer wieder mit guter Literatur versorgen zu können, bitten wir um Spenden gut erhaltener Bücher für Kinder und Jugendliche für alle Altersstufen. Diese können von Montag bis Freitag, zwischen 9 und 17 Uhr im Haus der Begegnung (HdB) in der Tunnelstraße 27 in Bruchsal abgeben. Gerne auch einfach im Eingangsbereich abstellen.



Nordweststadt, Spielplatz Speyerer Straße Foto: Inge Ganter

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle Bündnis für Familie, Telefon: (072 51) 79-78 78 oder per Mail an [info@buendnis-familie-bruchsal.de](mailto:info@buendnis-familie-bruchsal.de). In den Ortsteilen dürfen Sie die Spenden auch in der Verwaltungsstelle abgeben.

### Bruchsal sorgt mit schöner Atmosphäre für ein herzliches Willkommen des 25. Landes-Musik-Festivals

Es liegt Vorfriede in der Luft, denn es wird ein Fest für die Sinne: Das 25. Landes-Musik-Festival wird am 24. Juni, um 10 Uhr feierlich eröffnet. Bruchsal hat sich dafür herausgeputzt und erwartet die teilnehmenden 140 Musikvereine und Chöre mit ihrem abwechslungsreichen Programm an attraktiven Eventlocations.

Von 10 bis 22 Uhr verzaubert die Magie der Musik in all ihrer Vielfalt auf sechs Outdoor-Bühnen und fünf Indoor-Spielorten – zwei davon sogar im Schloss.

### Führungen durch die Bahnstadt am 30. Juni - Ein Blick hinter die Kulissen der Bahnstadt

Unter dem Motto „Vom Masterplan bis zum Saalbachstrand“ können Bürger/-innen am Freitag, den 30. Juni, um 16.30 Uhr sowie um 18 Uhr die Entstehungsgeschichte und Hintergründe der Bahnstadt Bruchsal im Rahmen einer Führung live erleben.

Anlässlich der offiziellen Einweihungsfeier des Quartiersplatzes bietet Prof. Dr. Hartmut Ayrlé, Fachbereichsleiter für Stadtentwicklung der Stadt Bruchsal, fundierte und spannende Einblicke in die Entstehungsgeschichte des neuen Bruchsaler Stadtteils. Die Teilnahme an den Führungen ist kostenlos.

Interessierte können sich ab sofort per E-Mail unter [buergerbeteiligung@bruchsal.de](mailto:buergerbeteiligung@bruchsal.de) für die Führungen anmelden.

### Mehr Entlastung für das Kita-Personal

Steigendem Bedarf an Kindergartenplätzen steht zunehmender Mangel an Fachkräften gegenüber. Auch mussten nach der Pandemie in

den Kitas teilweise Öffnungszeiten aufgrund von Personalmangel gekürzt werden. Um die Notlage bewältigen zu können, entstanden seit Frühjahr 2022 einige Maßnahmen, die in den Kitas in Bruchsal und seinen Stadtteilen umgesetzt wurden. Beispielsweise gab es eine Neuaufgabe der Investitionskostenförderung. Die Stadt Bruchsal erhält dadurch Fördergelder, die sie in den Ausbau der Kindergärten investiert. Damit werden die Erweiterung des Kindergartens St. Bartholomäus und der Neubau des fünfgruppigen Kindergartens in Untergrombach bezuschusst.

Auch ist es derzeit möglich, die Höchstgruppengröße in den Kitas zu erweitern. Damit können bis zu zwei Kindern zusätzlich über die derzeit geltende Höchstgruppenstärke hinaus aufgenommen werden. Allerdings kann dies nur erfolgen, wenn der Mindestpersonalschlüssel bezüglich des Fachpersonals gegeben ist.

„Manchmal ist es schwierig, durch Personalausfälle den Mindestpersonalschlüssel einzuhalten. Aber auch hier gibt es eine Maßnahme, die helfen soll“, sagt Bettina Joa vom Amt für Familie und Soziales. So kann der Mindestpersonalschlüssel für Fachpersonal aktuell um 20 Prozent unterschritten werden, wenn andere geeignete Erziehungs- und Betreuungspersonen vorhanden sind, um die Ausfälle zu kompensieren.

„Ein Quereinsteigerprogramm soll auch helfen, mehr Personal gewinnen zu können“, sagt Bettina Joa.

Doch das sind alles nur ein paar Ansätze, um die aktuelle Notlage zu überbrücken. Zukünftigen sollen laut dem Städtetag Baden-Württemberg neue pädagogische und organisatorische Erkenntnisse entwickelt und erprobt werden. „All das behalten wir natürlich im Blick und hoffen auf weitere Möglichkeiten, um das bestehende Konzept etwas zu lockern und neue Wege gehen zu können, um den Personalmangel bewältigen zu können“, so Bettina Joa.

Dabei darf jedoch auch das aktuelle Personal nicht außer Acht gelassen werden. In der Entgeltordnung des TVöD eingruppierte Mitarbeitende erhalten seit dem Jahr 2022 bei einer Fünf-Tage-Woche zwei zusätzliche Regenerationstage. Doch um dies aufzufangen, müsste diese Fehltag das übrige Personal bewältigen. „Das wollten wir natürlich vermeiden. Das Kita-Personal gleicht schon sehr viel aus und sollte durch diese zusätzlichen Fehlzeiten nicht noch mehr abfangen müssen. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, die Schließtage von 25 auf 27 Tage zu erhöhen“, so Bettina Joa. „Wir wissen um die Mehrbelastung der Eltern, bitten aber auch um deren Verständnis, was die Auslastung des Kita-Personals angeht.“ Der Gemeinderat stimmte in der letzten Sitzung der Erhöhung der Schließtage einstimmig zu.

## Richtigstellung

In der vergangenen Ausgabe des Amtsblattes wurde auf Seite 9 - Berichterstattung aus dem Gemeinderat / TOP7 – ausgeführt, dass der Gemeinderat eine Erhebung einer Gebühr für „Parkzone W“ am Untergrombacher Baggersee in Höhe von 37,50 Euro für eine Saison (Mai bis September) beschlossen habe. Dies ist falsch. Tatsächlich hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 2. Mai die Änderung der Bewohnerparkausweisgebührensatzung vom 4. Oktober 2022 beschlossen. Zentraler Punkt in der geänderten Satzung ist die Abschaffung der Parkzone W. Wir bitten diesen Fehler und die daraus resultierenden Ärgernisse zu entschuldigen.

Ihre Pressestelle

## „Europäisch gleich bunt“ – Eine Vision für die Zukunft

Der Europäische Wettbewerb wurde bereits 1953 zum ersten Mal ausgeschrieben. Ursprünglich war er als Aufsatzwettbewerb zur Europäischen Idee gedacht für ältere Schüler/-innen. Man erweiterte ihn bald um andere künstlerische Ausdrucksformen. Auch jüngere Schülerinnen und Schüler waren dann zugelassen. Der aktuelle Wettbewerb war jetzt der 70. seiner Art und stand unter dem Motto „Europäisch gleich bunt“ – In Vielfalt geeint – „Das diesjährige Motto ist eine Vision für die Zukunft, ein Traum, der erst noch wahr werden muss“, heißt es vom Wettbewerbskomitee. Junge Menschen sollten darstellen, wie Europa bunter, gerechter und glücklicher wird.

Von den Bruchsaler Schulen nahm das Heisenberg-Gymnasium an diesem Wettbewerb teil. Zwölf Schüler/-innen erhielten jetzt Urkunden für ihre Teilnahme und Auszeichnungen für ihr erfolgreiches Abschneiden aus der Hand von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Sie betonte die Bedeutung eines gemeinsamen Europas und wies auf die Partnerschaften der Stadt Bruchsal hin, die ein europäisches Denken förderten.

Einen Landespreis und einen Ortspreis erhielt Moritz Schomburg für seine Auseinandersetzung mit direkter Demokratie auf europäischer

Ebene. Weitere Ortspreise erhielten Franziska Früh, Konstanze Graf und Emely Rohrer.



Auszeichnungen im Europäischen Wettbewerb für Heisenberg-Schüler/-innen  
Foto: PRMS

## Zeitzeugen-Interview via Internet im Bruchsaler Rathaus

Projekte mit Zeitzeugen aus der Zeit der Nazi-Herrschaft und des Zweiten Weltkrieges seien heute wichtiger denn je, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei einer derartigen Veranstaltung, damit die Erinnerung an die damaligen schrecklichen Zeiten nicht verblasse.

Es gibt nicht mehr allzu viele Menschen, die diese Jahre persönlich miterlebt haben. Simone Schönung, Autorin und Lehrerin am Bruchsaler Schönborn-Gymnasium, ist deshalb für ihren Roman „Im See der Himmel“ auf Spurensuche in ihrem Wohnort Graben-Neudorf gegangen. Dabei kam sie in Kontakt mit Irene Münster, die heute in den USA lebt und von ihrer Familie Bär berichten konnte.

Schönung nutzte den Kontakt nicht nur für ihren Roman, sondern macht die Erlebnisse auch Schülern/-innen zugänglich. So versammelten sich in der vergangenen Woche rund 70 Schüler/-innen im Großen Sitzungssaal des Bruchsaler Rathauses, um von Schönung mehr über die Familie Bär zu erfahren und über Graben-Neudorf in der Zeit zwischen 1930 und 1945. Dabei hatten sie via Internet-Konferenz Gelegenheit, direkt mit Irene Münster in den USA zu sprechen. Für die Schüler/-innen war es ein eindrückliches Erlebnis mit authentischen Informationen und Aussagen aus „erster Hand“.



Zeitzeugenprojekt mit Simone Schönung, Autorin und Lehrerin am Schönborn-Gymnasium  
Foto: PRMS

**Die Pressestelle der Stadt Bruchsal  
erreichen Sie unter  
07251/79-338  
oder [pressestelle@bruchsal.de](mailto:pressestelle@bruchsal.de)**

## Bürgerbüro

### Öffnungszeiten Bürgerbüro und Servicecenter H7

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 – MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

### Servicecenter H7 – Hoheneggerstraße 7 – OHNE TERMIN!

Montag bis Freitag: 9 bis 16.30 Uhr

Samstag: 9 bis 13 Uhr

### Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115

Telefon: (072 51) 79-500

E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de

www.bruchsal.de/buergerbuero

### Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!

Neues aus dem Bürgerbüro



## Familienfreundliches Bruchsal

### Seniorenrat



### Neues aus dem Seniorenrat

Die Leiterin des Amtes für Familie und Soziales war zu Gast beim Seniorenrat der Stadt Bruchsal. Frau Inge Strauss folgte der Einladung des Seniorenrates und kam als Gast zu einer Sitzung. Sie gewährte dem Seniorenrat Einblicke in die Organisation und Arbeitsweise ihres Amtes. Dort sind 54 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in vier verschiedenen Abteilungen und mit unterschiedlichen Schwerpunkten tätig. Nur eine gute Zusammenarbeit aller Beschäftigten mache es möglich, die anfallenden und oft schwierigen Aufgaben zu lösen. Frau Strauss lobte die gute Zusammenarbeit zwischen Seniorenrat und der Verwaltung in ihrem Hause. Dazu wurde dort eigens ein Seniorenbeauftragter benannt, der in ständigem Austausch mit dem Seniorenrat steht und diesen bei seiner Arbeit unterstützt. Als in Bruchsal besonders gut geglückt bezeichnete Frau Strauss die Begleitung ehrenamtlich tätiger Personen durch hauptamtlich Beschäftigte. Der Seniorenrat bedankte sich bei Frau Strauss für ihren verständlichen und informativen Vortrag.

## Aus den Schulen

### Albert-Schweitzer-Realschule

### Eine Wanze fesselt die Klasse 6c

Im wahrsten Sinne an die Stühle gefesselt hat Frederik Kienzle die Klasse 6c im Hexagon in Bruchsal. Anfang Mai durften wir den heimischen Garten aus einer ganz neuen Perspektive erleben. Detektiv Muldoon (Schauspieler Frederik Kienzle von der jungen BLB) schilderte uns einen Vermisstenfall, der Einblick gab in die düsteren Machenschaften der Wespen und Ameisen, die heimlichen Herrscher im Garten.

Was hat es auf sich mit der Einzelgänger-Ameise Clarissa? Hat die Fliege Sugar-Jake den nächsten Hinweis? Welche Rolle spielt die Spinne in diesem Insektenkrimi?



Foto: Sonja Ramm

Der clevere Ermittler führte uns in einer unglaublichen One-Man-Show auf eine Reise tief in den Ameisenbau, quer durch den Garten bis ins Wespennest. Dieses Abenteuer präsentierte er mit Wortwitz, Nervenkitzel und vollem Körpereinsatz.

Alle Zuschauer wurden mitgerissen! Sie unterstützten die Wanze mit Tipps aus dem Off, lachten und bangten mit ihr und feierten schließlich euphorisch den gelungenen Einsatz des Detektivs, als der Schauspieler die erste Reihe mit High-Five abklatschte.

Bravo! So muss Kinder- und Jugendtheater sein!

Herzlichen Dank an Frederik Kienzle und das Team der jungen Badischen Landesbühne!

## Heisenberg-Gymnasium



### Genderswap und zappelnde Marienkäfer



Traumwetter in den Alpen

Foto: HBG

„Marienkäfaaaaaa!“ – und schon lag der nächste zappelnd auf dem Boden. Die Idee kam von unserem Busfahrer Klaus, der die Klasse 10c und die beiden Sportleistungskurse des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal (HBG) in Begleitung von Frau Eisele, Herrn Felsmann, Herrn Ilg und als zusätzliche Unterstützung Frau Kopf und Frau Jäger im Februar sicher ins Pitztal brachte. Wer gegen Regeln verstieß, bekam am Folgetag eine leuchtend orangene Tüte des Busunternehmens, die er den ganzen Skitag auf dem Rücken tragen musste. Sobald man auf der Piste von Mitschüler\*innen entdeckt wurde und diese „Marienkäfer“ riefen, musste man sich auf den Rücken legen und mit Händen und Füßen zappeln. Das sorgte für viele Lacher. Nachdem wir freundlich im Hotel „Belmont“ empfangen wurden und uns mit den Skiregeln vertraut gemacht hatten, standen wir bereits am nächsten Tag voller Vorfreude und bei strahlendem Sonnenschein im Schnee. Die Sonne war unser treuer Begleiter, was sich auch in der Stimmung bemerkbar machte. Nach dem Aufwärmprogramm und der Gruppeneinteilung stand dem Skifahren nichts mehr im Wege: Das Angebot reichte von Anfänger- bis Profikursen. Nachdem wir uns alle „eingegroovt“ hatten, wartete ein leckeres Mittagessen im Restaurant „Hochzeiger“ auf uns. Wer Spaghetti und Pommes mag, war in der Woche gut aufgehoben. Zusätzlich wurden wir auch mit frischem Obst und Salat versorgt. Gut gestärkt ging es nach dem Essen für uns Sportler wieder auf die Piste, diesmal in selbst gewählten Gruppen. An anderen Nachmittagen wurden neben dem Skifahren auch Rodeln und die „Ilg-geliebte“ Buckelpiste angeboten.

Auch abends standen der Spaß und unser Motto „Berg und Tal statt Digital“ im Vordergrund. So gestaltete jede Stufe ein kreatives Abendprogramm. Vor allem die Haus-Rallye der Stufe elf hinterließ Eindruck. Unter dem Motto „Genderswap“ organisierte die Klasse zehn einen ausgefallenen Kostümwettbewerb. Auch das Tischtennisturnier und der von Stufe zwölf geplante Spieleabend bereiteten uns Freude.

Am letzten Abend erwartete uns eine Überraschung des herzlichen Hotelinhabers: Unter Sternenhimmel gab es ein großes Lagerfeuer mit Marshmallows und Kinderpunsch. Besonders hervorzuheben sind die großen Fortschritte, die vor allem bei den Anfängern zu sehen waren, und die gute Atmosphäre, die sich durch die ganze Woche zog. Danke nochmal, es war eine wunderschöne Woche! LK Sport 11/Fm

## Johann-Peter-Hebel-Schule

### Kinderkunstprojekt „Brusella- Die Bruchsaler Biene“ an der Hebelschule

Apis mellifera, so der lateinische Name für eine Insektengruppe namens „Biene“, die in den letzten Tagen erheblichen Zuwachs durch fleißige Kinderhände an der Hebelschule gefunden hat und sich über diesen neu gewonnenen Artenreichtum sicher erfreut.

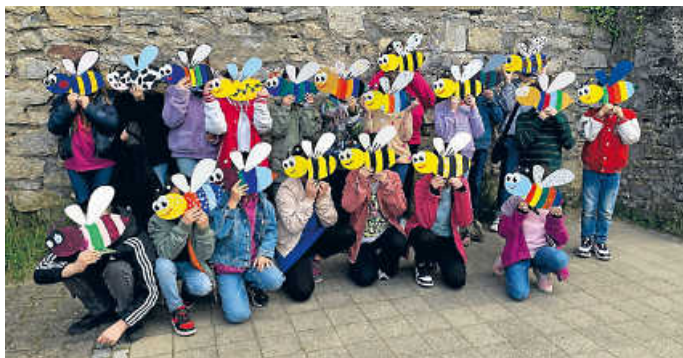
Im Rahmen des Kinderkunstprojektes „Brusella – die Bruchsaler Biene“, welches von der Stadt Bruchsal initiiert wurde und die allgemeine Auseinandersetzung mit den Themenbereichen Bienenfreundlichkeit und Insektensterben anstoßen soll, wurden von allen Schülern und Schülerinnen der Hebelschule kunstvoll gestaltete Holzbienen angefertigt. 400 Bienenschablonen, die durch die Werkstätten für Menschen mit Behinderung der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten der Stadt Bruchsal eigens zur Verfügung gestellt wurden, haben die Kinder mit viel Eifer liebevoll bemalt und kreativ gestaltet.

Diese 400 bunt-fröhlichen Bienen verließen am 11. Mai die Flure der Hebelschule, um sich an einem neuen Standort innerhalb der Grünbereiche und Parkanlagen der Stadt Bruchsal fest niederzulassen und allen dort vorbeiziehenden Passanten bei deren Anblick sowohl eine Freude zu bereiten als auch die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema „insektenfreundlicher Alltag“ anzustoßen.

Wir hoffen sehr, dass die Kunstwerke der Kinder allen Menschen ein großes Lächeln ins Gesicht zaubern. Vielleicht entdeckt der ein oder andere Schüler sein eigenes Bienchen ja auch irgendwo wieder...???

Wir danken der Stadt Bruchsal herzlich für die Initiierung dieses tollen Kinderkunst-Projekts und wünschen allen unseren Bienen einen guten Flug!

Das Team der Johann-Peter-Hebelschule



Brusella

Foto: R.W.

## Justus-Knecht-Gymnasium

### Spielenachmittag am JKG

Endlich war es so weit, der Tag des ersten Spielenachmittages am JKG war gekommen!

Die Spiele lagen auf dem großen Tisch im Eingangsbereich bereit, und ein herrlicher Duft nach frischen Waffeln, der aus der Ecke des Kuchenverkaufs der Klasse 7w kam, wehte den Schülern schon beim Betreten des Neubaus um die Nase.



Vorsicht, spielende Kinder!

Foto: Stz

Und schon ging es los! Die Schüler fanden sich in selbstgewählten Grüppchen zusammen, nahmen sich das Spiel vom Tisch, das sie am meisten interessierte, und verzogen sich in einen der vier Klassenräume im Erdgeschoss des Leichtbaus. War ein Spiel ausgespielt, so wurde es zurückgebracht und das nächste genommen. Es war schön zu sehen, wie neue Spiele und Spielpartner gewählt und ausprobiert, geschlemmt und gelacht wurde!

Wer den Spielenachmittag verpasst oder sich womöglich nicht getraut hat zu kommen, wer dabei war und wieder kommen möchte, dem sei gesagt: Der zweite Spielenachmittag naht!

Der nächste Termin ist der Freitag, 23. Juni, von 15.30 bis 17.30 Uhr. Die ganze Schulgemeinschaft ist dazu herzlich eingeladen: Schüler/-innen, Lehrer/-innen und Eltern, kommt gerne vorbei und erlebt zwei entspannte, genussliche und vor allem verspielte Stunden!

Das Spieleteam des JKG freut sich auf euch!

(Stz)

## Stirumschule



### „Der Summerdag war do‘ - auch an der Stirumschule

Über 200 Bienen der Stirum- und der Pestalozzischule schwärmten am Sonntag, den 7. Mai zum Sommertagszug aus. Alle Erst- und Zweitklässler sowie die Kinder der Grundschulförderklasse hatten, inspiriert von der Bruchsaler Biene ‚Brusella‘, im Voraus fleißig Bienenstirnbänder gebastelt. Mit diesen als Kopfschmuck, dem Schul-T-Shirt und bunten Blumen in der Hand ging es pünktlich um 14.15 Uhr los durch die Innenstadt zum Schloss. Unterwegs sangen wir bei bestem Wetter das bekannte Sommertagslied und winkten den Zuschauern mit den Blumen. Zur Stärkung gab es am Schloss für alle eine Sommertagsbrezel, bevor die Kinder gebannt bei der Verbrennung des Schneemanns zuschauten. Pünktlich vor dem Regen übergaben wir alle fleißigen Bienen wieder ihren Eltern.

D. Busch



Stirum- und Pestalozzibienen

Foto: D. Busch

## Parteien/Wählervereinigungen

### CDU Stadtverband

#### Besuch der Rettungswache Bruchsal

Liebe Mitbürger/-innen, wer hilft eigentlich uns, wenn wir mal Hilfe brauchen? Wer kümmert sich um uns, wenn wir dazu nicht in der Lage sind? Im vergangenen Jahr haben wir die Feuerwehr Bruchsal in ihrem neuen Zuhause besucht. Am Samstag, 20. Mai, 15 Uhr, besuchen wir das DRK in seiner neu gebauten Rettungswache (Am Mantel 4a) und kriegen dort spannende Einblicke in die Welt des Lebenrettens. Wir bekommen zudem noch eine Führung durch die neu gebaute Schulungsanlage des Roten Kreuzes. Wir freuen uns darauf, Sie bei dieser Veranstaltung zu begrüßen.

## Begegnung und Kultur

### Die Badische Landesbühne



#### Bisher 850 Unterschriften für die Edith-Löb-Straße

Am Mittwoch, 10. Mai, hat die Badische Landesbühne (BLB) auf dem Wochenmarkt wieder Unterschriften für die Umbenennung eines Teils der Friedrichstraße in Edith-Löb-Straße gesammelt.

Auch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick besuchte die BLB an ihrem Informationsstand. Sie zeigte sich von der Anzahl der gesammelten Unterschriften beeindruckt, wies aber auch auf die Schwierigkeiten hin, die durch die Änderung eines Straßennamens für Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Stadtverwaltung entstehen.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Intendant Carsten Ramm

Foto: BLB

Insgesamt hat die BLB für die Umbenennung inzwischen rund 850 Unterschriften gesammelt. Die Petition läuft noch bis 22. Juni. Die Straßenumbenennung soll dem jüdischen Leben in Bruchsal gedenken und wäre somit ein starkes Zeichen einer lebendigen Erinnerungskultur.

Die BLB hat sich im Dokumentartheaterstück „Mädchen mit Hut-schachtel“ mit dem Schicksal Edith Löbs befasst. Sie war ein jüdisches Mädchen, das in der Friedrichstraße aufwuchs, dort auch die Zerstörung der Synagoge erlebte und 1940 ins Internierungslager Gurs deportiert wurde. Ein Teil ihrer Familie wurde in Auschwitz umgebracht, sie selbst überlebte. Heute ist sie 95 Jahre alt und lebt in den USA. Das Schicksal von ihr und ihrer Familie steht exemplarisch für das Schicksal der Jüdinnen und Juden Bruchsals.

Wer mehr über die Petition erfahren möchte, findet detaillierte Informationen auf der Homepage der BLB: [www.dieblb.de](http://www.dieblb.de).

## Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



### Emine Sevgi Özdamar, ein Roman / Suhrkamp:

„Ein von Schatten begrenzter Raum“. Buchvorstellung und Lesung  
Mittwoch, 24. Mai, 9 bis 10.30 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal, Hut-  
tenstraße 49, Kleiner Speisesaal, EG

Annemarie Lebert, Bruchsal

Emine Sevgi Özdamar, ein Roman / Suhrkamp,

„Ein von Schatten begrenzter Raum“

Ein menschenfreundliches Buch von verschwenderischer Fülle an Ereignissen, Erlebnissen und Erfahrungen im 20./21. Jahrhundert, das den Horizont erweitert und Dinge verändert.

Das Buch erhielt im November 2022 die Auszeichnung des Buchner-Preises.

## Bruchsal Erleben



Bruchsaler Tourismus Marketing & Veranstaltungen GmbH

### AfterWork im Atrium am 1. Juni

Nach dem großen Erfolg der ersten Afterwork, geht es am Donnerstag, 1. Juni von 18 – 23 Uhr weiter mit der beliebten Eventreihe der BTMV auf dem Areal im Atrium und Bürgerpark. Mit dabei sind dieses Mal wieder namhafte DJs. Freuen Sie sich auf erfrischende Cocktails vom Enchilada, leckere Weine von Klumpp, erfrischendes Hoepfnerbier und spritzige Getränke von Teinacher. Für Gaumenfreuden ist mit leckeren Speisen von Servus Anni, Rahmklecks und Jessi's Grillbuddy gesorgt – alles für einen perfekten Feierabend. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter [www.bruchsal-erleben.de](http://www.bruchsal-erleben.de).

Weitere Termine sind der 6. Juli, der 3. August und der 7. September.



Afterwork im Atrium

Foto: BTMV GmbH

## Jazzclub Bruchsal



### Yelitza Laya: Boleros y más – 20. Mai, 20 Uhr

Die venezolanische Sängerin Yelitza Laya entführt die Zuhörer in die Welt der Musik Mittel- und Südamerikas. Vielfältigkeit ist dabei Konzept: von romantischen Boleros über Folklore aus Venezuela bis hin zu traditionellen Rhythmen und Musik der Karibik. Ein Streifzug durch über 100 Jahre Musik. Alles für die Band arrangiert und erarbeitet. Dabei ist Yelitza nicht nur Interpretin von Kompositionen, die Band verfügt auch über ein eigenes Repertoire.



Yelitza Laya

Foto: Alejandro Ilukewitsch

Yelitza Laya lebt seit vielen Jahren in Deutschland und war immer stark mit ihren musikalischen Wurzeln verbunden. Sie arbeitete in ihrer Heimat und auch in Deutschland als Sängerin und Tänzerin in den Bereichen Folklore und lateinamerikanische Musik. Mit voller Leidenschaft und ihrer sanften unverkennbaren Stimme begeistert sie ihr Publikum.

Kurt Eisfeld am Klavier. Er studierte an der Stuttgarter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst und spielte in seiner Laufbahn im In- und Ausland auf vielen Festivals. Er arbeitete mit Bands aus Puerto Rico und Kuba, war lange Jahre Mitglied des Friedemann-Ensembles, spielte mit Jaqueline Castellanos und beim Musical Cats in Stuttgart. Heute arbeitet er neben seiner Leidenschaft als Pianist auch als Musikproduzent.

Angela Frontera ist in der Szene als Künstlerin aus São Paulo bekannt, denn dort ist sie aufgewachsen, dort trat die Musik in ihr Leben ein. Als Tochter eines Pianisten und einer Sängerin war es nur natürlich, daß ihr erstes Spielzeug die Musik gewesen ist, die im ganzen Hause ertönte.

Noch als Jugendliche begann Angela eine Profikarriere und bald spielte sie auf hohem Niveau mit Leuten wie Cauby Peixoto in den großen Clubs von São Paulo.

Sie arbeitete zusammen mit Nina Hagen, Grace Jones, Airto Moreira, Hector Costita, Rosanna & Zélia, Edo Zanki, Six was Nine, Lou Bega und Ivan Santos. Bei mehreren Gelegenheiten spielte sie als Gast in der „Harald Schmidt Show Band“.

Cristiano Matos ist ein brasilianischer Sänger, Bassist und Komponist. In Brasilien begann er ein Studium der Volksmusik an der Kunsthochschule von Paraná „Faculdade de Arte do Paraná“ (FAP), wo er beim 3. Musikfestival mit dem Lied „Planos Selvagens“ den ersten Platz für die beste Komposition gewann. Er hat eigene Musikprojekte und ist außerdem als Produzent und Basslehrer tätig. Er trägt mit seinem virtuosen Bassspiel und seiner erstklassigen Stimme zum Sound der Band bei.

Adresse: Jazzclub Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Bruchsal

Tickets: 17 Euro

## Die Koralle



### „Futur de Luxe“ von Igor Bauersima feiert Premiere in der Koralle

Der Abend beginnt mit einem gemütlichen Familienessen, zu dem Genforscher Theo und seine Frau Ulla ihre drei erwachsenen Kinder eingeladen haben. Wie in jeder Familie bringen alle Sprösslinge so ihre Päckchen mit an den Esstisch: Künstler Felix stichelt gegen das Establishment, Arzt Rudolf scheint seinen Vater mit seinem beruflichen Erfolg noch übertreffen zu wollen, und Tochter Uschi findet auch zwischen diesen Polen ihren Platz. Doch bei den üblichen Sticheleien unter Geschwistern und Eltern wird es an diesem Abend nicht bleiben: Denn Theo wartet mit einer schockierenden Enthüllung auf.

Um seine wissenschaftliche These zu belegen, dass der Mensch nicht von Geburt an gut oder böse sei, sondern im Laufe seines Lebens von seiner Umwelt dazu geprägt würde, hat er ein Experiment durchgeführt. Beide sind Klone – und während einer die scheinbar guten Gene in sich trägt, ist der andere eine genetische Kopie des personifizierten Bösen. Dass diese Enthüllung nicht ohne Folgen bleibt, ist offensichtlich. Auf der Suche nach der Wahrheit und der Frage, was eigentlich die Identität eines Menschen ausmacht, verheddern sich die Mitglieder der Familie Klein immer weiter in ihrem Netz aus Machtstreben, philosophischen Überzeugungen und familiären Beziehungskonflikten, bis es schließlich zur unvermeidlichen Eskalation kommt.

Dabei gelingt es Bauersima auf erstaunliche Weise, aktuelle Themen mit beachtlicher philosophischer Tiefe zu verhandeln, ohne dabei seinen – zugegeben bitterbösen – Humor zu verlieren. Anhand der Familie Klein wird ein Experiment in einem Mikrokosmos durchgespielt, das die Zuschauerinnen und Zuschauer nicht nur intellektuell, sondern auch emotional erreicht und vor allem auch eine berührende Familiengeschichte voller Konflikte und Spannungen erzählt.



Foto: Samira Muhic

Das 2002 uraufgeführte Stück hat dabei nichts an Aktualität verloren. Im Gegenteil: Vor dem Hintergrund jüngster Entwicklungen der Genforschung, der sich etwa durch das CRISPR-Verfahren inzwischen unzählige neue Türen geöffnet haben, gewinnt „Futur de Luxe“ noch einmal deutlich an Fahrt.

#### Futur de Luxe

Termine: 20., 21., 26., 27. und 28. Mai sowie 2. und 4. Juni

Jeweils 19.30 Uhr, Theater im Riff, Bruchsal

Vorverkauf unter [www.diekoralle.de](http://www.diekoralle.de) und in der Buchhandlung Braunbarth

Abendkasse ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn.

## Musik- und Kunstschule



### Kunstschule

#### Ballett-Workout

Körperhaltung verbessern und Muskulatur straffen. MuKs-Dozentin Maja Schöffner bieten den TeilnehmerInnen eine bunte Mischung aus Übungen an der Ballettstange, Bodenelementen und kurzen Choreografien.

In entspannter und ungezwungener Atmosphäre wird gemeinsam dem Körper und der Seele etwas Gutes getan. Von den Fußspitzen bis zu den Fingerspitzen wird alles gestreckt, gedehnt, gekräftigt und mobil gemacht.

Der Kurs ist abwechslungsreich, hält fit und macht dabei noch Spaß. Das Workout für Erwachsene findet an drei Tagen, vom 30. Mai bis 1. Juni, jeweils von 17 bis 18 Uhr im Ballettsaal der MuKs (Durlacher Straße 3-7, 76646 Bruchsal) statt.

Mitzubringen ist bequeme Kleidung, Schläppchen oder Socken und wer möchte eine Matte.

Die Kursgebühr beträgt 27 Euro.

Informationen unter (072 51) 91 34-0. Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal ([www.muksbruchsal.de](http://www.muksbruchsal.de)).

### Musikschule

#### Die Musikschule informiert!

#### Geburtstagskind beschenkt die MuKs

Seinen besonderen Geburtstag nutzte Ernst-Georg Kraft aus Bruchsal, den Fanclub der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal zu erweitern. Er widmete seinen Festtag seinem Herzensanliegen, der Liebe zur Musik. Seine Gäste spendeten großzügig für die musikalische Ausbildung junger Schülerinnen und Schüler aus finanziell benachteiligten Familien an der MuKs.

Im Rahmen eines Überraschungsbesuchs überreichte Herr Kraft eine Spende in Höhe von 1.000 Euro für die Bruchsaler Musikschul-Stiftung und brachte eindrücklich seine persönliche Dankbarkeit zum Ausdruck für ein musikalisch reiches Leben – „Saite an Saite“ mit der hundertjährigen Bratsche seines Vaters.

Gleichzeitig würdigte Ernst-Georg Kraft das Engagement der Bildungseinrichtung MuKs und der „Bruchsaler Musikschul-Stiftung“. Schulleiterin Ulrike Redecker nahm erfreut die großzügige Spende entgegen und dankte im Namen derjenigen, die nun davon profitieren dürfen für diese vorbildliche und nachahmenswerte Aktion.

## Schloss Bruchsal



#### Auf dem Weg in die digitale Zukunft

Im Schloss Bruchsal stellten die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg die multimedialen Schlosstouren als Teil der App „Monument BW“ vor. Künftig können sich alle Gäste digital und auf mehreren Sprachen durch die Räume der einstigen fürstbischöflichen Residenz führen lassen. Zahlreiche Bilder, Audio-Stationen und Videos erwecken das Schloss zum Leben und bieten zugleich einen informativen und unterhaltsamen Blick hinter die Kulissen.



Frank Krawczyk, Leiter des Bereichs Kommunikation und Marketing der SSG BW, Christina Ebel, Leiterin der Schlossverwaltung Bruchsal

Foto: Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

## Internationaler Museumstag im Schloss Bruchsal



Foto: SSG BW

Am 21. Mai findet im Schloss Bruchsal der Internationale Museumstag statt.

Das diesjährige Motto lautet „Happy museums“, „Nachhaltigkeit und Wohlbefinden“.

Es wird insbesondere die soziale Dimension von Nachhaltigkeit beleuchtet und wie Museen zu einer sozial gerechten Zukunft und damit zum „globalen Glück“ beitragen können.

## Stadtarchiv

#### Aktionstag der Geschichtswerkstatt

Am 7. Mai lud die Geschichtswerkstatt erstmals Bürger/-innen mit Migrationshintergrund zu Zeitzeugeninterviews ein. Für den Auftakt wurden vier Bürger unterschiedlichen Alters zu den Fragen ihrer Migrationsgeschichte, ihres Heimatbegriffes und ihres Lieblingsplatzes in Bruchsal interviewt. Durch Offenheit und Interesse auf beiden Seiten stellte sich in den Vorgesprächen schnell eine angenehme Gesprächsatmosphäre ein. Ein wiederkehrendes Thema war, wie sehr das Sicherheitsgefühl in Deutschland geschätzt wird, das die Geflüchteten nach den Schrecken und Erfahrungen in ihrem Herkunftsland hier erlebt haben. Auch war immer wieder von Dankbarkeit gegenüber den Menschen die Rede, die ihnen gerade in der Anfangszeit hier vor Ort geholfen haben. Aber auch Rassismuserfahrungen und Vorurteile kamen zur Sprache. Die Interviewer/-innen berichteten von fröhlichen und nachdenklichen Momenten; es sei ein Gewinn für sie gewesen, andere Blickwinkel kennenzulernen. Die Interviews wurden in Schrift, Ton und Bild aufgezeichnet, um sie dem Stadtarchiv für die Nachwelt zu übergeben. Mit diesen Interviews können die Lebenswirklichkeiten verschiedener Einwohnergruppen in die Bruchsaler Geschichtsüberlieferung integriert werden.

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in diesem Projekt haben, melden Sie sich bitte unter [kontakt@geschichtswerkstatt-bruchsal.de](mailto:kontakt@geschichtswerkstatt-bruchsal.de).

## Stadtbibliothek



#### „Das Antlitz der Anden“ - Fotoausstellung in der Stadtbibliothek Bruchsal

Der Perukreis St. Vinzenz Bruchsal zeigt anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Partnerschaft mit den Gemeinden San Pedro und San Pablo in Peru die Fotoausstellung „Antlitz der Anden“ in der Stadtbibliothek Bruchsal.

Vom 24. Mai bis 29. Juli können Sie die Bilder betrachten und Eindrücke über die Menschen in den peruanischen Anden mitnehmen, die von Elisabeth Rieger während ihrer Besuche in Peru eingefangen wurden.

Der Perukreis lädt herzlich zur Vernissage am Mittwoch, 24. Mai um 19 Uhr ein.



Foto: Elisabeth Rieger

## Städtisches Museum

#### Internationaler Museumstag 2023

Liebe Leserinnen und Leser, diesen Sonntag (21. Mai) findet zum 46. Mal der Internationale Museumstag statt, an dem die drei Museen in Schloss Bruchsal und das Heimatmuseum Heidelberg mit Aktionen und Führungen beteiligt sind.

Im Schloss Bruchsal werden an diesem Tag verschiedene Führungen durch die Schlossräume, das Deutsche Musikautomaten Museum und das Städtische Museum angeboten. Neben den öffentlichen Führungen durch die einzelnen Museen, die im Preis für das Kombiticket enthalten sind, haben Sie auch die Möglichkeit, sich für eine von drei zusätzlichen Sonderführungen anzumelden.



Foto: Martin Heintzen

Mit Anmeldung zu einer dieser Sonderführungen erhalten Sie freien Eintritt in die drei Museen in Schloss Bruchsal sowie zur Führung. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Internet unter <https://www.schloss-bruchsal.de/besuchsinformation/veranstaltungen/internationaler-museumstag> oder telefonisch unter (072 5) 1 74 26 61. Im Heimatmuseum Heidelberg haben Sie am Sonntag zwischen 14 und 17 Uhr freien Zutritt zu den Museumsräumen im Stadttor und können vor dem Museum in der Merianstraße einen historischen Spritzenwagen der Heidelheimer Feuerwehr besichtigen. Hier startet außerdem um 15 Uhr eine Führung durch das Museum, für die Sie sich bis 19. Mai unter [museum@bruchsal.de](mailto:museum@bruchsal.de) oder (072 51) 792 53 anmelden können.

## Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal  
[www.vhs-bruchsal.de](http://www.vhs-bruchsal.de)

**10613 Kraft tanken in der Natur-Meditativer Streifzug Wasser**, Samstag, 20. Mai, 10 bis 12 Uhr, Parkplatz Waldseehalle Forst, Auf den meditativen Naturstreifzügen können Sie die Kraftquellen von Wasser, Hohlweg und Wald erfahren. Kleine Mediationseinheiten runden den Streifzug ab. Voraussetzung: gute Allgemeinkonstitution. Bitte wetterangepasste Kleidung tragen.

**10307 Erfolgreicher und effizienter Vermögensaufbau - Altersvorsorge (Riester, Rürup, BAV)** Vortrag, Montag, 22. Mai 18 bis 19.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4, wenn Sie sich fragen, welche Form(en) des Vermögensaufbaus für Sie in Frage kommen, dann ist dieser Vortrag genau richtig. Sie erfahren, welcher Weg der Kapitalanlage am besten zu Ihnen passt und wie Sie vor allem kostspielige Fehler vermeiden.

**30506 Französische Sommerküche** Freitag, 23. Juni, 18.30 bis 22 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, Lehrküche, Hier kocht man herrlich französisch mit einem Hauch italienisch. Gemeinsam bereiten wir eine sommerliche Tafel an ausgewählten Gerichten mit Fingerfood, provenzalischer Tarte, Fischsuppe, einen sommerlichen Schmortopf als Hauptspeise sowie eine köstliche Zitronentarte, die keine kulinarischen Wünsche offenlässt, zu. Bitte mitbringen: Getränke, Messer, Geschirrtuch und Behälter für Reste.

**30138 Yoga 50+**, Mittwoch, 24. Mai, 18.15 bis 19.45 Uhr, 8 x Bürgerzentrum, Seminarraum 2, Durch Atem- und Entspannungstechniken können Sie Stress und Anspannung entgegenwirken. Die Übungen und Kursinhalte werden den Voraussetzungen der Teilnehmer\*Innen angepasst, damit alle davon profitieren können. Bitte mitbringen: rutschfeste Matte, bequeme Kleidung, Decke, eventuell Kissen.

**30201AE Bauch, Beine, Po – Ganzkörpertraining**, Donnerstag, 22. Juni, 18.15 bis 19.45 Uhr (5x), Joß-Fritz-Schule Untergrombach, Turnhalle. Ein Mix aus Kräftigung, Koordination, Kondition/Ausdauer - mit und ohne „Hilfsmittel“. Dehnung und Entspannung runden das Training für mehr Beweglichkeit & Ausgleich ab.

**Kompetenzstufe B1+ 40408A Deutsch als Fremdsprache Kompaktkurs**, Samstag, 20. Mai., 9 bis 12 Uhr (6x), Bürgerzentrum. Der Brückenkurs B1+ bietet Ihnen die Möglichkeit der Wiederholung und Festigung der Deutschkenntnisse auf der B1-Stufe und eignet sich für Teilnehmer\*innen, die eine längere Pause nach dem Abschluss des B1 Niveaus eingelegt haben und B1-Deutschkenntnisse auffrischen möchten.

**Aquafitness-Dozenten** für Münzesheim und Heidelberg gesucht! Bei Interesse dürfen Sie sich gerne an Herr Kabus (Leiter der VHS Bruchsal) wenden. Telefon: 07251/79302.

## Die Willi Bühne



### Ein schwäbischer Italiener bei Willi die Bühne

Selten freut sich ein Künstler so sehr, dass er endlich mal in Bruchsal sein und auftreten darf. Und Impresario Thommi Ries erbittet schon in seiner Anmoderation, ihn mit stürmischen Applaus besonders herzlich zu begrüßen, damit der Italiano-Tedesco ja nicht fremdele, zumal er im Exiltheater heuer debütiert.

Roberto Capitoni ist gebürtiger Allgäuer, dann Stuttgarter geworden und über Köln und Koblenz nach Lahnstein eingewandert. Bekannt ist er aus seinen TV-Auftritten im Kölner Treff, Stuttgarter Besen, Kabarett aus Franken, bei Mario, in der Mäulesmühle, bei den Wühlmäuse und im NDR. Spätzle oder Spaghetti war im Bruchsaler Gastspiel die Frage? Ein großer Deutscher, gefangen in seinem kleinen italienischen Körper, aber mit urschwäbischer Seele. Seine Maschinengewehr-Rhetorik mit Sprechtempi, die sogar geübte Schnellhörer veranlasste, beide Ohrmuscheln aufzustellen, lieferten Lachsalven – bisweilen zulasten der Weiblichkeit mit anschließenden mühsamen Wiedergutmachversuchen und allerlei Wohlfühlargumenten für die anwesenden Maskulini.



Roberto Capitoni Im Exiltheater Bruchsal  
Foto: R.C.

Er war hin- und hergerissen: Amore oder Kehrwoche? Sparen oder feiern? Hektisch oder geruhsam? Culture-Clash vom Feinsten als heftigen Zusammenprall zweier Kulturen, deren Komik und Klischee im Suchverhalten gipfelt bei Google jenseits der Alpen: Frauen, Amore, Sex und in Deutschland bei: Routenplaner. Zu später Stunde dann „subgürtelinische“ Anspielungen auf die ansteigende Schwerkraft im Alter bei Männern wie Frauen für Körperteile, die früher weiter oben waren.

Auch feminine Besonderheiten kommen zur Sprache, wie die abgöttische Verehrung und Liebe zu „Thermi“ und „Mixi“ und der abgrundtiefe Hass gegen den Spiegel im allmorgendliche Blick dort hinein, der andererseits Männer mit stoischer Gelassenheit erkennen lässt: Geht noch, es gibt Hässlichere.

Und viele Freunde der großen Kleinkunst aus dem Willi-die-Bühne-Fanclub genossen die unterhaltsamen Stunden mit Lachfalten und Freudentränen in unserer gewiss auch sorgenvollen Zeit. jobei.

## Mitteilungen anderer Institutionen

### BürgerStiftung Bruchsal



Lebe deine Träume – Nimm die Herausforderung an  
Bürgerstiftung und Stadt Bruchsal ermöglichen Filmprojekt  
„Face your Challenge“ mit Beate Metz



Erfolgreiche Premiere von „Face Your Challenge“ im vollbesetzten Kinosaal  
Foto: Angela Betz

Mit gespannter Erwartung, aber auch mit großer Freude sahen alle Beteiligten und geladenen Gäste den spannenden Film „Face your Challenge“ im mit 120 Personen vollbesetzten Kinosaal des Bruchsaler Cineplex. Er ist das Ergebnis eines mehrwöchigen Filmprojekts nach einer Idee und unter der kreativen Leitung von Beate Metz, Theaterpädagogin. Es begann im Juli 2021 und hatte zum Inhalt Träume sowie Herausforderungen junger Menschen. Nach intensiver Vorbereitung und konzentrierten Drehtagen folgte eine umfangreiche Bearbeitung des Filmmaterials, zu einer ansprechenden Präsentation in Spielfilmlänge.

Möglich wurde das Projekt durch die finanzielle Hilfe der Bruchsaler Bürgerstiftung und die unterstützende Beteiligung der Stadt Bruchsal. „Unser Anliegen war es, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich in diesem Genre auszuprobieren“, sagen Gilbert Bürk, Vorstand der Bürgerstiftung und Inge Ganter vom städtischen Amt für Familie und Soziales. „Darüber hinaus war es für die Akteure wertvoll, sich mit ihren Träumen und den Wünschen für ihr Leben auseinanderzusetzen – ein großartiges Projekt, das wir mit Beate Metz hervorragend verwirklichen konnten.“

Die Jugendlichen waren bei dem Filmprojekt auf ganz unterschiedliche Art und Weise gefordert: Erstellen einer eigenen Geschichte samt Drehbuch, Bedienen von Kamera und Tontechnik, sowie schauspielerische Umsetzung. Durch die Geschichte mussten die jungen Leute ihre Grenzen ausloten, ihre Fähigkeiten beweisen und auch ihre „Abgründe“ ausleuchten, was zu neuem Selbstbewusstsein führte.

Der Film zeigt Situationen, bei denen die Hände feucht werden und Gänsehaut entsteht. Gedreht sind sie mit der gefahrlosen „Greenscreening“-Technik für die Darstellung von Extrem-Situationen – zur Nachahmung aber absolut nicht empfohlen: Weder das Überqueren der starkbefahrenen Autobahn 5 zu Fuß, noch das Betreten eines Hochhausdaches oder das Balancieren auf dem Geländer einer schwindelerregend hohen Brücke. Angeleitet in dieser Filmtechnik hat die Akteure Leonardos Plakoutsis-Papavasiliou.

Die Premierengäste lassen sich von der Geschichte gefangen nehmen und halten die Luft an bei den gefährlichen „Challenges“, Herausforderungen – selbst, wenn sie wissen, dass „alles nur Film ist und gespielt“. (art)

## Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

### Gemeinden der ACG Bruchsal

#### Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

##### Wochenspruch

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Johannes 12,32

#### Evangelische Christugemeinden Unter- und Obergrombach



##### Gottesdienst:

##### Sonntag, 21. Mai,

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Prädikant Ockert.

Alles hat seine Zeit!

Liebe Hörerinnen und Hörer der Telefonandacht!

Das Angebot der Telefonandacht endet im Mai.

Begonnen hatte dieses Angebot als Angebot während der Corona-Zeit und ich habe fortgesetzt, wie es mir möglich war. Aufgrund von Gemeindeterminen an Wochenenden und Urlaubszeiten kam es immer wieder zu Unregelmäßigkeiten. Da sich in der kommenden Zeit nichts ändern wird, endet dieses Angebot. Ich danke Ihnen, mit denen ich auf diese Weise verbunden sein konnte.

Gott befehlen!

Ihre Pfarrerin Andrea Knauber

##### Termine unter der Woche:

##### Donnerstag, 18. Mai – Christi Himmelfahrt,

10.30 bis 11.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Christusgemeinde, Luthergemeinde und Paul-Gerhardt-Gemeinde vor der Paul-Gerhardt-Kirche mit Band und Posaunenchor.

##### Dienstag, 23. Mai,

19 Uhr: Ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt mit Liedern aus Taizé in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Ökumenisches Team

##### Donnerstag, 25. Mai,

19.10 Uhr: Chorprobe des Singkreises im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

##### Freitag, 26. Mai,

10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Leitung: Kerstin Brendelberger.

##### Bei Anliegen und Fragen

erreichen Sie das Pfarramt unter der Telefonnummer: (072 57) 92 42 89 oder per E-Mail: christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Andrea Knauber unter (072 57) 90 30 70.

Gottesdienste erfahren Sie von der Homepage:

[www.christusgemeinden.de](http://www.christusgemeinden.de).

#### Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



##### Gottesdienst Stadtkirche

Am Sonntag, 21. Mai laden wir Sie herzlich zu einem Gottesdienst für alle Generationen mit Taufe zum Thema „In Abwesenheit nicht allein“ – Josef im Gefängnis“ ein.

Den Gottesdienst feiern wir um 10 Uhr in der Stadtkirche Heildelshelm mit Pfarrer Johannes Vortisch.

Der Gottesdienst wird gestreamt.

##### Lobpreis.Aband

Herzliche Einladung zum Lobpreis.Aband am Dienstag, 23. Mai, 19.30 Uhr in der Stadtkirche Heildelshelm. Der Lobpreis.Aband bietet Raum und Gelegenheit, in Liedern und Gebeten auf Jesus zu schauen, ihn anzubeten und zu preisen.

##### Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: [heidelsheim-helmsheim@kbz.ekiba.de](mailto:heidelsheim-helmsheim@kbz.ekiba.de)

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: [Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de](mailto:Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de)

#### Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



##### Gottesdienst Melanchthonkirche

Am Sonntag, 21. Mai laden wir Sie herzlich zu einem Gottesdienst für alle Generationen zum Thema „In Abwesenheit nicht allein“ – Josef im Gefängnis“ ein. Den Gottesdienst feiern wir um 11.15 Uhr in der Melanchthonkirche Helmsheim mit Pfarrer Johannes Vortisch.

##### Pfarramt

Unser Pfarramt ist dienstags von 10-12 Uhr und donnerstags von 15-17 Uhr für Sie geöffnet.

Im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: [heidelsheim-helmsheim@kbz.ekiba.de](mailto:heidelsheim-helmsheim@kbz.ekiba.de).

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: [Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de](mailto:Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de)

#### Luthergemeinde Bruchsal



Gottesdienst in der kommenden Woche:

##### Sonntag, 21. Mai,

10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen in der Lutherkirche mit Pfarrerin Manuela Preiß



### 10 Uhr: Kindergottesdienst im Luthersaal, das Kigo-Team lädt herzlich ein!

**Donnerstag, 18. Mai,**

10.30 Uhr!: gemeinsamer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt im Freien vor der Paul-Gerhardt-Gemeinde mit dem CVJM-Posaunenchor und Band, Pfarrer Achim Schowalter und Diakonin Debatin (danach mit Mitbring-Picknick zwischen der PG-Gemeinde und St. Anton)

#### Offene Kirche:

Wir laden herzlich ein in die „Offene Kirche“. Von Ostern bis Oktober ist die Lutherkirche samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet! Die offene Kirche lädt ein zum Verweilen, für ein stilles Gebet, um unsere Lutherkirche zu besuchen, oder sie mit dem digitalen Kirchenführer zu erkunden!

#### Gruppen und Kreise in der kommenden Woche:

Dienstag 19.30 bis 21 Uhr: Lutherchor in Raum 1  
Mittwoch 19 bis 20.30 Uhr: Posaunenchor im Saal  
Mittwoch 20.15 bis 21.45 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Saal

#### Bei Anliegen und Fragen:

Wenden Sie sich bitte an das Pfarramt unter der Telefonnummer (072 51) 20 04 oder der E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.  
Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage: [www.luthergemeinde-bruchsal.de](http://www.luthergemeinde-bruchsal.de).

### Gottesdienste und Veranstaltungen

#### Herzliche Einladung zur Geistlichen Abendmusik der Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal

„Hör mein Bitten“; die Überschrift des Abends ist auch Titel der gleichnamigen Vertonung für Solo-Sopran, Chor und Orgel, für die Felix Mendelssohn-Bartholdy Verse aus dem Psalm 55 als Grundlage verwendet hat.

Es stehen dieses Mal ausschließlich Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy auf dem Programm. Und alle haben ihren liturgischen Ursprung im Gottesdienst.

So erklingen neben Kyrie, Gloria und Sanctus aus der „Deutschen Liturgie“ auch noch das Nunc dimittis, der Lobgesang des Simeon. Eine Choralvertonung darf nicht fehlen. Es wird die Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ erklingen.

Als Sopranistin ist Julia Stegmüller zu hören.

Barbara Ludwig komplettiert mit drei Orgelwerken – ebenfalls von Felix Mendelssohn-Bartholdy – das Programm.

Ein Streichquintett rund um Barbara Noeldeke begleitet den Chor bei der Chorkantate.

Der Chor ist am Samstag, 20. Mai in Wössingen und am 21. Mai in Philippsburg-Rheinsheim zu hören.

Beginn ist um 19 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

### Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



#### Gottesdienste

Sonntag, 21. Mai, Exaudi

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Norbert Gantert mit Abendmahl. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von Sonja Oellermann und Christine Berger. Nach dem Gottesdienst eine herzliche Einladung zum Kirchenkaffee.

10.30 Uhr Kindergottesdienst; Die Kinder treffen sich auf dem Lindenhof

#### Gruppen und Kreise

Freitag, 19. Mai  
16.15 Uhr Mädchenjungschar (2. bis 7. Klasse)

Montag, 22. Mai

15 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern im Gemeindesaal

19 Uhr Jugendkreis „Kamarell“

Mittwoch, 24. Mai

19 Uhr Jugendkreis „Litfam“

19.30 Uhr Probe des Paul Gerhardt Chors

Donnerstag, 25. Mai

17 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

### Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstraße 31, 76297 Stutensee, Telefon (072 49) 89 77  
staffort-buechenau@kbz.ekiba.de

[www.kg-staffort-buechenau.de](http://www.kg-staffort-buechenau.de)

Sprechzeit Pfarrer Dr. Holger Müller: Donnerstag, 16.30 - 17.30 Uhr und nach Vereinbarung

Seelsorgliche Gespräche: telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen  
Das Pfarrbüro ist geöffnet: Dienstag und Mittwoch 9.30 - 12 Uhr, Donnerstag 16.30 - 18 Uhr

Die KIRCHE ist übers Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugänglich, täglich von circa 9 - 18 Uhr geöffnet. Wegen Steinschlag-Lebensgefahr bleiben die Wege um die Kirche gesperrt!

19. Mai – Freitag

15 - 17 Uhr FRAUMENTREFF im GH für alle Frauen jeden Alters. Mit Inge Borel & Team

20. Mai – Samstag

14 Uhr TRAU-GOTTESDIENST für Sabrina, geb. Janin, und Lars Jensen, KIRCHE, mit M. Rempel, Orgel, und Pfarrer Müller

21. Mai – 6. Sonntag nach Ostern – Exaudi

10 Uhr ABENDMAHLS-Gottesdienst in BÜCHENAU mit dem Kirchenchor (Leitung: Wang-Cheng Cheng), M. Rempel, Orgel, und Pfarrer Müller

26. Mai – Mittwoch

16 Uhr Nachtreffen der am 14. Mai NEUKONFIRMierten im GH  
18 Uhr MITTWOCHS-ANDACHT mit Coventry-Gebet für den Frieden weltweit, KIRCHE

27. Mai – Donnerstag

19.30 Uhr BIBEL, BIER & BREZEL im GH. Gesprächs-Impuls: „entgeistert – begeistert?“ Nächste Termine: 20. Juli, 31. August, 28. September

28. Mai – Pfingstsonntag

„Durch Heeresmacht und Kriegsgewalt wird nichts erreicht, sondern nur durch meinen Geist, sagt der HERR der himmlischen Heere. (Sacharja 4,6)

10 Uhr PFINGST-Gottesdienst mit Taufe für Lilli Varma, KIRCHE mit dem Posaunenchor (Leitung: Jochen Gamer), M. Rempel, Orgel, und Pfarrer Müller

29. Mai – Pfingstmontag

10 Uhr ÖKUMENISCHER Regio-Gottesdienst zu PFINGSTEN auf der Pfarrwiese hinter St. Joes, Blankenloch (bei Regen in der St. Josefs-Kirche) mit Ökumenischem Team und der Musikgruppe „Himmels-Bande“

Unsere Kontoverbindung: Ev. KG Staffort-Büchenau, IBAN DE98 6639 1200 0004 0020 08. Vielen Dank für alle Spenden!

EKUJA – Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

Mini-Jungschar: Freitag 14.45 - 15.45 Uhr, LGH, Seestraße 3:  
ab circa 3 Jahre bis erste Klasse

Kleine Buben-Jungschar: Donnerstag 17.30 - 19 Uhr,

Ev. Gemeindehaus Staffort (EGH): Jungs zweite bis vierte Klasse

Kleine Mädchen-Jungschar: Donnerstag, 17.30 - 19 Uhr:

Mädels zweite bis vierte Klasse: EGH

Große Jungschar: Do, 17.30 - 19 Uhr, LGH: gemischt ab fünfte Klasse

Jungschar Büchenau pausiert: Neue Mitarbeitende gesucht!

### Evangelisch-methodistische Kirche



#### Wochenende mit dem Bibelraucher

Samstag, 20. Mai, 18.30 Uhr (Einlass 18 Uhr): Aus dem Leben eines Ex-Knackis: Abend mit dem „Bibelraucher“ Wilhelm Buntz.

Offener Abschluss am Lagerfeuer, CVJM-Platz Bruchsal

Sonntag, 21. Mai, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Wilhelm Buntz; CVJM-Platz Bruchsal

parallel Sonntagschule für die Vorschulkinder

#### Sonstige Veranstaltungen

Montag, 22. Mai, 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe, EmK Unteröwisheim

Donnerstag, 25. Mai, 18.30 Uhr: Sporttreff in Kraichtal-Gochsheim, Bolzplatz neben der Sporthalle

Persönlicher Kontakt:

Pastor Knut Neumann, Telefon (072 51) 381 30 36

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Aktuelle Informationen gibt es unter <https://emk-bruchsal-kraichtal.de>.

## Die Bibel kann man auch rauchen



Wilhelm Buntz: Bibel geraucht und Evangelium entdeckt

Foto: Wilhelm Buntz

Eine Bibel kann vielen Zwecken dienen. So kann man sich aus den dünnen Seiten auch Zigaretten drehen und sie rauchen. Auf diese Weise kam Wilhelm Buntz, ein „Ex-Knacki“, wie er sich selbst bezeichnet, mit dem Evangelium in Berührung. Wie das genau passierte und was daraus folgte, das erzählt er eindrücklich am 20. und 21. Mai auf Einladung der evangelisch-methodistischen Gemeinde in Bruchsal jeweils im CVJM-Park im Giesgrabenweg, neben dem Gartengolfplatz.

Am Samstag, 20. Mai, ab 18.30 Uhr kann man die „knallharte Geschichte eines Ex-Knackis“ am Lagerfeuer hören. Am Sonntag, 21. Mai ist der „Bibelraucher“ zu Gast im EmK-Gottesdienst unter freiem Himmel, der um 10.30 Uhr beginnt. Buntz beschreibt, wie er eine 180-Grad-Lebenswende vollzogen hat. (art)

## Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Röm.-Kath. Kirchengemeinde  
Karlsdorf-Neuthard-Büchenau  
Gustav-Laforsch-Straße 80  
76646 Bruchsal-Büchenau  
Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck  
Telefon: (072 51) -3661609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de  
Pfarrsekretärin Sandra Schönecker  
Telefon: (072 57) -60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de  
Öffnungszeiten:  
Dienstag 8.30 bis 11 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr  
Diakon Stefan Baumstark  
Telefon: (072 57) -90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de  
Termine nach Vereinbarung  
Carolin Metzger  
Telefon: (072 51) 40 462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de  
Termine nach Vereinbarung

### Unsere Gottesdienste vom 18. bis 25. Mai

Donnerstag, 18. Mai Christi Himmelfahrt  
10 Uhr Bü Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit an der Veranstaltungshalle (bei schlechtem Wetter in der Kirche) mitgestaltet vom Musikverein (Gemeinsame Feier der Seelsorgeeinheit)  
19 Uhr Ka Vesper – mitgestaltet von der Schola  
Freitag, 19. Mai  
17 Uhr Ka Haus Elisabeth Rosenkranzgebet  
19 Uhr Ne Eucharistiefeier  
Samstag, 20. Mai Hl. Bernhardin von Siena  
17.30 Uhr Bü Beichtgelegenheit  
18 Uhr Bü Eucharistiefeier am Vorabend  
Sonntag, 21. Mai 7. Sonntag der Osterzeit  
9 Uhr Ne Eucharistiefeier  
10.30 Uhr Ka Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit  
10.30 Uhr Ka TMH Großer Saal Kinderkirche in Karlsdorf (Kinderkirchen-Team)  
11.45 Uhr Ka Tauffeier (Baumstark)  
18 Uhr Bü Taizé-Gebet  
19 Uhr Ne Maiandacht (Baumstark)  
Dienstag, 23. Mai  
10.30 Uhr Bü Betreutes Wohnen Wort-Gottes-Feier (Baumstark)  
19 Uhr Bü Eucharistiefeier  
Mittwoch, 24. Mai  
10.30 Uhr Ka Haus Elisabeth Eucharistiefeier (Bopp)  
19 Uhr Ka Kapelle im Vogelpark Maiandacht der Frauengemeinschaft  
Donnerstag, 25. Mai  
10.30 Uhr Ka Tagesoase Wort-Gottes-Feier (Baumstark)  
19 Uhr Ka Eucharistiefeier

## Ausflug der Kindergärten

Am 8. Mai machten sich die Erzieherinnen und Erzieher der fünf Kindergärten unserer Seelsorgeeinheit zusammen mit Pfarrer Forneck auf den Weg zu ihrem diesjährigen Betriebsausflug. Zunächst stand die Barockstadt Ettenheim mit Stadtführung auf dem Programm.



Ausflug der Kindergärten KaNeBü

Foto: Patricia Heneka

Nach dem Mittagessen war die Begegnung mit dem hl. Landelin in seiner Wallfahrtskirche in Ettenheimmünster vorgesehen, bei der speziell für die Gruppe die Reliquienbüste dem Tresor entnommen wurde. Es wurde seine Lebensgeschichte erläutert, danach durften sich alle am Klang der bekannten Silbermannorgel erfreuen. Gemütlich und gesellig startete die letzte Station in Oberkirch bei einer kleinen Wanderung samt Erklärung über Herstellung von Edelbränden und Likören und deren Verkostung. Am frühen Abend endete ein Tag, den alle Teilnehmer genossen haben.

## Öffentlichkeitsarbeit

### Kinderkirche der Seelsorgeeinheit

Hallo liebe Kinder und Eltern, es gibt wieder neue Termine für die Kinderkirche unserer Seelsorgeeinheit:

21. Mai um 10.30 Uhr in Karlsdorf, Thomas-Morus-Heim

18. Juni um 10.30 Uhr in Neuthard, Bruchbühlhalle (beim ökumenischen Gottesdienst zum Dorffest)

16. Juli um 10.30 Uhr in Büchenau, Pfarrgarten (beim ökumenischen Gottesdienst im Grünen)

23. Juli um 10.30 Uhr in Karlsdorf, Thomas-Morus-Heim (beim ökumenischen Gottesdienst zum Straßenfest).

Ihr seid alle eingeladen – das Kinderkirchenteam freut sich auf Euch!

## Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



### Gottesdienste

#### Samstag, 20. Mai,

Untergrombach St. Cosmas & Damian: 16 Uhr: Taufe von Hanna Hoffmann (Pfarrer Fritz); 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

#### Sonntag, 21. Mai,

Heidelsheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier – anschließend Fröhlichen (Pfarrer Fritz)

Helmsheim Pfarrzentrum: 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung (WGF-Team)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

Untergrombach Michaelskapelle: 9.30 Uhr: Wallfahrtsgottesdienst des Katholischen Männerwerks Dekanat Bruchsal (Pater Stephan); 17 Uhr: Atempause – Meditativer Gottesdienst musikalisch gestaltet von Inken und Udo (Pfarrer Fritz)

#### Montag, 22. Mai,

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

#### Dienstag, 23. Mai,

Untergrombach St. Cosmas & Damian: 14 Uhr: Neuer Friedhof: Trauerfeier mit Urnenbeisetzung von Adolf Tschipper (PRef. Schnieders); 19 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet in der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche

Untergrombach Michaelskapelle: 18.30 Uhr: Maiandacht der Kfd – Dekanatsfrauengottesdienst (kfd/ B. Meininger-Knecht)

#### Donnerstag, 25. Mai,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

Untergrombach Michaelskapelle: 13.30 Uhr: Maiandacht des Forums älterwerden St. Andreas Ubstadt (Diakon Fischer)

## Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg St. Maria Heideisheim



### Vesper+

Am Donnerstag, 25. Mai um 17.30 Uhr im Pfarrsaal des Gemeindezentrums ist wieder Zusammentreffen zum Vesper+. Es sind alle Generationen der Gemeinde eingeladen, so dass auch Jung und Alt miteinander ins Gespräch kommen können. Bitte anmelden bis Dienstag, 23. Mai bei Margot Rudy, Telefon 5158 oder per Mail an [margot.rudy@email.de](mailto:margot.rudy@email.de).

### Gemeindeteam St. Maria Heideisheim

Am Mittwoch, 24. Mai um 19 Uhr Besprechung wegen des zweiten Vernetzungstreffens in der Gut' Stub' des Gemeindezentrums.

## St. Martin Obergrombach

### katholische Frauengemeinschaft Obergrombach

#### Dekanatsfrauengottesdienst auf dem Michaelsberg

Katholische Frauengemeinschaft kfd

Herzliche Einladung an alle Frauen zur Maiandacht am Dienstag, den 23. Mai, 18.30 Uhr in der Kapelle auf dem Michaelsberg. Dies ist ein Gemeinschaftsgottesdienst für das gesamte Dekanat Bruchsal. Die geistliche Leiterin Frau B. Meininger-Knecht hat in Zusammenarbeit mit der kfd St. Martin Obergrombach den Ablauf dieses Gottesdienstes vorbereitet. Das Thema lautet: Maria, geistbewegt – und wir? Im Anschluss an die Andacht treffen wir uns im Café-Restaurant Michaelsberg zur Begegnung. Bei schönem Wetter: Ausklang im Biergarten.

## St. Cosmas und Damian Untergrombach

### Ökumenisches Friedensgebet

Herzliche Einladung zum ökumenischen Friedensgebet für den Frieden der Welt mit Liedern aus Taizé.

Jeden vierten Dienstag im Monat treffen wir uns um 19 Uhr in der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Bruchsaler Straße 63.

Der nächste Termin ist am 23. Mai.

Das ökumenische Vorbereitungsteam

(evangelische Christusgemeinde und katholische Kirche St. Cosmas & Damian)

### Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach

#### Bücher-Flohmarkt beim Feuerwehrtfest

Dieses Jahr finden Sie unseren allseits beliebten Bücher-Flohmarkt wieder beim Feuerwehrtfest in Untergrombach am Sonntag, 21. Mai ab 12 Uhr im DRK-Raum neben der Cafeteria. Hier können Sie Bücher-Schnäppchen für Ihren Pfingstferien-Urlaub ergattern.

Kommen Sie doch einfach auf einen Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen bei der Feuerwehrt vorbei und stöbern nebenbei in unserem bunten Sortiment an Romanen und Krimis sowie Jugend-, Kinder- und Bilderbüchern. Für eine Spende können Sie sich Ihre Wunschbücher aussuchen. Mit dem Erlös unterstützen Sie die Bücherei beim Kauf neuer Medien. Und falls Sie lieber leihen statt kaufen wollen: Das Team der Bücherei steht Ihnen für alle Fragen rund um die Bücherei zur Verfügung. Die Bücherei ist eine offene Einrichtung für alle Lesehungrigen, Spielreudigen, Hörbuchhörer, Zeitschriftenleser. Die Nutzung der Bücherei ist kostenlos.

Oder schauen Sie mal ganz unverbindlich in der Bücherei vorbei zu unseren Öffnungszeiten:

#### Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr / Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr / Jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr – nächster Öffnungssamstag ist am 3. Juni

Weitere Informationen finden Sie auch immer auf der Homepage der Kirchengemeinde:

[www.kath-bruchsal-michaelsberg.de/html/katholische\\_buecherei\\_untergrombach.html](http://www.kath-bruchsal-michaelsberg.de/html/katholische_buecherei_untergrombach.html)



Bücher-Flohmarkt Foto: Bücherei

Bei Fragen erreichbar:

per E-Mail: [buecherei-untergrombach@kath-bruchsal-michaelsberg.de](mailto:buecherei-untergrombach@kath-bruchsal-michaelsberg.de), telefonisch: (01 51) 15 72 13 45 (außerhalb der Öffnungszeiten bitte auf die Mailbox sprechen) / - per Kontaktformular über unseren Online-Katalog [www.eopac.net/untergrombach/](http://www.eopac.net/untergrombach/)

Neugierig geworden und noch nie bei uns gewesen? – Ganz einfach mal vorbeischaun.

Die Bücherei befindet sich im Rückgebäude des Anwesens Büchenauer Straße 23 in Untergrombach, Zugang durch das rote Tor.

## Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



### Pfarrbücherei St. Paul

Die Bücherei St. Paul hat noch den ganzen Mai montags, dienstags und mittwochs von 15-18 Uhr geöffnet! Bücher, Medien und Regale können kostengünstig erworben werden!

### Gottesdienste

Freitag, 19. Mai,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe mit Gebet um die Gaben des Geistes (Pfr. Ritzler), anschließend Einladung des Gemeindeteams zum Umtrunk vor der Kirche

Samstag, 20. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Sonntag, 21. Mai,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler), 12.30 Uhr: Heilige

Messe der kroatischen Gemeinde; 18 Uhr: Maiandacht (Pfr. Ritzler)

der kfd St. Paul mit euchar. Segen

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19.30 Uhr: Heilige

Messe (Pfr. Bopp)

Schleicherhof: Der geplante Familiengottesdienst 10.30 Uhr muss leider ENTFALLEN!

Montag, 22. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Stadtkirche: 17 Uhr: Maiandacht

Dienstag, 23. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 24. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (P. Dieudonné); 12 Uhr: Heilige

Messe (P. Dieudonné)

Donnerstag, 25. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

(P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

(Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 15 Uhr: Maiandacht (Diakon Wilhelm)

### Kirchliche Verbände

#### Halbtagesfahrt nach Schwetzingen mit Maiandacht

Cilly Rathgeb hatte zur Halbtagesfahrt nach Schwetzingen einen Ausflug organisiert, der ganz unter dem Schutz von Petrus stand. Schwetzingen ist eine große Kreisstadt in der Kurpfalz und gehört zum Rhein-Neckar-Kreis in Baden-Württemberg.

Das erste Ziel der Frauengemeinschaft St. Paul war die Maiandacht in der barocken Pankratius-Kirche. Das helle Bauwerk mit all seinen Schätzen und Blumen Arrangements öffnete sofort die Herzen der Besucherinnen. Frau Rathgeb legte vor dem Altar ein Kreuz auf ein weißes Tuch und schmückte es mit einer Rose und weißen Kieselsteinen. Sie sollten die Steine darstellen, die auf unserem Lebensweg liegen und bewältigt werden müssen. Gebet und Bitten sowie ein Flöteninstrumental nebst Solo-Gesang des Ave Marias von Jakob Arcadelt aus dem 16. Jahrhundert luden zum meditativen Innehalten ein. Seelisch gestärkt konnte jeder selbst entscheiden, ob man in ein Café am bunten Marktplatz oder gleich den berühmten Schlossgarten besuchen wollte.

Mehrere kleine Grüppchen entschieden sich für die berühmte Gartenanlage, die nach dem Vorbild von Versailles entstanden ist. Für den Besucher öffnete sich eine unendliche Weite und Harmonie, die

zur Entdeckung einlud. Der zentrale Gartenbereich ist mit Zirbelbauten, Laubengängen und kreisrundem Parterre nach mathematischen Mustern gestaltet.

Der Arion-Brunnen mit seinen sprudelnden Fontänen lädt zum Ausruhen, Meditieren und Stauen ein. Wenn man den Schlossgarten verlässt und nochmals einen Blick zurückwirft, kann man durch den Torbogen in der Mitte den Springbrunnen sehen und im Hintergrund den Blick auf die Pfalz. Dreht man sich wieder nach vorne, hat man den Königstuhl vor Augen.

Durch die vielfältigen Eindrücke und Gespräche konnten alle einen inneren Abstand erleben. Die Heimreise nach Bruchsal wurde alsbald angetreten, aber nicht, bevor man sich in Ladenburg mit leckerem Essen gestärkt hatte. Mit einem herzlichen Danke schön und Vergelts Gott verabschiedeten sich die Teilnehmerinnen des Ausflugs von Cilly Rathgeb. (Elisabeth Storck)

AUSBLICK: Die Frauengemeinschaft kfd St. Paul gestaltet am 21. Mai um 18 Uhr in der Kirche St. Paul eine Maiandacht. Interessierte sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst im Marienmonat mitzufeiern.



Arion-Brunnen Schlossgarten  
Schwetzungen Foto: privat

## Soziales & Spirituelles

### Perukreis St. Vinzenz

#### Herzliche Einladung

Der Perukreis St. Vinzenz lädt anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Partnerschaft mit den Gemeinden San Pedro/San Pablo in Peru ein zu einer Fotoausstellung mit dem Titel „DAS ANTLITZ DER ANDEN“ in der Stadtbibliothek Bruchsal.

Im Zeitraum vom 24. Mai bis 29. Juli können Sie die Bilder betrachten und so einen Eindruck mitnehmen über Menschen in den peruanischen Anden, eingefangen von Elisabeth Rieger während ihrer Besuche in Peru. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und laden Sie herzlich ein zur Vernissage am 24. Mai, 19 Uhr.

Perukreis St. Vinzenz  
(E. Goroll)



San Pedro & San Pablo  
Foto: Perukreis

## Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



### Gottesdienst

Sonntag, 21. Mai;

10 Uhr: Hybrid-Gottesdienst mit Musikteam. Predigt von Pastor Bruno Sexauer.

Parallel Kindergottesdienste. Gäste sind herzlich willkommen. Der Link zum Youtube-Kanal ist auf der Startseite der Gemeindehomepage zu finden.

Donnerstag, 18. Mai;

17 bis 18.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“

Freitag, 19. Mai;

20 Uhr: Teentreff „Lifetrack“, ab 13 Jahren

Dienstag, 23. Mai;

9.30 bis 11 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“

Mittwoch, 24. Mai;

17 Uhr: Scouts auf dem CVJM-Gelände

In der „Starthilfe“ bieten wir zusammen mit der Stadtmission dienstags bis freitags, jeweils von 12 bis 17 Uhr eine Schulkinderbetreuung an. Dazu gehört ein Mittagessen, Hausaufgabenhilfe, sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Hauskreise unter der Woche – Info unter [hauskreis@feg-bruchsal.de](mailto:hauskreis@feg-bruchsal.de)

FEG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38

Kontakt: Gemeindebüro, Telefon (072 51) 127 37

E-Mail: [pastor@feg-bruchsal.de](mailto:pastor@feg-bruchsal.de)

Homepage: [www.feg-bruchsal.de](http://www.feg-bruchsal.de)

## Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



### im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Freitag, 19. Mai

15 Uhr: Generation plus: „Als Missionsärztin in Niger“, mit Dr. Esther Pflaum.

Samstag, 20. Mai

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 21. Mai

10 Uhr: Ankommenszeit mit Kaffee und Gespräch, für die Kinder gibt es Freispiel.

10.30 Uhr: Erlebt Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann, zum Thema: „Die guten alten Zeiten?!“ – im Gemeindehaus in der Pfälzer Straße 15 a in Heildelheim.

Für Eltern mit Baby/Kleinkind gibt es einen Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.

Gottesdienst wird gestreamt!

Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten. Anschließend gemeinsames Mittagessen!

Voranmeldung war erwünscht, aber für Gäste wird etwas mehr bestellt, deshalb ggf. Rückfragen am Sonntag.

Montag, 22. Mai

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 23. Mai

17.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (1. Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 24. Mai

10 Uhr: Frauenevent

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelheim e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a, [www.cg-heildelheim.de](http://www.cg-heildelheim.de) oder [www.erlebt-bruchsal.de](http://www.erlebt-bruchsal.de)

## Neuapostolische Kirche Bruchsal



### Veranstaltungen

Sonntag, 21. Mai, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Die Kraft des Heiligen Geistes erfahren“

Bibelwort aus Joh 7,38.39: Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden, wie die Schrift sagt, Ströme lebendigen Wassers fließen. Das sagte er aber von dem Geist, den die empfangen sollten, die an ihn glauben; denn der Geist war noch nicht da; denn Jesus war noch nicht verherrlicht.

Die Kinder sind eingeladen zur Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder.

Dienstag, 23. Mai, 20 Uhr

Orchesterprobe

Mittwoch, 24. Mai, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Zeugen Christi sein“

Bibelwort aus Apg 1,8: Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.

Homepage: [nak-bruchsal.de](http://nak-bruchsal.de)

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Sie haben Fragen?

Wenden Sie sich an die  
Behördennummer 115

## Kirchliche Institutionen

### Ja/Wir-Kreis Bruchsal Junge Alte/Wir im Ruhestand



#### Überlegungen zur Entwicklung der Gesellschaft als Träger von Rechtsstaat und Demokratie

Dienstag, 23. Mai,  
9 bis 11 Uhr im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstraße 1  
Prof. Dr. Dr. Siegfried Broß, München, Richter des Bundesverfassungsgerichts a.D.

## Glaubensgemeinschaften

### Jehovas Zeugen in Bruchsal



#### Versammlung Bruchsal-Nord

#### Programm für die Zusammenkünfte 21. bis 25. Mai Zusammenkunft am Wochenende

- Sonntag, 21. Mai, 10 Uhr
- Öffentlicher Vortrag: „Ist für Babylon die Stunde der Urteilsvollstreckung gekommen?“
  - Bibelstudium anhand des Artikels: „Komm Jehova durch die Schöpfung noch näher“
- Sonntag, 21. Mai, 18 Uhr
- Öffentlicher Vortrag: „Gutes Urteilsvermögen in einer verdorbenen Welt“
  - Bibelstudium anhand des Artikels: „Komm Jehova durch die Schöpfung noch näher“

#### Zusammenkunft unter der Woche

- Dienstag, 23. Mai, 19 Uhr
- Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:
- Vortrag: „Jehova kann dir viel mehr geben als das“
  - „Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus 2. Chronika Kapitel 25 bis 27
  - Bibellesung aus 2. Chronika 25, 1-13
- Donnerstag, 25. Mai, 19 Uhr
- Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:
- Vortrag: „Jehova kann dir viel mehr geben als das“
  - „Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus 2. Chronika Kapitel 25 bis 27
  - Bibellesung aus 2. Chronika 25, 1-13
- Programmteil „Uns im Dienst verbessern“:
- Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung
- Programmteil „Unser Leben als Christ“:
- „Ewiges Leben ist jedes Opfer wert“
  - Interaktiver Bibelkurs – Thema: „Warum sollte ich mich Jehova hingeben und taufen lassen?“
  - Vortrag eines reisenden Predigers – Thema: „Bleiben wir in der Wahrheit ... gefestigt“

Adresse: Gemeindezentrum Draissstraße 7, 76646 Bruchsal

#### Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter der Telefonnummer (072 51) 899 91 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

### Kirche für Bruchsal



#### ... und mittendrin das Reich Gottes!

Gottesdienst, Sonntag, 21. Mai, 10.30 Uhr  
SABOTAGE – der Feind sät mit (Daniel Krug)  
Herzlich willkommen! Unser Bistro ist ab 10 Uhr geöffnet. Parallel zum Gottesdienst findet die KinderKirche statt.

Donnerstag, 18. Mai  
17 Uhr: Jungschar (acht bis 13 Jahre)

Dienstag, 23. Mai  
9.45 Uhr: Krabbelgruppe  
19 Uhr: Badminton

Suchst du eine Gemeinde?

Gerne kannst du dich auf [www.kf-bruchsal.de](http://www.kf-bruchsal.de) näher über uns informieren. Du findest uns in der Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal.

### Neuapostolische Kirche Heildesheim



#### Veranstaltungen

Sonntag, 21. Mai, 9.30 Uhr  
Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Die Kraft des Heiligen Geistes erfahren“  
Bibelwort aus Joh 7,38.39: Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden, wie die Schrift sagt, Ströme lebendigen Wassers fließen. Das sagte er aber von dem Geist, den die empfangen sollten, die an ihn glaubten; denn der Geist war noch nicht da; denn Jesus war noch nicht verherrlicht.  
Die Kinder sind eingeladen zur Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder.

Mittwoch, 24. Mai, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Zeugen Christi sein“  
Bibelwort aus Apg 1,8: Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.

Homepage: [nak-bruchsal-heildesheim.de](http://nak-bruchsal-heildesheim.de)  
Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

## Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHAIM  
HEILMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

## Kernstadt Bruchsal

## Vereinsnachrichten

### Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



#### 8.000 Euro zugunsten der Hospizarbeit im nördlichen Landkreis

Insgesamt 7.248 Euro kamen im Rahmen des Benefizkonzerts am 31. März im Alex Huber Forum in Forst zugunsten der Hospizarbeit im nördlichen Landkreis zusammen. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel rundete die Spendensumme auf am Ende 8.000 Euro auf. Am Mittwoch, den 10. Mai, übergab der Landrat die Spende feierlich an Vertreterinnen und Vertreter der Hospizarbeit. Die Spendenübergabe fand im Nebenhaus des sich noch im Bau befindlichen ARISTA NORD in Bruchsal statt.

„Die hohe Resonanz des Benefizkonzerts hat gezeigt, wie wichtig eine starke Hospizarbeit für viele Menschen in unserem Landkreis ist. Über 7.000 Euro Spenden kamen an einem Abend zusammen, diese hat der Landkreis Karlsruhe auf 8.000 Euro aufgestockt. Damit kranke Menschen auf ihrem letzten Weg intensiv und nach ihren Wünschen begleitet werden können, müssen wir verschiedene Angebote ermöglichen. Das gelingt uns nur durch enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern und mit Unterstützung aus der Gesellschaft wie nun durch die Spenden aus dem Konzert. Dass wir auch als Landratsamt mit unserer Big Band die Arbeit der Institutionen unterstützen, ist selbstverständlich. Gemeinsam haben wir so eine Struktur für ambulante und stationäre Hilfe geschaffen, die gerade auch

durch den Bau des neuen Hospizes von Arista Nord weiter wächst“, so Landrat Dr. Christoph Schnaudigel.

Seitens der ambulanten sowie stationären Hospizdienste freut man sich über die hohe Spendensumme und der Bedeutung dieser für die zu leistende Arbeit.

„Eine tolle Veranstaltung mit einer am Ende tollen Spendensumme für die Hospizarbeit im nördlichen Landkreis. Ohne die Unterstützung des Landratsamtes und dessen Big Band wäre eine solche Spendensumme nicht möglich gewesen“, so Sabina Stemann-Fuchs, Vorstandsvorsitzende des Caritasverbands Bruchsal und somit Trägervertreterin beim Ökumenischen Hospiz-Dienst Bruchsal.

Text: Lucas Pflaum

## Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



### AWO Betreutes Wohnen Durlacher Straße 101

#### Aktivierungsgruppe in Bruchsal: Der Mai ist gekommen ...

... und schon trafen wir uns zum gemeinsamen Frühstück mit den Hausbewohnenden und den Gästen der Aktivierungsgruppe. In der Cafeteria in der Durlacher Straße 101 lockte der wunderschön gedeckte Tisch. Mit Kaffee, Brötchen, Lachs, Ei und sonstigen Leckereien schmeckte das Frühstück sehr gut. Eine große Überraschung war der Besuch der Kita-Kinder St. Paul. Nach dreijähriger Pause erfreuten sie uns mit einem abwechslungsreiches Frühlingsprogramm. Bei den Mitmachliedern waren alle Seniorinnen und Senioren mit großer Freude dabei. Alle waren begeistert und die Kinder wurden mit viel Applaus und einem kleinen Geschenkkorb von der Hausleitung Petra Waldenmaier für ihren tollen Vortrag belohnt. Zum Abschluss gab es Sekt für die Erwachsenen und Frau Waldenmaier und Frau Raub verabschiedeten die Gäste mit einem schönen Maigedicht.



Foto: pwaldenmaier

Unsere Aktivierungs- und Betreuungsgruppen sind für Menschen mit leichter Demenz oder für Menschen die oft allein sind. Die Betreuung und Aktivierung findet in Kleingruppen mit bis zu sechs Teilnehmer/-innen vormittags von 9 bis 12 Uhr statt. Wir geben Impulse, um die vorhandenen Ressourcen zu aktivieren und zu fördern. Ab Pflegegrad 1 können die Kosten der Besuche über die Entlastungsleistungen mit der Pflegekasse abgerechnet werden.

„Dieses Angebot sowie die häusliche Betreuung werden unterstützt durch das „Ministerium für Arbeit und Sozialordnung“, Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und den Pflegekassen.“

Weitere Informationen gibt es direkt bei Frau Waldenmaier, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer (071 52) 18 854 oder E-Mail: bw.bruchsal@awo-ka-land.de oder

www.awo-ka-land.de und telefonisch über die AWO-Geschäftsstelle, Telefon (072 51) 71 30-21.

## 1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



### Biergarten eröffnet

Mit steigenden Temperaturen ist auch unser Biergarten wieder eröffnet. Neue Tische und Pflanzen erwarten Sie. Lassen Sie doch eine Radtour oder einen Spaziergang bei einem leckeren Getränk oder Essen dort ausklingen. Hunde willkommen. Das ASV-Germania-Restaurant, Schlossraum 34 hat am Montag Ruhetag, ansonsten immer ab 16.15 Uhr geöffnet, Sonn- und Feiertag ab 11 Uhr. Reservierungen unter: (072 51) 26 32

### Kimberly Michelle begeistert im SpringCheer



Tumbler Trainer der Golden Paws & Vater Manuel, Ruth, Kimberly Michelle und ihre Schwester Fabienne  
Foto: ASV

Am Samstag, 22. April nahm unser Vereinsmitglied Kimberly Michelle Mayer, erfolgreiche Cheerleaderin bei den Golden Paws Karlsruhe e. V., an den diesjährigen SpringCheer Meisterschaften in Heidelberg teil. Sie startete in einem mit sechs Teilnehmern besetzten Feld im Individual Level 4. In dieser Sparte geht man alleine auf die Matte und präsentiert eine Show aus Turnelementen wie Flic Flac, Layout sowie Saltos kombiniert mit Show und Tanz. Hier legte sie einen fehlerfreien Auftritt hin und begeisterte die Jury mit faszinierenden turnerischen Elementen. Am Ende belegte sie einen hervorragenden zweiten Platz. Wir sind stolz, dass wir sie

mit Trainingszeiten unterstützen können und freuen uns schon auf ihre Show bei einem unserer Heimkämpfe.

Da wir dem Team der Golden Paws ebenfalls ermöglichen sich auf die internationale Elite in Bottrop vorzubereiten, werden wir auch sie einmal im Vorprogramm eines Derbys sehen. Wir sind sehr stolz auf Kimberly Michelle und sind gespannt auf ihren weiteren Werdegang. Wer mehr zu SpringCheer wissen möchte, kann sich hier informieren: <https://germancheeropen.de/de/springcheermasters>

## Bürgerverein Bruchsal Südstadt

### Kinderschminken und Wurstverkauf auf dem Nachbarschaftsfest



Manu Peters und Thorsten Münch  
Foto: cb

Nach der Mitwirkung am Sommertagszug letzte Woche trat der Bürgerverein Bruchsal-Südstadt e. V. am vergangenen Wochenende auf dem Nachbarschaftsfest am Quartierstreff Südstadt erneut in Aktion.

Julia Dörr zauberte kleinen Prinzessinnen, Meerjungfrauen und Spidernännern gekonnt beim Kinderschminken nicht nur lustige Malereien sondern auch ein Lächeln ins Gesicht. Wer anschließend Hunger bekam, konnte sich für nur einen Euro beim zweiten Stand des Bürgervereins eine Wurst im Weck schmecken lassen.

Über die übriggebliebenen Brötchen freuten sich Manu Peters und ihr Verein Bruchsal zeigt Herz, der Bruchsaler Wohnungslose unterstützt.

Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e. V.: donnerstags, 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, Seniorenzentrum St. Anton, Fritz-Erler-Straße 62

**Aufgrund des Feiertages verschiebt sich der Redaktionsschluss  
in der KW 22 auf 30.05.2023.**

## Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

### Chorfestival in Schwanheim



Auftritt der Lyra in Schwanheim  
Foto: Norbert Kiefer

Am 6. Mai fuhr die Chorgemeinschaft Lyra zum Gesangsfest der Aranowski-Chöre. Wir hatten einen schwungvollen und erfolgreichen Auftritt mit drei Liedstücken. Der kräftige Applaus der zahlreichen Zuhörer erfreute uns sehr. Uns selbst begeisterten die abwechslungsreichen Vorträge der anderen Chöre sehr. Weitere Treffen der Chöre sind geplant. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Miteinander“ aller Chöre wurde der Abend beendet.

## Deutsches Rotes Kreuz



### DRK-Ortsverein Bruchsal unterwegs im Kindergarten

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen des Rettungsdienstbereichs Karlsruhe waren zwei Mitglieder unseres DRK-Ortsvereins Bruchsal mit dem Rettungswagen in Neulußheim im Kindergarten. Ganz aufgeregt wurden diese schon von zahlreichen Kindern erwartet. Umso größer strahlten die Augen, als das Blaulicht bei der Einfahrt durch das Hoftor anging.



Foto: DRK Bruchsal

Spielerisch wurde das richtige Absetzen eines Notrufs erklärt. Nach Eintreffen der Einsatzkräfte wurde gemeinsam eine freiwillige Patientin erstversorgt und mit vereinten Kräften in den Rettungswagen gebracht. Dieser konnte daraufhin noch ausgiebig besichtigt werden. Nach Beantworten aller noch offenen Fragen verabschiedeten sich die Helferinnen und Helfer wieder und sorgten an diesem Tag für einen unvergesslichen Moment und einen etwas anderen Kindergarten.

## Diakonisches Werk Bruchsal



### Ausflug für alleinerziehende Familien



Foto: Alexa\_Pixabay

Am 6. Juni bietet das Diakonische Werk in Bruchsal Alleinerziehenden mit ihren Kindern einen Ausflug in den Karlsruher Zoo an. In Begleitung zweier Mitarbeiterinnen des Diakonischen Werkes können die Mütter und Väter einen schönen Tag erleben. Es werden Kinderführungen und Fahrten in der Gondolett angeboten, auf der Picknickwiese können Kaffee und Snacks eingenommen werden. Der Ausflug ist vorrangig für Alleinerziehende mit geringem Einkommen vorgesehen und für Kinder bis zwölf Jahren geeignet. Weitere Informationen zur Abfahrt erhalten Sie beim Diakonischen Werk, Anmeldung bis 26. Mai. Telefon (072 51) 91 50-0, bruchsal@diakonie-laka.de.

Die Mitarbeiterinnen des Diakonischen Werkes können die Mütter und Väter einen schönen Tag erleben. Es werden Kinderführungen und Fahrten in der Gondolett angeboten, auf der Picknickwiese können Kaffee und Snacks eingenommen werden. Der Ausflug ist vorrangig für Alleinerziehende mit geringem Einkommen vorgesehen und für Kinder bis zwölf Jahren geeignet. Weitere Informationen zur Abfahrt erhalten Sie beim Diakonischen Werk, Anmeldung bis 26. Mai. Telefon (072 51) 91 50-0, bruchsal@diakonie-laka.de.

### Stadtranderholung: Mitarbeiter/-innen für Küche gesucht

Für die Kinderferienfreizeit „Stadtranderholung“ vom 31. Juli bis 8. August in der Odenwaldhütte in Heidelberg sucht das Diakonische Werk in Bruchsal noch Mitarbeiter/-innen für die Küche. Die Mit-

arbeit kann wochenweise von Montag bis Freitag erfolgen. Die Vergütung erfolgt im Rahmen einer Ehrenamtsaufwandsentschädigung. Bei Interesse melden Sie sich beim Diakonischen Werk unter der Telefonnummer (072 51) 91 50-0 oder per E-Mail an stadtranderholung@diakonie-laka.de.

### Stadtranderholung: Noch Plätze in Woche drei frei

In der dritten Woche (14. bis 18. August) der „Stadtranderholung“ sind noch Plätze frei für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Teilnehmen können Kinder aus Bruchsal und aus den umliegenden Gemeinden. Die Kinder werden von einem pädagogisch geschulten Team betreut. Es gibt Zuschussmöglichkeiten für Kinder, die einen Kinder- und Jugendpass besitzen. Die Anmeldung kann über das Onlineportal [www.anmeldung-diakonie-laka.de](http://www.anmeldung-diakonie-laka.de) erfolgen.

Weitere Informationen beim Diakonischen Werk in Bruchsal unter der Telefonnummer: (072 51) 91 50-0 oder per E-Mail an stadtranderholung@diakonie-laka.de.

## DJK Bruchsal e.V.



### Herren 1 siegen auch im zweiten Match der Saison

Im ersten Heimspiel der Saison gegen die Zweite des TC BW Bretten zeigte sich unser junges Team mit neuen Trikots in Bestform. Neugierig erwarteten die zahlreich erschienenen Zuschauer den ersten Auftritt auf heimischer Anlage unseres Neuzugangs Constantin Ernstberger. Dieser ließ an Position 1 nichts anbrennen und siegte klar mit 6:2 und 6:2. Sowohl Oliver Bötsch, Ole Nickolaus, Christian Wagner als auch Eduard Reindl und sein Bruder Matthias gewannen ihre Einzel in zwei Sätzen. Auch die abschließenden drei Doppel konnten klar und ohne Satzverlust gewonnen werden und besiegelten den Endstand von 9:0. Somit konnte sich unser Team, bestehend aus sechs Bruchsalern, die Tabellenführung in der 2. Bezirksliga erspielen.



V. l. Götz Nickolaus, Constantin Ernstberger, Oliver Bötsch, Matthias Reindl, Ole Nickolaus, Eduard Reindl, Artus Ruppala, Christian Wagner

## Tennis

### Tennisherren der DJK Bruchsal starten furios in die neue Saison!

Nach dem erfolgreichen Aufstieg in der letzten Saison, ging es am ersten Spieltag der 2. Bezirksliga, erstmal auswärts gegen die 2. Mannschaft von Post Südstadt Karlsruhe. Die Erwartungshaltung war vorsichtig optimistisch.



Fotos: C. Wagner

Die DJK Herren starteten die ersten drei Einzel mit Oliver Bötsch, Christian Wagner und Matthias Reindl. M. Reindl, der erst am vergangenen Wochenende die Bezirksmeisterschaften der U14 Junioren gewinnen konnte, kam gleich gut ins Match und gewann am Ende verdient im Match-Tie-Break. Die frühe Heranführung in die erste Herrenmannschaft unterstreicht die hervorragende Jugendarbeit der DJK. Mit einer überragenden Leistung und großem Kampfegeist konnten alle Ihre Einzel gewinnen und so eine nicht geglaubte 3:0-Führung erzielen.

In der zweiten Runde startete auf Punkt eins unser Neuzugang Constantin Ernstberger, Ole Nickolaus und Alessandro du Besse gingen an Punkt drei und fünf auf den Platz.

Ernstberger musste sich nach starkem Spiel leider geschlagen geben, doch Nickolaus und du Besse holten sich beide, nach zwei spannenden Partien, im dritten Satz im Match-Tie-Break, den Sieg.

Die DJK Herren konnten so nach den Einzel, nach 5:1-Führung, mit breiter Brust in die abschließenden Doppel starten. Das Einser-Doppel spielten Ernstberger und Bötsch. Ernstberger hielt sich mit einer großartigen Leistung für das verlorene Einzel schadlos und machte mit Bötsch den 6. Punkt. Im zweier Doppel wurde mit Eduard Reindl ein weiterer Nachwuchsspieler der DJK, zusammen mit Ole Nickolaus, eingesetzt. Nach starkem Kampf ging der Punkt an Karlsruhe und die beiden verloren das Match.

Unser Mannschaftskapitän Christian Wagner spielte mit du Besse erfolgreich das dreier Doppel und so konnten unser Tennisherrn mit einem 7:2-Sieg direkt die Tabellenspitze der 2. Bezirksliga erklimmen.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem gelungenen Saisonstart und weiter so.

## FabLab Bruchsal e.V.

### Offene Werkstatt für alle - nächster Stammtisch am 27. Mai



Wartungsarbeiten am Lasercutter  
Foto: RL

Ein FabLab (von englisch fabrication laboratory, „Fabrikationslabor“) manchmal auch Maker-Space genannt, ist eine offene Werkstatt mit dem Ziel, Privatpersonen und einzelnen Gewerbetreibenden den Zugang zu modernen Fertigungsverfahren für Einzelstücke zu ermöglichen. Das FabLab Bruchsal wurde Ende 2019 gegründet und baut sein Vereinsheim in Ubstadt-Weiher seit April 2022 immer weiter aus. Neben den wöchentlichen Mitgliederabenden wird regelmä-

ßig ein öffentlicher Termin angeboten. Interessierte können das FabLab jede zweite Woche, samstags von 16 bis 20 Uhr besuchen.

Weitere Informationen und Termine auf [fablab-bruchsal.de](http://fablab-bruchsal.de) oder telefonisch unter 072 51 937 84 12.

## Fachstelle Sucht



Sie haben Probleme mit Alkohol, Drogen, Glücksspiel oder eine Essstörung? Wir bieten Hilfe für Betroffene, Angehörige und allen Interessierten. Auch Kinder aus suchtbelasteten Familien erhalten Unterstützung.

Wir sind für Sie da! Ihr bwlv-Team setzt sich zusammen aus Fachkräften der Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Psychologie, Medizin und Verwaltung. Wir sind zuständig für die Einwohner/-innen des nördlichen Landkreises Karlsruhe. Die Außenstellen befinden sich in Oberhausen und Wiesental.

Wir beraten und behandeln. Wir stehen unter Schweigepflicht. Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch auch anonym. Rufen Sie uns an. bwlv Fachstelle Sucht, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal  
Telefon: (07 251) 93 23 84-0; Fax: (07 251) /93 23 84-99  
E-Mail: [fs-bruchsal@bw-lv.de](mailto:fs-bruchsal@bw-lv.de)

## Förderverein des Krankenhauses Bruchsal e.V.



### Buchvorstellung des Vademecum am 11. Mai

Zusammen mit sechs Sprachmittlerinnen (Vjolica Islami Koliqi/Albanisch, Seeta Fattah/Arabisch, Sanela Karic/Bosnisch-Kroatisch-

Serbisch, Anna-Maria Flegler/Rumänisch, Gülbeyaz Hancer/Türkisch und Anna Koch/Ukrainisch wurde in den letzten zwei Jahren ein VADEMECUM, als Hilfestellung für Patientinnen mit Migrationshintergrund geschrieben. In monatlichen Sitzungen wurden die einzelnen Kapitel des Buches (Geschichte der Fürst-Stirum-Klinik, Praktische Hinweise für Patientinnen, allgemeine und gynäkologische Erkrankungen, Methoden der Familienplanung und Kontrazeption, Einnahme von Medikamenten) beschrieben und in insgesamt sechs Sprachen übersetzt. Das vorliegende VADEMECUM ist ein Ratgeber und Leitfaden in Form eines kleinen handlichen Buches für Patientinnen des Bruchsaler Krankenhauses, die kein oder wenig Deutsch sprechen. Die Patientinnen werden darin unterstützt, einzelne Krankheitsbilder und die Therapieempfehlungen zu verstehen. Entsprechende Fragen werden in einer einfachen, leicht verständlichen Art und Weise beantwortet. Geschrieben und herausgegeben wurde das Vademecum auf Initiative des ehemaligen Chefarztes der Bruchsaler Frauenklinik, Prof. Dr. Jürgen Wacker, zugleich 1. Vorsitzender des Freundeskreises zur Förderung des Krankenhauses Bruchsal e.V.

Am 11. Mai stellte Prof. Wacker, die anwesenden Ko-Autoren und die Sprachmittlerinnen im Ärztekasino der FSK das Buch vor und freuten sich, die ersten Exemplare des Vademecums und die Patiententaschen mit Buch, Fieberthermometer, Medikamentendose und einer Fruchtbarkeits-/Verhütungskette an die Klinik zu übergeben. So erhielten den nützlichen Leitfaden nicht nur Regionaldirektor Roland Walther und Jutta Ritzmann-Geipel, Direktorin für Pflege- und Prozessmanagement, sondern vor allem auch die Verantwortlichen der Bruchsaler Frauenklinik, die Ärztliche Direktorin Dr. Ute Felten, die leitende Hebamme Margret Bauer sowie die Stationsleiterin der gynäkologischen Station G2 Nathalie Wipfler zum täglichen Gebrauch im Umgang mit den ihnen anvertrauten Patientinnen. Seinen besonderen Dank richtete Prof. Wacker sowohl an die Sprachmittlerinnen und weitere Mitwirkende als auch an Andrea Sitzler und Reiner Schmidt vom Verlag Regionalkultur. / Prof. Dr. Jürgen Wacker.



Prof. Wacker übergibt die Sprachtasche des Freundeskreises an die Klinikmitarbeiterin Frau Margret Bauer, Nathalie Wipfler, CÄ Frau Dr. Ute Felten, Regionaldirektor Roland Walther und Chefapotheker Alexey Zaichik; von links nach rechts) Foto: J. Wacker

## Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.

### Unterstützen Sie den Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V. mit Ihrer Stimme bei der dm-Zukunftsinitiative

Unter dem Motto „Lust auf Zukunft“ feiert dm-Drogerie Markt 2023 seinen 50. Geburtstag. Die Verantwortlichen möchten möglichst viele Menschen in einen Dialog zu für die gesamte Gesellschaft wichtigen Zukunftsthemen bringen. Hierfür wurde eine Zukunftsinitiative ins Leben gerufen.

Der Auftakt ist am 19. Mai mit einer Sozialinitiative. Jeder dm-Markt entscheidet eigenständig und wählt für seinen Standort zwei Partnerprojekte aus, die aktiv zur Lösung zukunftsrelevanter Fragestellungen beitragen. Der dm-Markt in der Käppelestraße 5 in Karlsruhe hat den Förderverein Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V. als Projektpartner gewählt. Der Verein wird in der Zeit vom 19. bis 31. Mai mit ausführlichem Infomaterial am oben genannten Standort vertreten sein und ausführlich über die Hospizarbeit informieren.

Natürlich freuen wir uns über jede Stimme, die die Kundinnen und Kunden vor Ort in diesem Zeitraum für den Förderverein Hospiz abgeben. Zwischen 400 Euro und 600 Euro an Spendengeldern (je nach Abstimmungsergebnis) können so durch möglichst viele Stimmen an den Förderverein Hospiz Arista als Spende überwiesen werden. Nach dem Motto „Jeder Cent zählt“ sind viele Ehrenamtliche und die Vorstandsmitglieder seit Jahrzehnten unterwegs, um für verschiedene Projekte des Hospizdienstes, des Palliativ Care Teams sowie



der stationären Hospize Süd in Ettlingen und Arista Nord in Bruchsal zu sammeln. Das Arista Nord wird noch in diesem Jahr in Bruchsal eröffnet und bietet Platz für acht Gäste, die ihrem Lebensende menschlich, medizinisch und pflegerisch bestens versorgt entgegengehen können. Besonders für den Bau des stationären Hospizes Arista Nord bittet der Vorstand des Fördervereins um Ihre Stimme. Weitere Infos über die Arbeit der verschiedenen Dienste des Hospizes Arist sowie über aktuelle Projekte finden Sie auch digital unter [www.hospizfoerdereverein.de](http://www.hospizfoerdereverein.de). Ihr Interesse, Ihre Stimme, Ihre Spende oder gar Mitgliedschaft helfen uns, die große Aufgabe „Leben dürfen bis zum Tod“ für Schwerstkranke und Sterbende respektvoll und kompetent erfüllen zu können.

Wir sind dankbar, Projektpartner im Rahmen der Sozialinitiative des dm-Marktes in der Käppelestraße in Karlsruhe geworden zu sein, und freuen uns über ein möglichst gutes Abstimmungsergebnis.

## Förderverein zur Erhaltung der Barockkirche St. Peter Bruchsal

### Besichtigung des Marienaltars



Foto: Reinhard Hoscislawski

Patrona Spirensis – in unserem Raum und im christlichen Glauben wird schon seit der Merowingerzeit Maria als die Gottesmutter verehrt. Vermutlich um heidnische Maifeste in den Wertekanon christlichen Denkens umzudeuten habe die Kirche den blühenden Wonnemonat Mai zum Marienmonat erklärt. Der katholische Publizist Guido Görres bringt 1842 die Marienverehrung mit seinem beliebten Marienlied „Maria Maienkönigin“ erneut auf den Punkt.

Ein Beispiel für (unendlich) viele: Aus dem 11. Jahrhundert haben wir das heute noch gerne gesungene „Salve regina“. Ein Marienlied das dem damals auf der Insel Reichenau lebenden Mönch Hermannus Contractus

zugeschrieben wird. Und keinesfalls darf Martin Luthers Marienverehrung übergangen werden. Wir können sie (auch) deutlichst aus seinem Kommentar zum Magnifikat erschließen.

Aus Speyerisch-fürstbischöflicher Zeit ist uns - den Kriegsläufen zum Trotz – glücklicherweise ein authentisches Geschenk geblieben: der Bruchsaler Marienaltar in St. Peter.

Der von Hutten geschätzte Hofbildhauer Joachim Günther schuf die weiß gefasste Statue der Maria Immaculata: „Wie die Lilie leuchtend strahlend, klar und rein und ohne Schuld“ dichtete einst der Romantiker Clemens Brentano.

Auf den - für das Bruchsal der späten Barockzeit - legendären Balthasar Neumann wird der Altarentwurf zurückgeführt. Die Realisierung in Stuckmarmor erfolgte durch den Wessobrunner Top-Stukkateur Johann Michael Feuchtmayer dem Jüngeren.

Bekanntlich ist das Hauptportal der Peterskirche täglich von 9 bis 17 Uhr bis zum inneren Glasabschluss geöffnet und ermöglicht so einen Blick in den barocken Kirchenraum.

Sonntags kuratiert der Förderverein von St. Peter die Kirche von 14 bis 17.30 Uhr und ermöglicht damit Gebet und freie Besichtigung im offenen, zugänglichen Kirchenraum.

Anlässlich des Maienmonats wird vom Förderverein am Sonntag 21. Mai, um 15.30 Uhr - während der regulären Öffnungszeiten - eine kurz gehaltene kulturhistorische Betrachtung des Marienaltars angeboten (circa 15 Minuten, kostenlos). Interessierte sind willkommen.

## Kanuverein Bruchsal

### Zum Bootshausputz am 22. April, Ausfahrt Sonntag am 21. Mai auf der Enz

Dieses Jahr hatten wir, nach einer Anregung von Klaus, eine Checkliste angefertigt. So konnte jede/r sich die Arbeit herausuchen, die einem lag.

Der Abarbeitungsgrad lag über 90 Prozent, ein paar kleinere Restarbeiten wurden noch im Anschluss erledigt. Knapp 15 Personen waren zeitweise vor Ort. Die Grünanlage wurde gepflegt, das Bootshaus

innen gereinigt, außen abgestrahlt ebenso die Tore. Bei der Dachinspektion fielen Roststellen auf, die sogleich behandelt wurden. Die Metallstützen der Tore wurden auch gestrichen. Im Clubhaus wurde feucht durchgewischt, die Toiletten und Duschen einer Grundreinigung unterzogen. Auch in der Küche wurde für Ordnung und Sauberkeit gesorgt. Im Büro wurden noch die überzähligen Musikanlagen zum Wertstoffhof gefahren und alles geordnet. Gegen 12.30 Uhr war Zeit für eine Vesperpause mit „heißer Wurst“ und Brötchen. Zum Kaffee gab es noch leckeren, frischgebackenen Nusszopf von Ulla. Vielen Dank an alle Helfenden und an unsere Hauswartin Jutta Bauer, die sich auch noch um die Wäsche gekümmert hat.

Am kommenden Sonntag treffen wir uns um 9 Uhr am Bootshaus, um an die Enz zu fahren. Nach dem Vorstellen der Fahrzeuge steigen wir in Vaihingen ein und lassen uns mit der Strömung nach unten tragen. Am Enzestüble wird eingekehrt. Nachdem wir insgesamt zwei Wehre umtragen, geht es dem Ausstieg an der Rommelmühle entgegen, auch hier haben wir die Möglichkeit einzukehren. Die Paddelstrecke ist circa 17 Kilometer.

Falls Sie Interesse am Kanusport haben und/oder an einem Probetraining, melden Sie sich einfach bei unserer Geschäftsstelle 072 51/134 11 oder bei mir 015 75 422 38 78.



Martin entfernt Beläge - von der Wand Foto: Michael Moritz

## Kneipp Verein Bruchsal



Abstreifen Foto: Kneipp Bund e. V.

Als unabhängiger und gemeinnütziger Dachverband werden insbesondere durch das ehrenamtliche Engagement der Kneipp-Vereine rund 200.000 Menschen, die täglich mit den Kneippschen Naturheilverfahren in Berührung kommen, erreicht.“ Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen!

Der Kneipp-Verein Bruchsal e. V. bietet in seinem Programm viele Aktivitäten an, die dabei helfen können, gesund und fit zu bleiben.

Karin Krumteich

## Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

### Jahreshauptversammlung

In der gut besuchten Jahreshauptversammlung legte der Konvoi der Hoffnung seinen Mitgliedern den Rechenschaftsbericht für 2022 vor. Alle vier Konvoi-Vereine in Oberhausen-Rheinhausen, Bruchsal, Karlsruhe und Waghäusel konnten 2022 bei Spenden, Beiträgen und öffentlichen Zuschüssen mit 891 Tausend Euro die höchsten Einnahmen aller Zeiten verbuchen. Mit 840 Tausend Euro gleichzeitig auch die höchsten Entwicklungsinvestitionen, sowie Ausgaben für bedürftige und behinderte Menschen in aller Welt vorweisen.

Ein Hauptgrund für die guten Zahlen ist unser Engagement in Afrika und in der Ukraine, wohin auch die meisten der 50 LKW/Container-Transporte (so viel wie noch nie) mit Hilfsgütern geschickt wurden. Dazu kamen ungezählte Kleintransporte.

In der Versammlung wurde aber auch über die aktuelle Entwicklung berichtet. So steht das Krankenhaus in Burkina Faso kurz vor der Vollendung. Dort laufen auch zwei weitere Ent-



Im Vordergrund die Notaufnahme, im Hintergrund das zweigeschossige Krankenhaus Foto: St. Souli

wicklungsprojekte für die Agrar-Genossenschaft und die Lehrwerkstatt an unserer Berufsschule. Auch die Inklusionsschule in Uganda wurde fertiggestellt und Anfang des Jahres der Unterricht für die erste Klasse gestartet.

In diesem Jahr hatten wir auch schon etliche Hilfsgütertransporte Baustoffe, Sammelgüter, Schul- und Pflegeheimmöbel, sowie Behindertenhilfsmittel in verschiedene Länder zu bewältigen.

Für die Inbetriebnahme des Krankenhauses werden noch erhebliche Geldmittel benötigt und wir hoffen weiterhin auf Ihre wertvolle finanzielle Unterstützung.

Spendenkonto: Sparkasse: DE29 6635 0036 0007 1294 81. Für Spenden bis 300 Euro benötigen Sie keine Spendenbescheinigung mehr. Bei höheren Beträgen tragen Sie für die Bescheinigung im Verwendungszweck bitte Ihre Adresse und (falls vorhanden) E-Mail-Adresse ein.

Nächste große Sachspendensammelaktion:

Samstag, 10. Juni, von 9 bis 12 Uhr, in Oberhausen, neben der Bushaltestelle Weiherweg 22.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Charly Bechle und Team, Telefon 07255-7463101,

E-Mail: [konvoi@konvoi-der-hoffnung.de](mailto:konvoi@konvoi-der-hoffnung.de),

Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>,

facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>

youtube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.v.657>

## Naturfreunde Bruchsal



### Seniorenachmittag der Naturfreunde

Liebe Senioren, am Samstag den 27. Mai treffen wir uns zu unserem monatlichen Stammtisch im Naturfreundehaus in Bruchsal. Bei Kaffee und Kuchen, gemeinsamen Spielen und Gesprächen, wollen wir einen gemütlichen Nachmittag mit einander verbringen.

Bei Interesse kann man sich bei Maria Luise Raub unter der Telefonnummer (072 51) 151 40 nähere Information über die Gestaltung des Nachmittags einholen.

Das NaturFreundeHaus Bruchsal ist mit dem öffentlichen Nahverkehr über die Haltestelle Gewerbliches Bildungszentrum zu erreichen.

[www.naturfreunde-bruchsal.de](http://www.naturfreunde-bruchsal.de)

### Kräutersuche auf und um den Michaelsberg

Bei dieser Tagesaktion mit Wanderung auf den Michaelsberg werden saisonale Wildpflanzen und Heilkräuter vorgestellt sowie ihre typischen Merkmale, Standorte und Einsatzbereiche intensiver erläutert. Durch Geschmacks- und Geruchsproben von essbaren Pflanzen machen wir uns vertraut damit, welche wir sammeln und anwenden können. Nach der circa vier- bis fünfstündigen Wanderung begeben wir uns ins Naturfreundehaus, um dort gemeinsam ein Kartoffel-Wildkräutersüppchen zu kochen, einen Kräutertee aufzugießen und eine Kräuterbutter herzustellen.

Leitung: Beate Erath, Kräuterfrau, zurzeit in Ausbildung zur Naturheilkundeberaterin.

Datum: Samstag 17. Juni; Uhrzeit: 10 bis 18 Uhr, Anmeldung schriftlich bis 27. Mai.

Treffpunkt am Naturfreundehaus; Bruchsal. Gebiet/Strecke: mittelschwer, circa sechs bis sieben Kilometer.

Teilnehmerzahl: mindestens acht, maximal zwölf Personen. Alter: ab 14 Jahre bis je nach Fitness

Teilnahmegebühr: ist vor Ort zu entrichten und beträgt 50 Euro, für Mitglieder der Naturfreunde 45 Euro

Infos und Anmeldeformulare erhalten Sie von Hannelore Rübenacker, Mail: [hane.ruebenacker@gmx.net](mailto:hane.ruebenacker@gmx.net)

Bitte Tagesrucksack mitbringen: Wasser, Vesper, Tasse, Schreibzeug, Erste-Hilfe-Pack, Wildpflanzen-Bestimmungsbuch (falls vorhanden). Bitte ein festes Schuhwerk, Sonnen-, Regen-, Zeckenschutz denken. Decke oder Sitzkissen für Pause, ein Sammelkörbchen oder eine Stofftasche. Anmerkung: Ein paar Kartoffeln und Möhren für die Suppe und eventuell selbst gebackenes Brot werden benötigt. Bei Anmeldung bitte angeben, wer was beisteuern kann.

Infos auch unter [www.naturfreunde-bruchsal.de](http://www.naturfreunde-bruchsal.de)

## Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



### 8.000 Euro zugunsten der Hospizarbeit im nördlichen Landkreis

Insgesamt 7.248 Euro kamen im Rahmen des Benefizkonzerts am 31. März im Alex-Huber-Forum in Forst zugunsten der Hospizarbeit im nördlichen Landkreis zusammen. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel rundete die Spendensumme auf am Ende 8.000 Euro auf.

Am Mittwoch, den 10. Mai, übergab der Landrat die Spende feierlich an Vertreterinnen und Vertreter der Hospizarbeit. Die Spendenübergabe fand im Nebenhaus des sich noch im Bau befindlichen ARISTA NORD in Bruchsal statt.

„Die hohe Resonanz des Benefizkonzerts hat gezeigt, wie wichtig eine starke Hospizarbeit für viele Menschen in unserem Landkreis ist. Über 7.000 Euro Spenden kamen an einem Abend zusammen, diese hat der Landkreis Karlsruhe auf 8.000 Euro aufgestockt. Damit kranke Menschen auf ihrem letzten Weg intensiv und nach ihren Wünschen begleitet werden können, müssen wir verschiedene Angebote ermöglichen. Das gelingt uns nur durch enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern und mit Unterstützung aus der Gesellschaft wie nun durch die Spenden aus dem Konzert. Dass wir auch als Landratsamt mit unserer Big Band die Arbeit der Institutionen unterstützen, ist selbstverständlich. Gemeinsam haben wir so eine Struktur für ambulante und stationäre Hilfe geschaffen, die gerade auch durch den Bau des neuen Hospizes von Arista Nord weiter wächst“, so Landrat Dr. Christoph Schnaudigel.

Seitens der ambulanten sowie stationären Hospizdienste freut man sich über die hohe Spendensumme und der Bedeutung dieser für die zu leistende Arbeit.

„Eine tolle Veranstaltung mit einer am Ende tollen Spendensumme für die Hospizarbeit im nördlichen Landkreis. Ohne die Unterstützung des Landratsamtes und dessen Big Band wäre eine solche Spendensumme nicht möglich gewesen“, so Sabina Stemmann-Fuchs, Vorstandsvorsitzende des Caritasverbands Bruchsal und somit Trägervertreterin beim Ökumenischen Hospiz-Dienst Bruchsal.



Von links: Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick; Anette Föllmer, Erste Vorsitzende der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung; Marco Vincenzi, Leiter Big Band Landratsamt Karlsruhe; Helma Hofmeister-Jakubeit, Geschäftsführerin Hospiz- und Palliativnetzwerk Arista gemeinnützige GmbH; Landrat Dr. Christoph Schnaudigel; Stefan Keller, Amtsleiter Schulen und Kultur Landratsamt Karlsruhe; Sabina Stemmann-Fuchs, Vorstandsvorsitzende Caritasverband Bruchsal e.V.

Foto: Caritasverband Bruchsal

## Schachsportverein Bruchsal



### Verbandsrunde, 9. und letzter Spieltag

Zum Abschluss der Saison kamen nochmal alle vier Mannschaften zusammen und auch noch einige Schachfreunde mehr. Besonders am Saisonabschluss ist stets das Mannschaftsfoto vor den Spielen sowie das gemeinsame Pizzaessen und Zusammensitzen danach. Aber es konnten auch letzte Punkte gesichert werden.

#### Bruchsal - Karlsruhe III 4-4

Mit einem weiteren Punkt im letzten Spiel erreicht die Mannschaft einen weiteren Vereinsrekord, nämlich mit 13 Punkten in der Landesliga so viele wie noch nie. Dazu war man mit erneut Platz drei wieder nahe an der 4. Liga, Ausweis einer extrem starken Truppe!!

Die Bestmarke sicherten am Ende TimW, Erik und Jenni, die nervenstark alle gewannen, nachdem wir zuvor 1-4 in Rückstand geraten waren! Teamchef TimG und Lukas hatten bis dahin immerhin remis halten können und so das tolle Finale ermöglicht!

#### Bruchsal II - Karlsruhe V 2-4

Hier standen die Gäste schon vor der Runde ohne Punktverlust als Meister und Aufsteiger fest, dennoch verlangte unser Team ihnen alles ab. Nach vier Stunden war noch keine einzige Partie beendet. Am Ende blieben dann die Gäste ungeschlagen, aber Sven und JanK konnten gewinnen und eine auch persönlich gute Saison krönen! Auch die Zweite belegt am Ende Platz drei in der Kreisklasse A und darf den Blick weiter nach oben richten!

**Bruchsal III - Karlsruhe VII 2,5-1,5**

In der Dritten hatten wir diesmal unsere erfolgreiche U 16 aufgeboten. Die belegte unlängst Platz 6 bei den badischen Meisterschaften! Und auch hier konnten sie gewinnen durch Siege von Amina und Kacper sowie Remis von Oliver! Damit Platz 8 in der KK C.

**Bruchsal IV - Karlsruhe VIII 0,5 - 7,5**

Gegen stärkere Gegner war hier nicht viel zu gewinnen, lediglich Marianne rettete ein Remis. Die Vierte ist aber unsere Talentschmiede und Talente haben wir auch an diesem Tag viele gesehen, die auch schon erste Erfolge vorzuweisen haben! Platz 5 in der KK E am Ende. Der Saisonabschluss dauerte dann noch bis zum späten Abend und stimmt uns ein auf die Sommerpause, die gefüllt wird mit freien Turnieren, Festen und Feiern und auch der Vorbereitung auf die neue Runde im Herbst!



Foto: JB

**Skiclub Bruchsal****Junge Dynamic beim SCB**

Foto: V. Mahler

Der verjüngte Vorstand des Skiclubs Bruchsal hat sein erstes Geschäftsjahr erfolgreich beendet und sich auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung von den Mitgliedern entlasten lassen. Den Berichten des Vorstandsvorsitzenden Steffen Moser sowie von Kassenwart Daniel Held und Liegenschaftsverwalter Stefan Blaschek war zu entnehmen, dass es um den Verein und die Finanzen bestens bestellt ist. Die Mitgliederzahlen sind konstant und die Pandemie hat dem Verein unterm Strich keinen großen Schaden zufügen können. Auch dem Bericht des Skischulleiters Gerald Gack zufolge ist die Vereinsarbeit in der Skischule nach wie vor von hoher Qualität. Teilnehmer haben sich sogar per Mail bei der Geschäftsstelle gemeldet, sehr positives Feedback gegeben und sich für die Arbeit der Übungsleiter in Schröcken am Hang und in der Küche bedankt. Die Skischule ist stolz, dass auch dieses Jahr wieder zwölf junge Übungsleiter ihre Prüfungen mit Erfolg bestanden haben. Insgesamt gab es zehn Trainingstage, an denen der Nachwuchs geschult und auf die Prüfungen vorbereitet werden. Das Ergebnis spricht für die gute Arbeit.

Der Schwerpunkt der Arbeit der Vorstandschaft lag im vergangenen Jahr auf der Vorbereitung des gleich dreifachen Jubiläums des Skiclubs Bruchsal, welches am 24./25. Juni groß gefeiert wird. Die Einladungen werden in Kürze an die Mitglieder verschickt. Gefeierte werden 75 Jahre Skiclub, 55 Jahre Skischule und 35 Jahre „Haus Künzelspitze“. Das Festwochenende wird beim Weingut Klumpp gefeiert. Die Vereinsführung freut sich, dass der Musikverein und weitere Freunde aus Schröcken zum Fest kommen werden.

Die Versammlung konnte den Vorstand aufgrund der Berichte einstimmig entlasten und ihm für die hervorragende Arbeit danken. Der Verein ist nach 75 Jahren noch bestens aufgestellt, die Vorstandschaft ist personell vorbildhaft besetzt und an Nachwuchs fehlt es auch nicht. Die Zukunft des SCB steht auf stabilen Beinen. Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Aktiven für ihren Einsatz, die diese Ergebnisse möglich gemacht haben. Aber auch den treuen Mitglie-

dern gilt der Dank der Vorstandschaft, die für 25- beziehungsweise 50-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden. Die anwesenden Jubilare Ursel Moser, Moritz Waldecker, Barbara Möglich, Sabine Herberger und Thomas Heidelberger erhielten die silberne beziehungsweise goldene Vereinsnadel aus den Händen der Vorstände Steffen Moser und Philipp Geider.

**Stadtkapelle Bruchsal****Musik verbindet -****Gemeinsames Konzert mit „Agon'Notes“ in Ste. Ménehould**

Nach mehrjähriger Pause hat die Stadtkapelle mit dem Orchester Argon'Notes in Ste. Ménehould ein Konzert gespielt. Durch die langjährige Freundschaft der Musikerinnen und Musiker aus Bruchsal und Ste. Ménehould war es möglich, dass ein speziell für dieses Fest ausgesuchtes Repertoire in den Heimorten geprobt werden konnte und nur eine gemeinsame Probe zu einem großartigen Ergebnis eines Konzerts am Abend des 13. Mai im vollbesetzten Saal der „Cité Valmy“ geführt hat.

„Über die Musik sprechen wir eine gemeinsame Sprache und erleben die europäische Idee der Grenzenlosigkeit hautnah im Miteinander“, darin sind sich die Vorsitzenden beider Vereine mit Bürgermeister Bertrand Courrot und Philippe Lunard, dem Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees einig. Wie sehr Musik verbindet, zeigt die kontinuierliche Freundschaft dieser beiden Orchester, die sich zu allen Jubiläen der Städtepartnerschaft und anderen feierlichen Anlässen immer wieder unkompliziert zusammenfinden.

In der Partnerstadt Ste. Ménehould wurden die 30 Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle mit ihrem Dirigenten Thomas Biel wieder sehr herzlich empfangen. Viele persönliche Kontakte machen es immer wieder möglich, dass fast alle Gäste in Familien untergebracht werden konnten. Das gastgebende Orchester hat eine exzellente Bewirtung mit der französischen Küche der regionalen Gastronomie organisiert und der Stadtkapelle wieder ein unvergessliches Wochenende geschenkt. Die Finanzierung der Jubiläumsfeier wurde durch Mittel der Europäischen Union, eines Regionalfonds und der Gemeinde Ste. Ménehould ermöglicht.

Der nächste Auftritt der Stadtkapelle ist am 24. Juni um 20 Uhr auf dem Europaplatz in Bruchsal. Und schon jetzt zum Vormerken: Das Jahreskonzert findet am 18. November im Bürgerzentrum statt.

Habt ihr auch Spaß am Musizieren?

Wir freuen uns auf euch. Kommt einfach dienstags um 19.30 Uhr in den Rimolinisaal in der Musikschule Bruchsal oder meldet euch unter Telefonnummer 01 71/743 05 77 bei Rainer. IG



Das französisch-deutsche Orchester und Freunde Foto: J.-J. Francois

**Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord****Elternbeitrag zur Aktionswoche Kindertagespflege**

„Gerne schreibe ich hierzu ein paar Zeilen, weil die Kindertagespflege für mich ein großer Gewinn ist ...

Eine gute Betreuung in Form von Kindertagespflege bedeutet für mich, dass ich mit gutem Gewissen mein Kind abgeben kann, es in der Zeit meiner Abwesenheit gut versorgt und aufgehoben weiß und bei Abholung mein grundsätzlich zufriedenes Kind in die Arme nehmen kann. Ich werde, wenn gewünscht oder es Anlass gibt, informiert, was in der Betreuungszeit gelaufen ist. ...

Auch durfte ich bei meiner größeren Tochter, die schon zur Kindertagespflege ... gehen durfte erleben, wie es ihr den Eintritt in den Kindergarten erleichtert hat. Dadurch, dass sie in „behütetem Rahmen“ schon vorher mit anderen Kindern in Kontakt kommen konnte, ohne dass Mama oder Papa dabei waren, gab es hierbei keine Probleme. Ich habe mich für diese Betreuungsform entschieden, weil es der familiären Atmosphäre am nächsten kommt, was für dieses Alter (U3) meiner Meinung nach am wichtigsten ist. Dreimal in der Woche ist für unsere bald zweijährige Tochter vormittags „Biggy-Zeit“, auf die sie sich

immer riesig freut. Außerdem ist es auch eine flexible und bezahlbare Betreuungsform, dadurch, dass es vom Landratsamt unterstützt wird. Da wir keine Verwandtschaft in der Nähe haben, ist es mit vier Kindern nicht einfach, das Leben mit allen Facetten unter einen Hut zu bekommen. Die Tagespflege ist mir daher in dieser Lebensphase ein „Anker auf stürmischer See“.

Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in Bruchsal sind Hannah Kolßmeier, Telefonnummer: 07251-981 987 817,

Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de und Juliane Schlenker, Telefonnummer: 07251-981 987 814, Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de.

Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal  
Telefon 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9

E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de  
www.tageselternverein-bruchsal.de



Foto: TEV

## Tennisfreunde Bruchsal



### Tennisfreunde erneut mit Licht und Schatten

Auch am zweiten Spieltag lagen Freud und Leid bei den Tennisfreunden wieder eng beieinander. Während sich die Damen 60 erneut schadlos hielten, mussten sich sowohl unsere Herren 60 als auch die Herren 65 bei ihren Auswärtsspielen jeweils knapp geschlagen geben. Damit geht es für unser Regionalligatteam am kommenden Freitag im Heimspiel gegen die Gäste aus Lörrach schon ein wenig um alles oder nichts.

Völlig gegensätzlich verliefen die Partien der Damen und Herren 30-1 am Sonntag. Während es für die Damen in Rüppur nichts zu holen gab, starteten die Herren 30-1 mit einem glatten 9:0- Erfolg in die Saison. Am kommenden Sonntag kommt es mit beiden Teams zu einem Doppelspieltag auf heimischem Gelände, während die Herren 30-2 und die Damen 50 nach ihrem spielfreien Tag auswärts wieder ins Geschehen eingreifen.

### Ergebnisse:

Damen 60 Doppel – TSG TC Neureut/FC Germania Neureut 1	3:1
Wiesbadener THC – Herren 65	5:4
TSG TC Spöck / TC Staffort – Herren 60	6:3
TC Rüppur – Damen	6:0
Herren 30-1 – TSG TC 88 Hambrücken / TC Waldsee Forst	9:0

### Ausblick auf das kommende Wochenende:

Freitag, den 19. Mai

13 Uhr Herren 65 – TC Lörrach

Samstag, den 20. Mai

14 Uhr TSG TC Gondelsheim / TC Diedelsheim – Damen 50

Sonntag, den 21. Mai

9.30 Uhr TSG TC GW Karlsruhe/Südstern/Mühlburg – Herren 30-2

9.30 Uhr Herren 30-1 – TC Obergrombach

14 Uhr Damen – FC Südstern

## Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

### Erstes Parlamentartreffen des Volksbund Nordbaden ein voller Erfolg

Auf Einladung des Volksbunds Nordbaden kamen Abgeordnete des Bundes- und des Landtags Baden-Württemberg zu einer Informationsveranstaltung nach Karlsruhe auf den dortigen Hauptfriedhof. Anhand der dort befindlichen Kriegsgräberfelder stellte der Volksbund in Kooperation mit dem InfoCenter des Hauptfriedhofs im Schwerpunkt die verschiedenen Ansätze seiner Jugend- und Bildungsarbeit vor. Matthäus Vogel, Chef des Friedhofsamts, und Simone Maria Dietz, Mitarbeiterin des InfoCenters, stellten kompetent und einfühlsam den Hauptfriedhof der Besuchergruppe vor.

Auch wenn der Volksbund sich um die deutschen Kriegsgräber im Ausland kümmert, sind die Kriegsgräber auf den kommunalen Friedhöfen für seine Jugend- und Bildungsarbeit auch ein Lernort, führte Bezirksvorsitzender Axel E. Fischer ein. Auf dem Hauptfriedhof stellte der Volksbund unter anderem den biografiebezogenen Ansatz vor: Dem Volksbund sei es wichtig zu vermitteln, dass sich hinter den Opferzahlen der Kriege aus Vergangenheit und Gegenwart jeweils Einzelpersonen verbergen, die im Krieg getötet wurden und um die Familien und Freunde trauern, erklärte Bezirksgeschäftsführer Volker Schütze. „Es gibt immer weniger Zeitzeugen, die sich an den Zweiten Weltkrieg erinnern können. Deshalb ist es umso wichtiger, auf anderem Weg die Erinnerung an diese furchtbare Zeit zu erhalten und das Andenken zu pflegen“, ergänzte Sebastian Grässer, Kreisvorsitzender der Grünen Ettligen, in Vertretung für MdL Andrea Schwarz. Der Volksbund engagiert sich auch für eine Verständigung zwischen den Völkern und Nationen durch seine internationalen Jugendbegegnungen und die Angebote seiner Jugendbegegnungsstätten.

Sebastian Cuny, Abgeordneter für den Wahlkreis an Neckar und Bergstraße, fasste zusammen: „Kriegsgräber sind wichtige Mahnmale und unser Auftrag, jeden Tag für Frieden einzustehen. Diese wichtige Arbeit leistet der Volksbund insbesondere mit seinen europäischen Jugendbegegnungen. Hierfür danke ich den Aktiven sehr.“ Parsa Marvi äußerte sich anerkennend über die gelernten Aspekte der Erinnerungskultur und Bildungsarbeit des Volksbunds. Nicolas Zippelius unterstrich, dass das Erinnern an die Opfer der Kriege in Vergangenheit und Gegenwart nicht nachlassen dürfe.

Kontakt:

Volker Schütze, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Bezirksverband Nordbaden

Tel. (07 21) 230 20, Mobil (01 62) 993 18 27,

volker.schuetze@volksbund.de, Fritz-Erler-Str. 25 76133 Karlsruhe

## Selbsthilfegruppen

### AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



#### Persönliche und virtuelle Treffen

Stammtisch: Restaurant „Jahnhalle“, Jahnstraße 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen: 25. Mai ab 19 Uhr

Amsel-Talk: Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher: 15. Juni ab 18.30 Uhr

Frauen am Morgen – FaMSel: Für MS-erkrankte Frauen zwischen 40 und 60 Jahren, die bereits berentet sind. Immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr statt. Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Virtueller Stammtisch: 30. Mai, 27. Juni ab 19 Uhr (Zoom-Meeting). Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Kontakt für Neubetroffene:

bretten-bruchsal@amsel.de, Telefon (072 44) 72 21 92, Romy Wandschneider.

### Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: 08731 325 73 12 (täglich erreichbar von 8 bis 21 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

### Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

#### Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

## Stadtteil Büchenau

### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr  
 Dienstag **geschlossen**  
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
 Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92  
 E-Mail: [Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de)  
 Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

### Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:  
[www.bruchsal.de/buergerbuero](http://www.bruchsal.de/buergerbuero)



### Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Samstag, 20. Mai

### Aus dem Ortschaftsrat

### Einladung Ortschaftsratssitzung

#### Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau am Montag, 22. Mai, um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau findet nicht statt. Wir bitten um Beachtung!

Marika Kramer  
 Ortsvorsteherin

## Vereinsnachrichten

### Freiwillige Feuerwehr Büchenau



#### Nach 64 Jahren im Ehrenamt in den „Feuerwehruhestand“ verabschiedet

Seit 1959 ist Edmund Müller in der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal aktiv. Neben dem Einsatzdienst begleitete er stets verschiedene Funktionen in der Führung unserer Abteilung. Unter anderem war er von 1972 bis 1982 stellvertretender Abteilungskommandant. 1982 wurde er zum Abteilungskommandant gewählt. In seine Amtszeit fielen einige Meilensteine in der Geschichte der Feuerwehrabteilung wie der Umbau des Feuerwehrhauses, die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens und die Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges, als Ersatz für den heutigen Oldtimer der Abteilung Büchenau.

Nach seinem Rücktritt, aus gesundheitlichen Gründen, im Jahr 1990 widmete er sich mit seiner Frau Elisabeth der bereits seit 1985 übernommenen „Feuerwehrkantine“ im Feuerwehrhaus Büchenau.

Für sein außergewöhnliches Engagement wurde er 1999 für 40 Jahre aktiven Dienst vom Land Baden-Württemberg geehrt. 2007 wurde er zum Ehrenabteilungskommandant ernannt. 2019 erhielt er die höchste Ehrung der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal für 60 Jahre Mitgliedschaft.

„Er war irgendwie immer da! Egal ob Tag oder Nacht unterstützte er beim Ausrücken, schloss die Tore im Feuerwehrhaus und besetzte den Funk, wenn seine Feuerwehr im Einsatz war.“

Mit dieser Feststellung verabschiedete Abteilungskommandant Jochen Weih im Rahmen der Abteilungsversammlung Ehrenabteilungskommandant Edmund Müller im Alter von 82 Jahren und seine Frau Elisabeth in den wohlverdienten Ruhestand aus der „Feuerwehrkantine“. Die Abteilung Büchenau bedankte sich beim Ehepaar Müller mit einem Präsent und würdigte damit das bemerkenswerte Engagement und ihren Einsatz.



Foto: Yannik Schwandner

### Fußballsportverein Büchenau e.V.



### 2. Mannschaft

#### FSV Büchenau II – FZG Münzesheim II

2:1

Nach einem Spiel zum Vergessen vergangene Woche war die Reserve der Freizeitgestalter aus Münzesheim in Büchenau zu Gast. Im Hinspiel verlor man auswärts 0:2 in einem Spiel, das von der lückelosen Defensive der Münzesheimer geprägt war.

Wie schon im Hinspiel tat man sich spielstarke Gäste aus Münzesheim schwer. Gerade das Mittelfeld um Speck und Klein musste enorm viel Defensivarbeit leisten. Doch auch unsere Mannschaft setzte einige Nadelstiche und kam zu Torgelegenheiten. Nachdem zuvor Lojewski noch gescheitert war, fand Flügelspieler Lindner in der Mitte Boulanger, der in der 25. Spielminute aus kurzer Distanz zur Führung treffen konnte. Kurze Zeit später hätte man auch noch auf 2:0 erhöhen können, aber es blieb beim 1:0 zur Pause.

In der zweiten Hälfte übernahmen die Gäste das Spiel fast ausschließlich. Bei unserer Mannschaft gingen langsam die Kräfte aus, doch die Wechsellmöglichkeiten waren leider mal wieder begrenzt. Nichtsdestotrotz gab jeder Spieler alles, um den Ausgleich zu verhindern. Münzesheim biss sich an der Abwehr die Zähne aus und fand nur wenig Abschlussgelegenheiten. In der 85. Spielminute konnte Speck nach einer Ecke zum 2:0 treffen. Den Gästen gelang zwar noch der Anschlusstreffer, aber mehr sollte nicht mehr passieren. Es blieb beim 2:1-Heimsieg.

Nach mehreren durchwachsenen Leistungen kann sich die Mannschaft mal wieder über eine starke Leistung freuen. Gegen einen Gegner, der durchaus als Aufstiegsaspirant gehandelt werden kann, hat man sich gut verkauft. Auch wenn Münzesheim weitestgehend das Spiel machte, hat unsere Mannschaft leidenschaftlich verteidigt und am Ende die notwendige Kaltschnäuzigkeit vor dem gegnerischen Tor gezeigt. Im Ergebnis kann man von einem verdienten Sieg sprechen.

Das nächste Spiel findet erst am Pfingstmontag, den 29. Mai, statt. Anpfiff zum letzten Spiel der Saison gegen den VfR Rheinsheim II ist diesmal erst um 15 Uhr in Büchenau.

### Traumstart e.V.



#### Das Café Hasenvilla öffnet wieder!

Liebe Freunde vom Café Hasenvilla!

Ungefähr einmal im Monat, freitagnachmittags von 15 bis 17 Uhr, ist das Café Hasenvilla im Vereinsheim vom Kleintierzuchtverein in Büchenau geöffnet. Die nächsten Termine sind am 26. Mai und 30. Juni.

Geselligkeit, Spiel & Spaß stehen bei uns im Vordergrund. Wir möchten Generationen verbinden und einen Ort bieten, an dem sich Menschen begegnen können. Bei uns gibt es guten Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Platz für Kinder, Plätzchen fürs Schwätzchen, Spielmöglichkeiten drinnen und draußen, manchmal Unterhaltung und immer freundliche Menschen, die sich auf Ihren/Euren Besuch freuen!

Einfach ausprobieren und vorbeikommen!

Das Café-Hasenvilla-Team



Foto: HHR

## Jahrgänge

### Jahrgang 1953

Aufgrund vielfachem Wunsch haben wir uns entschlossen, für alle, die an den vormittags stattfindenden Wanderungen verhindert sind, eine Alternative anzubieten. Geplant ist ein geselliges Beisammensein an jedem letzten Donnerstag im Monat.

Unser erstes Treffen:

Donnerstag, 25. Mai, ab 18 Uhr im „Bundschuh“ Untergrombach. Plätze sind reserviert.

Es wäre schön, wenn Du kommen könntest!

Liebe Grüße

Gabi, Inge, Daniela

## Parteien

### CDU Ortsverband Büchenau

#### Besuch der Rettungswache Bruchsal

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wer hilft eigentlich uns, wenn wir mal Hilfe brauchen? Wer kümmert sich um uns, wenn wir dazu nicht in der Lage sind? Im vergangenen Jahr haben wir die Feuerwehr Bruchsal in ihrem neuen Zuhause besucht.

Am Samstag, den 20. Mai um 15 Uhr besuchen wir das DRK in seiner neugebauten Rettungswache (Am Mantel 4a) und kriegen dort spannende Einblicke in die Welt des Lebenrettens. Wir bekommen zudem noch eine Führung durch die neugebaute Schulungsanlage des Roten Kreuzes. Wir freuen uns darauf, Sie bei dieser Veranstaltung zu begrüßen.

## Stadtteil Heildelshelm

#### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag  
von 8 bis 12 Uhr,  
Donnerstag  
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,  
Dienstag **geschlossen**

Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88  
E-Mail: [Verwaltungsstelle.Heildelshelm@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Heildelshelm@Bruchsal.de)  
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal



#### Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:  
[www.bruchsal.de/buergerbuero](http://www.bruchsal.de/buergerbuero)



### Entsorgung

**Abfuhr Wertstofftonne:** Dienstag, 23. Mai

**Abfuhr Biotonne:** Mittwoch, 24. Mai

### Ortsvorsteher Heildelshelm

#### Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger findet am Freitag, 26. Mai, in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt. Zugang vom Kirchplatz her.

Interessierte und ratsuchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

#### Mitteilungen des Ortsvorstehers

##### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Seit Oktober sind ukrainische Kriegsflüchtlinge, vorwiegend Frauen und Kinder, im Ankunftscenter untergebracht.

Nach Erledigung der erforderlichen behördlichen Formalitäten können sie meist nach circa zwei bis acht Wochen in Anschlussunterkünfte umziehen.

Den Kindern steht ein vom Landratsamt eingerichteter Kinderbereich dreimal drei Stunden in der Woche zum Spielen unter Anleitung zur Verfügung. Für die Kinder streben wir längere Öffnungszeiten der Kinderbetreuung an.

Dazu suchen wir Menschen, die ehrenamtlich diese Betreuung (Spielen, Malen, Basteln) für jeweils zwei Stunden in der Woche in Zweier-teams übernehmen möchten. Gerne auch Menschen mit Ukrainisch- oder Russisch-Kenntnissen zum Dolmetschen. Von der evangelischen Kirche Heildelshelm und dem Kiwanis-Club gespendete Spiele und Bastelmaterial stehen zur Verfügung.

Weiterhin suchen wir Menschen, die Jugendlichen und Erwachsenen erste Kenntnisse in deutscher Sprache vermitteln möchten.

Eine Anleitung dazu gibt Frau Dr. Bachor-Pfeff von der PH Karlsruhe. Zu einem ersten Informationstreffen laden wir alle Interessierte sehr

herzlich am 22. Mai um 19 Uhr in das AWO-Haus Heildelshelm, Merianstraße 3. ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns unterstützen. Vielen Dank.

Herzliche Grüße

Uwe Freidinger, Ortsvorsteher Heildelshelm

Tatjana Grath, Ortsvorsteherin Helmsheim

Flüchtlingshilfe Bruchsal e.V.

Marliese Schwedes

Thomas Frangenheim, Kiwanis-Club Bruchsal e.V.

#### Jahrestreffen der Nachtwächter- und Türmerzunft in Heildelshelm

„Hört ihr Leute und lasst euch sagen ...“ - so schallt es immer wieder einmal durch die historischen Gassen der ehemaligen Reichsstadt Heildelshelm. Urheber dieser Botschaft in Form von Rede oder Gesang sind Personen, die nicht nur im Mittelalter, sondern auch noch viel später in einer Stadt unverzichtbar waren. Es sind die Nachtwächter und Türmer, in deren Rolle als historische Figuren heute auch zunehmend Frauen schlüpfen.

Die in einer Zunft organisierten Männer und Frauen finden sich am 3. und 4. Juni in Heildelshelm zu ihrem Jahrestreffen ein. Hier war die Zunft am 24. Januar 2003 auf Initiative von Peter Schwedes und Erich Bannholzer gegründet worden. Empfangen werden die Gäste aus allen Ecken Baden-Württembergs vom hiesigen, aktuellen Nachtwächter Julius Metzger, für den inzwischen der Umgang mit Umhang, Horn, Laterne und Hellebarde sowie der Geschichte der Stadt, eine Selbstverständlichkeit ist.

Nach dem internen Zunft-Treffen um 15 Uhr im Gebäude der AWO folgt ein von Julius Metzger geführter Rundgang durch den Stadtkern. Ab etwa 18 Uhr stellen die Nachtwächter, Türmerinnen und Türmer sich selbst und ihre Herkunftsorte auf dem Marktplatz der interessierten Öffentlichkeit vor. Dabei werden sicher einige Gedichte und Gesänge zu hören sein und auch so manche Anekdote erzählt. Es wäre schön, wenn die ehrenamtlich Tätigen sich vor einer ansehnlichen Zuhörerschaft präsentieren könnten. Ein gemeinsamer Gottesdienstbesuch der Zunftmitglieder am Sonntag, voraussichtlich in der katholischen Kirche in der Schwabenstraße, schließt das Treffen ab.

Uwe Freidinger

Ortsvorsteher

#### Gesucht: Ehrenamtliche Betreuer/-innen für Kinder und Sprachvermittler/-innen für das Ankunftscenter im ehemaligen Praktiker

Seit Oktober sind ukrainische Kriegsflüchtlinge, vorwiegend Frauen und Kinder, im Ankunftscenter untergebracht.

Nach Erledigung der erforderlichen behördlichen Formalitäten können sie meist nach circa zwei bis acht Wochen in Anschlussunterkünfte umziehen.

Den Kindern steht ein vom Landratsamt eingerichteter Kinderbereich dreimal drei Stunden in der Woche zum Spielen unter Anleitung zur Verfügung. Für die Kinder streben wir längere Öffnungszeiten der Kinderbetreuung an.

Dazu suchen wir Menschen, die ehrenamtlich diese Betreuung (Spielen, Malen, Basteln) für jeweils zwei Stunden in der Woche in Zweier-teams übernehmen möchten. Gerne auch Menschen mit Ukrainisch- oder Russisch-Kenntnissen zum Dolmetschen. Von der evangelischen Kirche Heildelshelm und dem Kiwanis-Club gespendete Spiele und Bastelmaterial stehen zur Verfügung.

Weiterhin suchen wir Menschen, die Jugendlichen und Erwachsenen erste Kenntnisse in deutscher Sprache vermitteln möchten.

Eine Anleitung dazu gibt Frau Dr. Bachor-Pfeff von der PH Karlsruhe. Zu einem ersten Informationstreffen laden wir alle Interessierte sehr herzlich am Montag 22. Mai, um 19 Uhr in das AWO-Haus Heildelshelm, Merianstraße 5 ein.

Uwe Freidinger, Ortsvorsteher Heildelshelm

Tatjana Grath, Ortsvorsteherin Helmsheim

Flüchtlingshilfe Bruchsal e.V.

Marliese Schwedes

Thomas Frangenheim, Kiwanis-Club Bruchsal e.V.



Nachtwächter Erich Bannholzer und Türmer Peter Schwedes vor dem Marktbrunnen Foto: Privat

## Aus dem Ortschaftsrat

### Einladung Ortschaftsratssitzung

#### Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heildelsheim findet am Dienstag, 23. Mai 2023, um 19.00 Uhr im Rathaussaal Heildelsheim statt.

#### Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratssitzung am 25.04.2023 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Gestaltung des Rebstockleplatzes
3. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
5. Bekanntgaben

Bruchsal, 11.05.2023

Uwe Freidinger, Ortsvorsteher

### Berichte

#### Blutspenderehrung im Ortschaftsrat Heildelsheim



Die anwesenden Blutspender mit dem DRK-Vorsitzenden und dem Ortsvorsteher  
Foto: goe

#### Europafest „Città Gemelle“ der Partnerstädte in Volterra

Anfang Mai lud Volterra seine Partnerstädte zu einem großen Festwochenende ein. Mit Mende (F) wurde die 30-jährige Freundschaft bekräftigt; mit Sandomierz (P) wurde das erste große Treffen abgehalten, da während der Pandemie keine Möglichkeit dazu war. Und mit BR-Heildelsheim wurde der Partnerschaftsvertrag, der zur 1250-Jahr-Feier im Sommer 2022 in Heildelsheim unterzeichnet worden war, jetzt in Volterra unterschrieben.

Nach knapp 950 Kilometer Busfahrt kamen gut 60 Bürger/-innen zusammen mit OB Petzold-Schick und OV Freidinger gut in Volterra an. Zusammen mit den Gästen aus den genannten Partnerstädten, dazu Wunsiedel (D), wurden alle am Donnerstagabend am Sitz der Fahnenchwinger Volterras begrüßt. Am nächsten Morgen war im Rathaussaal an der Piazza dei Priori die offizielle Begrüßung durch Bürgermeister Giacomo Santi und der „Tag der Partnerschaftskomitees“, wo alle Komiteevorsitzenden sprachen. Frau OB Petzold-Schick überreichte als Gastgeschenk dem Sozialintegrativen Verein „Mondo Nuovo“ für seine Arbeit mit Behinderten und Nichtbehinderten einen großen Symbolscheck.

Danach gab es Stadtführungen und Besuchsmöglichkeiten der großartigen Museen Volterras. Abends fuhren alle nach Saline di Volterra, wo es eine Führung über das Gelände der Salzfabrik gab. Das Abendessen richteten für alle Gäste die Contrade „Saline di Volterra“ aus. Am nächsten Tag trafen sich alle europäischen Gäste zusammen mit den Sbandieratori, den Fanfaren und Trommlergruppen, den Armbrustschützen und Contraden zu einem großen Umzug durch die Stadt auf die Piazza dei Priori. Dort spielten die Volterranner Fanfaren auf und es gab eine beeindruckende Vorführung der Fahnenchwinger. Auch die Heildelsheimer Gruppe präsentierte ihr Können und zeigte stolz die Farben Heildelsheims.

Anschließend ging es zum Theater „Persico Flacco“. Dort war alles feierlich gerichtet für die offiziellen Reden der Oberbürgermeister und Bürgermeister aller fünf Städte. Schließlich wurden die Unterschriften unter das Dokument der Partnerschaftsurkunde zwischen Volterra und Bruchsal-Heildelsheim gesetzt. Um den europäischen Gedanken zu stärken, unterzeichneten auch alle Ober-Bürgermeister/-innen ein gemeinsames Dokument, um an diesen Tag zu erinnern.



Bürgermeister Santi (Mitte) mit den politischen Spitzen der verpartnerten Städte  
Foto: Fotofreunde Heildelsheim

Die Feierlichkeiten umrahmten gesanglich die langjährigen Freunde des „Coretto dei Pinguini“ unter Leitung von Michele Bracciali.

Wir danken der Stadt Volterra mit ihrem Bürgermeister Giacomo Santi für die Einladung zu diesen großartigen Europäischen Tagen, die nicht besser hätten ablaufen können.

Uwe Freidinger M. Füg u. I. Neidinger  
Ortsvorsteher Freundeskreis Volterra

## Aus den Kindergärten

### Ev. Kindergarten Heildelsheim „Der Gute Hirte“



#### Schulanfänger Umwelt Aktion April

Die Schulanfänger vom Kindergarten „Der gute Hirte“ haben im April eine Müllsammel-Aktion durchgeführt. Dafür haben sie sich Eimer, Zangen und Müllbeutel geschnappt und sind gemeinsam mit Frau Fleck-Fäßler, Frau Lehnert und Frau Singer durch Heildelsheim gewandert. Leider mussten wir sehr schnell feststellen, dass viele Menschen ihren Müll einfach auf die Straßen und Wege werfen. Das hat die Kinder sehr traurig und nachdenklich gemacht. Am meisten gefunden haben wir Zigarettenkippen, die besonders schwierig mit den Zangen zu greifen waren und auch für die Umwelt sehr belastend sind. Diese Aktion hat uns gezeigt, dass wir gemeinsam viel bewirken können und dass Aufräumen zusätzlich auch noch viel Spaß machen kann, denn unsere Müllsäcke waren stark gefüllt. Wir sind froh und stolz auf unser Tun und dass Heildelsheim nun wieder ein Stückchen sauberer ist. Vielleicht können auch Sie in Zukunft etwas dazu beitragen. Danke!



Foto: A. Singer

## Mitteilungen der Schulen

### Dietrich-Bonhoeffer-Schule



#### Winter, ade! – Sommertagszug 2023

Noch am Morgen des 7. Mai war man sich nicht sicher, ob der Sommertagszug in diesem Jahr stattfinden könne, denn der Wetterbericht kündigte ein Gewitter am Nachmittag an. Gegen Mittag gab es dann aber – zur Freude aller Kinder – grünes Licht für die 121 Jahre

alte Bruchsaler Traditionsveranstaltung. Auch die beiden ersten und dritten Klassen sowie die Vorbereitungsklassen der Dietrich-Bonhoeffer-Schule waren wieder Teil des fröhlichen Treibens. Als bunte Regenbogen- und Zwergenschar liefen die Kinder durch die Bruchsaler Innenstadt in den Schlosshof.



Die bunte Zwergenschar

Foto: TA

Mit einer Sommertagsbrezel und einem kühlen Getränk in den Händen betrachteten sie hier den brennenden Schneemann und verabschiedeten sich so endgültig von der kalten Jahreszeit. Genau nach Ende der Veranstaltung zogen dann schwarze Wolken am Himmel auf und heftiger Regen setzte ein. Gerade noch geschafft! TA

## Vereinsnachrichten

### Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heidelberg



#### Haus- und Straßensammlung 2023

„Zivilisation bedeutet, sich gegenseitig zu helfen – von Mensch zu Mensch, von Nation zu Nation.“ Henry Dunant prägte die Menschlichkeit durch seine Vision, mit Erfolg. Das Rote Kreuz ist heute eine weltumspannende Organisation.

Wir sind für Sie da – von Mensch zu Mensch! Das DRK-Ehrenamt im Stadt- und Landkreis Karlsruhe zählt knapp 3.400 Ehrenamtliche, die sich für Menschen in Not einsetzen. Sie können helfen: Fördern Sie uns mit einer Spende!

Vom 22. Mai bis zum 2. Juli bittet das Deutsche Rote Kreuz um die Unterstützung durch die Bevölkerung. In diesem Zeitraum werden Sie Post von uns im Briefkasten finden. Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich ein wenig Zeit nehmen, den Brief zu lesen.

Wenn viele Menschen eine kleine Spende geben, kann in der Summe große Hilfe geleistet werden. Der Erlös aus dieser Sammlung wird in voller Höhe für die Arbeit in den Ortsvereinen eingesetzt.

Weitere Informationen lesen Sie im Brief.

Das Deutsche Rote Kreuz bedankt sich schon heute für die Unterstützung!

Wichtig zu wissen: Trittbrettfahrer nutzen leider oft derartige Spenden-Phasen für kriminelle Interessen. Sicher ist: Unsere aktiven DRKler werfen lediglich ein Brief in Ihren Briefkasten ein, sie nehmen weder Bargeld an, noch fragen sie gezielt nach Barspenden.

Weitere Informationen erhält man auch über unseren Kreisverband unter [www.drk-karlsruhe.de](http://www.drk-karlsruhe.de) oder telefonisch unter (072 51) 92 21 89.

### FC 07 Heidelberg



#### Pfingstsportfest beim FC 07 Heidelberg von Samstag, 27. Mai bis Montag, 29. Mai

Über das bevorstehende Pfingstwochenende veranstaltet die Sportvereinigung FC 07 Heidelberg wieder ihr traditionelles Pfingst-Sportfest. Dabei steht im Kraichgaustadion erneut nicht nur der Fußball im Mittelpunkt, sondern es gibt auch wieder zahlreiche andere sportliche Aktivitäten. Los geht es bereits am Samstagvormittag, 27. Mai, 9.45 Uhr, mit einem E-Jugend-Spieltag. Ihm folgen um 12.30 Uhr ein F-Jugend-Spieltag sowie ab 15 Uhr ein Bambini-Spielfest. Gegen 17 Uhr findet ein AH-Blitzturnier statt, ehe es dann auf dem Sportplatzgelände ab circa 19 Uhr Live-Musik mit dem Gaudi Harry, dem absoluten Partykracher aus dem Kraichgau, gibt. Für Ballermann-Fans eigentlich ein absolutes Muss.

Der Sonntag, 28. Mai beginnt um 12 Uhr mit dem Beach-Volleyball-Cup, ehe ab 18 Uhr im FC-Clubhaus ein Kegel-Spaßturnier für jedermann stattfindet.

Der abschließende Pfingstmontag, 29. Mai startet ab 11 Uhr mit dem traditionellen Elfmeterschießen für Ortsverein-, Stammtisch-, Firmen- und Freizeitmannschaften. Um 17 Uhr steht dann das letzte Rundenspiel in der Kreisklasse A Bruchsal zwischen der zweiten Mannschaft des FC 07 Heidelberg und dem Lokal- und Stadtrivalen FSV Büchenau auf dem Programm, mit dem das Sportfest seinen Ausklang findet.

Alle weiteren Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie im Internet unter [www.fc07-heidelberg.de](http://www.fc07-heidelberg.de) oder auf den Social-Media-Kanälen des FC 07 Heidelberg. Im Internet kann man sich noch weiterhin für den Beach-Volleyball-Cup sowie das Kegelturnier anmelden. Anmeldungen für das Elfmeterschießen nimmt Horst Knobloch, Telefon (01 57) 71 90 35 87, entgegen.

Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt. Auch erwartet die Besucher in diesem Jahr an allen drei Tagen ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenangebot.

### 1. Mannschaft

#### Heidelheimer untermauern eindrucksvoll ihre Auswärtsstärke!

##### SV Huchenfeld – FC 07 Heidelberg

1:2 (1:2):

Einmal mehr untermauerte der FC 07 Heidelberg seine Auswärtsstärke und gewann auch beim heimstarken Tabellenfünftens SV Huchenfeld mit 1:2 (1:2) Toren. Die Truppe um FCH-Trainer Ceyhan Sönmez stellt aktuell mit 29 Punkten das fünftbeste Auswärtsteam der Landesliga Mittelbaden und hat in der Rückrunde auf des Gegners Platz noch kein Spiel verloren. Hoffen wir, dass diese tolle Bilanz auch nach dem Saisonfinale beim Lokalrivalen FC Östringen am Pfingstmontag noch Bestand hat. Durch den knappen Auswärtserfolg konnten sich die Heidelheimer vorübergehend wieder auf einen beachtlichen siebenten Tabellenplatz verbessern, und es wäre in dieser Saison sogar noch mehr möglich gewesen, hätte man gegen die Mannschaften aus den unteren Tabellenregionen nicht zu viele Punkte liegen gelassen.

Die Zuschauer in Pforzheims Höhen sahen von Beginn an eine schnelle, unterhaltsame und interessante Begegnung, und man hatte das Gefühl, als würde es noch um den Aufstieg beziehungsweise Abstieg gehen. Beide Kontrahenten schenkten sich wirklich nichts, und es wurde um jeden Zentimeter Boden gefightet. Die Gäste erwischten den besseren Start und gingen bereits nach fünf Minuten durch Kapitän Maurice Mayer mit 1:0 in Führung, doch Huchenfelds Goalgetter vom Dienst, Yannik Fuchs mit seinem bereits 21. Saisontreffer, schaffte schon nach zwölf Minuten den 1:1-Ausgleich. In einer teilweise hart geführten, jedoch zu keinem Zeitpunkt unfairen Partie brachte Dritton Shema (19.) nach einem Volleyschuss von Mayer den FCH bis zur Halbzeit aber erneut auf die Siegerstraße.

Das gute Landesligaspiel auf hohem Niveau fand auch in den zweiten 45 Minuten seine Fortsetzung, und man merkte beiden Kontrahenten an, dass sie unbedingt den Sieg wollten. Die Gastgeber kamen fortan zwar etwas stärker auf, und FCH-Torhüter Kevin Hertl konnte sich gleich einige Male auszeichnen, ansonsten war Huchenfeld jedoch meist nur nach Standardsituationen gefährlich.

Doch auch die Gäste hatten ihre Möglichkeiten, verstanden es allerdings nicht, diese zu nutzen, so dass es am Ende beim nicht ganz unverdienten Heidelheimer Auswärtssieg blieb, und die Platzherren waren mit dem Spieldarstellung sichtlich unzufrieden. Es waren einmal mehr weitere drei Punkte, die die Heidelheimer einer geschlossenen Mannschaftsleistung und ihrer absoluten körperlichen Fitness zu verdanken haben, denn gerade hier konnte Huchenfeld gegen Ende nicht mehr zusetzen.

### 2. Mannschaft

#### Klare Angelegenheit im Lokalderby!

##### FC Alem. Obergrombach – FC 07 Heidelberg II

0:7 (0:4):

Zu einer letztendlich klaren Angelegenheit wurde das Lokalderby in der Kreisklasse A zwischen dem bereits abgestiegenen Tabellenletzten FC Obergrombach und dem Tabellendritten FC 07 Heidelberg 2, der trotz des Kanter Sieges bei zwei noch ausstehenden Begegnungen wohl nicht mehr ins Aufstiegsrennen eingreifen kann.

Zahlreiche Zuschauer waren beim Sportfest der Alemannen dabei und die sahen bei tollem Wetter von Beginn an eine sehr dominante Gästemannschaft, die bereits in der Anfangsviertelstunde eine Vielzahl von guten Tormöglichkeiten ausließ. Erst Dennis Rommel, der aber kurze Zeit später verletzungsbedingt ausgewechselt werden musste, konnte mit einem 20-Meter-Freistoß, wunderschön über die Mauer gezogen, mit der 0:1-Führung den Bann brechen. Munter ging es weiter in nur eine Richtung, und in der 30. Minute erhöhte Elias Mehr auf 0:2, der für Rommel eingewechselte Leon Walter hatte sau-



ber durchgesteckt. Nur 100 Sekunden später legte Phil Langer auf Flanke von Robin Hiller das 0:0 nach, und in der 42. Minute war durch seinen Bruder Nick Langer nach Vorarbeit von Mehr der 0:4-Halbzeitstand perfekt. Die Obergrombacher konnten einem zu diesem Zeitpunkt fast schon leidtun, denn sie waren bis dahin nicht einmal im gegnerischen Strafraum aufgetaucht, während Heildesheim noch drei weitere Male nur das Aluminium traf.

Auch im 2. Spielabschnitt ging der Einbahnstraßenfußball unvermindert weiter, doch im Gefühl des sicheren und deutlichen Vorsprungs ließen es die Gäste, auch bedingt durch einige Auswechslungen, merklich ruhiger angehen. Es passierte lange Zeit nichts, und erst in der 70. Minute schraubte Nick Langer per Kopf nach einer Hiller-Ecke das Ergebnis auf 0:5. Vom Anspiel weg konnte Obergrombach durch Spielertrainer Silas Helfrich den einzigen ernst zu nehmenden Torschuss der gesamten Partie verzeichnen. Heildesheim blieb klar überlegen, und nach 82 Minuten schaffte der eingewechselte Marco Köhler auf Vorarbeit des ebenfalls eingewechselten Max Gromer über rechts das 0:6.

Den Schlusspunkt einer völlig einseitigen Begegnung besorgte Fabian Kimmich kurz vor Spielende mit einem 18-Meter-Freistoß, der im letzten Moment noch unglücklich aufsetzte und bei dem wohl Daniel Kühner vielleicht noch mit den „Haarspitzen“ dran war. Dass Obergrombachs Kapitän Mario Schönherr wegen wiederholten Foulspiels nach 79 Minuten die Ampelkarte zu sehen bekam, sei nur noch eine Randnotiz.

**Jugendabteilung**

**Rückblick auf die letzten Ergebnisse sowie Vorschau auf die nächsten Spiele der FCH-Junioren:**

Die letzten Ergebnisse:

- E1- und E2-Spieltage beim FC Alem. Obergrombach
- E2:
- FC 07 Heildesheim II – SV Kickers Büchig II 0:1
- FC 07 Heildesheim II – FC Alem. Obergrombach 1:1
- FV Vikt. Ubstadt II – FC 07 Heildesheim II 1:1
- E1:
- FC 07 Heildesheim – SV Kickers Büchig 1:0
- SV Oberderdingen – FC 07 Heildesheim 0:1
- SV Kickers Büchig – FC 07 Heildesheim 1:0
- FC 07 Heildesheim – SV Oberderdingen 1:0
- Wertung: Sieg 1:0, Unentschieden 1:1, Niederlage 0:1
- D2-Junioren:
- SV Oberderdingen 2 (Flex) – FC 07 Heildesheim 2 (Flex) 3:7
- D1-Junioren: FC 07 Heildesheim – VfB Bretten 4:1
- FC 07 Heildesheim – FC Vikt. Odenheim 7:1
- C-Junioren:
- JSG Oberderdingen/Flehingen – FC 07 Heildesheim 1:6
- FC 07 Heildesheim – TSV Rinklingen 2:3
- A-Junioren:
- SpVgg. Oberhausen (Flex) – FC 07 Heildesheim 0:2

Vorschau auf die nächsten Spiele:

- Samstag, 20. Mai
- Ab 9.45 Uhr E-Junioren-Spieltage beim SV Gochsheim
- 11.45 Uhr D2-Junioren FC 07 Heildesheim 2 (Flex) – TSV Stettfeld 4
- 13 Uhr D1-Junioren: TSV Stettfeld – FC 07 Heildesheim
- 16 Uhr A-Junioren FC 07 Heildesheim – JSG Rohrbach/Adelshofen
- Dienstag, 13. Juni
- 18.30 Uhr C-Junioren: FC 07 Heildesheim – JSG Karlsdorf-Neuthard/ SV 62 Bruchsal

**Spielfest unserer Bambini in Obergrombach**



Foto: FBrenz

Nach einer viel zu langen Hallensaison, konnten nun endlich auch unsere Kleinsten, die Bambini, draußen auf dem grünen Rasen Fußball

spielen. Für das erste Turnier draußen ging es zum FC Obergrombach, allesamt in brandneuen Trikots. Es wurden zwei Mannschaften gebildet: die Schulanfänger in einer und die Jüngeren in der anderen. Innerhalb von drei Spielen durften alle ihr Können zeigen. Um jeden Ball wurde gekämpft, jedes Tor wurde bejubelt und zum Ende wurde gewonnen oder auch verloren. Doch Spaß hatten die Kinder durchgehend bei bestem Wetter. Super fanden sie auch die Spielstationen, vor allem die Stempel jeder einzelnen dieser Disziplin. Zu guter Letzt gab es noch die Siegerehrung, die wirklich jedem ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat. Jeder bekam eine Medaille und alle gingen stolz nach Hause.

**Spielankündigungen**

**Vorschau auf die nächsten Partien**

Die Fußballsaison 2022/23 ist zwischenzeitlich auf ihre Zielgerade eingebogen, doch steht am kommenden Wochenende im Heildesheimer Kraichgaustadion nochmals ein letzter interessanter Doppelspieltag auf dem Programm:

Sonntag, 21. Mai, 17 Uhr FC 07 Heildesheim - VfB 05 Knielingen, Vorspiel bereits um 15 Uhr FC 07 Heildesheim 2 - VfR Kronau. In beiden Begegnungen können die Heildesheimer nämlich noch das Zünglein an der Waage spielen, was Abstieg beziehungsweise Aufstieg angeht. Gerade deshalb laden wir hierzu nochmals alles Fußballfreunde, insbesondere aber die Fans unseres FCH, recht herzlich ein.

**Förderverein Freibad Heildesheim**



**Auswinterung am vergangenen Samstag**

Damit die Badegäste des Heildesheimer Freibad gleich zu Beginn der Badesaison ein gepflegtes Bad vorfinden, war am vergangenen Samstag ein zweiter Arbeitseinsatz. Wetterbedingt war es leider nicht möglich, den Sand auf dem Spielplatz nachzufüllen.



Foto: Oliver Scheid

Wie beim letzten Mal waren nur eine handvoll Helfer vor Ort. Die Helfer waren wie immer sehr fleißig und wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei Ihnen bedanken!

Wir appellieren an alle, denen etwas an unserem Bad liegt, sich zukünftig mehr einzubringen. Denn ohne Helfer kann der Förderverein die Aufgaben, zu denen er sich verpflichtet hat, nicht erfüllen.

**Freundeskreis Volterra**



**Echte Partnerstadt nach 15 Jahren**

Nach 15 Jahren Freundschaftsvertrag wurden letztes Jahr bei der 1250+2-Jahresfeier in Heildesheim die Unterschriften der Oberbürgermeisterin Petzold-Schick, des Bürgermeisters Santi und des Ortsvorstehers Freidinger unter den „echten“ Städtepartnerschaftsvertrag gesetzt.

Jetzt ist eine Delegation von fast 65 Bürger/-innen der Einladung Volterras gefolgt, um der feierlichen Unterzeichnung auch in Volterra beizuwohnen. Zusammen mit der Oberbürgermeisterin und dem Ortsvorsteher sind einige Gemeinde- und Ortschaftsräte mitgefahren, Mitglieder der Fahنشwinger Heildesheims, des Freundeskreises Volterra, der Fotofreunde Heildesheims, der Melkkiwwelreiter, des Posaunenchores und auch der Bruchsaler Ritterschaft.

Die Gassen Volterras empfangen uns nach 13 Stunden Busfahrt bunt geschmückt mit den Nationalfahnen der Partnerstädte Volterras. In den Schaufenstern waren überall Erinnerungsbilder an vergangene Treffen, sei es in Volterra, Heildesheim, Mende oder Wunsiedel gewesen. Denn Volterra lud nicht nur Br-Heildesheim ein, alle Partnerstädte wurden zu einem Europäischen Fest geladen. Ein ebenso buntes Programm erwartete uns - Offizielles mit genügend Freizeit in der schönen Stadt wechselten sich ab und so war es auch möglich, langjährige Freunde zu einem Schwätzchen zu treffen.

Freitags war der Tag der Partnerschaftskomitees. Bürgermeister Giacomo Santi begrüßte im Palazzo dei Priori alle Gäste aus seinen Partnerstädten und die Vorsitzenden der Partnerschaftskomitees sprachen ebenfalls ein Grußwort. Samstags war dann das große Treffen im festlich geschmückten Theater, wo alle (Ober-)Bürgermeister/-innen und auch der Ortsvorsteher ihr Grußwort hielten, bevor die kunstvoll gestalteten Partnerschaftsverträge mit einem Alabaster-Federhalter unterschrieben wurden.



Die BR-Heidelsheimer Delegation bei der Besichtigung der Saline in Saline di Volterra  
Foto: Fotofreunde Heidelberg

Wir danken unseren Volterranner Freunden für die großartige Organisation, die wunderbaren italienischen Abende bei den Fahnen-schwingern, bei der Contrade Saline di Volterra und im Convent. Abends bei der „Blauen Nacht Europas“ wurde dann bei Livemusik auf der Piazza noch bis in die Nacht hinein gefeiert.

Volterra - wir kommen gerne wieder! Danke für die wunderbaren Tage mit Euch!

## Heideler Melkkiwlräder



### Tanzgruppe sucht Verstärkung

Kaum sind die Utensilien vom Spectaculum-Stand der Melkkiwlräder verstaut, die Brandblasen vom Stockbrotgrillen verheilt und die Reste der leckeren Kokosbällchen erfolgreich vertilgt, wirft schon das nächste Großereignis für die Heidelheimer Heimatliebhaber seine langen Schatten voraus:

Vom 15. bis 17. Juli wird wieder das Heidelheimer Reichsstadtfest stattfinden.

Und da Vorfreude bekanntlich die schönste Freude ist, wollen sich die Heidelser Melkkiwlräder voller Elan in die Vorbereitungen dieses Highlights stürzen. Dazu wird Verstärkung gesucht.

Am kommenden Mittwoch, den 24. Mai, trifft sich die Tanzgruppe wie gewohnt im 14-täglichen Rhythmus um 18.30 Uhr im Musikzimmer der Heidelheimer Grundschule.

Alle Tanz-Koryphäen und interessierten Nachwuchstänzer sind herzlich eingeladen, dazuzustoßen.



Foto: Stefanie Schindwein

## KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



### Ergebnis Ordonnanzgewehr-Schießen und Einladung zum Königsschießen

Am 13. Mai fand unser diesjähriges Ordonnanzgewehr-Schießen auf den 100 Meter Standanlagen des KKS Heidelberg statt. Beim Wettkampf wurden 13 Schuss auf 100 Meter abgegeben. Davon drei Schuss Streichschüsse. Die Siegerehrung fand um 17.30 Uhr statt. Das Ergebnis kann für die Vereinsmeisterschaft und für die Anmeldung zur Kreismeisterschaft 2023 angerechnet werden, wovon vier Schützen Gebrauch machten.

1. Platz: Zor Murat mit 99 Ringen
2. Platz: Michael Ihle mit 97 Ringen
3. Platz: Manuel März mit 89 Ringen

Im vergangenen Jahr konnte bekanntlich kein Schützenkönig abgeschossen werden, da die Weihnachtsfeier 2022 kurzfristig abgesagt werden musste. Um die Tradition des Vereines zu wahren, findet nun am 20. Mai ein geselliges Grill-Fest statt, das den Rahmen für das Nachschießen der Majestäten bietet. Zuerst gibt es Kaffee und Kuchen von 15 bis 17 Uhr. Während dieser Zeit wird auf dem 50-Meter-Stand die Möglichkeit für den Königsschuss auf die Königsscheibe angeboten. Die Bekanntgabe des neuen Schützenkönigs, der Schützenkönigin, des Ritters und der Liesel sowie des Jugendkönigs und der Jugendkönigin findet um 17.30 Uhr statt. Ab 18 Uhr gibt es dann zum Abschluss und weiteren gemeinsamen Feiern ein Grillfest auf dem 25-Meter-Stand. Dabei lässt es sich der OSM nicht nehmen, selbst am Grill aufzulegen. MB

## Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



### Gartenpflanzentausch beim OGV Heidelberg

Der Obst- und Gartenbauverein Heidelberg bietet auch dieses Jahr wieder eine Pflanzenbörse an. Wer will, hat die Möglichkeit, Pflanzen, Obst und Gemüse anderen Gartenfreunden zur Abgabe oder zum Tausch kostenlos anzubieten.

Die Setzlinge werden abgegeben, solange der Vorrat reicht. Wer also noch selbst Angesätes oder geteilte Stauden übrig hat, ist zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Die Tauschbörse wird wieder im Gartenbereich des Obst- und Gartenbauvereins am Bahnübergang abgehalten. Wir freuen uns über Ihren Besuch am 20. Mai um 14 Uhr. FR

## Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



### Maiwanderung 21. Mai Wiesental-Hambrücken

Die nächste Wanderung machen wir mit Rosi an diesem Sonntag, 21. Mai zwischen Wiesental und Hambrücken. Der Abschluss wird beim Spargelhof Simianer gemacht.

Treffpunkt: 10.30 Uhr, Marktplatz Heidelberg

10.42 Uhr Abfahrt Bus 186 nach Bruchsal / Kaiserstraße

11.08 Uhr Weiterfahrt Bus 125 nach Kirrlach / Ausstieg Einkaufszentrum

Wir machen einen zwei bis zweieinhalbstündigen Rundweg bis zum Spargelhof Simianer. Die Heimfahrt erfolgt dann wieder mit dem Bus/Zug, entweder 16.12 Uhr Abfahrt oder 16.52 Uhr / 17.52 Uhr.

Anmeldung wegen Fahrkarten bitte bis Samstagvormittag bei Füg: (072 51) 95 62 37. Frischauf!

### Herbstfahrt mit dem OWK nach Dresden 11. bis 15. Oktober

Unsere diesjährige Ausflugsfahrt geht vom 11. bis 15. Oktober nach Dresden ins Elbsandsteingebirge und die Sächsische Schweiz.

Wir übernachten im Drei-Sterne Hotel an der Elbpromenade; beinhaltet sind außer der Busfahrt vier Mal Übernachtung mit Halbpension, die Reiseleitung und diverse Eintritte.

Das Doppelzimmer kostet 629 Euro pro Person, Einzelzimmer- Zuschlag 140 Euro.

Bei Interesse geben wir gerne das Kompletprogramm weiter – bitte bei conny.hoeckel@web.de oder unter der Telefonnummer (072 51) 5 55 66 melden.

## Reiterverein Heidelberg



### Reitertag beim Reiterverein Heidelberg

Beim jährlichen Reitertag des Reitervereins Heidelberg gab es eine Vielzahl an abwechslungsreichen Dressur- und Springprüfungen für Breitensportler und Freizeitreiter. Die Veranstaltung begann bei herrlichem Wetter und warmen Temperaturen. Leider musste am Nachmittag die Veranstaltung aufgrund des starken Regens vorzeitig abgebrochen werden.

Trotz des abrupten Endes war der Reitertag ein voller Erfolg und unsere Reiterjugend war zahlreich in den unterschiedlichsten Prüfungen erfolgreich vertreten. Wir möchten uns bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern bedanken.



Erfolgreiche Reiterjugend beim Reitertag

Foto: Reiterverein Heidelberg

**Sängerbund Liederkranz Heidelberg e.V.**



**Zwei tolle Open-Air-Konzerte auf dem Kirchplatz**

Am Ende ist alles gut gegangen. Und wie: Zwei Mal ein nahezu vollbesetzter Kirchplatz, kein Tropfen vom Himmel, ein bestens aufgelegter Chor, eine tolle Liedauswahl und restlos begeisterte Zuschauer. Der Blick zum Himmel und auf die Wetter-App hatte zwar im Vorfeld viele Nerven gekostet, aber schließlich wurde der Mut belohnt.



Stimmungsvolle Kulisse beim Open-air-Konzert von G'sang for fun  
Foto: Volker Maler

G'sang for fun begeisterte mit seinem Programm auf dem stimmungsvoll illuminierten Kirchplatz. Einzelne Chormitglieder führten in die dargebotenen Lieder im Stile von Pop und Poesie auf ganz unterschiedliche Art und Weise ein und machten so die Songs erlebbar. Besonders beeindruckten die Solistinnen, Ulrike Kaiser, die sehr gefühlvoll den Song „Vincent“ von Don McLean intonierte, sowie Susanne Mientus, die charmant ihren „Lieblingsmensch“ von Namika besang. Silke Feßenbecker und Diana Leibersperger zeigten bei „Time Warp“ aus der Rocky Horror Picture Show ihr ganzes Temperament. Der Chor G'sang for fun und ihre Dirigentin Jutta Zimmermann waren nach den beiden Konzerten glücklich und stolz, dem Publikum etwas Besonderes geboten zu haben.

**Stadtkapelle Heidelberg e.V.**



**Spendenübergabe an die Villa Kunterbunt**

„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.“ (Marie von Ebner-Eschenbach)

Am 5. März veranstaltete die Stadtkapelle Heidelberg ihren ersten Wintermarkt auf dem Vereinsgelände unter den Linden (wir berichteten).

Die Erlöse dieser gelungenen Veranstaltung waren zu Gunsten des Kinderheims Villa Kunterbunt in Büchenau und wurden vergangene Woche offiziell übergeben. Der 1. Vorsitzende der SKH Thomas Pabst besuchte die Einrichtung und traf sich mit dem Villa-Vertreter Nils Schmitt. Verwendung findet die Spende der Stadtkapelle im Rahmen des Projektes „Schönzeithaus“, das Kindern und Familien eine kleine Auszeit ermöglicht.



Nils Schmitt und Thomas Pabst am Spendenzaun der Villa Kunterbunt  
Foto: SKH/MP

Ein Dank gilt an dieser Stelle nochmals allen Helfern und Besuchern des Wintermarktes, die gemeinsam ein Strahlen in viele Kinderaugen gezaubert haben.

Mehr über die Villa Kunterbunt: <https://www.vkunterbunt.de/>  
Vorankündigung: Am 17. bis 18. Juni findet wieder das Marktplatzfest der SKH statt – in diesem Jahr mit zwei Live-Bands am Samstagabend!

Folgen Sie uns auch auf Facebook!

**Tennis Club '76 Heidelberg e.V.**



**U10 startet mit Remis**

Unsere gemischte Nachwuchsmannschaft holt im ersten Spiel gegen die Spielgemeinschaft aus Untergrombach/Gondelsheim ein Unentschieden.

Bei spannenden Ballwechseln im Midcourt geht unsere U10 durch Siege von Matteo Müller, Mia Pfahl und Emilia Poliudovardas nach den Einzeln mit 3:1 in Führung. In den Doppeln muss man die Stärke der Gästemannschaft anerkennen, sodass es am Ende zu einer fairen Punkteverteilung kommt. Unseren Kids hat es so viel Spaß gemacht, dass auch nach Spielende noch fleißig weitergespielt wurde.

Weiter so und wir drücken die Daumen fürs nächste Heimspiel am Mittwoch, 17. Mai, um 15.30 Uhr gegen den SV Blankenloch.



Hintere Reihe: Charlotte Lehmann, Xenia Schwarz, Matteo Müller. Vordere Reihe: Mia Pfahl, Lenny Kiefer, Emilia Poliudovardas  
Foto: Milena Kiefer

**TV Heidelberg 1899 e.V.**



**Altpapiersammlung am 10. Juni**



Wir freuen uns auf ganz viel Papier  
Foto: K. Rummel

Der Turnverein Heidelberg sammelt am Samstag, 10. Juni wieder Ihr Altpapier und Ihre Kartontagen ein. Bitte sammeln Sie für uns fleißig Papier, Zeitungen, Kataloge und Zeitschriften. Wir freuen uns auf jedes Blatt Papier. Vielen Dank schon jetzt für Ihre Unterstützung und Mithilfe!  
Karin Rummel

**Handball**

**Talentiade, Klappe die Zweite**

Am vergangenen Samstag fand die zweite Stufe der Talentiade in der Sporthalle Bruchsal, hervorragend organisiert von der HSG Bruchsal/Untergrombach, statt. 60 Kinder aus dem Bezirk Alb-Enz-Saal (ehemals Kreise Bruchsal, Karlsruhe und Pforzheim) hatten sich hierfür qualifiziert. 30, beziehungsweise 32 wegen Punktgleichheit, haben es in dieser zweiten Stufe der Talentiade geschafft und sind nun beim Verbandsentscheid in der dritten Stufe gelandet. Von der SGHHG waren, wie berichtet, sieben Kinder der Jahrgänge 14 und 15 dabei, und alle sieben waren unter den 32 Kindern, die am 11. Juni nach Heidelberg fahren dürfen, um sich mit weiteren 30 Kindern aus dem Bezirk Rhein-Neckar-Tauber (ehemals Kreise HD, MA und TBB) zu messen. Ronja, Maren, Lena, Vincent, Johann, Ben und Elias: Wir gratulieren euch und drücken euch die Daumen für die dritte Stufe!



Die erfolgreichen SGLer!

Foto: Jessica Bauer

## Jahrgänge

### Jahrgang 1940

Treffen Schuljahrgang 1940 am Donnerstag, dem 25. Mai um 14.30 Uhr im Café Servus Anni am Marktplatz.

## Stadtteil Helmsheim

### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr  
Dienstag **geschlossen**  
Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39  
E-Mail: [Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de)  
Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

### Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:  
[www.bruchsal.de/buergerbuero](http://www.bruchsal.de/buergerbuero)



### Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter [www.bruchsal.de/buergerbuero](http://www.bruchsal.de/buergerbuero) oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### Entsorgung

**Abfuhr Wertstoffmülltonne:** Dienstag, 23. Mai

**Abfuhr Biotonne:** Mittwoch, 24. Mai

## Ortsvorsteherin Helmsheim

### Gesucht: Ehrenamtliche Betreuer\*innen für Kinder und Sprachvermittler\*innen für das Ankunftscenter im ehemaligen Praktiker

Liebe Mitmenschen

Seit Oktober sind ukrainische Kriegsflüchtlinge, vorwiegend Frauen und Kinder, im Ankunftscenter untergebracht.

Nach Erledigung der erforderlichen behördlicher Formalitäten können sie meist nach circa zwei bis acht Wochen in Anschlussunterkünfte umziehen.

Den Kindern steht ein vom Landratsamt eingerichteter Kinderbereich dreimal drei Stunden in der Woche zum Spielen unter Anleitung zur Verfügung.

Für die Kinder streben wir längere Öffnungszeiten der Kinderbetreuung an. Dazu suchen wir Menschen, die ehrenamtlich diese Betreuung (Spielen, Malen, Basteln) für jeweils zwei Stunden in der Woche in Zweier-Teams übernehmen möchten. Gerne auch Menschen mit Ukrainisch- oder Russisch-Kenntnissen zum Dolmetschen. Von der ev. Kirche Heildelshem und dem Kiwanis-Club gespendete Spiele und Bastelmaterial stehen zur Verfügung.

Weiterhin suchen wir Menschen, die Jugendlichen und Erwachsenen erste Kenntnisse in deutscher Sprache vermitteln möchten. Eine Anleitung dazu gibt Frau Dr. Bachor-Pfeff von der PH Karlsruhe.

Zu einem ersten Informationstreffen laden wir alle Interessierten sehr herzlich

am 22. Mai um 19 Uhr in das AWO-Haus Heildelshem, Merianstraße 3 ein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns unterstützen. Vielen Dank. Herzliche Grüße

Uwe Freidinger, Ortsvorsteher Heildelshem

Tatjana Grath, Ortsvorsteherin Helmsheim

Flüchtlingshilfe Bruchsal e.V.

Marliese Schwedes

Thomas Frangenheim, Kiwanis-Club Bruchsal e.V.

## Mitteilungen der Ortsvorsteherin

### Lesehäuschen für Kinder und Jugendliche

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wie Sie im vorderen Teil des Amtsblatts lesen können, haben wir in Helmsheim ebenso ein weiteres Lesehäuschen erhalten.

Dieses steht nun vor der Grundschule und ist als „offenes Bücherregal für Kinder und Jugendliche“ gedacht.

Bevor sie Anfang Juni frei gegeben werden, muss noch einiges vorbereitet werden. Um auch reichlich Literatur anbieten zu können, bitten wir schon heute um Spenden gut erhaltener Bücher für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen. Diese können Sie zum einen in der Verwaltungsstelle abgeben und zum anderen (bis zur Eröffnung des Häuschens!) montags bis freitags vormittags bis 9 Uhr und nachmittags von 13.30 Uhr bis 14 Uhr im ev. Kindergarten Sonnenschein.

Meinen herzlichen Dank dem Bündnis für Familie, der Stadt Bruchsal sowie der Bürgerstiftung für die Bereitstellung des Lesehäuschens. Ihre Tatjana Grath



Lesehäuschen vor der Grundschule  
Foto: T.G.

## Aus dem Ortschaftsrat

### Bekanntmachung

Die nächste Ortschaftsratsitzung des Ortschaftsrates Helmsheim am Mittwoch, den 24. Mai um 19 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim findet nicht statt.

Wir bitten um Beachtung!

### Senioreneinrichtungen Heildelshem, Helmsheim und Obergrombach - Strategie und weiteres Vorgehen

Zum ersten Mal hatte der Helmsheimer Ortschaftsrat im Jahr 2015 das Thema Altersgerechtes Wohnen in seiner jährlichen Mittelanmeldung mit aufgenommen. Für die Senioren/-innen eine Möglichkeit zu schaffen, um in gewohnter Umgebung den Lebensabend verbringen zu können – das war der große Wunsch der Ratsmitglieder. Stets für Vorschläge offen, strebte man jedoch nie eine Pflegeeinrichtung an, da von Anfang an klar war, dass man hierfür keine Wirtschaftlichkeit erreichen könnte.

2016 bat man dann darum, das Volksbank-Areal für eine Nachnutzung hierfür in Blick zu nehmen und Gespräche mit dem VoBa-Vorstand aufzunehmen. In der vergangenen Ortschaftsratsitzung wurde nun seitens der Stadtverwaltung von Herrn Volker Falkenstein der aktuelle Planungsstand vorgestellt. Dieser sieht eine große Chance für ein Kombimodell für Helmsheim und Heildelshem vor. Während in Heildelshem ein Pflegeheim mit 45 Betten entstehen könnte, wäre hier in Helmsheim, unter der Verantwortung desselben Trägers, eine kleine Einrichtung für die Tagespflege und sieben betreute Wohnungen möglich. Die notwendigen Anträge wurden bereits gestellt.

Laut Beschlussvorlage bat der Ortschaftsrat nun die Verwaltung, die für die Realisierung aktuell weiteren notwendigen Schritte der in der Vorlage genannten Senioreneinrichtungen in Heildelshem und Helmsheim als Kombi-Modell einzuleiten.

Tatjana Grath

## Aus den Kindergärten

### Kindergarten Sonnenschein



### Hofflohmkt in Helmsheim

Am 22. April haben wir beim zweiten Helmsheimer Flohmkt im Bauhof beim Feuerwehrhaus teilgenommen.

Für dieses Event bastelten die Kinder im Voraus Girlanden und malten Plakate, um den Bauhof für den Tag schöner wirken zu lassen.

An unserer Kaffee- und Kuchentheke wie auch beim Flohmarktstand konnten wir uns über viele Besucher freuen. Das Highlight für die Kinder waren die Glitzertattoos.

Das Team des Kindergartens, sowie der Elternbeirat möchte sich bei allen fleißigen Kuchenbäckern, den Helfern beim Aufbau, Abbau und Verkauf, bei Maic Lindenfesler für die Organisation, der Feuerwehr und dem DRK für alles, was wir bei ihnen ausleihen durften, und natürlich allen Besuchern recht herzlich bedanken.

Der Reinerlös der Flohmarkteinnahmen kommt der dringenden Hofsanierung des Kindergartens zugute.

## Vereinsnachrichten

### Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



### Jugendfeuerwehr Helmsheim

#### Mitgliederwerbung Jugendfeuerwehr

Jeder kann helfen! Werde eine einer von uns.

Wir suchen: Jugendfeuerwehrleute

Jungen und Mädchen ab 8 Jahre

Wir bieten: Feuerwehrausbildung, Kameradschaft, Spaß

Schnupperabend am Freitag, 19. Mai von 18 bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus Helmsheim.

### Gesangverein Helmsheim



#### Zeltaufbau Waldbühnen-Festival

Auf unsere Patenkompanie vom 2./ABC Abwehr Bataillon ist Verlass, noch vor dem Zeltlieferant traf eine tatkräftige Mannschaft auf unserem Festplatz ein. Da sich der Himmel schon am Vormittag leicht verdunkelte und Regenwolken aus Obergrombach in Sicht waren, war Eile geboten. Schnell stand das Zelt-Rohgerüst und bevor der Himmel seine Schleusen öffnete, waren über das große Festzelt bereits alle Planen aufgezogen. Beim Zeltanbau für die Küche erwischte uns der Regen dann aber richtig. Im strömenden Regen, zwischenzeitlich mit einem Parka geschützt, wurden eilends die Küchenzelte aufgebaut. Dann noch vom Lagerplatz Mobiliar ranholen. Alles gut. Danke unserer Patenkompanie vom 2./ABC Abwehr Bataillon.



... unsere Patenkompanie vom Eichelberg im Einsatz Foto: hm

Nach dem Zeltaufbau war unser Clean- und Deko-Team gefordert. Strom, Wasser, Geschirr, alles musste zum Römeracker, für alle jeden Tag viel Arbeit. Nachdem unsere Lieferanten mit schweren Schlepfern ihr Equipment eingebracht hatten, konnte man den Festplatz fast nicht mehr betreten. Die Idee kam von Lars und Michel Röthinger - Rindenmulch wird geholt und großzügig verteilt, unser Waldbühnen Spektakel am 30. April konnte beginnen. Siehe Bericht letzte Woche. Nach einem aufregenden Festival mit vielen Besuchern bis in den frühen Morgen wurde der Festplatz zum 1. Mai für hungrige und durstige Wanderer wieder gerichtet. Zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Bollerwagen, alles war vertreten. Am Nachmittag kamen noch die großen Traktoren mit ihren Musikanhängern bei uns vorbei. Den ganzen Tag viel Betrieb, wir haben uns sehr gefreut. Danke allen Besuchern. Danke unserem Kuchenteam und Danke allen Festliefe-

ranten. Nicht vergessen sollten wir unser Abbau-Team, die in zwei arbeitsreichen Tagen wieder alles einräumen mussten.

Als Fazit dürfen wir aber festhalten: Ein starkes Team rund um den MITMACHCHOR. Ein grandioses Waldbühnen-Festival, ein tolles Maifest mit vielen Gästen und ein buntes Programm für Jung und Alt - dafür haben wir auch viel Lob erhalten. Gerade beim Waldbühnen-Festival konnten wir zeigen, das gute Ideen interessierte Besucher anlockt und unser Chor immer für eine Überraschung gut ist.

www.mitmachchor.de, wer dabei sein möchte.  
gv

### Landfrauenverein Helmsheim



#### Sommer-Erlebnistour

... so erleben wir hoffentlich die herrliche Kraichgau-Landschaft am Mittwoch, 24. Mai auf unserer Erlebnistour nach Gochsheim.

Die angemeldeten Teilnehmer treffen sich um 13.15 Uhr bei der Alten Kelter. Von da aus fahren wir in Fahrgemeinschaften nach Gochsheim. Bei einer Führung lernen wir Graf-Ebersteinschloss und das Bäckereimuseum kennen. Natürlich darf auch eine gemütliche Einkehr nicht fehlen. Im Luisenhof in Flehingen genießen wir Kaffee und hausgemachte Kuchen, erhalten Informationen über den Hof und haben auch die Möglichkeit, das eine oder andere regionale Produkt im Hofladen mitzunehmen.

Nun bleibt nur zu hoffen, dass uns das Wetter einen schönen Frühsommertag beschert und wir freuen uns auf einen informativen und geselligen Nachmittag.

M.B.

Hinweis zum Besuch der Bundesgartenschau in Mannheim am Mittwoch, 21. Juni

Diese Fahrt ist bereits ausgebucht - Anmeldungen sind leider nicht mehr möglich.

Weitere Details für die Teilnehmer zeitnah hier im Amtsblatt!



Frühling im Kraichgau

Foto: LandFrauen

### Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



#### Tipps für den Garten

##### Unkräutern vorbeugen

Die ein- und zweijährigen Wildkräuter sind bereits im April aufgelaufen und beginnen ihr schnelles Wachstum. Frisch gepflanzte Flächen müssen rechtzeitig gejätet werden. Ziel jeder Staudenbepflanzung sollte aber eine geschlossene Vegetationsfläche sein, die das Unkrautwachstum in Grenzen hält. Pflanzflächen lassen sich durch Mulch vor übermäßigem Wildkrautwuchs schützen.

##### Kartoffeln anhäufeln

Bei Bedarf müssen die Frühkartoffeln angehäufelt werden. Der Fachhandel führt hierfür ein sehr praktisches Handgerät.

##### Gemüseausaat

Wenn Sie jetzt Kopf-, Pflück- und Eissalat, Kohlrabi und Fenchel aussäen, sollten Sie nur schossfeste Sorten verwenden. Auch bei Möhren, Rote Bete, Rettich, Radieschen, Zwiebeln, Lauch und Kopfkohl sind Spätsorten zu bevorzugen.

##### Kräuteraussaat

Auch die einjährigen Kräuter wie Basilikum, Dill, Winterpostelein, Borretsch, Bohnenkraut, Kerbel und andere kommen jetzt ins Freiland, Basilikum allerdings erst in der zweiten Maihälfte.

##### Düngemaßnahmen anpassen

Führen Sie die Düngemaßnahmen in Abhängigkeit vom zu erwartenden Ertrag durch. Bei Frostschäden oder Alternanz sollte die Stickstoff-Düngung reduziert beziehungsweise ganz weggelassen werden. Das gilt natürlich auch für Kompostgaben. Grundsätzlich vor einer Düngung den Wuchs von Bäumen und Unterwuchs beurteilen. Hier können bereits Rückschlüsse auf die Nährstoffsituation gemacht werden. In Abständen ist eine Bodenuntersuchung durchzuführen.

##### Maulwurfgrillen im Garten

Fraßschäden und eine wühlende Tätigkeit mit flach unter der Oberfläche verlaufenden Gängen weisen auf Maulwurfgrillen in Ihrem Garten hin. Zum jetzigen Zeitpunkt können Sie die ertümlischen Insek-

ten am besten mithilfe von Bodenfallen und sternförmig ausgelegten Brettern wegfangen, denn in diesem Monat sind die Tiere auch oberirdisch aktiv. Im Juli können Sie auch die taubeneigroßen Nester im Boden vernichten.

#### Nützlinge im Garten fördern

Nützlinge wie Marienkäfer, Florfliegen, Schlupfwespen und Schwebfliegen sind bei der Kontrolle von Schädlingen im Garten bedeutsam. Um die Nützlinge zu fördern, können Sie einen Blütenstreifen mit speziellen Nahrungspflanzen anlegen. Beliebte einjährige Blütenpflanzen sind Lein, Borretsch, Ringelblume, Sonnenblume, Lupine, Buchweizen, Phazelle, Mohn und Kornblume. Geeignete mehrjährige Arten sind Gelb- und Weißklee, Schafgarbe, Wegwarte, Wilde Möhre, Wiesenflockenblume und Johanniskraut.

Quelle: Gartenkalender für die 20. Kalenderwoche

## SG Heidelberg/Helmsheim



### Abteilungsversammlung und Saisonabschlussevent bei der SG HH/SG HHG

Am Samstag, den 6. Mai, startete der Hallentag für den ein oder anderen SGler schon verhältnismäßig früh. Um 11 Uhr begann die Abteilungsversammlung unter Leitung von Jan Gromer mit folgenden Schwerpunktthemen:

Rückblick auf die vergangene Saison, anstehende Wahlen und Neubesetzung der Jugendleitung, Finanzen, Organisationsstruktur der SGHH und unsere Vereinsvision.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei Tina Mohr für ihr Engagement und die geleistete Arbeit als Jugendleitung der SGHHG bedanken und Thomas Sautter als neue Jugendleitung in seinem Amt begrüßen.

Im Anschluss an die Abteilungsversammlung begann dann das Saisonabschlussevent unserer Jugend mit einem üppigen Fingerfoodbuffet. Um 14.30 Uhr hieß es dann vorerst zum letzten Mal in der Halle (bis September): Anpfiff!

Die weiblichen und männlichen G-Jugenden eröffneten die Spiele gegen Eltern / Großeltern mit zwei klaren Siegen. Anschließend fanden die Spiele der F- und E-Jugenden statt – auch hier waren klare Siege gegen die angetretenen Erwachsenen zu verbuchen.

Besondere Highlights an diesem Tag, vor allem für unsere Jugendspieler/innen, waren dann die Mixed-Spiele unserer Damen- beziehungsweise Herrenteams mit Spieler/innen der D- und C-Jugenden. Unser Vereinsnachwuchs konnte vor einer vollen Heidelheimer Sporthalle eindrucksvoll zeigen, auf welche Handball-Talente wir in den nächsten Jahren bei der SGHH bauen können.

Das Senioren Mixed-Turnier bildete dann den sportlichen Abschluss des Abends. Die bereits anwesenden Helferinnen und Helfer, Unterstützerinnen und Unterstützer, Gönner und Freunde der SGHH konnten sich über ehrgeizige Mannschaften freuen, die in einem K.o.-Spielsystem um den Sieg des Turniers kämpften.

Parallel dazu befeuerte unser Grillmeister Jakob im Freien bereits den Grill und versorgte alle Anwesenden mit Essen.

Den Hallentag ließen wir dann gemeinsam mit allen Helferinnen und Helfer beim Helferfest mit DJ und Barbetrieb ausklingen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei der SG-Vorstandschafft für die geleistete Arbeit, bei allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung während der Saison sowie beim Eventteam und im Besonderen bei Jessica Bürkle für die Organisation der gelungenen Veranstaltung bedanken!

Wir freuen uns auf den 16. September, wenn wir gemeinsam in die Handballsaison 2023 / 2024 starten!



Abschlussfest

Foto: SG H/H

## Turnverein 07 Helmsheim



### Ehrennadel der Stadt Bruchsal für Thomas Witzel und Kurt Bittroff



Ehrung von T. Witzel und K. Bittroff durch A. Glaser Foto: E. Runde

Anlässlich der Mitgliederversammlung verlieh Bürgermeister Andreas Glaser die Ehrennadel der Stadt Bruchsal an unseren langjährigen ehemaligen Vorstand Thomas Witzel und an Gauwanderwart Kurt Bittroff. In seiner Laudatio ließ er einige Stationen des ehrenamtlichen Engagements der beiden Revue passieren. Thomas Witzel trat 1986 der Abteilung Badminton bei, wurde 1991 Beisitzer, 1992 Kassier und 2002 Finanzvorstand. Nach dem Tod von Rolf Braun 2004 und dem Rücktritt von Inge Scherer führte er ab 2010 die Vereinsgeschäfte als alleiniger Vorstand weiter, bis er 2022 sein Amt an das neue Vorstandsteam übergab. In seine aktive Zeit fallen Spatenstich und Fertigstellung des vereinseigenen Anbaus, das 100-jährige Vereinsjubiläum und ein Anstieg der Mitgliederzahl von gut 600 auf fast 1200. Unterstützt wurde er dabei tatkräftig von Kurt Bittroff, der seine Karriere im Verein bereits 1956 im Kindesalter mit Turnen begann. Diesem Sport blieb er lange treu, zunächst als aktiver Turner bei unzähligen Turnfesten, ab 1977 als Übungsleiter, Ausrichter von Pokalturnwettkämpfen und Mitorganisator beim legendären Turnabend mit Turngrößen wie Eberhard Gienger zum 75-jährigen Vereinsjubiläum. 1986 übernahm er die Leitung der Turnabteilung und 1996 die Rolle des Oberturnwarts bis zum Vorstandswahlwechsel 2022. 2012 gründete er die Abteilung Wandern und wurde schließlich noch Gauwanderwart des Kraichturngaus. Für ihr außerordentliches Engagement, das maßgeblich zur positiven Entwicklung des Vereins beigetragen hat, wurden beide nun mit der Ehrennadel der Stadt Bruchsal entsprechend gewürdigt.

Und wir gratulieren natürlich ganz herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung!

## Badminton

### 6. Spieltag BV Rastatt3 - TVH1

4:4

Seböck und Besenfelder haben die Erkältungswelle aus dem Kindergarten abbekommen und fallen mit HalsNasenOhrenAlles-Entzündung aus. Draxlbauer und Schweiger springen ein. Rastatt empfängt in Bestbesetzung und beginnt stark. Unser 1.HD Hellriegel R./Draxlbauer unterliegt knapp, trotz beherztem Kampf. Hellriegel M./ Schott schnappen sich zunächst den ersten Satz nach einem engen Krimi mit 27:25 und bringen danach souverän den Ausgleich zum 1:1. Hovsepian/Schweiger funktionieren gut, obwohl dies im Training nicht geübt werden konnte. Sie unterliegen knapp im dritten Satz. In der Folge haben wir Pech trotz starker Leistung. Erst geht Hellriegel R. nach einem sehenswerten 1.HE leer aus. Dann holt Schweiger im DD auf, macht den Sack aber nicht zu. Hellriegel M. ist eine Bank (im Sinne Volksbank - nicht Credit Suisse) im 2.HE und bringt den TVH wieder ran. Schott, eher selten im Einzel unterwegs, spielt raffiniert und lässt beim Gegner keinen Spielfluss zu. Er provoziert die Fehler und verkürzt nochmals für den TVH. Ein Unentschieden ist noch machbar und wir haben mit Draxlbauer/Hovsepian ein starkes Finish. Zunächst Nervenstark im ersten Satz mit 23:21 dann ganz konzentriert mit 21:16 für den TVH. Gute Moral der Helmsheimer bringen ein spätes aber verdient Unentschieden. HB



Ein sicherer Stand ist wichtig für die Defensive: Hellriegel R./Draxlbauer im 1.HD Foto: HB

## Fitness und Gesundheit

### Walking

Zweimal wöchentlich (dienstags um 19 Uhr und donnerstags um 8 Uhr) findet das Walking mit Inge statt. Treffpunkt ist entweder im Schulhof oder am Eingang zum Stadion. Du kannst mit Stöcken, Brätsils, Hanteln oder auch einfach so mitwalken.

### Stretching und mehr

Am Donnerstag, 25. Mai findet um 10 Uhr wieder das Training statt. Alle, die ihre Beweglichkeit, Koordination und Körperhaltung verbessern wollen, sind herzlich willkommen.

### Antara + Haltung & Bewegung

Die gemischten Gruppen trainieren immer donnerstags von 19 bis 20 Uhr und von 20.10 Uhr bis 21.10 Uhr. Es ist für dich geeignet, wenn du ein gesundheitsorientiertes und cooles Training besuchen möchtest. Deine Körperhaltung und dein Core-System werden optimiert, was zu Kraft, Beweglichkeit und einem flachen Bauch führt. Wenn du Freude an einem intensiven, präzisen und ruhigen Workout hast und/oder ein haltungsverbesserndes, rückengesundes Training zu deinem Sitzalltag suchst, dann komm vorbei.

Wir suchen weiterhin eine\*n Übungsleiter\*in für vormittags für eine neue Gruppe oder im 14-täglichen Wechsel am Donnerstagsvormittag.

Wenn du Fragen oder Interesse hast, dann melde dich doch gerne bei der Abteilungsleitung: Miriam Boschert, Telefon: (072 57) 929 57 70, oder E-Mail: miriam.sportlertreff@gmx.de.

## Stadtteil Obergrombach

### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr  
Dienstag **geschlossen**  
Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9  
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de  
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

### Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:  
[www.bruchsal.de/buergerbuero](http://www.bruchsal.de/buergerbuero)



## Entsorgung

**Abfuhr „Graue Tonne“:** Samstag, 20. Mai

**Abfuhr „Biotonne“:** Montag, 22. Mai

## Aus dem Ortschaftsrat

### Einladung Ortschaftsratsitzung

#### BEKANNTMACHUNG

##### Hinweis:

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach am Mittwoch, 24. Mai, 19 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Obergrombach, findet nicht statt.

Wir bitten um Beachtung!

Dr. Wolfram von Müller

Ortsvorsteher

## Nachbarschaftshilfe Obergrombach



### Absage des geplanten Mittagessens am 24. Mai

Das in der letzten Woche für den 24. Mai angekündigte gemeinsame Mittagessen im Pfarrzentrum Obergrombach muss aus organisatorischen Gründen leider entfallen.

Wir entschuldigen uns und bitten um Beachtung.

### Terminvorankündigung:

Das nächste gemeinsame Mittagessen findet am Mittwoch, den 14. Juni im Pfarrzentrum Obergrombach statt.

### Möchten Sie sich über unseren Verein informieren?

Dann steht Ihnen Wissenswertes auf unsere Homepage unter [nachbarschaftshilfe-obergrombach.de](http://nachbarschaftshilfe-obergrombach.de) zur Verfügung.

Schauen Sie einfach mal rein!

## Vereinsnachrichten

### FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



#### 1. Mannschaft

##### Standesgemäße Niederlage im Sportfest-Heimspiel

**FC Obergrombach – FC Heildesheim II 0:7 (0:4)**

Mit einem stark ausgedünnten Kader gab es nichts zu bestellen gegen die zweite Mannschaft des FC 07 Heildesheim. Die Gäste dachten nicht daran, Geschenke zum Sportfest zu verteilen, und zeigten von Anfang an, wer der Chef auf dem Platz ist.

Wir versuchten, durch tiefes Verteidigen die Räume eng zu machen, leider vergeblich. Bereits nach zehn Minuten hätte es 0:2 stehen können, durch einen Freistoß an der unglücklich gestellten Mauer fiel dann das 0:1, danach ging es Schlag auf Schlag, oftmals auch begünstigt durch Fehler unserer Defensive. Zur Halbzeit stand es 0:4, damit waren wir sehr gut bedient.

Nach Wiederanpfeiff schalteten die Gäste erst einmal zwei Gänge herunter, hatten aber weiterhin Chancen. Der nachlassende Druck ermöglichte uns plötzlich auch Torchancen, die aber vergeben wurden. Ab der 70. Minute schalteten die Gäste wieder einen Gang hoch und kamen zu drei weiteren Toren zum verdienten 0:7-Endstand.

Wir humpeln mit dem letzten Aufgebot Richtung Saisonende, danke an alle Spieler der zweiten und sogar aus der AH, die sich Woche für Woche bereit erklären auszuhelfen.

#### 2. Mannschaft

##### Auswärtsspiel abgesagt

Leider mussten wir das Auswärtsspiel gegen die Rheinsheimer Reserve am Sonntag wiederum absagen.

#### Jugendabteilung

##### Ergebnisse unserer Jugendmannschaften

D-Jugend	
TSV Rheinhausen II (flex) – JSG Ober-/Untergrombach 2 (flex)	2:7
B-Jugend	
JSG Ober-/Untergrombach – JSG Graben-Neudorf	1:0
A-Jugend	
JSG Ober-/Untergrombach – VfB Bretten II	5:1

##### Spiele unserer Jugendmannschaften

Samstag, 20. Mai

E-Jugend

Spieltag ab 10 Uhr mit dem TSV Wiesental und FzG Münzesheim II

D-Jugend

11.45 Uhr JSG Ober-/Untergrombach 2 (flex) – SV Oberderdingen II (flex)

13 Uhr JSG Ober-/Untergrombach – FC Germ Forst II

C-Jugend

14.30 Uhr JSG Östringen II – JSG Ober-/Untergrombach

Sonntag, 21. Mai

B-Jugend

13 Uhr JSG Wiesental II – JSG Ober-/Untergrombach

#### Spielankündigungen

##### Beide Mannschaften auswärts

Die zweite Mannschaft ist bereits am Freitag um 18.45 Uhr dran:

FV Ubstadt II – FC Obergrombach II

Die erste Mannschaft dann wie gewohnt am Sonntag um 15 Uhr:

SV Zeutern – FC Obergrombach

Für die Gastgeber geht es noch darum, im Abstiegskampf Punkte zu holen, da wird es nichts geschenkt geben.

## Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



### 26. Bruchsaler Hoffnungslauf

Am Samstag, den 6. Mai fand der 26. Bruchsaler Hoffnungslauf statt. Mit knapp 2000 Teilnehmern war die Laufstrecke gefüllt und Groß

und Klein sammelten Runden, um für den guten Zweck zu spenden. Organisiert wurde alles von der Caritas. Die Nashörner unterstützten als Ordner und sicherten die Laufstrecke ab. Ein herzliches Dankeschön an die Veranstalter und an jedes Nashorn, das geholfen hat.



Foto: Annika Stiel

staltung, um die ÜL-Stunden aufzulockern und bestimmte Stationen als Kraft- oder Geschicklichkeitsübungen in zukünftigen Trainingsstunden einsetzen zu können.



Foto: J.S.

## Musikverein Eintracht Obergrombach



### Frühlingsklänge beim MVO

Nur zur Erinnerung: Auch, wenn einem das Wetter es manchmal noch nicht so glauben lässt – wir haben Frühling! Und darum dreht es sich am kommenden Sonntag, 21. Mai, auf dem Schulhof der Burgschule Obergrombach: Frühlingsklänge! Von 16 bis 18 Uhr spielen jeweils Haupt-, Jugend- und Schülerorchester sowie die Bläserklasse auf. Das Hauptorchester bereitet sich damit auch auf die Norwegenfahrt zu unseren Freunden in Bergen vor. Zur Erfrischung werden entsprechende Getränke während der Veranstaltung angeboten. Der Eintritt ist frei.



Foto: Biehl

## Turnverein 1902 Obergrombach



### Hallenübernachtung

Am 26. Mai starten wir um 16 Uhr mit unserer diesjährigen Hallenübernachtung.

Euch erwarten Rallye, Film, Spiele, Action und vieles mehr. Für Getränke, Abendessen und Frühstück ist natürlich gesorgt. Für alle Kinder ab der ersten Klasse.

Anmeldung mit Name des Kindes, Telefonnummer der Eltern und Allergien bis zum 21. Mai an Jugend@TV-Obergrombach, Kosten: 5 Euro.

Wir freuen uns auf euch!

Eure TVÖ-Jugend

### Altpapiersammlung am 20. Mai ab 9 Uhr

Am Samstag, 20. Mai ab 9 Uhr morgens sind die TVÖler mit ihren Fahrzeugen wieder unterwegs, um die Altpapierpakete und -kisten einzusammeln. Bitte legt das Sammelgut am Straßenrand bereit. Papier und Pappe werden getrennt gesammelt. Und bitte kontrolliert vorher nochmal, dass keine papierfremden Stoffe oder gar Wertsachen in den Kartons sind.

Vielen Dank an alle fleißigen Sammler!

### „Ninja Warrior“ in der Turnhalle Obergrombach

Am 6. Mai fand in der TVÖ-Halle der Regio TUF statt, eine Veranstaltung vom BTB, bei der den Übungsleitern die neue Trendsportart „Ninja Warrior“ nähergebracht wurde.

Als Referent konnte der BTB den Ninja-Star Dennis Leiber, der schon in der RTL-Sendung teilgenommen hat, engagieren. Ziel war es, die Fähigkeiten Schwingen/Hangeln, Koordination, Gleichgewicht und Kraft in künftige ÜL-Stunden einzubauen.

Es wurde ein Parcours von neun Stationen aufgebaut, der zuerst einzeln besprochen und von den ÜL selbst durchgeführt werden musste, um später den Gesamtparcours in einem Lauf zu überwinden. Hierbei sollten die Teilnehmer ihre eigenen Strategien zur Überwindung der Stationen herausfinden. Insgesamt war es eine tolle Veran-

## Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



### Einladung zum Vortrag Naturheilkunde für Hunde am 20. Mai Naturheilkunde für Hunde: Erste Hilfe

Verletzungen und Unfälle passieren manchmal schnell im Alltag. In einigen Fällen kann man den Weg zum Tierarzt mit einfachen Hilfsmitteln überbrücken und so wertvolle Zeit gewinnen und oft Schlimmeres verhindern. In diesem Vortrag werden die wichtigsten naturheilkundlichen Mittel für verschiedene Notsituationen vorgestellt und ihr Einsatz erklärt, danach erhalten wir Tipps zur Zusammenstellung einer homöopathischen Notfallapotheke. Ebenso lernen wir hilfreiche Dinge wie Verbandstechniken und Tricks, um im Notfall schnell und sinnvoll handeln zu können.

### Naturheilkunde für Hunde: Arthrose

Die Arthrose ist eine der häufigsten Krankheiten bei Hunden, die älter werden. In diesem Vortrag schauen wir uns an, wie wir einen Hund, der an Arthrose leidet unterstützen können. Dabei wird auf einfache, kleine Veränderungen im Alltag, auf Kräuter und Homöopathie eingegangen. Da die Arthrose nicht heilbar ist, ist die oberste Priorität, so lange wie möglich eine so hohe Lebensqualität wie möglich zu schaffen.

Wer Interesse am Vortrag hat, ist herzlich eingeladen. Der Unkostenbeitrag beträgt inklusive Mittagessen (ohne Getränke) 30 Euro.

Beginn: 10 Uhr

Ende: circa 17 Uhr

Anmeldung unter: [www.sv-og-obergrombach.de](http://www.sv-og-obergrombach.de) oder telefonisch bei Martina: (01 51) 52 57 97 20.

## Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



### Vogelkundliche Wanderung in die Wagbachniederung Waghäusel

Für alle Freunde des Vereins und Liebhaber der Natur bietet der Vogelschutz und Zuchtverein am Sonntag, 21. Mai eine Vogelkundliche Wanderung in die Wagbachniederung bei Waghäusel an. Treffpunkt ist vor der Kirche in Obergrombach in der Hauptstraße, Abfahrt ist um 7.30 Uhr. Mitfahrgelegenheiten werden angeboten. Ausrüstung: Wer hat, kann sein Fernglas mitbringen, gedeckte und wetterfeste Kleidung sind von Vorteil. Wir hoffen auf rege Beteiligung und gutes Wetter.



Blaukehlchen Foto: u.wilhelm

nu

Besuchen Sie unsere Facebook-Seite  
[www.facebook.com/StadtBruchsal](https://www.facebook.com/StadtBruchsal)



## Stadtteil Untergrombach

### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag  
von 8 bis 12 Uhr,  
Donnerstag  
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,  
Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29  
E-Mail: [Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de)  
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

### Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:  
[www.bruchsal.de/buergerbuero](http://www.bruchsal.de/buergerbuero)



### Entsorgung

**Abfuhr „Graue Tonne“:** Samstag, 20. Mai

**Abfuhr „Biotonne“:** Montag, 22. Mai

## Aus dem Ortschaftsrat

### Einladung Ortschaftsratssitzung

#### Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 24. Mai, um 19 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

#### Tagesordnung:

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Kindergarten in Untergrombach
  - Bericht durch die Kindergartenleitung St. Wendelinus
  - Bericht durch die Kindergartenleitung St. Elisabeth
  - Bericht durch die Kindergartenleitung Arche Noah
- 3 Jugendhaus Untergrombach
  - Bericht über die aktuellen Entwicklungen
- 4 Informationen und Bekanntgaben
- 5 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 6 Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 26.04.2023

Bruchsal, 15. Mai

Barbara Lauber, Ortsvorsteherin

## Aus den Kindergärten

### Katholischer Kindergarten St. Wendelinus Untergrombach

#### Vorschulbandenausflug in die Bücherei

Die Vorschulbande machte sich gemeinsam auf den Weg zur katholischen Bücherei in Untergrombach. In der Bücherei hat uns Frau Porz das tolle Bilderbuch „Gemeinsam Lesen macht Spaß“ und „Kennt ihr Blauland“ vorgelesen. Danach durften die Kinder passend zum Thema noch etwas malen.

Als sie fertig waren hatten sie noch etwas Zeit, um selbst auf Entdeckungsreise zu gehen und die Bücherei zu erkunden. Hier gab es viele Bilderbücher, Spiele und Vorlesebücher zu entdecken.

Die Zeit ging schnell vorbei, und somit mussten wir uns auch wieder auf den Rückweg zum Kindergarten machen.

Wir bedanken uns rechtherzlich bei dem netten Büchereiteam, das sich ganz viel Zeit für unsere Kinder genommen hat.

Auf der Suche nach einem neuen Job:  
[www.bruchsal.de/stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

## Mitteilungen der Schulen

### Joß-Fritz-Schule Untergrombach



#### Joß-Fritz-Grundschule

#### „Fisch on Tour“ – mit dem Fischmobil am Baggersee

Nach einer langen Corona-Pause durften die Klassen 4a und 4b an zwei Terminen Anfang Mai das Gewässer des heimischen Baggersees erforschen. Dies taten sie unter der fachkundigen Anleitung von Ingabritta, einer Biologin, die das abwechslungsreiche Programm des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg leitete.

Empfangen wurden die Kinder im eigens eingerichteten „Freiluftklassenzimmer“, das mit Tischen, Klappstühlen, einem großen Schaubild auf der Karosserie des Fischmobils und allerlei Tiermodellen ausgestattet war. Wie hängt das Leben im Gewässer zusammen? Wer frisst wen? Solche und ähnliche Fragen zu Nahrungsketten wurden mithilfe des Schaubildes und den Modellen anschaulich erläutert und die Kinder konnten zudem viel bereits erarbeitetes Wissen rund um das Ökosystem See einbringen.

Ausgestattet mit großen Küchensieben und Wasserschalen wateten die Kinder anschließend durch den Uferbereich und „käscherten“ mit Feuereifer nach kleinen Seebewohnern. Dabei musste man mitunter lange suchen, um die versteckten Tierchen zu finden. Doch nicht nur kleine Wassertierchen wurden entdeckt. Blesshühner, Nilgänse und Reiher mitsamt Jungtieren begleiteten die Forscherkinder am Uferbereich und konnten näher betrachtet werden. Leider wurden keine Kaulquappen gefunden, doch die Frösche verrieten ihre Anwesenheit durch lautes Gequake.



Foto: DS

Der Fang konnte in der nachfolgenden Phase auf festem Boden untersucht werden. Dazu standen auf den Tischen mittlerweile Mikroskope bereit. Geschäftig beförderten die jungen Forscher mit professionellem Equipment ihre gefangenen Winzlinge in Glasschalen, betrachteten sie unter dem Vergrößerungsglas und diskutierten das Aussehen, um schließlich mithilfe einer Kartei ihre „Fundstücke“ zu bestimmen. Darunter zählten unter anderem verschiedene Libellen- und Mückenlarven, deren spezieller Körperbau unter dem Mikroskop sehr spannend war. In Gruppen erarbeiteten die Kinder dann kleine Steckbriefe zu ihren Forschungsobjekten und stellten diese danach im Kreis vor.

Mit teilweise nassen Socken und Hosenbeinen machten sich die Kinder dann auf den Weg zurück zur Schule. Es war toll zu sehen, mit wie viel Begeisterung, Ausdauer und Konzentration die Kinder mitgearbeitet haben. Herzlichen Dank an unsere Expertin Ingabritta und den Organisatoren dieses großartigen Projektes. Es war ein ganz besonderes Naturerlebnis, das uns alle für das Leben im Gewässer und dessen Schutz sensibilisiert hat!

#### Joß-Fritz-Realschule

#### Tag der Berufsorientierung

Im Rahmen des neuen Berufsorientierungskonzepts der Joß-Fritz-Realschule fand Anfang Mai für die Klassenstufen sieben bis neun der Tag der Berufsorientierung statt, um den Schülerinnen und Schülern neue Perspektiven in ihrer Berufsfindung zu eröffnen.

Die Beauftragte für die Berufsorientierung Frau Pitz hatte im Vorfeld viele Kooperationspartner gesucht und gefunden, wodurch die Schü-

lerinnen und Schüler unter 15 verschiedenen Firmen eine Erkundung auswählen konnten. In jahrgangsübergreifenden Kleingruppen besuchten sie dann zum Beispiel die Firma Debatin in Bruchsal, die führend in der Herstellung von Verpackungen ist. Auch das KIT öffnete seine Türen für unsere Schülerinnen und Schüler, genauso wie der renommierte Motorenhersteller SEW Eurodrive in Graben-Neudorf. Wer sich für den Handwerksberuf des Dachdeckers interessierte, kam in der ortsansässigen Dachdeckerei Kistenberger auf seine Kosten. In einem Infomobil erlebten dabei die Schülerinnen und Schüler die Dachdeckerei besonders hautnah durch VR-Brillen (Virtuelle Realität). Über pflegerische und soziale Berufe konnten sich interessierte Schülerinnen und Schüler bei der Lebenshilfe Bruchsal und im Evangelischen Altenzentrum Bruchsal informieren, wo unsere Jugendlichen mit den Senioren sogar Sitzball spielten. Rund ums Automobil drehte sich alles beim Autohaus Graf Hardenberg in Karlsruhe und beim Elektrohersteller Neff in Bretten wurde die Kleingruppe in der Ausbildungswerkstatt von einem Roboter begrüßt, der das Alter der Teilnehmer schätzte, wobei unsere Kollegin Frau Pitz als 13-jähriges Mädchen durchging. Im Elektronikunternehmen Avnet Embedded in Stutensee durften die Schülerinnen und Schüler an Platinen und Steckboards richtig aktiv werden und das Arbeiten am Mikroskop stand im Mittelpunkt bei Techpharm.



Schülerinnen bei Häuselmann Metall in Mannheim Foto: Schäfer

Hilfreich war auch das Bewerbertraining, das die Schülerinnen und Schüler beim Softwareentwickler Seeburger in Bretten erhielten. Rundum betrachtet erlebten unsere Jugendlichen einen sehr abwechslungsreichen Tag, der aufschlussreiche Einblicke in die Arbeitswelt vermittelte. Wir bedanken uns bei allen Unternehmen für die Zeit, die sie in uns investiert haben.

## Vereinsnachrichten

### Angelsportverein Untergrombach 1964 e.V.



#### Einteilung Fischerfest

Unser Fischerfest, 24. bis 26. Juni, rückt immer näher. Deshalb treffen wir uns am 26. Mai um 19.30 Uhr im Vereinsheim. Wir bitten alle Mitglieder, zu dieser Sitzung zu kommen, da an diesem Abend die Einteilung für das Fischerfest stattfindet. Wünsche der Mitglieder, die an diesem Abend anwesend sind, werden bevorzugt berücksichtigt. Die Vorstandschaft

### AWO Ortsverein Untergrombach



#### AWO Seniorenzentrum Bundschuh

##### Seniorenzentrum Bundschuh beim Hoffnungslauf

Am Samstag, den 6. Mai starteten 14 Läufer/-innen für die gute Sache. Zuvor trafen wir uns bei der AWO-Geschäftsstelle in der Prinz-Wilhelm-Straße in Bruchsal, mit unseren roten T-Shirts ausgestattet, zur Start-Nummern-Vergabe und anschließendem gemeinsamen Foto.

Bei bester Laune und super Wetter fiel in der Styrumsschule pünktlich um 15 Uhr der Startschuss.

Unzählige Menschen standen voller Erwartung parat. Beim Start wurde jeder Teilnehmer „gescannt“, das heißt die Runden wurden elektronisch registriert. Gleich auf den ersten Metern zeigte sich, wer im Laufen geübt ist. Die „Profis“ setzten sich schnell von der Gemeinschaft ab, um viele Runden zu erlaufen. Des Weiteren bildeten sich kleinere Laufgruppen, so dass jeder AWOler in seinem Tempo unterwegs war. Das gab Gelegenheit, dass man sich bei jeder Runde auszutauschen konnte. Besonders schön waren natürlich die vielen „Begegnungen“ mit Freunden und Bekannten, die man auf der Strecke traf. Die AWO hat die Startgebühr sowie die getragenen T-Shirts gesponsert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Zwischen einer und sieben Runden wurden für den guten Zweck erlaufen. So kamen mehr als 40 Runden zusammen.



Foto: jschalk

Es war eine Aktion, die zeigt, dass Mitarbeiter/-innen und Kollegen/-innen mit ihrem Engagement auch außerhalb der Betreuung, Pflege oder anderen Dienstleistungen im Heim, zusammen halten und Spaß haben.

Bericht: LSc

### Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Untergrombach 1907



#### Seine Idee lebt – Weltrotkreuztag am 8. Mai

Der Schweizer Henry Dunant wurde am 8. Mai 1828 in Genf geboren. Während einer Geschäftsreise wurde er im Juni 1859 Zeuge der Schlacht von Solferino mit erschreckenden Zuständen unter den Verwundeten. Über seine Erlebnisse schrieb er ein Buch mit dem Titel Eine Erinnerung an Solferino, das er in Europa verteilte. Ein Jahr später wurden in Genf die Wurzeln des Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) gelegt. Henry Dunant gilt als Begründer der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung. Die umgekehrte Flagge seine Heimatlandes Schweiz wurde zum bekanntesten Schutz- und Kennzeichen. Im Jahr 1901 erhielt er für seine Lebensleistung zusammen mit dem französischen Pazifisten Frédéric Passy den ersten Friedensnobelpreis.

Alljährlich wird am 8. Mai am Geburtstag von Henry Dunant der Weltrotkreuz- und Rothalbmondtag gefeiert. Mit einem Aktionstag hat auch das DRK Untergrombach an diesen Tag erinnert und uns und unsere Aktivitäten vorgestellt. Popcorn des Jugendrotkreuzes und das Glücksrad eröffneten unter anderem die Möglichkeit mit den Passantinnen und Passanten ins Gespräch zu kommen. Herzlichen Dank an Herrn Dörner vom Edeka-Markt für die Bereitstellung des Platzes und allen Helferinnen und Helfern des DRK und JRK.

### Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



#### FCU nah am Abgrund

1:4 hat der FCU das Heimspiel gegen den TSV Rinklingen verloren. Es stellt sich die Frage: Hat die Mannschaft noch nicht realisiert, in welcher prekärer Lage sie sich befindet? Noch immer versucht sie, die Probleme spielerisch zu lösen. Doch im Abstiegskampf sind andere Dinge gefragt: Kampf, bedingungsloser Einsatz, der Mannschaft muss man von Beginn an anmerken, dass sie „brennt“.

Diese Grundeinstellung ließ sie in dieser Partie vermissen. Nur in der Anfangsphase zeigte die Elf eine ansehnliche Leistung und erarbei-

tete sich auch gute Chancen. Wäre eine davon verwertet worden, hätte das Spiel vielleicht einen anderen Verlauf genommen. Danach baute unser Team ab. Zudem traten Abwehrschwächen zutage, was die Gäste bis zur Pause für eine 0:2-Führung nutzten. Auch nach dem Seitenwechsel waren die Germanen nicht in der Lage, das Geschehen zu ihren Gunsten zu beeinflussen. Rinklingen legte in der 83. Spielminute das 0:3 nach. Der Anschlussstreffer von Daniel Schlegel kam zu spät. Gegen die entblöste FCU-Abwehr trafen die Gäste in der Nachspielzeit noch zum 1:4. Noch hat es unser Team selbst in der Hand. Dazu muss im Heimspiel gegen den Mitkonkurrenten Münzesheim unbedingt ein Sieg her. Und die Mannschaft muss die im Abstiegskampf notwendigen Eigenschaften abrufen. Bleibt zu hoffen, dass sie dies beim Anpfiff verinnerlicht hat.

### Zweite verliert

Die Zweite ging in der ersten Spielhälfte nach Toren von Marcel Müller (2) und Mirco Britsch dreimal in Führung. Doch die Gäste glichen jeweils aus. Auch nach der Pause wirkte unser Team in der Abwehr nicht sattelfest. Bauerbach konnte deshalb noch zwei Tore zum 3:5-Sieg erzielen. Die Offensivaktionen der Germanen dagegen waren nicht mehr zwingend.

### Der nächste Spieltag

Samstag, 20. Mai:

15 Uhr FC Untergrombach II – FC Östringen II

Sonntag, 21. Mai:

15 Uhr FC Untergrombach – FzG Münzesheim

### Jugendabteilung

#### Ergebnisse und Termine der Jugendmannschaften

A-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach – VfB Bretten II 5:1

A-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach – JSG Graben Neudorf 1:0

D- Jugend

TSV Rheinhausen II flex - JSG Ober-/Untergrombach II flex 2:7

Termine unserer Jugendmannschaften

Mittwoch 17. Mai

D-Jugend

18 Uhr TSV Rinklingen – JSG Ober-/Untergrombach

A-Jugend

19 JSG Ubstadt-Weiher/ Oberöwisheim – JSG Ober-/Untergrombach

Samstag 20. Mai

D-Jugend

11.45 Uhr JSG Ober-/Untergrombach II flex – SV Oberderdingen II flex

13 Uhr JSG Ober-/Untergrombach – FC Germ. Forst II

C-Jugend

14.30 Uhr JSG Östringen II – JSG Ober-/Untergrombach

Sonntag 21. Mai

B-Jugend

13 Uhr JSG Wiesental II – JSG Ober-/Untergrombach

F1 / F3

Freitag dem 19. Mai von 17.15 bis 19.15 Uhr in Wiesental gegen FVgg Neudorf, FC Karlsdorf und TSV Wiesental

F2 / F4

Freitag dem 19. Mai von 17.15 bis 19.15 Uhr in Mingolsheim gegen FC Kirrlach, FC Odenheim und TuS Mingolsheim

### Freiwillige Feuerwehr Untergrombach



#### Frühlingsfest

Von Samstag, 20. Mai bis Montag, 22. Mai veranstaltet die Untergrombacher Feuerwehr wieder ihr traditionelles Frühlingsfest im Feuerwehrhaus Untergrombach, Joß-Fritz-Straße 1

Samstag

ab 18 Uhr Festbetrieb

ab 20 Uhr Live Musik mit „Sunday Rest – Covers alive“ bei freiem Eintritt

Sonntag

ab 11.30 Uhr Mittagstisch

ab 14 Uhr Kinderschminken

ab 14 Uhr Brandschutzvorführung

Montag

ab 11.30 Uhr Festbetrieb

ab 16.30 Uhr Haxen

Das Feuerwehr-Café hat an allen Tagen für Sie im ersten Obergeschoss geöffnet.

Die Untergrombacher Feuerwehr freut sich auf Ihren Besuch

### Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



#### Unterwegs im Auftrag der Liebe...

... Das sind uns doch die schönsten Auftritte!

Am Samstag, den 6. Mai hat einer unser langjährigen Musiker geheiratet. Leider ist er vor einiger Zeit weggezogen, dennoch ist er im Hintergrund weiterhin fleißig. Mit einem Überraschungssändchen in Lampertheim konnten wir dem Brautpaar Nadine und Felix ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Wir umrahmten den Sektempfang vor der Domkirche und stoßten danach mit den Eheleuten an.

Liebe Nadine, Lieber Felix,

wir wünschen Euch von Herzen nur das aller Beste!



Hochzeit unseres Trompeters Felix

Foto: Lea Edelmann

### Obst-, Reb- und Gartenbauverein Bruchsal Untergrombach e.V.



#### Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, 25. Mai findet um 19 Uhr unsere Mitgliederversammlung im Restaurant Vasilikos, Büchenauer Straße 7 mit folgenden Tagungspunkten statt:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des ersten Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprachen zu den Berichten
8. Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
9. Anträge der Mitglieder
10. Verschiedenes

Besondere Wünsche oder Anträge sind bitte vor dem Versammlungstag bei dem ersten Vorsitzenden schriftlich vorzulegen.

Rudi Mangei, 1. Vorsitzender

### TSV Untergrombach



#### Turnen

#### Deutlicher Sieg der Turner der TG II gegen das Hanauerland

Beim ersten Wettkampf hoch verloren und dennoch zufrieden gewesen. Gegen das Hanauerland deutlich gewonnen und doch nicht ganz zufrieden.

Das lag wohl daran, dass bis auf zwei Jugendturner nur junge Kunstturner von 11 Jahren gegen uns antraten. Diese hatten zwar eine grundsätzliche turnerische Ausbildung aber noch nicht die Kraft, um volle Übungen mit acht Übungsteilen zu turnen. Dies war nur am Boden und Pferdsprung anders.

Das Bodenturnen haben wir dann auch mit 0,1 Punkten verloren. Bester Turner der TG war Simon Biedermann, welcher zwar nicht so schwierig, aber blitzsauber turnte. 11,05 Punkte waren der Lohn.

Das Pauschenpferd gewannen wir deutlich mit 27,20 : 18,20 Punkten. Der Trainer war dennoch nicht ganz zufrieden, weil keine Übung ohne Halt oder Sturz durchgebracht wurde. Beim nächsten Wettkampf können wir uns dies nicht leisten.

Das Ringeturnen entschieden wir mit 30,90 : 27,40 Punkten ebenfalls für uns. Bester Turner der TG war hier Nils Denecke mit 10,5 Punkten. Aber auch Rouven Habitzreiter und Noah Rütz zeigten eine gute Leistung.



Unsere Mannschaft mit Jan, Rouven, Simon, Nils, Noah, Nico und Daniel  
Foto: Peter Biedermann

Den Pferdsprung konnten wir nur knapp mit 321,75 : 32,25 Punkten für uns entscheiden. Beste Turner der TG mit sehr guten Sprüngen waren hier Nico Blank und Noah Rütz.

Das Barrenturnen war wieder eine klare Sache für uns. Mit 31,90 Punkten vergrößerten wir unseren Vorsprung um weitere 8 Punkte. Absolute Bestwertung mit 11,45 Punkten für eine tolle Übung erturnte hier Rouven Habitzreither. Auch hier ließen unsere Turner nichts mehr anbrennen und gewannen dieses Gerät mit 3,60 Punkten Vorsprung. Beste Turner der TG waren hier Rouven Habitzreither und Jan Blache. Daniel Lauber turnte zwar die schwerste Übung, muss aber noch an seiner Ausführung feilen.

Gewonnen wurde klar mit 181,90 : 157,570 Punkten. Unser nächster Gegner am 20. Mai der TV Gengenbach wird uns mit Sicherheit deutlicher fordern.

## Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



### Arbeitseinsatz und Generalprobe am vergangenen Wochenende



Generalprobe für die Vorführung am Vatertagsfest  
Foto: LW

Am Samstag fanden sich etliche Helfer auf dem Hundeplatz ein, um auf dem Gelände einen Frühjahrsputz durchzuführen und alles für das große Vatertagsfest vorzubereiten.

Am Sonntag wurde nach dem regulären Trainingsbetrieb noch eine Generalprobe der Vorführung für das Fest durchgeführt und es herrschte eine tolle Stimmung. Danke an dieser Stelle an eine unserer Trainerinnen für das Planen und Durchführen dieses Programmpunktes für das Fest. Wir wissen, wie viel Arbeit es war und wissen die Mühe zu schätzen!!!

Am Mittwochabend begann dann der Aufbau und auch hier kamen engagierte Mitglieder zusammen, um das Fest auf die Beine zu stellen. Am Fest selbst waren wir überwältigt von dem Engagement derer Mitglieder, die in ihren jeweiligen Schichten ihr Bestes gaben und darüber hinaus den Verein tatkräftig unterstützten! Auch der Abbau wurde mit Hilfe von tollen Mitgliedern durchgeführt und wir blicken auf ein sehr, sehr schönes Fest zurück. Ein ausführlicher Bericht über den Vatertag folgt nächste Woche.

Im Namen des Vorstandes:

Danke für jede helfende Hand an den unterschiedlichen Tagen!!!

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

Ortsgruppe Untergrombach; Im Brühlle 4 / 76646 Bruchsal

www.hundeverein-untergrombach.de

## Verein für Umwelt- und Naturschutz Untergrombach e.V.



### Untergrombacher Naturschutzverein ruft zu Fotowettbewerb auf

1983 gegründet, ruft der Untergrombacher Verein für Umwelt- und Naturschutz aus Anlass seines 40-jährigen Bestehens zu einem Fotowettbewerb auf. „Wir möchten diesen Jahrestag zum Anlass nehmen, möglichst vielen Menschen die Schönheit der Natur rund um unseren Ort nahe zu bringen“, sagt Thomas Adam, der Vorsitzende des Vereins. Gesucht werden Landschafts- und Naturbilder aus Untergrombach, maximal drei Bilder können je Einsender eingereicht werden. Aus den eingegangenen Aufnahmen werden von einer Jury 26 Bilder ausgewählt, mit denen ein großformatiger Kalender für drei Jahre zusammengestellt wird. Einsendeschluss ist Samstag, der 15. Juli, das Erscheinen des Foto-Kalenders ist für Oktober geplant.

### Informationen

Verein für Umwelt- und Naturschutz Untergrombach e.V.

Thomas Adam, 1. Vorsitzender

Bachstraße 36, 76646 Bruchsal, mobil (01 51) 18 69 24 59

E-Mail: thomas.adam@onlinehome.de

## Jahrgänge

### Jahrgang 1953

Aufgrund vielfachem Wunsch haben wir uns entschlossen, für alle, die an den vormittags stattfindenden Wanderungen verhindert sind, eine Alternative anzubieten. Geplant ist ein geselliges Beisammensein an jedem letzten Donnerstag im Monat.

Unser erstes Treffen:

Donnerstag, 25. Mai, ab 18 Uhr im „Bundschuh“ Untergrombach. Plätze sind reserviert.

Es wäre schön, Du kommen könntest!

Liebe Grüße

Gabi, Inge, Daniela

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

**Redaktion:**  
Pressestelle Stadt Bruchsal,  
Telefon: 07251 79338,  
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

**Redaktionsschluss:**  
Montag, 10 Uhr  
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) einsehbar.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
Klaus Nussbaum,  
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

**Druck und Verlag:**

Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,  
Tel. 06227 873-0  
Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Anzeigenberatung:**  
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,  
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,  
Internet: [www.knvertrieb.de](http://www.knvertrieb.de)

**Zuständig für die Zustellung:**  
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Bürozeiten:  
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;  
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr  
Zusteller: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

– Anzeigen –



**Die Mutter hat AIDS.**  
Ihr Baby ist gesund.  
Weil wir für sein Leben sorgen.

Wir helfen HIV-infizierten Schwangeren im südlichen Afrika mit medizinischer Behandlung und Betreuung. Damit ihre Babys gesund zur Welt kommen.

**Spendenkonto**  
DE85 3705 0198 0008 0040 04  
[www.aids-stiftung.de](http://www.aids-stiftung.de)

Deutsche  
AIDS-Stiftung



**AB SOFORT  
IM HANDEL**

**Das hochwertige Regional-Magazin für und aus Baden-Württemberg!**

Beim Zeitschriftenhändler, im Supermarkt oder Bahnhofsbuchhandel für 4,80 € erhältlich.  
Händler in der Nähe finden: [www.mykiosk.com/](http://www.mykiosk.com/)



Das „Heimat entdecken“-Regional-Magazin ist ein Produkt von Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG · Opelstr. 29 · 68789 St. Leon-Rot

## TRAUER



*Fürchte Dich nicht, denn ich habe Dich erlöst;  
ich habe Dich bei Deinem Namen  
gerufen, Du bist mein!*  
(Jesaja 43, 1)

Traurig nehmen wir Abschied von



## Adolf Erwin Tschipper

\* 18.03.1940 † 18.04.2023

bis zu unser aller Wiedersehen:

**dein Schwager  
Karl Biedermann mit Vivi  
Judith und Klaus Krämer  
mit der ganzen Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 23. Mai 2023 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Untergrombach statt.

Das 1. Seelenamt findet am 26. Mai um 19 Uhr in St. Lambertus Mingolsheim statt.

*M*it dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit. o.v.



Bestattungsdienst  
**Nagel & Oszter**  
Bruchsaler Schreinermeister KG



Ihr vertrauenswürdiger Begleiter im Trauerfall und Vorsorgebereich in Bruchsal und Umgebung. Auf Wunsch kommen wir selbstverständlich auch gerne zu Ihnen nach Hause.

76646 Bruchsal | Kaiserstr.105  
76689 Karlsdorf-Neuthard | Amalienstr. 47  
76694 Forst | Weiherer Str. 4  
76297 Stutensee | Spechaa Str. 22

**☎ 07251 89555**  
Tag und Nacht erreichbar  
[www.bestattungen-nagel-oszter.de](http://www.bestattungen-nagel-oszter.de)

Seit 1978 Familiengeführt



Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

**- in allen Gemeinden -**

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19  
D-76646 Bruchsal  
Telefon: 0 72 51 / 816 33

Joß-Fritzstr. 2  
D-76646 Untergrombach  
Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter [www.bestatter-jaeckle.de](http://www.bestatter-jaeckle.de)

**Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen**

## Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Kurpfalzstraße 25  
76646 Helmsheim  
Tel.: **0 72 51 - 5 57 98**  
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02  
info@bestattungen-eissler.de

**Büros**

- Durlacher Straße 70  
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15  
76646 Heidelberg



Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.

ÜBER  
**120**  
JAHRE

## BESTATTUNGSDIENST PHILIPP




Wir kümmern uns um alles

**Büro Bruchsal:**  
07251 / 22 54  
Friedhofstraße 23

**Büro Untergrombach:**  
07257 / 9 30 31 02  
Weingartener Straße 23

[www.bestatterbruchsal.de](http://www.bestatterbruchsal.de)

*E*ine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der für uns da war, lebt nicht mehr. Was uns bleibt sind Dank und die Erinnerungen an viele schöne Stunden.

TRAUER



**Erika  
Butterer**

Herzlichen Dank  
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank:  
- Pastoralreferent Tobias Schnieders für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier  
- dem Bestattungsinstitut Jäckle für die hilfreiche und kompetente Unterstützung sowie für die schöne Ausgestaltung der Aussegnungshalle  
- Dr. v. Müller und Team  
- Dialysezentrum Bruchsal  
- Fahrdienst Brückmann  
- Caritasteam Bruchsal

Elke und Felix Lechner  
Marina mit Jan  
Katja mit David  
Obergrombach, im Mai 2023



**Katharina Riffel**  
geb. Koch  
\* 12. Januar 1936 † 21. April 2023

Herzlichen Dank  
allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebe Weise zum Ausdruck brachten.

Rupert, Barbara, Paul, Annette, Josef  
mit Familien

Philippsburg, im Mai 2023

*E*s ist nie zu spät: „Es tut mir leid“ zu sagen.




**ZEICHEN  
DER  
LIEBE UND  
ERINNERUNG**

- GRABMALE
- NATURSTEINE
- TREPPEN
- FENSTERBÄNKE

**mÜLLER**  
GRABMALE GMBH

Traditioneller Familienbetrieb seit 1952.  
Über 500 Exponate auf  
2.300 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche.

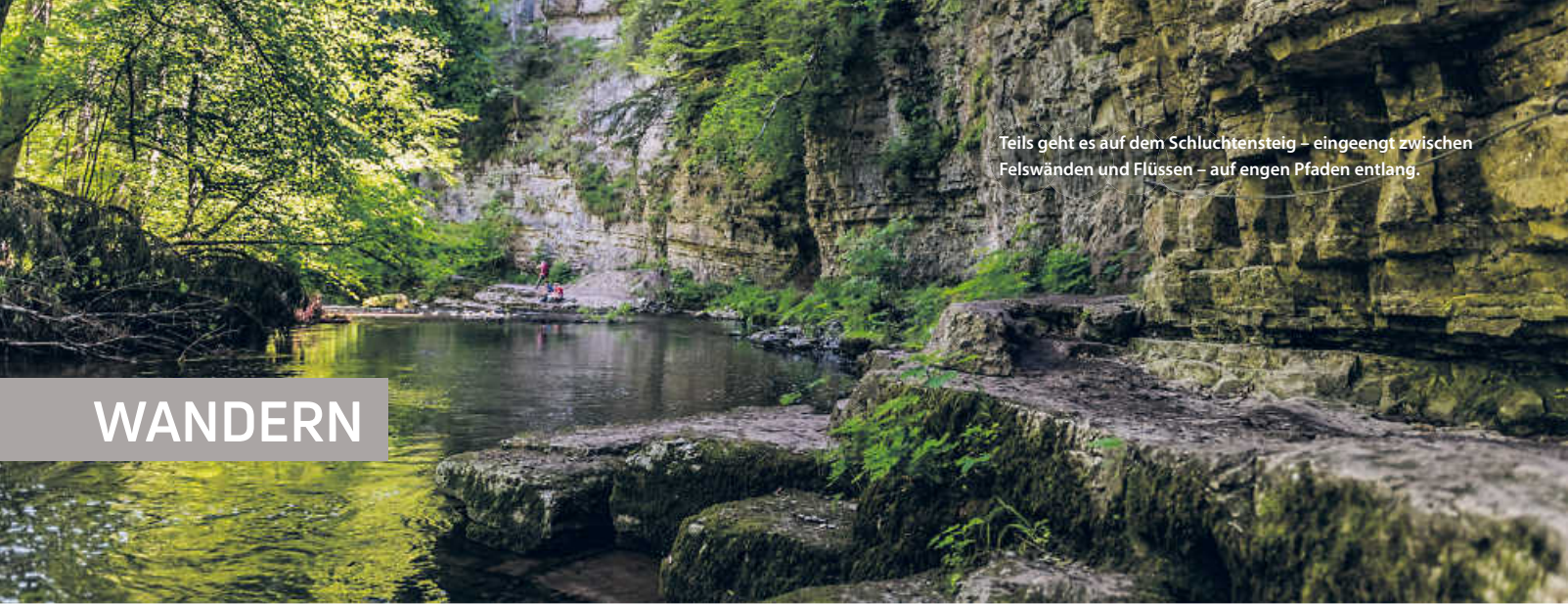
Boschstr. 1 • 76676 Graben-Neudorf  
Telefon 07255-9406 • Fax 07255-90962



info@muellergrabmale.de www.muellergrabmale.de

Geliebt & unvergessen



Teils geht es auf dem Schluchtensteig – eingeeignet zwischen Felswänden und Flüssen – auf engen Pfaden entlang.

## WANDERN

# HOCH HINAUS UND TIEF HINAB: DER SCHLUCHTENSTEIG

Steile Felswände, tosende Wasserfälle, blühende und ursprüngliche Landschaften – der Schluchtensteig zählt sicherlich zu den beliebtesten Wanderrouten in Baden-Württemberg. Auf gut 119 Kilometern lässt es sich hier in sechs Etappen durch den Naturpark Südschwarzwald wandern.

Dabei gilt es, hohe Berggipfel zu erklimmen. Die Belohnung: Panoramablicke ins weite Land oder Blicke in die Tiefe der ehrfurchterweckenden Schluchtenwelt. Weite und Enge liegen hier eben nah beieinander. Im Fokus stehen natürlich verschiedene Schluchten: Wutachschlucht, Gauchachschlucht, Windbergschlucht, Hohwehrschlucht, Wehrschlucht oder die Haslachschlucht.

### 6.000 HÖHENMETER

Eines vorweg: Man sollte trittsicher und schwindelfrei sein, schließlich geht es hoch hinauf – teils auch auf engen Pfaden. Insgesamt sind 6.000 Höhenmeter zu bewältigen. Gerade in den wärmeren Monaten bieten die Schluchten aber auch eine wunderbare Abkühlung und Erfrischung.

Hervorsticht bei der Betrachtung der einzelnen Etappen die Wutachschlucht, die mit ihren bis zu 170 Metern als größter Canyon Deutschlands gilt. Ein Teil davon: das Naturschutzgebiet der Wutachflühen. Steil aufragende Felstürme und bemooste Steine sowie knorrige Wurzeln prägen das Landschaftsbild dort.

### SELTENHEITSWERT

Doch auch die anderen Schluchten bestehen oft durch viel Naturbelassenheit und Ursprünglichkeit der Pflanzenwelt. Der Schluchtensteig schafft so Lebensraum für viele seltene und geschützte Tier- und Pflanzenarten, wie Gelbringfalter, Biber, Gämse, oder im Pflanzenbereich Pfingstnelke, Kreuzenzian, Türkenbund oder Knabenkraut. Mit etwas Glück und einem guten Auge lässt sich dem einen oder anderen davon begegnen.

### SEE AUF BERG

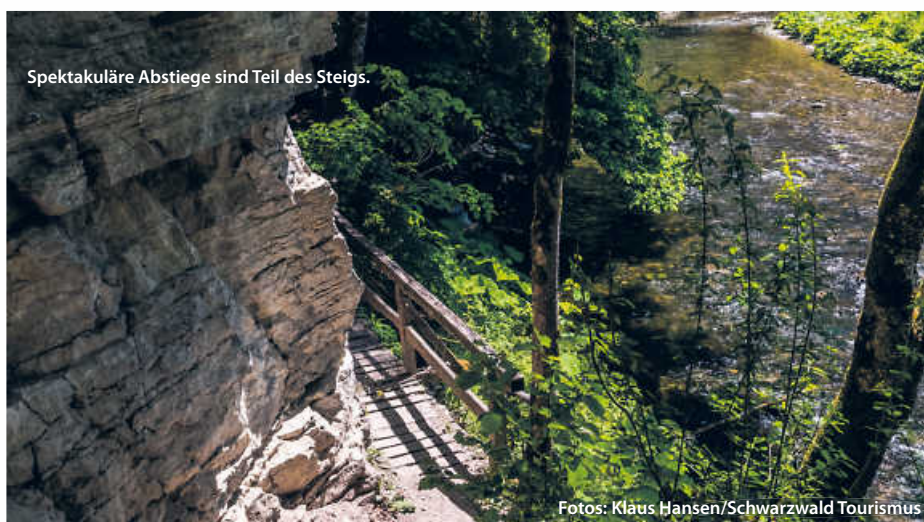
Nicht nur die Pflanzenwelt steht im Mittelpunkt; nein, auch immer wieder das Wasser. Parallel zu den engen Pfaden in den Schluchten verlaufen auch oft fließende

Gewässer wie die Wutach. Die Gewalt des herabstürzenden Wassers lässt sich an den Schleifenbachwasserfällen oder dem Tannegger Wasserfall erleben.

Mit dem Schluchsee begegnet man im Verlauf der Tour auch der höchstgelegenen Talsperre Deutschlands (930 m ü. M). Er gilt zudem auch als einer der saubersten Badeseen Deutschlands. Unmittelbar dort befindet sich auch der Bildstein-Aussichtsfelsen, der mit seinen 1.134 Metern den höchsten Aussichtspunkt des Schluchtensteigs darstellt. Die Belohnung für den Wanderer: ein beeindruckender Blick über den Schluchsee bis hin zu den Alpen.

### DIE MISCHUNG MACHT'S

Am Ende macht die Mischung den Reiz des Steigs aus: massive Felswände, enge Pfade, Ursprünglichkeit der Natur, rauschende Flüsse und Wasserfälle, aber ebenso Bergwiesen und imposante Blicke, sowohl in die Ferne (Alpen, Feldberg, Schluchsee) aber auch in die Tiefe der durchwanderten Schluchten. (haf)



Spektakuläre Abstiege sind Teil des Steigs.

Fotos: Klaus Hansen/Schwarzwald Tourismus

  
lokalmatador




Die einzelnen 6 Etappen im Überblick sowie Videos, Tipps und Infos zum Schluchtensteig finden Sie über den QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/schluchtensteig/>



www.baeckerei-nussbaumer.de

Unsere Angebote der Woche - gültig bis 25.5.2023

Aktuelles aus Ihrer  
Bäckerei mit 



**BAUERNKRUSTE**

(1 kg = 3,25)

2 Kg

**6.50**

**JOHANNISBEERBAISERSCHNITTE**

Stück

**2.30**

**JOGGING-BURGER**

Stück

**3.10**

## Anzeigenplanung leicht gemacht ...

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

**Gerne berate ich Sie rund um Ihre  
Anzeigenplanung und -buchung.**

**Margit Lipsius**

Mediaberaterin (Innendienst)

Tel. 06227 5449 1106

margit.lipsius@knvertrieb.de



**Wünschen Sie eine persönliche  
Beratung in Ihren Räumlichkeiten?**

**Erika Baumgärtner**

Mediaberaterin im Außendienst

Tel. 0172 5193351

erika.baumgaertner@knvertrieb.de



K. Nussbaum Vertriebs GmbH  
im Auftrag von Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG  
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot · www.nussbaum-medien.de

## Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Mietrendite bis 4,1 %, staatlich abgesichert,  
langfristige Mietverträge über 25 Jahre, ab 147.000 Euro.  
Bestands- u. Neubauobjekte. Kein Mieterkontakt, kein  
Betreuungsaufwand, sofortige Mietzahlung.

Wir stellen für Sie den Kontakt her!

Emil-Haag-Straße 27  
71263 Weil der Stadt  
Fon 07033 5266 75  
info@brigitte-nussbaum.de

  
**Brigitte Nussbaum**  
GmbH und Co. KG

## VERANSTALTUNGEN

**Bellheimer**

# Gartentage

Gartenkultur im Spiegelbachpark

**27. - 29.05.2023**

**Samstag von 11 bis 22 Uhr**

**So.+Mo. von 11 bis 18 Uhr**

Staunen, bummeln, informieren und den Duft  
sowie die Farbenpracht der Blumen genießen.

Auch in diesem Jahr haben die Bellheimer  
Gartentage am Samstag bis 22 Uhr  
geöffnet. Stimmungsvolle Live-Musik wird  
an diesem Abend für die musikalische  
Umrahmung sorgen. Auch die kulinarischen  
Genüsse kommen nicht zu kurz. Tauchen Sie ein  
in einen Garten der ganz besonderen Art.



Jetzt Karten kaufen!  
Vorverkaufsstellen:

[www.bellheimer-gartentage.de](http://www.bellheimer-gartentage.de)



**HILLUS HERZ  
DROPFA**  
Schwäbische Comedy-kulturig

Schtoi(reiche) ALBSCHWOBA

Wir  
lieben  
"eiser-  
schtoiniga  
Alb"

**Fr. 16.06.2023 Bruchsal  
Bürgerzentrum  
20:00 Uhr**

Karten bei eventim, reservix und  
[www.kuenstlermedia.de](http://www.kuenstlermedia.de) erhältlich!

 KÜNSTLERMEDIA  
ENTERTAINMENT

[www.hillus-herzdropfa.de](http://www.hillus-herzdropfa.de)

**EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!**

## DIE GUTE TAT

### Schmales Klappbett, Echtholz,

Eiche furniert, Länge 2,21 m, Breite 0,45 m, Höhe 1,15 m mit passendem Aufsatz (2 Türen, evtl. Glasscheiben) Höhe 1,60 m. Selbstabholer. Tel-Nr. 0178 8945366, Bruchsal.

## VERSCHIEDENES

**SUCHE:**

Fair und diskret.  
**Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen, Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren, Teppiche, Fotoapparate.**  
 B. Schmelzinger | Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176 76362977

## MIETGESUCHE

### Geschäftsführer eines

Unternehmens der Weiterbildungsbranche sucht helle 2- bis 3- Zimmer-Wohnung (idealerweise mit Balkon) in Untergrombach-West, Büchenau oder Spöck, um Wohnen und Home Office unter ein Dach zu bekommen. Zuschriften unter mailtomichaz@gmx.de

## VERMIETUNG

### Schöne helle Wohnung

Philippsburg 3 ZKB EG barrierefrei Lift Erstbezug ca 87m<sup>2</sup> Bad, G-WC, großer Balkon, 2 Stellplätze, Wall-Box mögl, schöne Lage. KM 990 € + 80 € Stellplätze + NK. 3MM Kautions zu vermieten ab 1.6.2023 Tel. 0179 1859211 / 07251 3032082

## IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

### Schöne 3-Zi.-ETW in Bruchsal-Untergrombach

Wfl. ca. 84 m<sup>2</sup>, Bj. 97, Dachgeschoss, kl. WE, süd-ost Balkon, EBK, Tageslichtbad, Speicher, Keller, Kfz-Stellplatz, in zentrumsnaher Wohnlage, 5 Min. zur S-Bahn, sofort frei. Energieausweis liegt zur Besichtigung vor. **KP: € 195.000,- VHB**

**Klotz Immobilien**, 76646 Bruchsal • Tel. 07257 1337 oder 2755

**www.1a-makler.com**  
**hartmann@1a-makler.com**

## IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbsauseinandersetzungen

**1000,- € Tippgeberprovision** für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

**Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.**



**HARTMANN** Seit 35 Jahren!  
**IMMOBILIEN**

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

## IMMOBILIEN-VERKÄUFE

### Verkaufen Maisonette-Wohnung

mit viel Platz - optimale Alternative zum Haus - 5 Zimmer, 156 m<sup>2</sup> in Walzbachtal-Jöhlingen für € 415.000 VHB. Kontakt unter perspektive23@web.de

### Interessantes Objekt in

Ubstadt für große Familie oder als MGH zu verkaufen. 2 Familien Haus mit sehr großem Grundstück. Bietet viel Platz für individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Kontakt unter 01733800324



**Bruchsal-Süd | EFH 429.000€**

WFL. 125m<sup>2</sup> | Grdst. 317m<sup>2</sup> |  
 EFH mit viel Potential - Ausbaureserve  
 Hof, Garten und zwei Garagen

info@divi-tw.com | www.divi-tw.com | 07252 - 9 75 53 62 | 0171 - 230 11 14

## IMMOBILIEN

### Neue hochwert. 85 m<sup>2</sup> gr. DG-Whg.

in Karlsdorf (Talstr.) zum 01.06.23 zu vermieten \* Balkon \* Kellerabteil \* Aufzug \* Preis: 1500 € inkl. Einbauküche + Nebenkosten, Stellplatz zzgl., Kautions 1 MM, Selbstauskunft erwünscht, Anfragen an k.cosic@gmx.de

Herzlich willkommen

zum Tag der offenen Tür!



Wann: Mittwoch, 24.05.2023  
 Wo: Ubstadt, Bruchsaler Str. 7  
 Uhrzeit: 18 bis 19 Uhr

Was: Industrial-Style Luxus-Wohnung,  
 2,5 Zimmer-Penthouse, 53 m<sup>2</sup> Wohnfläche,  
 Bürozone, offene Galerie (4,5 m Höhe),  
 Aufzug, Erstbezug, zum Kauf.

ANZEIGE

# EXPERTENTIPP



**KÖNIGSKINDER**  
IMMOBILIEN

## WELCHE STEUERN FALLEN BEIM VERERBEN UND SCHENKEN VON IMMOBILIEN AN?

Steuern können nicht nur bei einem regulären Verkauf anfallen. Auch beim Vererben einer Immobilie (Erbschaftssteuer) oder bei einer Eigentumsübertragung per Schenkung (Schenkungssteuer) kann das Finanzamt Steuern erheben. Sie ist abhängig vom Wert der Immobilie und dem Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser bzw. Schenker und muss, anders als die Steuer bei einem Immobilienverkauf, vom Erben bzw. Beschenkten bezahlt werden.

Wer erbt, erhält je nach Verwandtschaftsverhältnis einen sogenannten Freibetrag. Das bedeutet, dass der Erbe bis zu einer gewissen Vermögenshöhe keine Erbschaftssteuer bezahlt. Für Eheleute gilt ein Freibetrag von 500.000 €, für Kinder 400.000 €, für Geschwister 20.000 € usw. Diese Freibeträge gelten auch bei einer Schenkung. Bei einer vererbten Immobilie bestimmt das Finanzamt deren Wert anhand von Güterausschüssen.

Wenn Sie eine Immobilie erben und anschließend verkaufen möchten, geht die Spekulationsfrist des Erblassers auf Sie über. Besaß der Erblasser die Immobilie also schon länger als zehn Jahre, können Sie die Wohnung verkaufen ohne zusätzlich einen Gewinn versteuern zu müssen.

Eine Schenkung erfolgt zu Lebzeiten und wird notariell beurkundet. Bei einer Schenkung können die Freibeträge alle zehn Jahre ausgeschöpft und das Vermögen somit steuerfrei übertragen werden. Geht der Vermögenswert über die Freibeträge hinaus, ist ein rechtzeitiger Beginn der Schenkungen ratsam, um die Freibeträge entsprechend mehrfach auszuschöpfen. Es empfiehlt sich also, eine Schenkung frühzeitig zu planen.

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

### DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.\***

**0800 5800 200**  
**Kostenlose Hotline**

\* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:  
**Dr. Wilken und Dr. Barth**



**EIN STARKES TEAM**  
**AN IHRER SEITE**

**KÖNIGSKINDER**  
IMMOBILIEN

**Werden Sie Franchisenehmer.**  
**Werden Sie ein Königskind.**

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

## STELLEN jobsucheBW



Wir suchen

### Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

für unseren kath. Kindergärten

**St. Elisabeth Eichelberg**  
**Maria Stern Odenheim**  
**St. Cäcilia Östringen**  
**Johannes Bosco Östringen**  
**St. Ulrich Östringen**  
**St. Maria Tiefenbach**



Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.vst-bruchsal.de/stellenangebote](http://www.vst-bruchsal.de/stellenangebote)



**Wir suchen DICH! Werde-einer-von-uns.de**

**Bewirb dich als**  
**Brief- und Paketzusteller (m/w/d)**

**Starte sofort in Vollzeit**  
**an den Standorten Karlsruhe,**  
**Stutensee, Weingarten und Umgebung**

**Voraussetzung:**  
**Führerschein Klasse B**

**Jetzt scannen und bewerben!**  
**Per Mail: [Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de](mailto:Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de)**



Christian, einer von uns.

Wir suchen ab sofort

**Zusteller**

m/w/d | ab 13 Jahren

für das Amtsblatt Bruchsal

**Verteilung: Donnerstag****zur Übernahme eines Bezirks bzw. als Urlaubsvertretung**

- Uferweg, Karl-Berberich-Str., Bauwiesenstr. usw.

Sind Sie zuverlässig, engagiert, mindestens 13 Jahre alt und haben Lust auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit?

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilen die Zusteller der G.S. Vertriebs GmbH wöchentlich über 1 Million Lokalzeitungen in über 380 verschiedenen Städten und Gemeinden.

**Ihre Vorteile auf einen Blick:**

- seriöse Tätigkeit im Angestelltenverhältnis, fester Verteiltag
- pünktliche und regelmäßige Bezahlung
- gesetzlicher Urlaubsanspruch
- gesetzeskonformer Arbeitsvertrag und Anspruch auf alle gesetzlichen und sozialen Leistungen
- Mitarbeitervergünstigungen bei namhaften Anbietern

**Mehr Informationen erhalten Sie unter**  
**[www.gsvertrieb.de/zusteller](http://www.gsvertrieb.de/zusteller)**  
**oder telefonisch unter 07033 69240.**



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt  
 Tel. 07033 6924-0 | [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

Die Gemeinde **Eggenstein-Leopoldshafen** sucht

**pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG BW (m/w/d) für unsere Kindertagesstätten Märchenwald und Schatzkiste**

**eine pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG BW (m/w/d) für unseren Kindergarten Spielkiste**

**eine Einrichtungsleitung (m/w/d) für den Kindergarten Märchenwald**

**einen Sachbearbeiter (m/w/d) für die Bauverwaltung**

Weitere Informationen zu den Stellen und unseren Arbeitgeberangeboten finden Sie auf Facebook oder unserer Internetseite:

**[stellen.egg-leo.de](http://stellen.egg-leo.de)**



Gemeindeverwaltung Eggenstein-Leopoldshafen  
 Thomas Bott | Friedrichstraße 32 | 76344 Eggenstein-Leopoldshafen  
 Tel. 0721 97886-72 | [personalamt@egg-leo.de](mailto:personalamt@egg-leo.de)



Wir suchen

**Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)**

für unseren kath. Kindergarten

**St. Wendelinus Untergrombach**

Weitere Informationen finden Sie unter  
**[www.vst-bruchsal.de/stellenangebote](http://www.vst-bruchsal.de/stellenangebote)**



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Unsere aktuellen Stellenangebote:

- **Sekretariatskräfte (m/w/d) für den allgemeinen Verwaltungsbereich**  
Bis Entgeltgruppe 5 TVöD – Stellenkennziffer 2023-0091
- **Teamleitung (m/w/d) Post- und Botendienste**  
Entgeltgruppe 5 TVöD – Stellenkennziffer 2023-0082
- **Ingenieure/-innen (m/w/d) Fachrichtung Landschaftsarchitektur/Landschaftspflege**  
Bis Entgeltgruppe 11 TVöD  
- **Schwerpunkt Friedhof** Stellenkennziffer 2023-0086  
- **Schwerpunkt Biodiversität** Stellenkennziffer 2023-0088
- **Gärtner/-innen (m/w/d)**  
Bis Entgeltgruppe 5 TVöD – Stellenkennziffer 2023-0078
- **Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die Kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (ca. 7 bis 12 Wochenstunden)**  
Entgeltgruppe 3 TVöD – Stellenkennziffer 2023-0002

**Fühlen Sie sich angesprochen?**

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter  
**[www.bruchsal.de/stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)**  
 Hier finden Sie auch weitere Informationen.



**Senioren- & Pflegeheim  
Haus am Wiesengrund  
Kraichtal-Oberöwisheim**

Neuenwegstr. 38  
76703 Kraichtal-Oberöwisheim  
Stadtbahnhaltestelle vor dem Haus



Wir suchen zum nächstmöglich Zeitpunkt für unser Pflegeheim in Kraichtal

einen **Verwaltungsfachangestellten** (m/w/d)  
mit Buchhaltungskenntnissen

sowie

einen **Lohnbuchhalter** (m/w/d)  
in Teilzeit

Interessenten melden sich bitte von Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr  
unter **Tel.: 07251 / 9655-12** oder -29 bei Fr. Försching oder Fr.  
Lampert oder richten Ihre Bewerbung an oben genannte Adresse.



*Schnitzelstube*  
**Hundehütte** Untergrombach

*Wir suchen  
Verstärkung!*

**Service- & Küchenpersonal**  
(m/w/d)  
gesucht!

Öffnungszeiten: Mi. - Sa.: ab 16 Uhr  
So.- und Feiertag: ab 11 Uhr · Mo. und Di. Ruhetag

„Nadja“ Leonarda Keppler · Im Brüchle 4 · 76646 Bruchsal  
Tel. 07257-9253399 · Mobil 0152-53672148

**WALZBACHTAL**  
Jöhlingen & Wössingen

Die **Gemeinde Walzbachtal** hat zum **nächstmöglichen**  
Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

- **mehrere pädagogische Fachkräfte für unsere Kindertagesstätten und Kinderhäuser sowie den Schülerhort in Wössingen**  
in Voll- oder Teilzeit. Es handelt sich um unbefristete Beschäftigungen.
- **einen Mitarbeiter für den Baubetriebshof (m/w/d)**  
Es handelt sich um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit mit leistungsgerechter Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD). Eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Gärtner/in in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau; Straßenbauer/in oder eine artverwandte Ausbildung wäre wünschenswert, aber keine Voraussetzung.
- **eine/n Forstwirt/Forstwirtin (m/w/d)**  
Es handelt sich um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit mit einer Eingruppierung nach EG 6 TVöD

Zudem bieten wir für den **Ausbildungsbeginn 1. September 2023** noch folgende Ausbildungs-/Freiwilligenstellen an:

- **PIA – Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (m/w/d)**
- **Praxisintegrierte Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistenz (m/w/d)**
- **Jugend- und Heimerzieherin (m/w/d)**
- **Freiwilliges Soziales Jahr (m/w/d)**
- **Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)**

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter: **www.walzbachtal.de/**  
**Verwaltung und Politik/Verwaltung/Karriere**

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen beim **Bürgermeisteramt Walzbachtal, Wössinger Str. 26-28, 75045 Walzbachtal** oder **personal@walzbachtal.de**.

Für Auskünfte steht Ihnen das Personalbüro  
(Tel.: 07203 88-100) gerne zur Verfügung.



**Ein Job, der glücklich macht!!!**

Ein Job in der Pflege ist zwar nicht immer einfach und bequem, macht langfristig aber glücklich. Forscher haben herausgefunden, dass bei Pflegekräften mehr Glückshormone ausgeschüttet werden als in anderen Berufsgruppen.

Der Umgang mit Menschen macht also Spaß und wirkt sich auch positiv auf andere Teilbereiche des Lebens aus.

**Möchten Sie auch nach jedem Arbeitstag das Gefühl haben, dass Sie etwas Gutes getan haben?**

**Dann ist ein Job in der Pflege genau das Richtige für Sie!**

**Wir suchen Pflegekräfte**  
(m/w/d)

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, attraktive Zuschläge und einen engen Kollegenzusammenhalt.

Werden Sie Teil des ambulanten Pflegedienstes Happy Care in Kraichtal und Happy Care GmbH in Bruchsal.

Begleiten Sie hilfsbedürftige Menschen in ihrem Alltag.

**Wir freuen uns  
auf Ihren Anruf!**



**Ambulanter Pflegedienst**

**HAPPY CARE**  
Marina Whitney  
Untere Schloßstr. 11  
76703 Kraichtal-Menzingen  
Tel. 0174 9108980

**HAPPY CARE GmbH**  
Anja Hoffner  
Württembergstr. 119  
76646 Bruchsal  
Tel. 0152 54179792

[www.happy-care.info](http://www.happy-care.info)

www.hukag.com We energize mobility. Worldwide.

Als einer der weltweit führenden Hersteller von Motorleistungstrummeln, Federleitungstrummeln und Schleifringkörpern versorgen wir mobile Verbraucher in der Kranimdustrie, im Container- & Materialumschlag oder im Schiff- und Maschinenbau mit umweltfreundlicher Energie.

**Unsere Produktgruppen**

 Motorleistungstrummler

 Federleitungstrummler

 Schleifringkörper

## Kommen Sie in unser Team!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung für folgende Positionen:

- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)** in Vollzeit
- **Industrielackierer (m/w/d)** in Vollzeit
- **mehrere Elektrohilfskräfte/Quereinsteiger (m/w/d)** mit 25–40 Std./Woche
- **Sachbearbeiter Auftragsbearbeitung (m/w/d)** mit 20–25 Std./Woche
- **LKW-Fahrer bis 7,49 t (m/w/d)** auf Mini-Job-Basis

Weitere Informationen zu den offenen Stellen und unserem Unternehmen finden Sie auf [www.hukag.com](http://www.hukag.com).



**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

 Hartmann & König Stromzuführungs AG  
 Hubert-und-Ursula-Herberger-Platz 1 | 76676 Graben-Neudorf  
 Tel. 07255 7120 18 | [personalabteilung@hukag.com](mailto:personalabteilung@hukag.com)

## Lust auf was Neues?



Die Reha-Südwest ist ein gemeinnütziger Träger der Jugend- und Eingliederungshilfe. Wir bauen in **Waghäusel-Wiesental** ein neues Zuhause für 26 Menschen mit komplexen Behinderungen. Mitte 2023 ziehen wir um – ziehen Sie mit!

Wir bieten in der **Sozialpädagogischen Wohngemeinschaft Wiesental** sinnstiftende und interessante Stellen für Sie als

## Pflegefachkraft (m/w/d)

Werden Sie Teil unseres Teams! Tragen Sie dazu bei, Chancengleichheit und Vielfalt zu leben.

Neugierig geworden? Alle offenen Stellen der Wohngemeinschaft Wiesental finden Sie hier: [www.reha-suedwest.de/mb/stellen](http://www.reha-suedwest.de/mb/stellen)  
 Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an

### Reha-Südwest gGmbH

Sozialpädagogische Wohngemeinschaft Wiesental  
 Jörg Reinhard, Betriebsleitung, Römerstraße 31, 68753 Waghäusel  
 Telefon 07254 60921, [wg.wiesental@reha-suedwest.de](mailto:wg.wiesental@reha-suedwest.de)  
[www.reha-suedwest.de](http://www.reha-suedwest.de)



**Reha-Südwest**  
 für Behinderte gGmbH



## OSWALD NUSSBAUM KINDERHAUS

Es ist normal, verschieden zu sein, und wir lieben Herausforderungen – Sie auch?

Jeder Mensch ist einzigartig. Wir nehmen Vielfalt als Bereicherung wahr und erleben uns im alltäglichen, respektvollen Umgang. In unserem Integrationskonzept verbinden wir die Arbeitsweisen von Elementarpädagogik, Sonderpädagogik und Therapie miteinander. Für diese vielfältige Aufgabe suchen wir ab sofort eine/n

### Erzieher\*in oder Fachkraft nach § 7 KiTaG (m/w/d)

Vollzeitbeschäftigung in der Altersmischung

#### Was wir uns von Ihnen wünschen:

- Interesse an Inklusion und Lust auf die alltägliche Begleitung „kleiner“ Entdecker
- Motivation, sich den herausfordernden Aufgaben des Kita-Alltags zu stellen

#### Dafür bieten wir Ihnen:

- ein außergewöhnliches und abwechslungsreiches Umfeld
- familiäre Atmosphäre durch eine zweigruppige Ganztageseinrichtung, bestehend aus einer altersgemischten Gruppe und einer Krippengruppe
- Möglichkeit die Marte Meo Methode kennenzulernen
- Mitgestaltung der pädagogischen Arbeit am Kind und mit Eltern/Sorgeberechtigten
- Erfahrungsmöglichkeiten im Bereich der Förderung und Betreuung von Kindern mit Behinderung sowie in der Pflege
- Kennenlernen verschiedener Therapiemöglichkeiten

Ihre Ansprechpartnerin: **Jana Kaduczek**,  
 Telefon 06227 545631 oder [j.kaduczek@lebenshilfe-wiesloch.de](mailto:j.kaduczek@lebenshilfe-wiesloch.de)

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an  
**Oswald Nussbaum Kinderhaus**  
 Integrative Betriebskindertagesstätte gGmbH  
 In den Weinäckern 8  
 69168 Wiesloch  
 oder [bewerbung@lebenshilfe-wiesloch.de](mailto:bewerbung@lebenshilfe-wiesloch.de)

Für Bewerbungen per E-Mail bitte das PDF-Format verwenden.



Die Lebenshilfe Wiesloch e. V. unterhält an mehreren Standorten ihres Einzugsgebietes Angebote und Einrichtungen zur Förderung und Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung aller Altersstufen. Die vielfältigen Leistungen reichen von der Frühförderung über Kindergarten, Schule, Werkstatt mit Förder- und Betreuungsbereich bis hin zu stationären und ambulanten Wohnangeboten.

Für den Zyklus 2023/2024 haben wir folgende Stelle zu vergeben:

## Freiwilliges Soziales Jahr in unserem Kindergarten Oswald Nussbaum Kinderhaus (m/w/d)

#### Weitere Einsatzmöglichkeiten:

- Einsatz in unserer **Kurpfalz-Werkstatt**: Lernen Sie das abwechslungsreiche Arbeitsfeld der Fachkräfte für Arbeits- und Berufsförderung für Menschen mit Behinderung im Arbeits- und Berufsbildungsbereich der Kurpfalz-Werkstatt kennen.
- Tätigkeit in unseren **Offenen Hilfen**: Erhalten Sie Einblicke in die pädagogische und pflegerische Arbeit und lernen Sie die Verwaltung und Organisation einer sozialen Einrichtung kennen.
- Einsatz in unserer **Tom-Mutters-Schule**: Die Tom-Mutters-Schule ist eine private Schule für geistig Behinderte mit einer Abteilung für körper- und zugleich geistig behinderte Kinder und Jugendliche.
- Arbeit in unserem **Wohnheim „Heinz Schmidt-Rohr Haus“**: Der Wohnstättenverbund für Behinderte der Lebenshilfe gGmbH unterhält unterschiedliche Wohn- und Begleitungsangebote für erwachsene Menschen mit geistiger und/oder mehrfacher Behinderung.
- Einsatz in unserem **Kindergarten Morgentau**: Dies ist eine integrative Kindertageseinrichtung, in der Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam gefördert und betreut werden. Verschaffen Sie sich einen Einblick im pädagogischen Alltag, in Pflege und Betreuung der Kinder.

#### Voraussetzungen:

- Beendigung der Schulpflicht
- Interesse am Einsatzgebiet im sozialen Bereich
- Motivation für die Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung
- Offenheit im Umgang mit Menschen und Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung
- für Offene Hilfen: Führerschein Klasse B und gute EDV-Kenntnisse

Bei Bewerbungen per E-Mail bitte Anlagen ausschließlich im PDF-Format verwenden. Bewerbungen mit abweichenden Dateiformaten wie Word, Excel o.Ä. können nicht berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit dem Hinweis, für welche Einrichtung Sie sich interessieren. Bitte richten Sie diese an

**Lebenshilfe Wiesloch e. V. | In den Weinäckern 8 | 69168 Wiesloch**  
 oder [bewerbung@lebenshilfe-wiesloch.de](mailto:bewerbung@lebenshilfe-wiesloch.de)

**Zu einer Bewerbung gehören immer  
 Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.**



**PRODUKTIONSMITARBEITER (m/w/d)**

**Ab sofort, Vollzeit, Standort Stutensee**

**Deine Aufgaben:**

Herstellung medizinischer Implantate, Instrumente und Bauteile

**Dein Profil:**

- Feinmotorisches Geschick, gutes Sehvermögen und Konzentrationsfähigkeit
- Sorgfältige, präzise und gewissenhafte Arbeitsweise
- Schichtbereitschaft
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

**Was wir dir bieten:**

- Individuelle Einarbeitung und familiäre Unternehmenskultur
- Gesundheits- und Sportaktivitäten, Mitarbeiterevents, Kantine, kostenlose Getränke (Wasser, Kaffee, Tee) sowie frisches Obst

**Wie bewerbe ich mich?**

Sende deine Bewerbung bitte per E-Mail an Frau Denise Nittel: [bewerbung@endosmart.de](mailto:bewerbung@endosmart.de)

**Wir freuen uns dich kennenzulernen!**

Die Geschäftseinheit „Medical“, der Endosmart innerhalb Alleima zugeordnet ist, stellt ultrafeine Drähte und drahtbasierte Komponenten für medizinische Geräte her. Mit interessierten Mitarbeitenden und Sicherheit, der wir eine sehr hohe Priorität einräumen, schaffen wir ein Arbeitsumfeld, in dem du dich weiterentwickeln kannst. Erfahre mehr unter: [www.alleima.com/exera](http://www.alleima.com/exera) [www.endosmart.de](http://www.endosmart.de)



Nussbaum Medien ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen Sie zur Unterstützung unseres Druckerei-Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

**Maschinenführer/  
Produktionsmitarbeiter (m/w/d)  
in der Druckweiterverarbeitung**

in Vollzeit (38 Stunden/Woche) am Standort St. Leon-Rot.

**Ihre Arbeitstage**

- Montag bis Freitag im 2-Schichtbetrieb

**Ihre Aufgaben**

- Selbständige Einstellung, Bedienung und Überwachung des Versandraums
- Optimierung der Produktionsabläufe
- Ausführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Sämtliche anfallende Tätigkeiten in der Druckerei

**Das bringen Sie mit**

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Beruf
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Genauigkeit
- Sie arbeiten gerne im Team und sind flexibel

**Das bieten wir Ihnen**

- Einen sicheren, langfristigen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Flache Hierarchien ohne lange Kommunikationswege
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen

**Interesse geweckt?**

Jetzt QR-Code scannen und die vollständigen Stellenausschreibungen lesen.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

[nussbaum-medien.de/stellenangebote](https://nussbaum-medien.de/stellenangebote)



Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG  
Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)



**Wir sind anders. Du auch?**

**Inspirierende Mitarbeiter (m/w/d)  
im Energiebereich**

Wir sind die größte Ingenieurgesellschaft für Energiedienstleistungen in Deutschland und ein Tochterunternehmen der RWTÜV GmbH.

Zusammenarbeit auf Augenhöhe, eine agile Arbeitswelt sowie Gestaltungsmöglichkeiten und New Work sind nicht länger Wunschenken.

Bei uns zählst du als Gesamtpaket mit allen Facetten und Lebenserfahrungen. Daher ist uns deine Motivation sowie dein Spaß an der Arbeit in einem dynamischen Team wichtiger als deine Berufserfahrung

Von Evelyn erfährst du mehr.  
Ruf sie an unter 07251 926-190



ENOPLAN GmbH | 76646 Bruchsal | [www.enoplan.de](http://www.enoplan.de)

**WIR SUCHEN Verkaufstalente**  
(m/w/d)

In Voll- und Teilzeit sowie Minijob.  
Quereinsteiger willkommen.

- ✓ LEISTUNGSGERECHTE VERGÜTUNG
- ✓ SONN- UND FEIERTAGSZUSCHLÄGE
- ✓ ATTRAKTIVER PERSONALRABATT
- ✓ INDIVIDUELLE ARBEITSZEITMODELLE

Jetzt bewerben!  
[jobs@thollembeek.de](mailto:jobs@thollembeek.de)  
oder per Telefon:  
**07252 - 94 45-10**

**THOLLEMBEEK**  
BÄCKEREI & KONDITOREI

SEW-EURODRIVE—Driving the world

**ANTRIEB BEWEGT ZUKUNFT**

Gemeinsam sorgen wir bei SEW-EURODRIVE für Bewegung: mit wegweisenden Technologien und maßgeschneiderten Lösungen in der Antriebs- und Automatisierungstechnik.

**SEW EURODRIVE**

**Zur Verstärkung in Bruchsal und Graben-Neudorf suchen wir Ferienhelfer (w/m/d) für die Produktion**

Du hast 2 Wochen (gerne auch 4 Wochen oder länger) Zeit und Lust im Zeitraum Juni – Oktober 2023 in der Produktion zu jobben? Stundenlohn: 14,18€ – 15,75€ zzgl. Schichtzuschläge.

**Aufgaben:**

- Bestücken von Bauteilen, Lötten und Kommissionieren
- Bedienen von CNC-Produktionsmaschinen

**Qualifikation:**

- Handwerkliches Geschick und Kenntnisse in MS-Office
- 2- oder 3-Schichtbereitschaft und min. 18 Jahre alt

**Unser Angebot:**

- Kompetente Betreuung und Einarbeitung
- Flexible Einsatzzeiträume
- Gute Verdienstmöglichkeiten

**Klingt interessant?**  
Weitere Infos findest du unter  
[www.sew-eurodrive.de/karriere](http://www.sew-eurodrive.de/karriere)  
T +49 7251 75-19296  
[ferienhelfer@sew-eurodrive.de](mailto:ferienhelfer@sew-eurodrive.de)



**jobsuche3W**  
Das Stellenportal für Baden-Württemberg

[www.jobsuchebw.de](http://www.jobsuchebw.de)

**Untergrombach -Nette Putzhilfe**  
gesucht für 2-3 Std. pro Woche auf Minijobbasis. 0176 51189708

**Reinigungskraft**  
Zuverlässige Frau gesucht, die einmal pro Woche in ca. 3-4 Stunden unseren Haushalt (Bruchsal, Weiherberg) ins Reine bringt. Nettostundenlohn 15 €, nur auf Minijob-Basis. Telefon: 07251 13860

**AUTO**

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-Ford  
Mitsubishi Nissan Opel Peugeot Renault Skoda Toyota Oldtimer

**ACHTUNG**

**ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE & Sportwagen – Wohn- und Reisemobile – SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!**

☎ **0711 - 3424 7363**  
[info@auto-schwab-fellbach.de](mailto:info@auto-schwab-fellbach.de)

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia



**GARTEN- und LANDSCHAFTSBAU**  
**ALLES AUS EINER HAND, GUT UND GÜNSTIG**

- Frühjahresschnitt
- Bodenfräsarbeiten
- Rollrasen verlegen
- Vertikutieren
- Unkraut-Entfernung
- Unkrautvlies
- Gipsarbeiten
- Abbrucharbeiten

**Pflasterarbeiten über 35 Jahre Erfahrung**  
**Hof-, Weg- und Gartensanierung**

- Natursteinarbeiten
- Zauninstallation
- Heckenschnitt
- Baumschnitt
- Hochdruckreinigungsarbeiten

Besichtigung und Beratung sind unverbindlich und kostenlos.

Mobil **01520 4460 180**

**Freddys**  
**Entrümpelungen -**  
**Umzugs-Service**  
 ... und alles was dazu gehört

Demontage, Entsorgung, Möbelbearbeitung  
 Haushaltsauflösungen, Nachlässe  
 schnell • sauber • zuverlässig • günstig

☎ 0 72 51-36 93 60 • Mobil 01 71-7 40 20 13



**Sonderthemen im Juni**

Mit unseren Sonderthemen erreichen Sie Ihre Kunden zielgenau!

KW	Sonderthema
23	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bauen &amp; Wohnen</li> <li>■ Essen &amp; Genießen im Freien</li> </ul>
24	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Auto &amp; Zweirad</li> <li>■ Job &amp; Karriere - Öffentlicher Dienst</li> <li>■ Style &amp; Beauty</li> </ul>
25	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Job &amp; Karriere - Berufe im Verkauf</li> <li>■ Haus &amp; Energie</li> </ul>
26	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Altbausanierung</li> <li>■ Leben im Alter</li> <li>■ Rechtsanwälte in der Region*</li> </ul>

\*Erscheinung NUR in Amtsblättern und Lokalzeitungen der Standorte St. Leon-Rot und Bad Rappenau



Wir beraten Sie gerne!

markt-mediaservice@nussbaum-medien.de  
 www.nussbaum-medien.de

**Clean & Clever**

Ihre professionellen Gebäudereiniger in Ihrer Umgebung.

**Wir reinigen für Sie:**

- Apotheken • Treppenhäuser • Arztpraxen • Büros
- Kindergärten • Schulen • u. v. m.

*Fragen Sie unverbindlich an, wir machen's clean und Sie sind clever!*

**Clean & Clever Radzi Idrizi**  
 Häuserweg 2 • 76698 Ubstadt-Weiher  
 ☎ 07251 / 9377460 • E-Mail: clean\_clever@web.de  
 Website: [www.cleanundclever.de](http://www.cleanundclever.de)

**Abmann**  
 TANK-DEMONTAGE

**TANKREINIGUNG**  
**TANKSTILLEGUNG**  
**TANKVERFÜLLUNG**  
**ÖLVERLAGERUNG**  
**MONTAGE NEUER TANKS**

**Verena Abmann**  
 Theodor-Heuss-Str.7  
 76684 Östringen

**HAASE Partner**  
 Tel. 07253 9899297  
 Fax 07253 9899298

**Wir kaufen**  
**Wohnmobile + Wohnwagen**

Tel. 03944 36160  
 www.wm-aw.de Fa.

**BIOSCIENTIA**  
 MVZ LABOR KARLSRUHE

Die Bioscientia MVZ Labor Karlsruhe GmbH ist ein überregional tätiges medizinisches Labor und gehört mit ca. 250 Mitarbeitern zum Sonic Healthcare-Verbund Deutschland.

Zur Verstärkung unseres Teams in **Karlsruhe** suchen wir Ihre Unterstützung als

**MFA** (m/w/d) für Probeneingang / **MFA** (m/w/d) Mikrobiologie  
**MFA** (m/w/d) Telefon- und Servicezentrale  
**MTL/BTA/B. Sc.** (m/w/d) Hygiene  
**MTL** (m/w/d) Klinische Chemie und Hämatologie  
**MTL** (m/w/d) Mikrobiologie

Näheres über uns und unsere ausgeschriebenen Stellen finden Sie unter [www.labor-karlsruhe.de](http://www.labor-karlsruhe.de)

**27.-29. Mai 2023**

**Angelbachtaler Pfingstmarkt**

[www.angelbachtal.de](http://www.angelbachtal.de)

**Varia**  
Die Küche zum Leben.

**KÜCHENSTUDIO  
Peter Fuchs**  
Amalienstr. 3 | Ortsmitte Karlsdorf  
T 07251 948110

**UNSER GESPÜR FÜR KÜCHEN**

Besuchen Sie unsere Ausstellung.  
Hier reifen Ihre Küchenwünsche  
von der Idee, über Planung,  
Stil, Material, Farbigkeit,  
Technik, Ergonomie und  
vielen Extras, bis hin zu Ihrer  
**Traumküche vom Küchenfachmann.**

[www.varia-kuechen.de](http://www.varia-kuechen.de)



ZUHÖREN. ERKLÄREN. BERATEN.



**SCHLINDWEIN + PARTNER**  
STEUERBERATER PartG mbB

Huttenstraße 17 · 76646 Bruchsal  
Tel. + 49 (0) 7251 932383-0 · Fax + 49 (0) 7251 932383-29  
kontakt@schlindwein-partner.de · [www.schlindwein-partner.de](http://www.schlindwein-partner.de)

PLANUNG | BERATUNG | VERKAUF  
[www.bauhandel-orani.de](http://www.bauhandel-orani.de)

**BAUHANDEL**  
orani



MODERNE AUSSTELLUNG UND VERKAUF AUF MEHR ALS 4000 m<sup>2</sup>  
CENTER FÜR BAUEN & WOHNEN  
Im Ochsenstall 34  
76689 Karlsdorf-Neuthard  
[www.bawo-center.de](http://www.bawo-center.de)

**bawo**

Gärtnerei  
**Geißler**

**Öffnungszeiten**  
Mo. - Fr.: 9.00 – 12.30 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14.30 – 18 Uhr  
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr, Mi.-Nachmittag geschlossen

**Kontakt/  
Bestellungen:** Kirchstraße 86  
76689 Karlsdorf-Neuthard

**Telefon:** 07251- 48 36

**Fax:** 07251- 40 854

**WhatsApp:** 0157-720 003 13

**E-Mail:** [info@gaertnerei-geissler.de](mailto:info@gaertnerei-geissler.de)

Unser SB-Shop im Innenbereich  
ist werktags von 7 - 22 Uhr und So. von 8 - 22 Uhr geöffnet.

**REINECK.**  
BLECH | BÄDER | HEIZUNG  
DIE BADGESTALTER

**60**  
Jahre REINECK.  
1962 – 2022

Lußhardtstraße 12 · 76689 Karlsdorf-Neuthard  
072 51/9 32 37-0 · [www.reineck.info](http://www.reineck.info)  
Wir sind Kooperationspartner des **bawo**-Centers.

WIR BILDEN AUS!

WIR STELLEN EIN!




**Varia Küchenstudio Peter Fuchs | [www.varia-kuechen.de](http://www.varia-kuechen.de)  
Männer und ihre Küche – Partner fürs Leben**

In ihrer Freizeit haben Männer schon oft die Gaumen von Familie und Freunden mit raffinierten Speisen verwöhnt oder beim romantischen Date das Herz der Angebeteten mit kulinarischen Feinheiten verzaubert.

Für viele Männer ist die Küche mittlerweile deutlich mehr als ein Ort, an dem sie nur sporadisch zu Bratpfanne, Kartoffelstampfer und Schneebesen greifen. Sie ist zum Startpunkt feinschmeckerischer Entdeckungsreisen, zum Raum schöpferischen Ausdrucks und vor allem längst zum Zentrum des sozialen Lebens geworden. Die Küche ist für Männer kein Ort, an dem einfach nur „gekocht“ wird. Hier wird experimentiert, geza-

bert und kredenzt. Die Küche ist Arena, Spielwiese und Lustobjekt und vor allen Dingen ein Raum in der Wohnung, in dem es sich einfach nur gut leben lässt. Daraus erwachsen neue und andere Visionen in puncto Küchenplanung sowie hohe Erwartungen an eine professionelle Beratung.

Infos zum Varia Küchenstudio Peter Fuchs unter [www.varia-kuechen.de](http://www.varia-kuechen.de) oder telefonisch unter 07251 948110. Varia-Nachrichten gibt es auch auf facebook unter [facebook.varia-kuechen.de](https://facebook.varia-kuechen.de). Kommen Sie mit Ihren Ideen zum Varia Küchenstudio! Das Team um Küchenexperte Peter Fuchs ist Ihr kompetenter Partner bei der Umsetzung.

**Presserecht**

Verantwortlich im Sinne des Deutschen Presserechts für alle GVKN-Nachrichten ist der Gewerbeverein Karlsdorf-Neuthard e. V. Leserbriefe werden am schnellsten bearbeitet, wenn diese per E-Mail an [info@gvkn.de](mailto:info@gvkn.de) gesendet werden. Bildquellen: Wir verwenden Bilder des GVKN, Getty Images, Thinkstock sowie von weiteren Mitgliedsunternehmen des GVKN. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung!



**Storck Immobilien | www.storckimmobilien.de**  
**Die richtige Bewertung bleibt wichtiger denn je**

Die Marktentwicklung am Zinsmarkt hat in den letzten Monaten dazu geführt, dass sich viele Menschen, die ein Haus oder eine Wohnung kaufen wollten, nun von diesem Traum verabschieden müssen. Der Rückgang von Interessenten führt letztendlich zu einem Ende der starken

Preissteigerungen, wie sie noch vor einem Jahr zu beobachten waren. Eine passende Einschätzung des erzielbaren Erlöses ist der Einstieg in eine erfolgreiche Vermarktung – sprechen Sie uns gerne diesbezüglich an.

Ihr Team von Storck Immobilien

**JÜRGEN STORCK**  
 Immobilienmakler  
 und Gutachter

IMMOBILIEN  
**STORCK**

Wenn Immobilienmakler und Gutachter ein und dieselbe Person sind, ist die **Wertsicherheit** Ihrer Immobilie garantiert.

**EINFACH. SICHER. VERKAUFT.**

storckimmobilien.de

Amalienstr. 21 · 76689 Karlsdorf-Neuthard · T 07251 366 2 115 · info@storckimmobilien.de

**City Textilreinigung | www.city-textilreinigung-bruchsal.de**  
**Die schönste Zeit des Jahres**

Ob in der Ferne oder auf Balkonen – jetzt stehen die sonnigsten Monate von 2023 an. Die GVKN-Redaktion rät deshalb, die kommenden Wochen besonders zu genießen. Das Team der City Textilreinigung übernimmt dabei die lästigen Wasch- und Bügelarbeiten. „Unsere Kunden haben längst erkannt, dass es sich bei unseren Preisen nicht lohnt, selbst zu waschen oder zu bügeln.

Sie haben dank unserer Dienstleistung nicht nur mehr Freizeit gewonnen, sondern wissen ihre Textilien in guten, professionellen und pflegenden Händen“, erklärt Geschäftsführer Arno Wohlwend. Wie immer stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der City Textilreinigung, Schloßstraße 3, Bruchsal bei Fragen beratend zu den gewohnten Geschäftszeiten zur Seite.

**City Textilreinigung**  
**Bruchsal**

*Jeden Tag ein neues Angebot*

**Achten Sie auf unseren aktuellen Wochenplaner**  
[www.city-textilreinigung-bruchsal.de](http://www.city-textilreinigung-bruchsal.de)

Hose, Rock (o.F.)	7,50 €
Sakko	9,50 €
Oberhemd (gewaschen auf Bügel)	1,90 €

(Preis gilt im praktischen 20er Abo)

**Schloßstraße 3, 76646 Bruchsal, Tel: 07251 – 30 89 053**

**Nutzen Sie die GVKN-App**

Seit einiger Zeit gibt es nun auch die GVKN-App für Android- und iOS Smartphones und Tablets. Damit ist man immer bestens informiert. Die App kann von [www.gvkn.de](http://www.gvkn.de) heruntergeladen werden.

**LEICHT GRUPPE®**

*Aus der Region – für die Region!*

**Ausstellung:**  
 Im Ochsenstall 34  
 76689 Karlsdorf-Neuthard  
 Tel.: 07251 94340

Ihr Spezialist für **Fenster, Türen, Holzbau** und **Elektroinstallation.**

[www.leicht-gruppe.de](http://www.leicht-gruppe.de)



*Ihr neuer Partner in Karlsdorf-Neuthard und Umgebung*

**KÜSTNER**  
 FENSTER UND TÜREN

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Nachricht

Tel. 07251 - 3678646 · E-Mail: [info@kuestner-fenster.de](mailto:info@kuestner-fenster.de) · [www.kuestner-fenster.de](http://www.kuestner-fenster.de)



# HAUS & ENERGIE

<https://lokalmatador.net/haus-energie/>

Foto: Erdark/E+/Getty Images

## Balkonkraftwerke: Einfachere Regeln – mehr Leistung

Im Rahmen des Solarpakets I wurden neue Regeln für den Anschluss und Betrieb von Balkonkraftwerken festgelegt. Die erlaubte Leistung wird von 600 auf 800 Watt erhöht, ein Schukostecker reicht zukünftig aus.

Grüner Strom vom eigenen Balkon mit einer kleinen Solaranlage – gerade in Zeiten von Gasknappheit und hohen Strompreisen ist diese Option sowohl für Eigentümer als auch Mieter interessant.

Bisher galt es dabei aber einige Hürden zu überwinden, was Anmeldung, Anschluss und Betrieb anging. Die neuen Regeln, die noch vor der Sommerpause im Kabinett beschlossen werden sollen, machen es zukünftig gerade auch für Mieter wesentlich einfacher.

### Im Einzelnen:

- Die Meldepflichten werden vereinfacht bzw. gestrichen
- Rückwärtsdrehende Zähler werden vorübergehend geduldet

- Aufnahme von Steckersolar in den Katalog privilegierter Maßnahmen im Wohnungseigentumsgesetz (WEG) sowie im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB)

- Schukostecker wird als „Energiesteckvorrichtung“ ebenfalls zugelassen

- Einspeise-Schwelle wird von 600 W auf 800 W erhöht

- Balkon-PV-Anlagen werden nicht rechtlich zusammengefasst

### Mehr Leistung sinnvoll?

Je nach Ausrichtung der Module oder beispielsweise auch bei Verschattung, kann die Ausbeute selbst im Sommer bei kleineren Anlagen (2 Modulen) deutlich unter der Einspeisegrenze liegen. Hier bieten sich Balkonkraftwerke mit einer höheren Leistung bis zu 1.500 Watt an, die auch

bei schlechten Wetterverhältnissen, Verschattung oder im Winter die Einspeisegrenze von 600 Watt bzw. zukünftig 800 Watt erreichen können.

Je nachdem, wie man den Strom über den Tag verteilt nutzt, kann es auch sinnvoll sein, den (überschüssigen) Strom tagsüber zu speichern und dann abends zu verbrauchen. Solche Anlagen mit Speicher sind zwar deutlich teurer, können sich aber langfristig trotzdem rechnen, da man ansonsten den überschüssigen Strom an seine Stromanbieter quasi verschenkt.

Die alten Stromzähler dürfen zwar in einer Übergangszeit bald auch rückwärts laufen, jedoch nur solange, bis die Zähler ausgetauscht werden.

Die Preise sind überschaubar: 300-Watt-Module samt Wechselrichter sind einschließlich Montagevorrichtung ab 350 Euro erhältlich und erzeugen je nach Standort bis zu 300 Kilowattstunden Strom im Jahr. Die meisten Modelle bewegen sich in einem Preisrahmen zwischen 400 und 1.000 Euro, je nach Leistung und Zubehör. Der Preisrahmen reicht bis knapp 3.000 Euro.

### Kommunale Förderungen

Immer mehr Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg bezuschussen die Anschaffung von Mini-Solaranlagen. Die Antragstellung ist meist unkompliziert, in vielen Fällen reicht eine Rechenkopie und ein Fotonachweis über die sachgemäße Anbringung. (mw)

Ihr Spezialist für  
Zäune und Tore.

Jetzt Katalog anfordern:

[www.zaunteam.de](http://www.zaunteam.de), Tel. 07254-8396



Zaunteam

lokalmatador



Die Details zu den neuen Regeln und welche Städte in Baden-Württemberg Zuschüsse gewähren, erfahren Sie entweder über den QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/balkonkraftwerk/>

**Geschäftliche Information**

- Anzeige -

# Sat-TV in Kombination mit Glasfaser setzt neue Standards in der Medienversorgung

Ob beim Neubau oder bei der Modernisierung von Wohngebäuden - solche baulichen Maßnahmen sind immer teurer. Umso wichtiger ist es, sich bei der Medienversorgung für Lösungen zu entscheiden, die aufwendige und kostspielige Nachrüstungen für Jahrzehnte überflüssig machen. Klingt gut? Dann setzen Sie mit einer Gebäudeinfrastruktur mit Glasfaser bis in die Wohnung (FTTH) in Kombination mit optischer SAT-ZF-Verteilung neue Standards!

**Mit Glasfaser und SAT-TV Wohngebäude zukunftssicher ausstatten.**

**Die Vorteile auf einen Blick**

- Modernisierung der Multimedia-Versorgung zu überschaubaren Investitionskosten und individuell erweiterbare Lösungen, die sich bereits ab wenigen Wohneinheiten rentieren
- Gebäudeinterne Glasfaserverkabelung mit Open Access oder Glasfaser-Koax-Hybridlösung, vorzugsweise mit 4 Fasern in jede Wohnung
- Hohe Zufriedenheit der Nutzer/ Bewohner durch unglaubliche nationale und internationale Programmvielfalt in fantastischer Bild- und Tonqualität
- Wertsteigerung der Immobilie durch zukunftsfähige Multimedia-Versorgung und schüsselfreie Fassaden
- Satellitenempfang von bis zu vier Orbitalpositionen mittels einer zentralen SAT-Anlage und individueller Versorgung der jeweiligen Haushalte

- Zukunftssicherheit durch höchste Breitbandreserven – für Internet, Telefonie, 8K, intelligente Gebäudesteuerung und Smart Living
- Modernisierung bereits vorhandener Installationen mit geringem Aufwand durch physikalische Eigenschaften der Glasfaser (geringer Kabeldurchmesser, Brandschutz etc.)
- Satellitenfernsehen ist kostenlos, also ohne Signalkosten empfangbar und damit günstiger als jede andere TV-Alternative

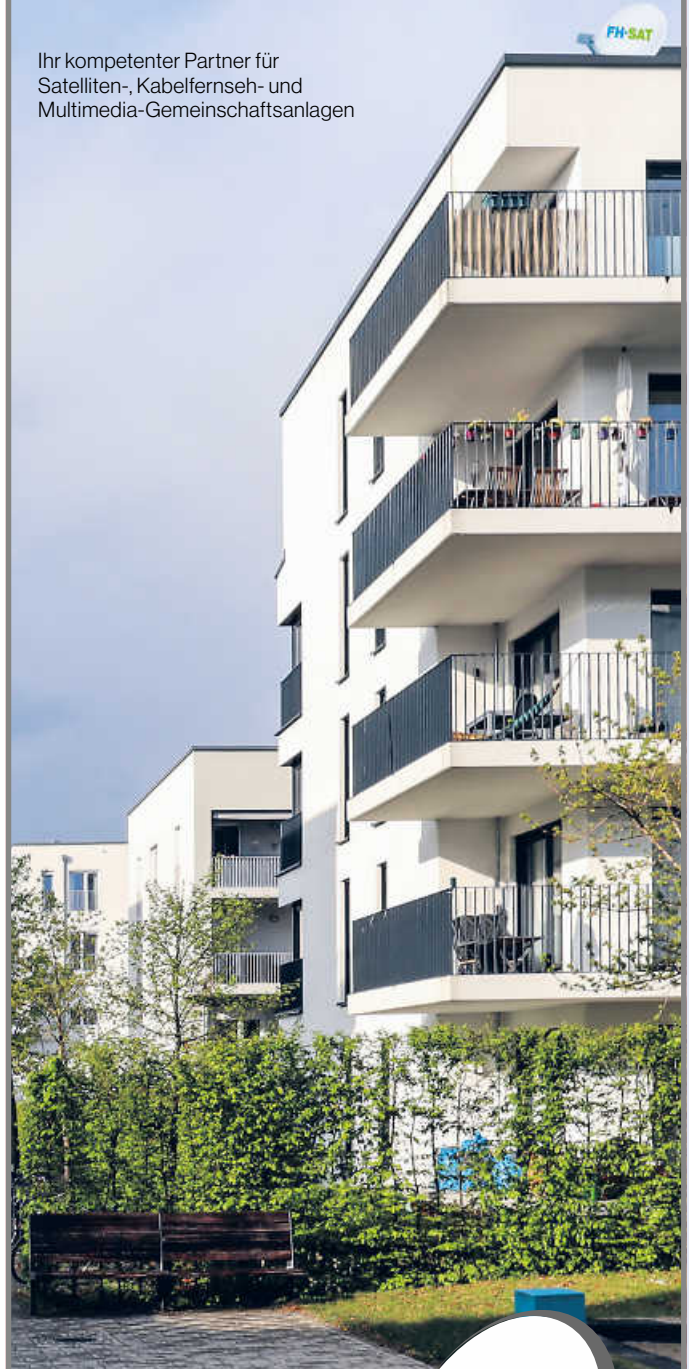
Die Spezialisten der FH-SAT GmbH haben im Bereich Glasfaserausbau das Knowhow zur Realisierung solcher zukunftsfähigen Multimedia-Infrastrukturen. Die Preisgestaltung für die Versorgung von verwalteten oder vermieteten Objekten wird individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse angepasst. Sowohl Kauflösungen für installierte Antennenanlagen als auch Miet- bzw. Betreibermodelle mit mehrjährigen Laufzeiten und fest kalkulierbaren monatlichen Versorgungskosten sind möglich.

**FH-SAT GmbH**  
 Gewerbering 2  
 76351 Linkenheim-Hochstetten  
 07247/2070-0  
 www.fh-sat.de

# SAT-TV & GLASFASER-VERTEILNETZE

Beste Lösungen für die perfekte Medienversorgung im Gigabit-Zeitalter

Ihr kompetenter Partner für Satelliten-, Kabelfernseh- und Multimedia-Gemeinschaftsanlagen



**FH-SAT**

SATELLIT • KABEL  
 MULTIMEDIA

**FH-SAT GmbH • 76351 Li.-Hochstetten**  
 Gewerbering 2 • Fon (0 72 47) 20 70-0  
 info@fh-sat.de • www.fh-sat.de

# SCHÖNE & GESUNDE ZÄHNE

[www.lokalmatador.de/fit-gesund/](http://www.lokalmatador.de/fit-gesund/)

Foto: Maridav/iStock/Getty Images Plus



Dr. med. dent.  
**Andre Hoffmann**  
und Kollegen

## STARTE MIT UNS IN DEINE ZUKUNFT MIT EINER AUSBILDUNG

ZUR:ZUM  
ZAHNMEDIZINISCHEN  
FACHANGESTELLTEN  
ZFA | M:W:D |



[JOB.ORALCHIRURGIE-KIRRLACH.DE](http://JOB.ORALCHIRURGIE-KIRRLACH.DE)

## Mundhygiene für die Gesundheit

Eine gute Zahngesundheit ist wichtig für ein strahlendes Lächeln und um Probleme wie Karies, Zahnfleischartzündungen und Zahnverlust zu vermeiden. Für viele Menschen ist eine schöne Zahnreihe zudem ein wichtiger Bestandteil ihres äußeren Erscheinungsbildes. Die Zahngesundheit wirkt sich auch auf den allgemeinen Gesundheitszustand aus. Wie wir unsere Zähne gesund und schön erhalten können.

Es ist wichtig, alle sechs Monate zur Kontrolle und Zahnreinigung den Zahnarzt oder die Zahnärztin zu besuchen. Karies und Zahnfleischerkrankungen können so frühzeitig erkannt und behandelt werden, bevor sie zu größeren Problemen führen. Wichtigste Grundlage für gesunde Zähne ist eine gute tägliche Mundhygiene. Regelmäßiges Zähneputzen mindestens zweimal am Tag sowie die Verwendung von Zahnseide, Interdentalbürsten und Mundspülungen hilft dabei, Plaque und Bakterien zu entfernen. So wird Karies und Zahnfleischartzündungen vorgebeugt.

### Auf Ernährung achten

Auch die Ernährung spielt eine wichtige Rolle bei der Zahngesundheit. Schließlich kommen unsere Zähne als Erstes mit dem, was wir essen, in Kontakt. Vermeiden Sie zuckerhaltige und säurehaltige Lebensmittel und Getränke, die den Zahnschmelz angreifen und Karies verursachen können. Stattdessen sollten Sie sich auf eine ausgewogene Ernährung mit viel Gemüse, Obst und Vollkorn-

produkten konzentrieren. Süße Getränke sollten Sie ebenfalls vermeiden. Zudem ist es wichtig, den Konsum von Tabak und Alkohol zu reduzieren oder ganz sein zu lassen, um Ihre Zahngesundheit zu erhalten. Sonst kann es zu Verfärbungen, Zahnfleischproblemen und anderen Erkrankungen kommen. Wenn Sie Zahnfehlstellungen oder Kieferprobleme haben, hilft eine Zahnspange, Ihre Zähne in die richtige Position zu bringen. Für Erwachsene sind Zahnspangen in der Regel aber keine Kassenleistung – auch wenn bereits Kieferprobleme vorliegen. Wenn Sie dazu neigen, mit den Zähnen zu knirschen oder die Kiefer aufeinanderzupressen, sollten Sie Ihre Zahnarztpraxis aufsuchen. Aufbisschienen werden von der Kasse bezahlt. Zahnabrieb, Kiefergelenksprobleme und andere gesundheitliche Beschwerden können die Folge von Zähneknirschen sein. Außerdem sollten sie in diesem Fall Stress reduzieren – das wirkt sich dann wiederum positiv auf die gesamte Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden aus. (ao)

11 Tipps zur Vorbeugung von Karies finden Sie auf  
[www.lokalmatador.de/webcode/thema-2264/](http://www.lokalmatador.de/webcode/thema-2264/)

## Angriff auf die Zähne

Der Zuckerkonsum in Deutschland liegt mit 32,5 kg pro Kopf deutlich über den Empfehlungen von Fachgesellschaften und der WHO. Gerade Kinder und Jugendliche konsumieren besonders viel Zucker. Ein hoher Verzehr von Zucker begünstigt aber nicht nur Erkrankungen wie Adipositas oder Diabetes, sondern fördert auch Karies. Es gilt: weniger Zucker gleich weniger Karies. Doch auch Säure greift die Zähne an.

Daten aus Verzehrsstudien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) zeigen, dass ein großer Anteil an freiem Zucker in der täglichen Ernährung aus Süßwaren und zuckerhaltigen Getränken wie Fruchtsäften und Nektaren sowie Limonaden stammt. Das macht sich gerade bei Kindern und Jugendlichen bemerkbar. Ihr Anteil an freiem Zucker in der täglichen Gesamtenergiezufuhr liegt bei rund 18 Prozent. Sie überschreiten die empfohlene Obergrenze von 10 Prozent von allen Personengruppen am stärksten. Für die Begriffe „zuckerarm“, „zuckerfrei“ und „zuckerreduziert“ gelten gesetzlich vorgeschriebene Grenzwerte. „Ohne Zuckerzusatz“ kann heißen, dass die Zutaten von Natur aus Zucker beinhalten. Entscheidend ist letztendlich der Gesamtzuckergehalt eines Lebensmittels. Er muss pro 100 g bzw. 100 ml in der Nährwerttabelle angegeben sein. Ein Vergleich verschiedener Produkte lohnt! Auch deckt die Nährwerttabelle „versteckte“ Zucker auf. Insgesamt gibt es eine Vielzahl süßender

Zutaten, die dem Zuckergehalt hinzugerechnet werden müssen und nicht auf den ersten Blick als solche zu erkennen sind. Das gilt sogar für herzhaftes wie Wurst oder Gewürzgerurken!


### Getränke als Bösewichte

Besonders ungünstig sind zudem zucker- und/oder säurehaltige Getränke wie Limonaden. Laut DGE haben zuckergesüßte Getränke keinen Sättigungseffekt. Sie führen daher schnell zu einer insgesamt hohen Energiezufuhr, das Risiko für Übergewicht steigt. Wer viel Limonade trinkt, umspült die Zähne immer wieder mit zahnschädigendem Zucker und Säuren. Schädigend sind übrigens auch die Light-Varianten der Getränke. Auch wenn sie keinen Zucker enthalten, weisen sie viel Säure auf. Diese kann den Zahnschmelz schädigen. Er kann dünner werden, so dass die Zähne bei Heißem und Kaltem empfindlich schmerzen. Die Säure kann auch das Zahnbein angreifen, das unterhalb des Zahnschmelzes liegt. Bester Durstlöscher ist und bleibt Wasser! (Initiative ProDente/red)


Mehr dazu, wie Saures und Süßes den Zähnen schadet, gibt es auf [www.lokalmatador.de/webcode/thema-2628/](http://www.lokalmatador.de/webcode/thema-2628/)

Foto: romrodinka/iStock/Getty Images Plus





**DR. MED. DENT. MORITZ HENNINGER**  
ERFAHRUNG & KNOW-HOW FÜR IHR LÄCHELN



DR. MED. DENT. MORITZ HENNINGER -  
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie  
(DGI/APW) & Trainer im Internationalen  
Fortbildungszentrum IFZI in Nürnberg,  
wo Dr. Henninger erfahrene Zahnärzte  
in Verfahrensweisen der Implantat-  
chirurgie unterrichtet.

SETZEN SIE IN SACHEN ZAHNERSATZ AUF ERFAHRUNG.

Profitieren auch Sie von Dr. Henningers langjähriger Erfahrung mit der vergleichsweise günstigen Sofortversorgung "Fast & Fixed®". Dr. Henninger hat diese bereits vor vielen Jahren als eine der ersten Praxen in der Region in seiner Wiesentaler Praxis etabliert.

- ✓ **MEHR LEBENSQUALITÄT MIT FAST & FIXED®**  
Essen, was Ihnen schmeckt & herzhaft lachen, wenn Ihnen danach ist.
- ✓ **SCHNELL**  
Feste Zähne an einem Tag - sofort belastbarer Zahnersatz.
- ✓ **MEHR KOMFORT**  
Absolut festsitzender Zahnersatz macht die unkomfortabel zu tragende Vollprothese vergessen - Fest versprochen!
- ✓ **ÄSTHETISCH**  
Sie werden ästhetisch und funktionell kaum einen Unterschied zu den eigenen Zähnen feststellen.

FESTE & ÄSTHETISCHE ZÄHNE. SOFORT.

WWW.ZAHNARZT-HENNINGER.DE

PHILIPPSBURGER STR. 5 • 68753 WAGHÄUSEL • TELEFON: 07254 1430

© markenberater WERBAGENTUR | [www.werbung-bruchsal.de](http://www.werbung-bruchsal.de)

## Zahnpflege von Anfang an

Um zu vermeiden, dass sich im Mund Plaque-Bakterien ansammeln, die Karies verursachen können, empfehlen Kinderärzte und -zahnärzte, das Zahnfleisch eines Neugeborenen nach dem Füttern mit einem feuchten Waschlappen abzuwischen. Außerdem sollten Eltern Schritte unternehmen, um Flaschenkaries vorzubeugen, der bei immerhin 15 Prozent aller Kinder auftritt und innerhalb von kurzer Zeit schwerwiegende Schäden an den Milchzähnen verursachen kann. Die ersten Zähne zeigen sich meistens im Alter von etwa vier Monaten. Sobald der erste Zahn da ist, sollten Sie beginnen, Ihrem Kind die Zähne zu putzen und außerdem einen Zahnarzttermin vereinbaren. Putzen Sie Ihrem Baby zweimal täglich zwei Minuten lang die Zähne, um Karies vorzubeugen und das Kind an die empfohlene Putzzeit zu gewöhnen. Verwenden Sie Zahnbürsten mit extraweichen Borsten. (Oral-B/Procter & Gamble Service GmbH/red)

Noch mehr Pflegetipps für Kinderzähne auch auf [www.lokalmatador.de/webcode/thema-1009/](http://www.lokalmatador.de/webcode/thema-1009/)



Kurpfalz in rot: Die Sonnenuntergänge von der Heidelberger Schlossterrasse sind spektakulär.

## FREIZEIT

Foto: Smileus/iStock/Getty Images Plus

# DIE KURPFALZ: OBEN IM SÜDEN

**Rhein und Neckar: Wo sich die zwei großen Flüsse des Landes vereinen, liegt mit der Kurpfalz eine der schönsten Regionen des Landes. Wir schauen mal genauer hin.**

Historisch betrachtet zählten zur Kurpfalz auch Teile auf der anderen Rheinseite. Das Herrschaftsgebiet der Wittelsbacher, die die Region über Jahrhunderte prägten, reichte bis weit in die Pfalz und das Rheinland hinein. Mit Gründung der Bundesländer bleibt Baden-Württemberg das linke obere Eck entlang des Rheines.

### TRADITION VERPFLICHTET

Ein Stück Land mit Tradition, das von Geschichte und Geschichten lebt. Ob der „Winterkönig“ Friedrich V., der einen der blutigsten Kriege in Europa auslöste, Liselotte von der Pfalz, deren Briefe wir heute spannende Einblicke in das Leben am französischen Hof verdanken, oder Kurfürst Carl Theodor, den sein Kollege Friedrich II. einmal wegen seiner Erbschaften und friedvollen Herrscherjahre als „Glücksschwein“ bezeichnete – sie alle haben die Region weltberühmt gemacht.

### ALT-HEIDELBERG, DU FEINE

Das Herz der Kurpfalz schlägt in Heidelberg. Die Stadt am Neckar ist wohl ohne Zweifel eine der schönsten im Südwesten. Die atemberaubende Altstadtkulisse und eine

der größten Schlossruinen Deutschlands sind ein Magnet für die ganze Welt. Natürlich darf bei einer Führung die Altstadt ebenso nicht fehlen wie ein Spaziergang auf dem Philosophenweg oder ein Abstecher in die typisch kurpfälzische Küche mit ihren Weinen. Unser Tipp: Mit der Alten Bergbahn auf den Königstuhl fahren und den Ausblick in die Rheinebene bis zu den Vogesen genießen.

### METROPOLE

Nur ein paar Kilometer den Neckar hinter liegt mit Mannheim das zweite große Zentrum der Kurpfalz. Ihren Ruf als graue Arbeiterstadt hat Baden-Württembergs zweitgrößte Stadt längst gegen den einer bunten, pulsierenden Metropole getauscht, ohne dabei ihre Wurzeln zu verleugnen: Als Wiege der Automobilindustrie, Hort der Bildung und Kultur und brandaktuell als Gastgeberin für die BUGA 23 hat sich die Stadt längst einen Namen gemacht.

### STADTGESCHICHTE IM QUADRAT

Den Grundstein legte auch hier ein Wittelsbacher: 1606 hatte Kurfürst Friedrich IV. von der Pfalz die Nase voll von Heidelberg und

siedelte ins damals noch unbedeutende Mannheim um. Im Zentrum der absolutistischen Herrschaft: das Barockschloss, nach Versailles das größte Europas. Heute beherbergt es die Uni, kann aber immer noch besichtigt werden.

### SCHLÖSSERLAND

Fürstlich geht es auch vor den Toren Mannheims zu: Das Schwetzingen Schloss zählt zu den prächtigsten Anlagen Deutschlands. In der ländlichen Idylle gingen Gäste wie Mozart, Schiller oder Voltaire ein und aus, der Barockgarten mit seinen Monumenten ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Und auch Weinheim mit seinen Burgen, Ladenburg mit seiner Geschichte, die bis in die Römerzeit zurückreicht, Wiesloch mit seiner Weinbautradition oder Walldorf, das Silicon Valley des Südens, sind einen Besuch wert. Also: Wer die Kurpfalz besucht, bekommt das Rundumpaket: Schlösser und Gärten, Genuss, Landleben, Urbanität, das milde Klima und liebenswerte Bewohner. Dann mal nichts wie hin. (jr)



Vor seinem Schloss in Schwetzingen hat Peter Lenk Kurfürst Carl-Theodor ein besonderes Denkmal gesetzt.

Stadt Schwetzingen/Tobias Schwerdt



**lokalmatador**

Das alles und noch viel mehr finden Sie im neuen Heimat-entdecken-Magazin. Entweder am Kiosk oder hier im Artikel direkt nach Hause bestellen. Nussbaum Abonnenten und Clubmitglieder können das Magazin kostenlos als E-Paper lesen.

<https://lokalmatador.net/heimat-entdecken/>





**BARES FÜR WA(H)RES!**

LIEBE LESER, WERFEN SIE ALTES NICHT WEG, SONDERN MACHEN SIE ALTES ZU BAREM!

**SERIÖSER PRIVATSAMMLER AUS HEIDELBERG**

kauft alte Musikinstrumente, Porzellan, Bernstein, Nähmaschinen/Schreibmaschinen, Ferngläser, Blechspielzeug, Puppen, Münzen, alte Möbel, Zinn, Teppiche, alte Pelze, alten Goldschmuck/Armbanduhren, alte Kronleuchter, Orden, Militaria, alte Bilder, alte Gläser, alte Fotoapparate, Starwars-Figuren (1977-1985)...

Seriöse Abwicklung, Barzahlung, VHS

hygienisch &amp; kontaktlos

Freundliche fachliche Beratung durch

Herrn Rebstock in Heidelberg ☎ 0152 24726948 oder 06221 3926971

**ELEKTRO LINTNER**

0177 - 9388029

- Elektroinstallationen
- Kundendienst
- Daten- Netzwerktechnik
- SAT Anlagen / Kabel TV
- Rollladen und Torantriebe
- Beleuchtungstechnik
- Sprechanlagen
- Rauchmelder

Hauptstr. 39 - 76698 Ubstadt-Weiher - www.elektro-lintner.de

**Gartenservice TOP-ANGEBOT**

- Gartenpflege aller Art • Heckenschnitt • Baumfällung • Rückschnitt von Obstbäumen
- Vertikutieren • Bodenfräsarbeiten • Rollrasen • Rindenmulch/Unkrautfolie
- Hochdruckreinigungsarbeiten • Grünschnittentsorgung • Gartenzäune etc.

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich vor Ort!

Bitte anrufen unter 0159 06 41 21 97

**Pünktlich bequem und sicher**

- Dialyse
- Krankenfahrten
- Behindertentransporte
- Strahlen- und Chemotherapie
- Schulfahrten
- Flughafenstransfer

**brückmann**  
Fahrdienste GmbH  
bewegt was...

Hauptstr. 176 • 76297 Stutensee

☎ **07244-737020**  
**07251-985410**

**info@brueckmann-fahrt.de**  
**www.brueckmann-fahrt.de**

Aus unserer eigenen Schlosserei und Näherei

**M A R K I S E N**  
& NEUBESPANNUNGEN

jetzt **Insektenschutz nach Maß**

**Markisen Kirchenbauer**

Im kleinen Bruch 4-6 • 76149 Karlsruhe-Neureut  
Tel. 0721-705557 • www.kirchenbauer.de

**Gärtner mit Team**  
erledigt sämtliche Gartenarbeiten

- Gartenpflege aller Art
- Rollrasen
- Gartenneuanlage
- Hecken-/Sträucherschnitt

Angebot unverbindlich und kostenlos einholen. ☎ 01 77 85 86 67 7

## • Weitere Dienstleistungen

- Entrümpelungen,
- Haushaltsauflösungen
- Kompl. Renovierungen
- Fliesen
- Pflastern
- Ankauf Fahrräder

**GREDLER+SÖHNE GmbH**

Ihr kompetenter Partner  
rund um die Baumpflege!  
... Rückschnitt, Baumfällung,  
Wurzelstockentfernung.

Kamin- und Ofenholz  
inkl. Anlieferung

**Gredler + Söhne GmbH**

Waldstraße 17 • D - 76689 Karlsdorf-Neuthard  
Tel. +49(0)7251 9443-0 • Fax +49(0)7251 9443-22  
info@gredler-soehne.de • www.gredler-soehne.de

**Brennholz  
ab sofort  
wieder  
verfügbar**

Kaltwintergärten  
Überdachungen  
Markisen  
Garagentore  
Carports  
Treppenaufbau  
Zaunanlagen  
Hof Tore  
Industrietore  
Geländer  
Fenstergitter  
Metallbauarbeiten

Im Kammerforst 7  
76676 Graben-Neudorf  
T. 07255 766846-0  
F. 07255 766846-99  
mail@mai-bs-kg.de  
mai-bs-kg.de

**MAI**  
Bauschlosserei & Stahlbau KG



**GARANT**  
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0  
karlsruhe@garant-immo.de  
www.garant-immo.de

**Ihre Immobilienexperten**

in der Region für alle Fragen rund um  
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,  
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf  
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen  
Erfahrung.

**Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!**